MARC POLO

YOUNG LINE TRAVEL



2027

Für Traveller zwischen 20 und 35

Unsere Entdeckung.



Lust auf Abenteuer? Neugierig auf andere Länder und auf die Menschen, die dort leben? Dann los! Mit YOUNG LINE TRAVEL bist du unterwegs mit Leuten zwischen 20 und 35 Jahren, die ein Land so erleben wollen, wie es ist. Mit on tour: der Marco Polo Scout, ein echter Insider. Spezielle Routen? Kennt er. Location-Geheimtipps? Liefert er. Geschichten, Hintergrundinfos, abgefahrene Aktionen? Packt er aus, wo immer es passt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf unseren Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum Viersternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Solltest du dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir dich gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melde dich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. gib uns über dein Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Marco Polo Scouts keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass du als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen kannst.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informiert euch über den aktuellen Stand unter www.marco-polo-reisen.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung oder in eurem Reisebüro. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.





Albanien		12
Brasilien		78
Chile		80
China		62
Costa Rica		74
Finnland		32
Griechenland		6
Großbritannien		22
Guatemala		72
Indien		46
Indonesien		56
Irland		22
Island		26
Italien		14
Japan		66
Kanada		68
Malaysia	neu	54
Marokko		36
Mexiko		70
Mongolei		60
Namibia		38
Norwegen		28
Peru		76
Portugal		18
Schottland		24
Schweden		30
Slowenien		10
Spanien		16
Sri Lanka		48
Südafrika		40
Südkorea		64
Swasiland (Eswatini)		40
Tansania		42
Thailand		50
Usbekistan		44
Vietnam		52

Reisen für Traveller ab 35 Jahren 82

Wichtige Informationen 106
Fluginformationen 107
Bahnanreise 109
Impressum 109
Reiseversicherungen 110
Formblatt zur Pauschalreise nach § 651a BGB 111
Allgemeine Reisebedingungen 112
Datenschutz 113
Inklusion und Barrierefreiheit 113



Du bestimmst den Preis

Unsere Reisen haben einige Fixpunkte und viele Freiheiten. In unseren Angeboten sind die wichtigsten Leistungen enthalten, vieles aber bestimmst du selbst. Schon vor der Reise oder auch währenddessen. Du bezahlst nur, was du auch in Anspruch nimmst. Auszeit statt Besichtigung? Kein Problem. Du sparst dir dann natürlich den Eintritt. Eine bestimmte Airline? Auch das kannst du vorher festlegen.

Immer flexibel unterwegs

Unser Programm ist flexibel und lässt dir oft die Wahl. Du kannst mit den anderen was unternehmen oder auch mal allein losziehen. Oder du schließt dich dem Marco Polo Scout an, der immer spannende Vorschläge parat hat. Was du mit wem erleben willst, ist deiner spontanen Entscheidung überlassen.

Geheimtipps gibt's vom Scout

Die neueste Szenebar, die noch in jedem Reiseführer fehlt, der Liveact, die trendige Location. Frag deinen Marco Polo Scout. Er oder sie ist immer up to date, kennt Land und Leute ganz genau, hat viele Connections vor Ort und sagt dir, was du nicht verpassen darfst. Noch so ein Talent des Scouts: Geschichte und Geschichten erzählen. Und zwar viel spannender als Lehrbücher und Wikipedia.

Sicherheit geht vor

Kann schon sein, dass wir mal über eine unbefestigte Piste holpern. Oder in einfacheren Lodges und Camps übernachten. Für ein Plus an Atmosphäre nehmen wir Abstriche beim Komfort gerne hin! Wer braucht einen Pool, wenn vor der Tür das Meer rauscht? Bei aller Abenteuerlust aber gilt: In puncto Sicherheit gehen wir keine Kompromisse ein. Immer dabei: bewährte Scouts, zuverlässige Partner, bergeweise Erfahrung von YOUNG LINE TRAVEL und Marco Polo. Auch bei den aufregendsten Touren und außergewöhnlichsten Events. Ganz sicher.



MARCO POLO LIVE

Mach mit. Hab Spaß. Entdecke Außergewöhnliches. Jede Marco Polo Reise bietet ein ganz besonderes Highlight. Extra für dich und deine Mitreisenden ausgesucht und organisiert. Aufregend. Und garantiert unvergesslich.



Unser Engagement für Mensch und Umwelt.

Es gibt jedes Jahr neue Herausforderungen für die Welt – aber es gibt auch solche, die uns schon länger beschäftigen und noch lange nicht gelöst sind. Zum Beispiel der Klimawandel. Da uns eine intakte Natur sehr am Herzen liegt, möchten wir unsere Möglichkeiten nutzen, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die größte Quelle von Treibhausgasen auf einer Reise sind meist die Flüge. Wir berechnen daher auf unseren Reisen die Treibhausgas-Emissionen der Flüge, aber auch der Bus-, Bahn- und Bootsfahrten sowie der Übernachtungen und der Verpflegung und leisten einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz. Wir finanzieren dafür den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien, damit dort CO_2-Emissionen eingespart werden können. Wie viele CO_2e-Emissionen pro Gast tatsächlich entstehen, geben wir bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen an – damit du bei Interesse die Umweltwirkung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen kannst. Außerdem haben wir das „Rail&Fly“-Ticket 2. Klasse für die Bahnfahrt zum Flughafen und zurück in den Reisepreis eingeschlossen.





Für die Finanzierung von Biogasanlagen haben wir uns übrigens entschieden, weil sie auch großen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. Sie wurden nach den Gütekriterien des internationalen Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Die Frauen, die bisher Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für die Familie oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können jetzt in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen.

Damit passen die Biogasanlagen-Projekte perfekt zu unserem Engagement für nachhaltigeres Reisen. Wir verstehen darunter nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Situation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher engagieren wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und faire Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busfirmen.

Auch in Zukunft setzen wir uns dafür ein, die Umweltbelastung durch unsere Reisen so gering wie möglich zu halten – und den sozialen Nutzen so groß wie möglich zu gestalten.



MARCO POLO

Griechenland





Deep Blue – von Athen durch die Ägäis

Weiß-blau getünchte Träume und Nächte, die erst enden, wenn die Sonne über dem Meer blinzelt: Wir packen die Sonnenbrille ein, es geht in den ewigen Sommer! In Athen checken wir ein, wo das Herz der Stadt schlägt – Street-Art, Rooftop-Bars und der Duft von frisch Gebackenem inklusive. Dann heißt es: „Leinen los!" Wir hüpfen rüber nach Naxos, wo wir zwischen Marmordörfern wandern und am Sandstrand den Akku aufladen, bevor Ios uns mit seinem Mix aus tiefenentspanntem Beachlife und legendärem Nightlife den Kopf verdreht. Wir finden versteckte Buchten per Speedboot, picknicken mit Meerblick und lassen den Alltag irgendwo zwischen zwei Fähren einfach über Bord gehen. Griechenland, wir kommen – und wir bringen Durst auf Leben mit!

1. Tag | Anreise nach Griechenland Wenn du deinen Flug über Marco Polo gebucht hast, landest du im Laufe des Tages in Athen. Die Anreise zum Hotel im Stadtzentrum checkst du easy in Eigenregie – die U-Bahn ist dein Freund. Unser Basecamp liegt am Eingang zum Trendviertel Psirri. Wer früh da ist, stürzt sich direkt ins Getümmel: Gönn dir eine knusprig-zimtige Bougatsa frisch vom Backblech und lass dich von der Street-Art in den Gassen begeistern. Um 19 Uhr steht Marco Polo Scout Yiannis für alle schon Angekommenen bereit: Beim Orientierungsbummel gibt's den ersten Blick auf die beleuchtete Akropolis und den ultimativen Insider-Check für die besten Dachterrassen. Unser erster Drink? Ein Masticha auf Eis? Schmeckt nach Harz, Sommer und dem Versprechen, dass diese Reise legendär wird.

2. Tag | Athen – Naxos ***Die Kykladen rufen*** Frühstück und ab zum Hafen von Rafina. Wir entern die Fähre und machen es uns in der Lounge oder an Deck gemütlich. Fünf Stunden Seeluft schnuppern, während Andros, Tinos und Mykonos an uns vorbeiziehen. Die erste Lektion in griechischer Gelassenheit: Bestell dir einen eiskalten Frappé und schau aufs glitzernde Blau! In Naxos angekommen erwartet uns das Griechenlandbild in Perfektion: Das Kastro-Viertel mit seinen verwinkelten Gassen und blauen Fensterläden ist der Endgegner für jeden Instagram-Feed. Während unser Gepäck zum Hotel gebracht wird, führt uns Yiannis durch das venezianisch geprägte Labyrinth der Altstadt. Zum Abendessen begrüßt uns Hellas kulinarisch: In einer urigen Taverne kommen gegrillte Köstlichkeiten und knackige Salate auf dem Tisch. Und danach? Folgen wir einfach den Beats zur Hafenpromenade. (F/A)

3. Tag | Naxos ***Beachlife oder Inselhüpfer?*** Heute bestimmst du das Tempo. Der Strand von Agios Georgios ist nur einen Katzensprung entfernt – perfekt für einen ausgiebigen Chilltag am glasklaren Wasser. Mehr Action? Scout Yiannis hat das Upgrade am Start: Ein Bootsausflug zu den Nachbarinseln Delos und Mykonos (Hinweis: Fahrplanbedingt im Hochsommer ggf. alternativ Ausflugsmöglichkeit zu den Inseln Iraklia und Koufonisi). Erst Kultur pur zwischen den antiken Säulen von Delos, dann der volle Kontrast auf Mykonos, wo die Reichen und Schönen ihre Yachten parken. Am Abend treffen sich die meisten wieder in einer Taverne. Bei einem Glas Wein werden Storys ausgetauscht, bevor wir gemeinsam schauen, was die Nacht auf Naxos so zu bieten hat. (F)

4. Tag | Naxos ***Ab ins Inselinnere!*** Naxos kann mehr als nur Strand. Heute schnappen wir uns den Bus und erkunden das bergige Herz der Insel. Erster Stopp: Apiranthos. Hier scheint die Zeit stillzustehen, wenn die alten Herren beim Backgammon ihren Kaffee schlürfen. In Komiaki heißt es dann: Trekkingschuhe schnüren und Daypack auf! Wir wandern drei Stunden durch Landschaften, die kein Reisebus der Welt erreicht. Die Belohnung wartet am Ende der Strecke: Ein Sprung ins kühle Meer! Bevor wir zurückfahren, sagen wir dem „Kouros von Apollonas" Hallo – einem antiken Marmorkoloss, der seit 2500 Jahren im Gebüsch relaxt. Den Tag krönen wir mit einem Sunset-Picknick à la Yiannis: Bauernbrot, Oliven, Feta und Tomaten unter dem Sternenhimmel. Mehr braucht kein Mensch. (F/A)

10 TAGE | GRIECHENLAND ab 1439 €







10 Reisetage (Di – Do)

1.6.–10.6.	22.6.–1.7.	17.8.–26.8.	7.9.–16.9.

Vorschau 2028: 30.5./13.6./15.8./22.8./5.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Ausflüge mit guten, landesüblichen Reisebussen
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf (auf den Strecken Rafina – Naxos und Ios – Piräus reservierte Sitzplätze)
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesverlauf spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Bootsausflug mit Schnorcheltour
- Übernachtungs- und Umweltsteuer
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 10. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Bootsausflug nach Delos und Mykonos ca. 100 €, Bootsausflug nach Santorin ca. 140 €); Transfers.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 875 kg CO_2e bei Flug bzw. 234 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/0118 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Reisepreis ab €

10 Reisetage/Eigenanreise				ST 0118E
Doppelzimmer	1439	1559	1599	1619
Einzelzimmerzuschlag	430	440	530	530
10 Reisetage/Fluganreise				**ST 0118F**
Doppelzimmer	1899	1989	2029	2049
Einzelzimmerzuschlag	430	440	530	530

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	1 Arion	★★★
Naxos	3 Sagterra	★★
Ios	4 Poseidon o.a.	★★
Athen	1 Arion	★★★

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0118.



5. Tag | Naxos – Ios ***Auf zur nächsten Perle*** Time to say goodbye – aber nur zu Naxos! Die Fähre bringt uns in einer Stunde nach Ios. Der Hafen sieht aus wie ein antikes Amphitheater, und die Chora, das Hauptdorf, klebt förmlich am Hang. Wir nutzen die mittägliche Ruhe für einen Bummel durch die schneeweißen Gassen und gönnen uns vielleicht einen starken griechischen Mokka im Schatten. Wenn die Hitze nachlässt, kraxeln wir hinauf zur Kirche Panagia Gremiotissa. Das ist nicht nur das Wahrzeichen der Insel, sondern der ultimative Spot für den Sonnenuntergang. Sobald es dunkel wird, verwandelt sich die stille Chora in eine einzige Partyzone. Rooftop-Bars und Clubs warten auf uns – Ios-Vibe pur! (F)

6. Tag | Ios ***Wandern mit Weitblick*** Erst mal Proviant checken: Mit Yiannis geht's in den lokalen Supermarkt, um die Rucksäcke für unser Picknick zu füllen. Dann geht es über schmale Trampelpfade zum Kloster Agios Prokopios. Gute drei Stunden lang haben wir die Ägäis im Blick, während am Horizont die Inseln Sikinos und Folegandros grüßen. Nach dem Abstieg wartet ein echter Puderzuckertraum: der Strand von Manganari. Hier wurde einst der ikonische Film „The Big Blue“ gedreht, und wir spielen heute die Hauptrolle beim Relaxen im türkisfarbenen Wasser. (F)

7. Tag | Ios ***Dein Tag, dein Plan*** Ausschlafen oder Abenteuer? Yiannis hat Tipps für jeden Geschmack. Wie wäre es mit Schnorcheln in der versteckten Bucht von Kolitsani? Oder du mietest dir einen Roller und düst mit ein paar Mitreisenden in den wilden Norden zum (angeblichen) Grab von Homer. Die Aussicht dort ist auf jeden Fall episch. Wer noch mehr Inseln sehen will, schließt sich dem Scout für einen Trip nach Santorin an: Der Blick vom Kraterrand in Fira ist ein Must-see, das man einmal im Leben erlebt haben muss. (F)

8. Tag | Ios ***Speedboot & Inselgeheimnisse*** Tagsüber ist Ios herrlich entspannt – perfekt, um die Akkus für die Nacht wieder aufzuladen.

MARCO POLO LIVE

Ios' schönste Seite *Am Nachmittag wird es rasant: Wir entern ein Speedboot! Nur so kommen wir an die wirklich geheimen Ecken, in versteckte Höhlen und zu Buchten mit Karibikflair. Wir springen direkt vom Boot ins tiefe Blau, schnorcheln und lassen uns die Sonne auf den Bauch scheinen.*

Den Tag lassen wir ganz entspannt beim Sonnenuntergang am stylishen Amphitheater Odysseas Elytis ausklingen, das über der Küste thront. (F)

9. Tag | Ios – Athen ***Kurs Hauptstadt*** Ein letzter Blick aufs Inselparadies, dann bringt uns die Fähre zurück Richtung Festland. Sieben Stunden Zeit, um die Fotos der letzten Tage zu sortieren, Playlists zu tauschen und mit den neuen Freunden Pläne für das nächste Jahr zu schmieden. Zurück in Athen, schmeißen wir uns noch einmal ins Nachtleben. Yiannis weiß, wo es heiß hergeht: Gehen wir ins unaufgeregte Koukaki oder geben wir uns das volle Programm in den Clubs von Gazi? Hellas, wir feiern dich ein letztes Mal! (F)

10. Tag | Abschied von Athen Alles hat ein Ende, auch der beste Kykladentrip. Wer noch Zeit hat, checkt die Murals im rebellischen Viertel Exarchia oder genießt den Megablick vom Lykabettos-Hügel über das weiße Häusermeer der Stadt. Der Transfer zum Flughafen läuft wieder individuell. Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, geht's im Tagesverlauf zurück nach Hause. Im Gepäck jede Menge Salz auf der Haut und Erinnerungen, die so schnell nicht verblassen. Adio, Griechenland! (F)

MARCO POLO

Griechenland







Hellas-Roadtrip: Mythentour & Meer

Den Rahmen für diesen Roadtrip bildet Athen – derzeit eine der angesagtesten Metropolen der Welt. Wir tauchen ein in den mediterranen Chic von Psirri und erleben Weltklassekultur, bevor wir die Besuchermengen hinter uns lassen. Auf dem Peloponnes wartet das echte Hellas: mythische Ruinen, einsame Traumbuchten und das vielleicht beste Olivenöl der Welt. Wir feiern das Leben bei Wein und Bouzouki-Klängen, während wir mit den Füßen im Sand den Soundtrack unserer Reise anstimmen.

1. Tag | Anreise nach Athen Wer den Flug über Marco Polo gebucht hat, fliegt im Tagesverlauf nach Athen und erreicht das Hotel in Eigenregie, ganz unkompliziert mit der U-Bahn. Alle anderen reisen individuell an. Wer früh ankommt, trommelt direkt die ersten Mitreisenden für eine Erkundungstour zusammen. Gerade am Sonntagnachmittag pulsiert das Leben in den Gassen von Psirri, nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt. Hier können wir ganz entspannt bei eiskaltem Frappé und honigsüßen Loukoumades in den Urlaub starten. Zum Sonnenuntergang ruft der Philopappos-Hügel für den ultimativen Blick auf die Akropolis, bevor wir die umliegenden Tavernen und Bars unsicher machen.

2. Tag | Athen – Tolo ***Von der Großstadt ans Meer*** Nach dem Frühstück treffen wir um 8 Uhr Marco Polo Scout Eleni. Gemeinsam checken wir das Zentrum aus. Eleni liefert uns die Storys hinter den Kulissen der Altstadt Plaka und führt uns nach Anafiotika. Das Viertel am Fuße der Akropolis wirkt mit seinen schneeweißen Häusern wie ein Dorf auf den Kykladen – Urlaubsfeeling pur mitten in der Stadt. Am Nachmittag geht es im Bus Richtung Peloponnes. Wir stoppen am Kanal von Korinth, der beeindruckende 84 m tief in den Fels gehauen wurde. Bei Familie Karonis erfahren wir, wie Ouzo seit 150 Jahren nach Familientradition gebrannt wird – eine Kostprobe inklusive. Ziel ist der Badeort Tolo. Unser Plan für den Abend: Eine Strandtaverne, frischer Fisch und die Füße im Sand. (F)

3. Tag | Tolo ***Große Bühne und Insel-Feeling*** Der Vormittag gehört der Geschichte mit Wow-Effekt: In Epidauros testen wir die Akustik des gigantischen Amphitheaters. Man hört tatsächlich das Fallen einer Münze bis in die obersten Reihen!

MARCO POLO LIVE

Raus aufs Meer *Zurück in Tolo tauschen wir festen Boden gegen die Planken eines Fischerbootes und steuern eine einsame Insel im Argolischen Golf an. Während wir im glasklaren Wasser abtauchen, bereitet Eleni und ihr Team das BBQ vor. Lamm und Sardinen frisch vom Grill, dazu ein Glas Wein in der Gruppe – besser kann ein Tag am Meer nicht laufen.* (F/M)

4. Tag | Tolo – Kalamata ***Mauern und Panoramen*** In Mykene gehen wir den Mythen rund um die gewaltigen Zyklopenmauern auf den Grund. Ob hier wirklich einäugige Riesen am Werk waren? Die griechische Mythologie lässt Raum für Fantasie … Danach wartet Nauplio auf uns, eine der fotogensten Kleinstädte des Landes. Wer die Beine trainieren will, steigt die knapp 1000 Stufen zur Festung Palamidi° hinauf – der Panoramablick über die Stadt und den Golf ist jede Stufe wert. Nach einer Erfrischungspause in einer Bucht fahren wir weiter durch endlose Olivenhaine Richtung Kalamata, wo wir für die nächsten zwei Tage in einem Badehotel übernachten. (F)

5. Tag | Kalamata ***Messenien entdecken*** Heute entscheiden wir: Ein kompletter Chilltag am Messenischen Golf oder ein Roadtrip mit Eleni zu den Highlights von Messenien (69 €): Wir erkunden die gewaltige Festung von Methoni und genießen den Vibe in der Hafenstadt Pylos. Das Highlight zum Abschluss: Der Voidokilia-Strand. Die fast perfekt kreisrunde Bucht sieht aus wie eine Filmkulisse und ist der ideale Ort für einen Badestopp, bevor es zurück nach Kalamata geht. (F)

10 TAGE | GRIECHENLAND ab 1199 €







10 Reisetage (So – Di)

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
2	6	–	29	5	3
	20			12	
				26	

Vorschau 2028: 28.5./11.6./25.6./20.8./27.8./3.9./10.9./1.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Reisebus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesverlauf spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen)
- Eintritte Epidauros, Mykene, Olympia und Delphi (ca. 80 €)
- Besuch Ouzobrennerei
- Bootsausflug mit Insel-Barbecue
- Übernachtungs- und Umweltsteuer
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 9. und 10. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 40 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Fährfahrten im Saronischen Golf ab ca. 25 €/Hin- und Rückfahrt); Transfers.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,06 t CO_2e bei Flug bzw. 285 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/0194 in der Rubrik „Ausrüstung".

Reisepreis ab €

10 Reisetage/Eigananreise			ST 0194E
Doppelzimmer	1199	1319	1399
Einzelzimmerzuschlag	450	450	450
10 Reisetage/Fluganreise			ST 0194F
Doppelzimmer	1699	1759	1839
Einzelzimmerzuschlag	450	450	450

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Athen	1	Arion	★★★
Tolo	2	Dolphin	★★★
Kalamata	2	Messinian Bay	★★★★
Patras	2	Galaxy City Center	★★★
Athen	2	Arion	★★★

Je nach Termin können die Hotels abweichen. Die aktuelle Ausschreibung findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/0194.

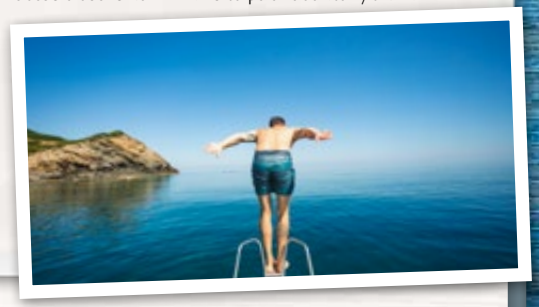
Wunschleistungen

Ausflug Messenien	69 € SMES
Ausflug Achaia	95 € SACH

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0194F.



6. Tag | Kalamata – Patras ***Wo die Spiele begannen*** Unsere Route führt uns am Ionischem Meer entlang nach Olympia. Hier, wo vor 3000 Jahren die ersten Athleten Geschichte schrieben, zeigt uns Eleni das antike Stadion und den Heratempel, an dem bis heute das olympische Feuer entzündet wird. Auf dem weiteren Weg nach Norden legen wir einen Stopp am Strand von Kourouta ein – Sand unter den Füßen und Zakynthos am Horizont. Am Nachmittag erreichen wir Patras. Die Stadt ist lebendig, jung und hat eine Uferpromenade, die wie gemacht ist für einen Sundowner. (F)

7. Tag | Patras ***Action in den Bergen oder Beachday?*** Ein freier Tag in Patras. Wer Lust auf Natur und einen Tapetenwechsel hat, kommt mit Eleni ins Hinterland (95 €). Mit der Schmalspurbahn geht's durch die wilde Vouraikos-Schlucht hinauf in die Berge Achaias. Wir besuchen das geschichtsträchtige Kalavrita und das Kloster Agia Lávra. Als Bonus gibt es eine Weinprobe auf einem Bio-Weingut. Zurück in Patras finden sich die meisten von uns abends in einer Taverne zusammen: Der ideale Ort, um lokalen Fisch und den Zimtlikör Tentura, das flüssige Markenzeichen der Stadt, zu genießen. (F)

8. Tag | Patras – Athen ***Das Orakel befragen*** Über die beeindruckende Hängebrücke bei Patras verlassen wir den Peloponnes und steuern Delphi an. Inmitten schroffer Felsen thronen die Ruinen der Orakelstätte, die einst als Zentrum der Welt galt. Wir lassen uns von der mystischen Atmosphäre anstecken, bevor wir zurück nach Athen fahren. Auf dem Weg versorgt uns Eleni mit den letzten Insidertipps für unser großes Finale in der Hauptstadt und sagt „Adio". (F)

9. Tag | Athen ***Urbanes Finale*** Der Tag in Athen gehört ganz uns. Ob Insel-Hopping im Saronischen Golf oder ein Besuch auf der Akropolis° – wir gestalten den Tag, wie wir wollen. Ein moderner Kontrast zum antiken Programm ist das Stavros-Niarchos-Kulturzentrum. Die zeitgenössische Architektur von Renzo Piano ist absolut sehenswert und der Blick vom Dachgarten über die Stadt bis zum Meer ist nicht nur kostenlos, sondern auch unschlagbar! Und zu den Stadtstränden Athens ist es von dort nicht weit! Für unseren letzten Abend haben wir Plätze in einer Taverne im Hipster-Viertel Koukaki reserviert, um im New-Greek-Style bei Mezedes und guten Drinks gemeinsam Abschied zu feiern. (F)

10. Tag | Abschied von Athen Bevor es zum Flughafen geht, lohnt ein Abstecher in die Markthalle Kentriki Agora für Souvenirs wie Olivenöl & Co. Wer den Flug über Marco Polo gebucht hat, nimmt in Eigenregie die Metro zum Airport und fliegt im Tagesverlauf zurück. Alle anderen reisen individuell ab. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 40 € sind nicht im Reisepreis enthalten.



MARCO POLO

Slowenien



Alpen-Adria-Abenteuer

Urban Beauty trifft Naturschönheit: Slowenien kann Stadt und Natur, Street-Art und Kultur, Wald und Wasserfall, Berge und Meer. So lässig und jung Ljubljana, so unberührt und alt der Triglav-Nationalpark. Wir nehmen alles mit, wandern durch Schluchten, um Gletscherseen und auf dem Soca Trail, probieren edle Tropfen und flanieren durch Tropfsteinhöhlen, raften über kristallklares Alpenwasser und stürzen uns in die erfrischenden Adriafluten. Das Beachfinale gibt's noch obendrauf – genauso wie jede Menge Klimapunkte dank Bus und Bahn. Kleines Land, großes Abenteuer!

1. Tag | Anreise nach Slowenien FlixBus-Gäste starten am Vormittag in München ZOB und reisen durchs Salzburger Land und Kärnten Richtung Ljubljana (Fahrzeit ca. 6 Std.). Mittags starten dann auch Bahngäste am Münchner Hauptbahnhof und erreichen die slowenische Hauptstadt gemütlich nach rund sechs Stunden Fahrt. Ankunft am Nachmittag mit dem FlixBus und am Abend mit der Bahn – zum Hotel finden wir locker in Eigenregie, zu Fuß oder mit dem Stadtbus. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Um 19 Uhr dann großes Haló mit Marco Polo Scout Ana, die uns auch gleich auf einen ersten Rundgang durch die lebendigen Straßen Ljubljanas mitnimmt.

2. Tag | Ljubljana ***Citytour zu Fuß und zu Wasser*** Frühstücken und los – Ana zeigt uns ihre Stadt inklusive Best-Picture-Spots: auf der Brücke mit dem berühmten Drachen posen, in der gläsernen Standseilbahn auf Panoramamodus schalten und auf der Burg die 360 Grad vom Burgturm° mitnehmen! Runter geht's dann zu Fuß, durch die Altstadt und über die Drei Brücken in die Neustadt. Letzter Stopp: Tivoli-Park, perfekter Ausgangspunkt für ein paar freie Stunden. Tipp: Im hippen Metelkova haben Künstler eine bunt-chaotische Stadt in der Stadt geschaffen! Zum Sundowner geht's aufs Wasser: Während die Ljubljanica unser Boot sanft in den Sonnenuntergang trägt, genießen wir einen hausgemachten Zwetschgenschnaps. Wer will, macht den Tag perfekt mit einer Bierverkostung: bei einer Tour durch Ljubljanas Brauereien probieren wir einheimische Biersorten, während unser Bier-Guide die passenden Trinkgeschichten erzählt (65 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar). (F)

3. Tag | Ljubljana – Bled ***Wandertag light: Schlucht*** Wir lassen es entspannt angehen – erst einmal ausschlafen und in Ruhe frühstücken. Der Bus bringt uns heute zum Triglav-Nationalpark zu klarer Bergluft und Wahnsinnsaussichten auf die Julischen Alpen! Dann führt Ana uns auf den Holzweg … durch die Vintgar-Klamm, vorbei an Steilwänden, Wasserfällen und Stromschnellen. Nach so viel Action geht's gemütlich weiter in unser Hotel nahe des Bleder Sees. Sein Herz, die Marieninsel, erobern wir auf Wunsch mit einem traditionellen Holzboot. Oder doch lieber Kaffeeklatsch mit Kuchen? Beides höchst sonntagskompatibel! (F)

4. Tag | Bled ***Wandertag advanced: See*** Muskelkater? Dem werden wir Beine machen, bei einer Wanderung um den größten Gletschersee Sloweniens, den Bohinjer See. Über Wurzel, Stein und kleine Brücken kreisen wir ihn ein, immer schön im Waldschatten. Kleiner Abstecher auf halber Strecke: Der Wasserfall Slap Savica° ist so berühmt wie fotogen – nicht nur wegen der 500 Stufen rauf ein echtes Highlight! Nach gut 20 Kilometern und sechs Stunden sind wir müde und glücklich zurück am Bus. Energiebündel mieten sich noch ein SUP-Board und drehen eine Runde auf dem See. Alle anderen lassen einfach die Beine ins Wasser baumeln und die Gedanken schweifen. Auf vier Rädern geht's dann zurück ins Hotel. (F)

5. Tag | Bled – Bovec ***River-Rafting-Runde*** Nach dem Frühstück geht's los mit dem Bus nach Bovec. Eingebettet ins Tal der Soca und eingerahmt von imposanter Bergkulisse die perfekte Basis für Outdoor-Action. Herausforderung angenommen. (F)

MARCO POLO LIVE

Splish Splash *Am Nachmittag stürzen wir uns in die Schwimmwesten, aufs Wildwasser und ins Abenteuer! Heute sind zur Abwechslung mal die Arme dran: Beim Rafting auf der smaragdgrünen Soca legen wir uns richtig ins Paddel, den Rest machen die Profis. Unsere Rafting-Guides kennen jede Welle und Stromschnelle wie ihre Schwimmwestentasche. Feucht, fröhlich, funtastisch!*



10 TAGE | SLOWENIEN

ab 1659 €





10 Reisetage (Fr – So)

Juni	Juli	Aug	Sept
4	9	6	3
		20	10

Vorschau 2028: 2.6./7.7./4.8./18.8./1.9./8.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Busreise mit FlixBus von München ZOB nach Ljubljana und zurück oder Bahnreise (S. 109) von München nach Ljubljana und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Bootstour auf der Ljubljanica
- Eintritte Vintgar-Klamm und Skocjan-Höhle (ca. 40 €)
- Rafting auf der Soca
- Weinprobe auf einem Gut in Vipava
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 15 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Bootsfahrt Marieninsel ca. 15 €, SUP-Board Bohinjer See ab ca. 10 €/Stunde); Transfers.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 276 kg CO_2e bei Bahnanreise, 295 kg CO_2e bei Busanreise bzw. 263 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/2416.

Reisepreis ab €

10 Reisetage/Eigenanreise		ST 2416E
Doppelzimmer	1659	1759
Einzelzimmerzuschlag	510	550
10 Reisetage/Busanreise		ST 2416A
Doppelzimmer	1759	1859
Einzelzimmerzuschlag	510	550
10 Reisetage/Bahnanreise		ST 2416B
Doppelzimmer	1779	1889
Einzelzimmerzuschlag	510	550
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München		100 €

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ljubljana	2 B&B Park	★★★
Bled	2 Savica Garni	★★★(★)
Bovec	2 Alp	★★★
Portoroz	2 Vile Park	★★★
Ljubljana	1 B&B Park	★★★

Wunschleistungen

Bierverkostung Ljubljana	65 € S LBV
Ziplining Bovec	79 € S ZIB



6. Tag | Bovec ***Wandertag pro: Trail*** Gut, dass wir uns die letzten Tage warmgelaufen haben, die heutige Wanderung hat's in sich – Konditions-Edition! Trekkingschuhe an, Daypack auf und auf den Soca Trail, einen der schönsten Abschnitte des Alpe-Adria-Trails (ca. 8 Std., Gesamtlänge ca. 25 km, anstrengend, Trittsicherheit erforderlich). Ana hinterher marschieren wir über Waldboden, Schotterwege, Hängebrücken ... stets bergab und bergauf. Atemberaubend – die Blicke auf die kristallklare Soca und das gigantische Alpenpanorama. Abends können wir auf jeden Fall stolz die Füße hochlegen und uns (vor)freuen ...! (F)

7. Tag | Bovec – Portoroz ***Stadt küsst Küste*** Early-Bird-Perspektive gefällig? Dann ran an die Zipline und auf 200 m Höhe über das Soca-Tal rauschen (79 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar)! Nicht nur Adrenalinjunkies wollen Meer: Es geht weiter nach Portoroz, idyllischer Kurort mit den gefragtesten Stränden des Landes. Erst springen wir mit Ana noch auf kurze Orientierungsrunde – und dann endlich in die Fluten. (F)

8. Tag | Portoroz ***Sandstrand oder Salzfeld?*** Holiday! Ein kompletter Beachtag mit den Füßen im Sand? Romantischer Altstadtbummel durch das benachbarte Piran? Für alle gilt: Baden und Shoppen macht durstig – vielleicht treffen wir uns abends alle zum Sundowner am Strand wieder ... (F)

9. Tag | Portoroz – Ljubljana ***Gute Tropfen: Höhlenlabyrinth und Weingut*** From coast to capital: Wir fahren zurück in die Hauptstadt. Unterwegs Zwischenstopp bei der Höhle von Skocjan. Ein Märchen in Kalkstein: bizarre Stalaktiten und Stalagmiten, nebelumwaberte Seen und Flüsse ... unterirdisch überwältigend! Zum Soundtrack herabfallender Tropfen lotst Ana uns durchs Labyrinth der Grotte – spooky und schön zugleich! Wieder im Tageslicht blinzeln, in den Bus und weiter – it's Winetime! Kleine Kostprobe auf einem Weingut in Vipava – ja, der slowenische Wein ist immer wieder so gut wie sein Ruf! Beschwingt geht's nach Ljubljana. Wie und wo Abschied auf Slowenisch geht? Das finden wir beim gemeinsamen Abschiedsdinner heraus. Prost, auf unsere Reise – na zdrávje! (F/A)

10. Tag | Abschied von Slowenien Individuelle Abreise im Tagesverlauf. Wenn du deine Abreise über Marco Polo gebucht hast, machst du dich gleich nach dem Frühstück auf den Weg zum Busbahnhof bzw. zum nahe gelegenen Bahnhof. FlixBus-Gäste starten in Richtung München ZOB (Fahrzeit ca. 5,5 Std.). Bahngäste nehmen den Zug zum Münchner Hauptbahnhof (Fahrzeit ca. 6 Std.). Ankunft jeweils am Nachmittag. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 15 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

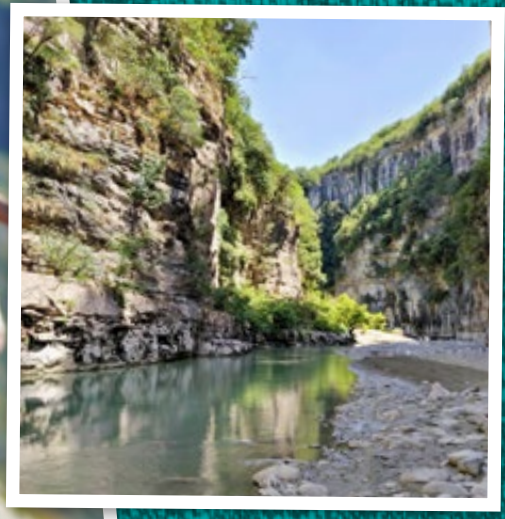


MARCO POLO

Albanien







Albanisches ABC: Alpen, Baden, Canyons

Kleines Land ganz groß! Zwischen Adriastränden und den Gipfeln der Albanischen Alpen erwarten uns verborgene Canyons und rauschende Gebirgsflüsse, sprudelnde Quellen und warme Naturpools. In antiken Stätten tauchen wir tief in die wechselvolle Geschichte der Region ein und beleuchten im Schutzbunker der ehemals kommunistischen Regierung das dunkle Kapitel des Landes, das bis 1990 von der Außenwelt abgeschnitten war. Umso herzlicher werden wir heute bei hausgemachtem Käse, Brot, Marmeladen und Wein begrüßt!

1. Tag | Auf nach Albanien! Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Laufe des Tages Flug nach Tirana; Transfer zum Hotel. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Frühankommer nimmt Marco Polo Scout Marija ab 17 Uhr mit aufs Dach des Technologiezentrums Piramida zum 360-Grad-Blick über Tirana. Anstoßen auf die Reise? Marijas Tipp ist die Bar Komiteti gleich nebenan, vielfältige Balkanküche anschließend im angesagten Ausgehviertel Blloku.

2. Tag | Tirana – Berat ***Erbe des Kommunismus*** Um 9 Uhr geht's gemeinsam los zum zentralen Skanderbeg-Platz: Unter den Augen des Volkshelden hat sich hier vieles zugetragen, wie uns Marija berichtet! Bis 1990 war Albanien von der Welt abgeschottet und ging seinen eigenen Weg des Kommunismus. An diese Zeiten erinnern hier Prachtbauten und Wandbilder, im ganzen Land aber auch mehr als 100000 Bunker, die das Volk vor vermeintlichen Feinden von außen schützen sollten. Im vielleicht größten Exemplar tauchen wir am Stadtrand ab: Der unterirdische Ex-Regierungsbunker ist Mahnmal, Museum und moderne Kunstinstallation. Anschließend nehmen wir Fahrt auf: Im Bus rollen wir nach Berat, „Stadt der tausend Fenster": Eng verschachtelte Häuser mit Erkern, kopfsteingepflasterte Gassen, und nebenan ragt ein Minarett in die Höhe. Zum Tagesabschluss erobern wir die Zitadelle, genießen den Ausblick und feiern unseren Urlaub bei gefülltem Gemüse, Schafskäse und Raki. (F/A)

3. Tag | Berat ***Albaniens Canyonland*** Kurve um Kurve und bisweilen im Schlaglochslalom folgen wir flussaufwärts dem Osumi. Stopp inmitten von Feldern und Büschen – wo ist der Wasserlauf geblieben? Eine Aussichtsplattform gibt Klarheit: Tief unter uns rauscht er in einem gewaltigen Canyon vorbei! Sofern es Wasserstand und Wetter zulassen, schnüren wir die Trekkingschuhe und wandern (ca. 2 Std., mittel, ca. 150 Höhenmeter) hinab in die Schlucht. Im Schatten der Felsen heißt es, den besten Weg durchs Wasser zum anderen Ufer zu finden – ein erfrischendes Unterfangen! Nach verdientem Mittagspicknick zurück nach Berat. (F/M)

4. Tag | Berat – Gjirokastra ***Unser persönliches Spa*** Unterwegs nach Süden biegen wir ins herrliche Vjosatal ab: dünn besiedelt und flankiert von Gebirgszügen. Am Ende der Asphaltstraße ein kleines Badeparadies: Vergessen ist das kühle Flusswasser von gestern, hier speisen warme Quellen Naturpools mit Ausblick! Irgendwann ruft Scout Marija zum Aufbruch aus dem Idyll. Probierstopp bei einer kleinen Käserei, die einen der Bunker zweckentfremdet hat. Dann lockt auch schon Tagesziel Gjirokastra mit historischen Gassen und jeder Menge Bars und Cafés für eine lange Open-Air-Nacht. (F/A)

5. Tag | Gjirokastra – Saranda ***Blue Eye(s)*** Frühaufsteher aufgepasst: Versteckt in den Bergen hinter dem Alten Basar schwingt sich mit der Ali-Pascha-Brücke ein uraltes Aquädukt über eine Schlucht – der Fußweg dorthin bietet den idealen Workout! Weiter mit dem Bus über den Muzine-Pass zu einem weiteren Natur-Highlight: das Blue Eye. Eine Quelle im See sorgt hier für ein sprudelndes Farbspektakel aus Blau-, Türkis- und Grüntönen. Marija sieht unsere sehnsüchtigen Blicke: „Baden ist hier nicht erlaubt, sonst ist es bald vorbei mit dem glasklaren Wasser – aber nachher liegt ein ganzes Meer vor euch!" Das lassen wir uns nicht zweimal sagen und schon sind wir auf dem Weg an die nahe Adriaküste und in den Badeort Saranda. (F)

6. Tag | Saranda ***Zeitreise am Ionischen Meer*** Ein Ausflug führt uns heute in den südlichsten Zipfel Albaniens zu den Ruinen des antiken Butrint. Augen auf: Wo einst Nachfahren der Trojaner und später Römer, Venezianer und Osmanen siedelten, hausen heute muntere Sumpfschildkröten. Scout Marija lotst uns durch die einstige Stadt am Ufer des Vivar-Kanals und durchs Löwentor hinauf zu den Überbleibseln der







13 TAGE | ALBANIEN

ab 1699 €

13 Reisetage (Di – So)

15.6.–27.6.	17.8.–29.8.	7.9.–19.9.	21.9.–3.10.

Vorschau 2028: 30.5./13.6./29.8./12.9. u.a.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Rundreise in bequemem Reisebus und einfachen Kleinbussen
- Fährfahrt auf dem Komani-See
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Lunchpaket, A = Abendessen)
- Eintritte
- Eine Käse- und eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Strandgebühren ab ca. 5 €/Tag, Ausflug nach Korfu ab ca. 70 €, Zipline Theth ca. 20 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,26 t CO_2e bei Flug bzw. 522 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise			ST 2414E
Doppelzimmer	1699	1849	1879
Einzelzimmerzuschlag	440	440	460
13 Reisetage/Fluganreise			**ST 2414F**
Doppelzimmer	2159	2269	2299
Einzelzimmerzuschlag	440	440	460

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Tirana	1	Green House	★★★★
Berat	2	Onufri	★★★(★)
Gjirokastra	1	Kalemi 2	★★★
Saranda	3	Nertili	★★★★
Vlora	1	Partner	★★★★
Shkoder	1	Tradita Geg & Tosk	★★★
Valbona	1	Margjeka	★★★
Theth	1	Pension Logu i Harushave	★★★
Kruja	1	Panorama	★★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/2414.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2414F.

Akropolis. Wer entdeckt beim Panoramaausblick zum Ionischen Meer eine dreieckige Burg? Zurück in Saranda freie Zeit für einen Relaxnachmittag bei türkischem Kaffee und sündigen Süßigkeiten in einer der beliebten Patisserien. (F)

7. Tag | Saranda ***Freizeit an der Albanischen Riviera*** Zur Halbzeit unserer Reise ist Chillen angesagt! Saranda klebt förmlich an der Steilküste und bietet jede Menge Möglichkeiten. Wer es cool will, nimmt den Linienbus ins nahe Ksamil – hier reiht sich ein Beachclub an den nächsten inklusive Rhythmen von mindestens genau so vielen DJs. Alternativ Möglichkeit zum Tagesausflug per Schiff zur griechischen Insel Korfu. Die meisten von uns treffen sich abends in einer Taverne bei gegrilltem Fisch und eiskaltem Korca-Bier wieder und schwärmen von Beach und Beats. (F)

8. Tag | Saranda – Vlora ***Über dem Meer*** Von der Küstenstraße machen wir einen Abstecher zum Strand von Himara. Dann schraubt sich unser Bus auf den Llogara-Pass in kühlere Höhen, nur um auf der anderen Seite hinunter zur Hafenstadt Vlora zu sausen, unserem Tagesziel. Ein kurzer Stopp beim orthodoxen Inselkloster Zvernec, dann gehört Vlora uns. Wie wäre es mit einer Stippvisite bei der Muradie-Moschee in der Altstadt oder einem Sunset-Walk XXL auf dem Uferboulevard? (F)

9. Tag | Vlora – Shkoder ***Früchte des Balkans*** Die Ausgrabungsstätte des antiken Apollonia liegt quasi am Wegesrand: Wie zwischen den Säulen der Alltag in griechischer und römischer Zeit aussah, weiß Marjia zu berichten. Nicht verpassen: Das hübsche byzantinische Kloster nebenan! Weiter geht die Fahrt durch die fruchtbare Küstenebene, den Ursprung von Albaniens vielen Melonen, zu einem Weingut – hier werden wir zur Kostprobe erwartet. Dann noch ein Boxenstopp vor der morgigen Bergetappe in einem Supermarkt und schon sind wir in Shkoder. Highlights: Fußgängerzone, Cafés und südländisches Flair! (F)

10. Tag | Shkoder – Valbona ***Albanien kann auch alpin*** Der frühe Vogel ... rollt zielstrebig ins Gebirge, die Fähre wartet nicht! Das Hauptgepäck bleibt in Shkoder. Rund zweieinhalb Stunden gleiten wir über den Komani-Stausee: Ein kühler Wind pfeift durch seine Schluchten, schroffe Felswände kommen zum Greifen nah – Instagram hat nicht geflunkert, die Tour ist ein Muss auf unserer Reise! Wieder an Land folgt die Fahrt dem rauschenden Gebirgsfluss ins Valbonatal. Umringt von Gipfeln der Albanischen Alpen liegt hier unsere Pension – Idylle pur. (F/A)

11. Tag | Valbona – Theth ***Hike über den Valbona-Pass*** Scout Marija ruft zeitig zum Start! Ins Nachbartal führt von hier keine Straße.

MARCO POLO LIVE

Seitensprung nach Theth *Vor uns liegt eine der berühmtesten Wanderungen des Balkans (ca. 7–8 Std., mittel, ca. 800 Höhenmeter), die fitte Traveller aus der ganzen Welt anlockt. In einem ausgetrockneten Flussbett wandern wir auf ein Amphitheater aus Felswänden zu. Bald schon lassen wir den letzten Weiler hinter uns, der Weg schlängelt sich stetig bergauf. Top: Aus einer Quelle sprudelt unterwegs eiskaltes Trinkwasser als Refill für unsere Flaschen. Gegen Mittag erreichen wir die Passhöhe: Der Rundumblick macht sprachlos und stolz! Alsdann folgt der zumeist schattige Abstieg durch Hochwald ins Tal von Theth.*

Wer noch Reserven hat, kann am Nachmittag die Gelegenheit nutzen und an der Zipline durchs Tal surren. (F/M/A)

12. Tag | Theth – Kruja ***Road to heaven*** Nach einem leckeren Frühstück statten wir dem Grunas-Wasserfall einen Besuch ab, dann ist unser Busfahrer gefordert: Die einzige Straße aus dem Tal erweist sich als spektakulärer Serpentinentrip Richtung Himmel! Zwei Stunden später sind wir wieder in Shkoder, laden das Gepäck ein und machen uns auf zur letzten Etappe nach Kruja, dem Heimatort von Nationalheld Skanderbeg. In zünftiger Umgebung lassen wir beim Abschiedsessen unsere Reise Revue passieren und tauschen die Kontakte aus – wir sehen uns wieder! (F/A)

13. Tag | Auf Wiedersehen, Tirana! Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Tirana, wo unsere Reise gegen 12 Uhr endet und wir uns von Scout Marija verabschieden. Individuelle Abreise. Bei Flugbuchung über Marco Polo Rückflug im Tagesverlauf. (F)

MARCO POLO

Sardinien





Italien für Aussteiger

Karibische Traumstrände? Türkisblaues Meer? Gigantische Canyons? Gibt's auch in Europa! Sardinien bietet ein Best-of der Urlaubs-Highlights. Ob beim Schnorcheln in der Unterwasserwelt der Buchten bei Cala Gonone oder bei unserer Trekkingtour durch die fotogene Felsenkulisse der Gorropu-Schlucht. Von prähistorischen Nuraghen katapultieren wir uns schnurstracks ins Hier und Jetzt: Bei Pizza, Pasta und Sonnenschein gehört uns die Welt!

1. Tag | Anreise nach Olbia Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Flug nach Olbia. Zum Hotel geht's in Eigenregie, für den Erstkontakt mit den Sarden per öffentlichem Bus oder erst mal bequem im Taxi. Alle anderen reisen individuell zum Hotel an. Abends dann Erkundungstour auf eigene Faust: Wie Ameisen krabbeln am Hafen die Autos aus dem Bauch der Fähren, auf der Piazza Regina Margherita genießen die Locals ihren Aperitivo. Wie wäre es auch für uns mit einem Mirto rosso oder bianco? Marco Polo Scout Fabio und unsere Mitreisenden treffen wir morgen früh nach dem Frühstück.

2. Tag | Olbia – Cala Gonone ***Jetset & Beach*** Um 9 Uhr großes Hallo mit Marco Polo Scout Fabio. Los geht's Richtung Costa Smeralda, wo das Meer wie Smaragd funkelt und der Geldadel in purem Luxus badet. Stalken zwecklos – die Promis bleiben unter sich! An den kilometerlangen Traumstränden werden wir sie kaum entdecken – scannen wir lieber den Yachthafen. Hier könnte Tom Cruise cruisen … Weiter in Richtung Süden. Nachmittags Ankunft im Klettermekka Cala Gonone. Schneeweißer Kalkstein vor strahlend blauem Meer – ein Climber-Paradies! Ab an den Strand – das große Finale dann im Meer – Schweißperlen abspülen. Dann putzen wir uns raus fürs gemeinsame Welcome Dinner – buon appetito e cin cin! (F/A)

3. Tag | Cala Gonone ***Wanderstiefel anziehen*** Wir könnten wie die Gemsen über felsige Pfade zur Cala Luna kraxeln, gönnen uns aber heute ein bisschen Luxus und schippern auf einem Boot zuerst zur Grotta del Bue Marino° und dann weiter zur Traumbucht°. Auf dem Wasserweg geht's auch wieder zurück, gerade rechtzeitig zum Sundowner in unserem Hotel. Füße hochlegen, Eiswürfel im Glas klimpern lassen, Panoramablick aufs Meer, filmreifer Sonnenuntergang. (F)

4. Tag | Cala Gonone ***Grand Canyon in Italien*** Heute Grand Canyon, morgen Karibik – eine Welt an einem Ort! Erste Etappe: im Jeep. Zweite Etappe: in Trekkingschuhen. In zwei Stunden stapfen wir zur Gorropu-Schlucht° (3,5 Std., mittel, ca. 250 Höhenmeter). Wie gut, dass wir uns gestern schon warm gelaufen haben. Fast senkrecht steigen die Felswände vom Flussbett empor, in dem gigantische Gesteinsbrocken liegen. Wenn wir das auf Instagram posten, wird keiner glauben, dass wir hier in Bella Italia sind. Abends ausgepowert, aber glücklich zurück in Cala Gonone. (F)

5. Tag | Cala Gonone ***Auf See***

MARCO POLO LIVE

Karibisches Flair *Im Boot streifen wir an der Küste des Golfs von Orosei entlang. Faszinierendes Wechselspiel: Felsen, weiße Strände, türkisblaues Wasser – Karibik-Feeling mitten in Europa! Smartphone auf Slow Motion – nur für den Fall, dass Delfine auftauchen. Oder wir tauchen ab: Fabio schmeißt eine Runde Schnorchelausrüstung für alle. Sonne, Meer, Salz auf der Haut, ein Traumtag!* (F)

6. Tag | Cala Gonone – Alghero ***Über die Insel*** Auf einsamer Panoramastraße an der zerklüfteten Küste entlang. Was heißt hier Meerblau? Von Grün über Türkis bis Azur changieren die Farbnuancen. Szenenwechsel: vom Inselosten in den Westen, unterwegs Stopp an der Kirche Santa Sabina°. Zwischendurch Sardinien pur in Bosa: Fischerboote, Altstadtidylle, Olivenhaine und Weinberge. Wir schlendern über den Corso Vittorio Emanuele. Lust auf ein kleines Work-out? Das Castello Malaspina°

11 TAGE | ITALIEN

ab 1579 €





11 Reisetage (Do – So)

Juni	Juli	Aug	Sept
3	1	26	16
			23

Vorschau 2028: 1.6./29.6./24.8./31.8./7.9./14.9./21.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit , inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Rundreise und Ausflüge mit gutem, landesüblichem Bus und Allradfahrzeugen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Bootsausflug inkl. Schnorchelausrüstung am 5. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 1., 10. und 11. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 65 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Transfers.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/0419.

Reisepreis ab €

11 Reisetage/Eigenanreise			ST 0419E
Doppelzimmer	1579	1629	1699
Einzelzimmerzuschlag	350	350	350
11 Reisetage/Fluganreise			ST 0419F
Doppelzimmer	1979	2059	2129
Einzelzimmerzuschlag	350	350	350

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Olbia	1	L’Essenza	★★★★
Cala Gonone	4	Nuraghe Arvu	★★★★
Alghero	3	Catalunya	★★★★
Cagliari	2	Italia	★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,82 t CO_2e bei Flug bzw. 853 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0419F.





belohnt mit einem Fernblick über das Temotal bis zum Meer. Nachmittags Ankunft an der Westküste. Allegro molto in Alghero – fröhlicher Bummel an der Strandpromenade, Sundowner an der Strandbar! (F)

7. Tag | Alghero ***Wo Mauern Geschichte atmen*** Vormittags sind wir mit Fabio in den verwinkelten kopfsteingepflasterten Gassen von Alghero unterwegs. Der Einfluss der ehemaligen katalanischen Kolonialherren ist in der Altstadt noch überall präsent, hier wird tatsächlich neben Sardisch noch häufig Katalanisch gesprochen. Macht nichts, auch wenn wir keine Sprachgenies sind, schlagen wir uns schon durch. Nachmittags frei für eigene Erkundungen. Die einen gehen zum Shoppen, die anderen legen sich an den Strand. Im Hafen von Alghero liegen anstelle von Fischerbooten heute eher Ausflugsboote und schicke Yachten am Pier vertäut. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit und fährt zur Grotta di Nettuno°, Algheros bekannteste Attraktion. (F)

8. Tag | Alghero ***Strand oder Wandern oder beides?*** Heute ausschlafen? „Raus aus der Kiste, ab an die Küste!“, ermuntert uns Fabio. Die meisten von uns machen sich auf eine Wanderung durch duftende Macchia zur Punta Giglio° (2 Std., mittel, ca. 150 Höhenmeter). Die allerletzte Müdigkeit vertreibt auf dem Rückweg garantiert ein Sprung ins herrliche Nass. Nachmittags zurück in Alghero und Freizeit. (F)

9. Tag | Alghero – Cagliari ***Sardiniens Hauptstadt*** Von Alghero in den Süden der Insel. Bei Barumini beamen wir uns Jahrtausende zurück zwischen die prähistorischen Turmbauten, für die Sardinien bekannt ist. Wir steigen gleich durch den größten freigelegten Nuraghenkomplex: Su Nuraxi°. Kontrastprogramm: Palazzi, Prachtstraßen, Luxusyachten neben Fischerbooten in der Inselhauptstadt Cagliari. An der Piazza Yenne fällt der Startschuss für unsere Citytour mit Fabio, den großen Schnappschuss gibt’s vom Castello aus: einfach mega, der Ausblick! Ist im Viertel Castello auch am Abend was geboten? Und wo ist der Strand am schönsten? Beim gemeinsamen Abschiedsdinner noch schnell unseren Scout löchern, bevor er Arrivederci sagt. (F/A)

10. Tag | Cagliari ***Free time*** Freier Tag – freie Wahl: Sich auf dem lokalen Markt Mercato San Benedetto durch die sardischen Spezialitäten schlemmen? Oder Kulturprogramm: Artefakte aus den Nuraghen im archäologischen Museum oder lieber Zeitgenössisches in der Galleria Comunale d’Arte? Andere lockt der Poetto-Strand für einen letzten Beach- und Actiontag: Windsurfen, Schnorcheln, Sonnen? (F)

11. Tag | Abschied von Cagliari Individuelle Abreise im Tagesverlauf. Bei Flugbuchung über Marco Polo noch die letzten Souvenirs besorgen, dann organisieren wir unseren Transfer zum Flughafen selbst. Einfach und günstig mit dem Zug oder mit dem Taxi. Der Rückflug erfolgt im Laufe des Tages. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 65 € sind nicht im Reisepreis enthalten.





MARCO POLO

Andalusien





Tapas-Tour mit Kultur

Formvollendete Palastpracht in der Alhambra, ekstatische Flamenco-Rhythmen in den Höhlen von Sacromonte und lautstarkes Gefeilsche auf dem arabischen Basar von Granada – ein Feeling wie im Orient. Dazu Boquerones, Pimientos de Padrón & Co. – verführerische Häppchen, die mit einem kühlen Sherry zu einem spanischen Urlaubsabend einfach dazugehören. Andalusien hat viele Gesichter. Und viele Landschaften. Diese erleben wir auf Wanderungen durch Wein- und Olivenhaine oder beim Entspannen am kilometerlangen Sandstrand. Bilderbuchpaläste und Beachbeauties, City-Vibes und Traumwege, Outdoor-Feeling und Insiderwissen – hier ist für jeden was dabei!

1. Tag | Anreise nach Andalusien Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Anreise nach Málaga. Den Transfer zum Hotel organisierst du selbst – die Bahn bringt dich bis fast vor die Tür. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Früh genug angekommen? Dann nichts wie los – vielleicht zu den Lieblingscafés der Malaguenos auf Muelle Uno, dem trendigen Pier am Hafen? Um 20 Uhr dann großes Hallo mit Marco Polo Scout Carmen und ab in die City zu einer ersten Erkundungstour.

2. Tag | Málaga – Capileira ***Ab in die Berge*** Auf zur gemeinsamen Citytour durch die Altstadt. Überall Spuren der Mauren, darunter der arabische Königspalast Alcazaba° und die Festung Gibralfaro°. Dann verlassen wir Málaga und fahren an der Küste entlang Richtung Osten. Mittagspause in Salobrena – auf eigene Faust und je nach Geschmack in einem gemütlichen Lokal oder lieber am Strand? Nachmittags erreichen wir die Alpujarras, das Vorgebirge der Sierra Nevada. Wie übereinandergeschichtete Würfel kleben die Häuser von Capileira an den Steilhängen. Andalusien kulinarisch – das ist hier in den Bergen bodenständige Landfrauenküche: Auf zum Welcome-Dinner! (F/A)

3. Tag | Capileira – Granada ***Die Wanderschuhe schnüren*** Es duftet nach Rosmarin, Thymian und Minze. Am Vormittag wandern wir mit Carmen etwa vier Stunden an Olivenbäumen, Weinstöcken und Orangenhainen vorbei. Dann brechen wir nach Granada auf, langjährige Hauptstadt des maurischen Andalusien. Abends Zeit für erste eigene Entdeckungen. Einige von uns wollen auf den Sacromonte: Carmen verrät, in welcher Cueva es die besten Flamenco-Interpreten gibt. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen! (F)

4. Tag | Granada ***Paläste aus Tausendundeiner Nacht*** Heute geht es zu den Top Spots Granadas: Capilla Real°, Kathedrale° und Basar Alcaicería. Lautstarkes Feilschen um Stoffe und Gewürze, ganz wie im Orient. Spektakulär: Vor der Kulisse der Sierra Nevada erheben sich die weltberühmte Alhambra und der benachbarte Sommerpalast Generalife. Wir folgen Carmen durch die atemberaubende Anlage und die prächtigen Gärten. Ihr Tipp für den Abend: ein Sundowner über der Stadt vom Mirador San Nicolás. (F)

5. Tag | Granada – Córdoba ***Córdoba und seine Mezquita*** Auf dem Weg nach Córdoba Stopp an einer Ölmühle: Hier erfahren wir mehr über das „grüne Gold" der Region. In Córdoba angekommen heften wir uns wieder an die Fersen von Carmen, die uns nachmittags zielsicher durch das Gassengewirr der Judería führt. Dann stehen wir prompt vor der berühmten Mezquita°: In der Mitte der einstigen Moschee ragt ein gewaltiges Kirchenschiff empor – nach der Vertreibung der Mauren wurde sie zur christlichen Kathedrale geweiht. Carmens Insidertipp: „Morgen einfach früher aufstehen und die Mezquita in aller Ruhe ohne Touristentrubel und kostenlos besuchen." Den Rest des Tages füllen wir locker in der lebendigen Studentenstadt. (F)

6. Tag | Córdoba ***Freizeit im Herzen Andalusiens*** Freier Tag in der Provinzhauptstadt! Ganz nach Lust und Laune schlendern wir auf eigenen Wegen durch Geschichte und Gegenwart. Morgens die Mezquita – in der ersten Stunde nach Öffnung kostenfrei – besuchen, oder ist es gestern doch etwas später geworden? Dann könnte Wellness in den Arabischen Bädern Wunder wirken! Am Nachmittag durch die Blumengasse Calleja de las Flores und über die Puente Romano flanieren – 100 % Instagram-tauglich! (F)

7. Tag | Córdoba – Sevilla ***Stadt des Flamencos und des Stierkampfs*** Erstes Highlight am Vormittag: die Palaststadt Medina Azahara – nicht nur archäologisch interessant, auch der Blick von hier oben auf Córdoba ist einmalig! Weiter nach Sevilla! „Hier schlägt das Herz Andalusiens, hier ist das Zentrum des Flamencos",







13 TAGE | SPANIEN

ab 1959 €

13 Reisetage (So – Fr)

9.5.–21.5.	11.7.–23.7.	29.8.–10.9.	26.9.–8.10.

Vorschau 2028: 7.5./11.6./9.7./13.8./27.8./10.9./24.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Eintritt und Führung durch die Alhambra (ca. 55 €)
- Stand-up-Paddling in Sevilla (ca. 35 €)
- Geführte Wanderung im El Torcal de Antequera
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 75 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Besuch der Arabischen Bäder in Córdoba ab ca. 45 €, Walbeobachtung in Tarifa ab ca. 45 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,16 t CO_2e bei Flug bzw. 447 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/0915.

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise				ST 0915E
Doppelzimmer	1959	2029	2199	2259
Einzelzimmerzuschlag	580	580	650	650
13 Reisetage/Fluganreise				**ST 0915F**
Doppelzimmer	2399	2529	2669	2699
Einzelzimmerzuschlag	580	580	650	650

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Malaga	1	Don Curro	★★★
Capileira	1	Finca Los Llanos	★★★
Granada	2	Comfort Dauro 2	★★★
Cordoba	2	NH Cordoba Califa	★★★★
Sevilla	2	Don Paco	★★★
Conil	3	Hipotels Gran Conil	★★★★
Malaga	1	Don Curro	★★★

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0915F.



schwärmt Carmen und führt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie der Kathedrale Santa María° mit dem Glockenturm La Giralda und dem Königspalast Alcázar°. Freizeit am Nachmittag und Carmens Tipp: Hinauf auf den Skywalk des Metropol Parasol – der Ausblick über die Dächer der Altstadt ist einfach traumhaft. Wenn es zu dämmern beginnt, fragen wir uns, wo es wohl die besten Tapas gibt. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit zum Tapas-Hopping: Urig und traditionell im Viertel Triana, oder wir lassen uns die Alameda de Hercules – die von Bars und Restaurants gesäumte Ausgehmeile Sevillas – runtertreiben ... (F)

8. Tag | Sevilla ***Rauf aufs Wasser***

MARCO POLO LIVE

Sevilla by paddle *Schwimmweste über, ab aufs Wasser und rein ins Abenteuer! Vom SUP aus lernen wir Sevilla aus einer ganz besonderen Perspektive kennen. Auf dem Guadalquivir legen wir uns richtig ins Paddel – es geht von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten: Torre Sevilla, Puente de Isabel II, Torre del Oro – was ist als Erstes dran? Und der ein oder andere kleine Wettstreit zwischendurch gehört natürlich auch dazu.*

Am Abend können wir noch mal durch die Gassen von Sevilla streifen, den lauen Sommerabend ausklingen lassen und natürlich das Siegerteam unserer SUP-Tour hochleben lassen – Salud! (F)

9. Tag | Sevilla – Chiclana ***Stopp in der Hochburg des Sherrys*** Erster Stopp: Jerez de la Frontera. Manuel González, Gründer einer der ältesten Sherrydynastien Andalusiens, verhalf der Stadt zum Wohlstand. Bei der Besichtigung einer Bodega° gewinnen wir tiefere Einblicke, und bei der anschließenden Verkostung kommen wir richtig auf den Geschmack. Nächster Stopp: Cádiz, die älteste Stadt Westeuropas. Beim Stadtbummel lotst uns Carmen sicher durch das Labyrinth der weißen Gassen am Atlantik: Vom Torre Tavira° gibt's den besten Panoramablick, ganz in der Nähe weht uns der Duft frisch frittierter Meeresfrüchte aus den Freidurías entgegen, und selbst kilometerlange Sandstrände hat Cádiz zu bieten. Abends sind wir im Urlaubsparadies Chiclana. (F)

10. Tag | Chiclana ***Verträumt an der Costa de la Luz*** Vormittags vom betörenden Duft von frischem Obst und Gemüse auf den Markt nach Conil locken lassen und mit den Händlern um die Wette feilschen? Dem Rauschen der Wellen an die Traumstrände der Costa de la Luz folgen und in den tiefblauen, herrlich erfrischenden Atlantik eintauchen? Sich in den Gassen Conils verlieren auf der Suche nach einem belebenden Café con leche? Wie auch immer – der Tag gehört ganz uns! (F)

11. Tag | Chiclana ***Freizeit oder zum Whale-Watching*** Freizeit! Relaxen am langen Sandstrand von Chiclana? Alternativ mit Carmen nach Tarifa, um an Festungsmauern und Hafen entlang zum südlichsten Punkt des europäischen Festlandes zu spazieren. Ein unvergessliches Erlebnis im Anschluss: Whale-Watching auf dem Atlantik mit Marokkoblick. (F)

12. Tag | Chiclana – Málaga ***Auf geheimen Pfaden*** Wir lassen die Küste hinter uns und nehmen Kurs zurück Richtung Málaga. Doch bevor sich der Kreis unserer Reise schließt, wartet ein echtes Kontrastprogramm auf uns: ein Zwischenstopp abseits der klassischen Touristenpfade im Naturpark El Torcal de Antequera. Hier wandern wir durch eine der spektakulärsten Landschaften Europas: Die Natur hat über Jahrmillionen bizarre Kalksteinfelsen geformt, die wie übereinandergeschichtete Pfannkuchen in den Himmel ragen und eine fast surreale, labyrinthartige Kulisse bilden. Während wir die frische Bergluft genießen, bieten sich uns immer wieder spektakuläre Ausblicke über die andalusische Bergwelt. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt Málaga. Hier bleibt genug Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, am Hafen zu relaxen oder den letzten Abend bei Unternehmungen auf eigene Faust in der lebendigen Altstadt ausklingen zu lassen. (F)

13. Tag | Abschied von Málaga Individuelle Abreise im Tagesverlauf. Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast je nach Abflugzeit noch einmal die Strandpromenade entlang schlendern und in einem Chiringuito den letzten Tinto de verano genießen? Dann heißt es Abschied nehmen: Transfer zum Flughafen in Eigenregie und im Laufe des Tages Rückflug. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 75 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Portugal





Serra & Surfboard

Portugals Schönheiten mit jeder Menge Outdoor-Feeling und Urlaubstagen zum Relaxen am Strand und in der City. Wir wandern durch die ursprüngliche Serra da Estrela und paddeln mit Kajaks zur Mündung des Tejo. Bunte Street-Art an jeder Ecke entdecken wir in Covilha. Am Strand von Peniche laufen wir zu Höchstform auf und gleiten auf Wunsch mit anderen Surfern über die Wellen. Zum Abschluss Lissabon per Bike, mit leckerem Streetfood und urigen Tavernen. Ein Best of Portugal mit vollem Programm und vielen Multiple-Choice-Solos. Zehn unvergessliche Tage für Sonnenanbeter und Aqua-Aktivisten, Abenteurer und Genießer, Freestyler und Teamplayer.

1. Tag | Anreise nach Portugal Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Anreise nach Porto. Zum Hotel kommt jeder auf eigene Faust – easy und günstig mit der Metro ins Stadtzentrum bis zur Station Bolhao. Von hier sind es nur noch fünf Gehminuten zum Hotel. Alle anderen reisen individuell an. Frühankommer begleiten Marco Polo Scout Sofia nachmittags auf einen ersten Rundgang durch die Stadt am Rio Douro.

2. Tag | Porto ***Metropole im Norden*** Ab 9 Uhr mit Sofia unterwegs in Porto und per Boot die Stadt vom Douro aus betrachten. Wenn wir schon mal hier sind, probieren wir bei einer Verkostung natürlich auch die bekannteste Spezialität Portos: „Es gibt Hunderte Sorten von Portwein, und alle haben ihre eigene Geschmacksrichtung, über weiß und rot von süß bis trocken!", erklärt Sofia. Na, da sollte doch für jeden etwas dabei sein … Am Nachmittag Freizeit. Durch die Straßen im Hafenviertel Ribeira bummeln oder die Gelegenheit nutzen und den Börsenpalast° mit seiner beeindruckenden Glaskuppel bestaunen? Später dann stoßen wir beim Abendessen vielleicht gleich mit einem Glas Vinho Verde auf den Urlaub an. (F/A)

3. Tag | Porto – Covilha ***Ab in die Berge*** Abschied von der Küste. Eingedeckt mit Leckereien fürs Picknick, schnüren wir die Trekkingschuhe: Drei Stunden geht's mit Sofia in der Serra da Estrela an stillen Bergseen entlang. Grasende Ziegen- und Schafherden, einsame Bergdörfer – Portugal abseits der ausgetretenen Pfade. Dann wird beim Bergpicknick geschlemmt – mmh … Auf der Weiterfahrt Zwischenstopp auf dem höchsten Berg von Portugals Festland, dem 1991 m hohen Torre. Abends in Covilha: Universitätsstadt an den steilen Hängen der Serra da Estrela. (F/M)

4. Tag | Covilha – Castelo Branco ***Murmeln aus Fels*** Heute wird's bunt: Sofia nimmt uns mit auf eine Street-Art-Tour zu den kreativsten Hauswänden in Covilha. Hier findet alljährlich das Wool-Festival statt, bei dem sich Street-Artists aus Portugal und aller Welt mit bunten Tags, Throw-Ups, Silverpieces und Stickern verewigen. Dann weiter nach Monsanto: Als hätten Riesen mit Murmeln gespielt – das Bergdorf thront hoch oben auf einem Hügel, die Granithäuschen sind zwischen oder sogar in riesige Felsbrocken hineingebaut. Eine kleine Wanderung führt uns durch die engen Gassen zur Festungsruine. Im Daypack dürfen heute Sonnencreme und Badesachen nicht fehlen – am Nachmittag sucht Sofia für uns die beste Badestelle am nahe gelegenen See aus, und wir stürzen uns ins kühle Nass, um die Schweißperlen abzuwaschen. Herrlich! Anschließend Weiterfahrt nach Castelo Branco. (F)

5. Tag | Castelo Branco – Peniche ***Kajak-Action*** Langsam nähern wir uns dem Meer, doch vorher wartet noch ein Kajak-Abenteuer auf uns: In drei Stunden paddeln wir über den Fluss Zezere zu unserem Ziel, der Mündung zum Tejo. Dort liegt das Städtchen Constancia, in den verwinkelten Gassen der Altstadt finden wir bestimmt eine wohlverdiente Stärkung. Am Nachmittag dann die letzte Etappe nach Peniche und ab an den Strand! Der relaxte Surferort wird von Wellenreitern aus ganz Europa bevölkert. Entsprechend ist die Szene: Bars und Restaurants wechseln sich ab mit Surfshops und Boutiquen. Genau richtig für uns … (F)



10 TAGE | PORTUGAL

ab 1539 €





10 Reisetage (Mi – Fr)

7.7.–16.7.	4.8.–13.8.	1.9.–10.9.	29.9.–8.10.

Vorschau 2028: 5.7./2.8./30.8./27.9. u.a.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Bootsfahrt auf dem Douro
- Kajaktour auf dem Fluss Zezere
- Fahrradtour durch Lissabon (ca. 33 €)
- Metro-Tageskarte in Lissabon am 8. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 35 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Surfkurs Peniche ab ca. 20 €, Tagesausflug Berlenga-Inseln ca. 25 €); Transfers.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,05 t CO_2e bei Flug bzw. 250 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.
Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1014.

Reisepreis ab €

10 Reisetage/Eigenanreise			ST 1014E
Doppelzimmer	1539	1679	1699
Einzelzimmerzuschlag	440	460	490
10 Reisetage/Fluganreise			ST 1014F
Doppelzimmer	1999	2139	2199
Einzelzimmerzuschlag	440	460	490

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Porto	2	Grande do Porto	★★★
Covilha	1	Sport	★★★
Castelo Branco	1	Rainha D. Amelia	★★★★
Peniche	2	Star Inn Peniche	★★★
Lissabon	3	Turim Restauradores	★★★

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1014F.



6. Tag | Peniche ***Relaxen auf Portugiesisch*** Tag in Eigenregie. Vom faulen Strandtag über einen Surfkurs bis zu einem Bootsausflug ist heute alles drin: Die vorgelagerten Berlenga-Inseln mit ihrem türkis schimmernden Wasser und einer fantastischen Badebucht sind traumhaft. Sofia hilft uns bei der Organisation. (F)

7. Tag | Peniche – Lissabon ***Märchenschloss*** Lissabon, wir kommen! Aber vorher noch Halt in Sintra, Stadt der Burgen und Schlösser. Wir wandern in gut zwei Stunden durch den Wald zu den Gärten des Palácio da Pena. Sofia bringt Licht in den architektonischen Stilmix: Prinz Ferdinand wollte alles auf einmal, daher sind die verschiedensten Architekturrichtungen in einem Märchenschloss kombiniert. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, aber einmalig ist es auf jeden Fall. Abends in Lissabon, wir ziehen los und erkunden die City. Sofias Tipp: In einer Konditorei die köstlichen Pastéis de Nata probieren. Oder hoch hinaus mit dem Elevador da Glória ins lebendige Viertel Bairro Alto. (F)

8. Tag | Lissabon ***Über sieben Hügel***

MARCO POLO LIVE

Lissabon by bike *Sieben Hügel zählt die Hauptstadt, und wir radeln mittendurch zu den schönsten Plätzen. Aus den Läden duftet … nein, riecht uns der Stockfisch entgegen, in den Bars stehen die Lisboetas und trinken ihre erste Bica. Weiter geht es hinunter ans Ufer des Flusses Tejo und dann Richtung Atlantik nach Belém. Fotoshooting vor dem Seefahrerdenkmal, bevor am Torre de Belém die Tour endet.*

Am Nachmittag Freizeit für eigene Entdeckungen. Einfach rumschlendern? Eine letzte Shoppingtour unternehmen? Mit einem E-Scooter am Tejo-Ufer entlangcruisen? Ein Snack im Time Out Market? Oder doch lieber noch einmal an den Strand? Dank unserer Tageskarte sind wir flexibel unterwegs … Sofias ultimativer Abendtipp: ein Sundowner in der Rooftop-Bar Park mit Blick über ganz Lissabon. (F)

9. Tag | Lissabon ***Streetfood à la Portugal*** Zu Fuß lotst uns Sofia durch die Altstadt Alfama hinauf zum Castelo de Sao Jorge°. Hier ist Lissabon immer noch ursprünglich. Zwischendurch Streetfood à la Portugal? „Probiert mal unsere Bifanas in einer der Tavernen“, empfiehlt uns Sofia, „die Schnitzelbrötchen sind genau der richtige Snack für zwischendurch!“ Nachmittags Freizeit, ab in die nächsten Viertel? Chic und geschäftig ist es in der Unterstadt Baixa, und nebenan im Chiado-Viertel erwartet uns mit Kirchen und Klöstern ein ganz anderes Flair. (F)

10. Tag | Abreise von Lissabon Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo letzte Gelegenheit zum Shopping im Einkaufszentrum Vasco da Gama – direkt an der Metrolinie zum Flughafen. In Eigenregie fährst du zum Airport und im Laufe des Tages Flug zurück in die Heimat. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 35 € sind nicht im Reisepreis enthalten.



MARCO POLO

Azoren



Hot Spots im Atlantik

Neun Inseln im tosenden Ozean, denen die Eroberer den Namen „Acores" gaben – Natur pur auf Europas wildromantischem Außenposten. Im Inselinneren dampft und brodelt es. Vulkane, heiße Quellen, Kraterseen, aber auch das Meer bieten jede Menge Abenteuer: wenn uns auf Kraterrändern fast der Atem stockt oder wenn wir Möglichkeit nutzen, zur Walbeobachtung auf den Atlantik hinauszufahren. Lust auf eine aktive Entdeckungsreise im Inselparadies?

1. Tag | Anreise auf die Azoren Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Anreise nach Lissabon und von dort am späten Nachmittag Weiterflug nach Ponta Delgada (Flugdauer ca. 2,5 Std.). Ankunft am Abend. Marco Polo Scout Joana begrüßt uns am Flughafen, dann Transfer zum Hotel. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Noch auf einen Abstecher zum Hafen? Urlaubseinstimmung an der Promenade, wer möchte mit einem ersten Glas Inselwein …

2. Tag | Sao Miguel ***In der Caldeira von Sete Cidades*** Nach dem Frühstück starten wir um 8 Uhr unternehmungslustig zu einer der größten Naturschönheiten der Azoren – der Aussichtspunkt Vista do Rei, hoch oberhalb der Caldeira von Sete Cidades, ist der optimale Einstieg in unsere Entdeckerreise: Unter uns funkeln die beiden Vulkanseen Lagoa Azul und Lagoa Verde! Los geht's zur zweistündigen Panoramawanderung nach Sete Cidades. Im Ort zeigt uns Joana, wo wir je nach Lust und Laune ein Kanu für den Paddeltrip auf dem Lagoa Azul mieten können. Ausgepowert, aber zufrieden kehren wir am Nachmittag zurück nach Ponta Delgada und stärken uns später mit einem herzhaften azorischen Welcome-Dinner. (F/A)

3. Tag | Sao Miguel ***Zu den einzigen Teeplantagen Europas*** Heute ist der Inselosten dran. Erster Stopp: die Lagoa das Furnas – blubbernde und schwefelig riechende Dampfquellen. „Mit der Erdwärme kochen wir hier den Cozido", erklärt Joana. Der Topf mit Fleisch und Gemüse bleibt stundenlang im Boden eingegraben – vielleicht ein erster Vorgeschmack auf das Mittagessen? Zweiter Stopp: der Kurort Furnas – prompt steigt uns hier aus Fumarolen ein zweites Mal Schwefelgeruch in die Nase. Zeit, um unter freiem Himmel gemeinsam im eisenhaltigen Thermalbad des Terra Nostra Parks° zu relaxen. Am Nachmittag geht es dann an die Nordküste zu den einzigen Teeplantagen Europas. Vorbei am Kratersee Lagoa do Fogo fahren wir schließlich zurück nach Ponta Delgada. (F)

4. Tag | Sao Miguel – Faial ***Zu den Weltumseglern*** Im Tagesverlauf nehmen wir den Flieger zur Insel Faial. Wenn es die Zeit zulässt, können wir mit Joana einen ersten Spaziergang durch den Hafen von Horta machen, wo Weltenbummler ihre Segler vertäuen. Die Kaimauer ist das wohl größte und bunteste Gästebuch der Welt: Hier verewigen sich die Seeleute mit Malereien, den Namen der Crewmitglieder und ihren Credos – oft um für ein gutes Omen für die bevorstehende Atlantiküberquerung zu sorgen … Einige von uns machen es sich mit einem klassischen Gin Tonic im legendären Peter Café Sport gemütlich, wo die Segler fachsimpeln, Crews per Zettel an der Wand seefeste Mitsegler suchen und wir Grüße in die Heimat schicken. (F)

5. Tag | Faial ***Kraterkraxeln*** Raus aus den Federn – der Bus bringt uns hinauf zum Rand der mächtigen Caldeira do Faial. Die Gegend ist menschenleer, nur Kühe grasen hier oben – nicht selten über den Wolken. Wir schnüren die Trekkingschuhe und umrunden auf unserer ca. dreistündigen Wanderung auf teils schmalen Pfaden den Einsturzkrater. Rechts der Abgrund der Caldeira, links immer neue Ausblicke auf Insel und Meer – einfach atemberaubend! Anschließend zurück nach Horta. (F)

6. Tag | Faial ***Inselexkursion*** Inseltour by bus and foot: zunächst zu den Naturschwimmbecken von Varadouro. Schwarze Felsen, blaues Meer, weiß getünchte Häuser – das perfekte Bild fürs Fotoalbum! Wir wandern etwa eine Stunde durch saftiges Azorengrün an dicht bewachsenen Kratern vorbei zum Ponte dos Capelinhos. Braunrotes Gestein empfängt uns – Hinterlassenschaften eines Vulkanausbruchs in den 1950er Jahren. Wir genießen die Aussicht, und schließlich geht es mit dem Bus durch tropisch wirkende Wälder. Unterwegs organisieren wir zusammen mit Joana ein Picknick und genießen all die mitgebrachten azorischen Köstlichkeiten. Zum Abschluss erwartet uns der Lavastrand von Praia do Almoxarife: Ab in die Fluten! (F)

7. Tag | Faial ***Meeresgiganten beobachten?*** Faial auf eigene Faust. Oder die Gelegenheit zur Walbeobachtung nutzen? Es geht hinaus aufs Meer – in der Marina wartet schon unser Skipper mit seinem wendigen Boot. Die kräftigen Motoren bringen uns schnell zu den walreichen Gewässern. Von Land aus lotsen uns scharfe Augen über Funk zu den Riesen der Meere. So werden die alten Walausgucke heute genutzt! Dann Stille, die Motoren sind aus, nur die Wellen plätschern, und langsam kommt die zischende Atemfontäne eines Pottwals näher … (F)



13 TAGE | PORTUGAL

ab 2169 €





13 Reisetage (Mo – Sa)

Mai	Juni	Juli	Aug
17	14	5	2
			30

Vorschau 2028: 15.5./12.6./3.7./31.7./14.8./28.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück von Terceira, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Inlandsflüge (Economy) mit Sata Air Acores von Sao Miguel nach Faial und von Sao Jorge nach Terceira
- Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen und Taxis
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 20 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Leihgebühr Mountainbike Sete Cidades ca. 10 €/Stunde, Kanuausflug Lagoa Azul ca. 10 €/Stunde, Walbeobachtung Horta ab ca. 70 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,87 t CO_2e bei Flug bzw. 544 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise			ST 1016E
Doppelzimmer	2169	2519	2579
Einzelzimmerzuschlag	900	1190	1260
13 Reisetage/Fluganreise			**ST 1016F**
Doppelzimmer	2799	3149	3249
Einzelzimmerzuschlag	900	1190	1260

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
P.Delgada/S.Mig.	3 Mercure	****
Horta/Faial	4 Horta o.a.	***(*)
Velas/Sao Jorge	3 Sao Jorge Garden	***
Angra/Terceira	2 Azores Book	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1016.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1016F.



8. Tag | Faial – Sao Jorge ***Insel-Hopping*** Vormittags nehmen wir die Fähre auf die für viele reizvollste Azoreninsel: Sao Jorge. Nach Lust und Laune ein Bummel durch die verschlafenen Straßen, Relaxen am Pool oder Schnorcheln im Meeresschwimmbad. Abends verrät uns Scout Joana, wo es die beste Cataplana, azorischen Meeresfrüchteeintopf, gibt! (F)

9. Tag | Sao Jorge ***Die vielleicht schönste Wanderung auf den Azoren***

MARCO POLO LIVE

Trekking zu den Fajas *Mit ausreichend Proviant für eine zünftige Wanderung eingedeckt, erreichen wir nach einer Fahrt durch das windumtoste Hochland die Serra do Topo, den Ausgangspunkt unserer vierstündigen Tour. Durch eine Schlucht geht es tief hinunter zum Meer, dann marschieren wir an der Steilküste weiter. Immer wieder ragen Fajas ins Meer hinein, grün bewachsene Lavazungen, auf denen in völliger Abgeschiedenheit ein paar Bauern leben. Zum Glück ist die Faja dos Cubres nicht nur über Eselspfade erreichbar: Nach der Pause im schnuckeligen und einzigen Café des Ortes bringt uns der Bus zurück nach Velas.* (F)

10. Tag | Sao Jorge ***Relaxen auf Portugiesisch*** Tag in Eigenregie. Entspannter Badetag, Surfkurs oder Bootsausflug? Abgerundet mit frischem Bauernbrot und dem in ganz Portugal bekannten köstlichen Inselkäse? Die Kühe stehen hier 365 Tage pro Jahr auf der saftig grünen Weide, und das schmeckt man! Zusätzlich liegen mit den Piscinas Naturais da Preguica ein paar besonders hübsche Exemplare von Naturpools quasi vor unserer Hoteltür. (F)

11. Tag | Sao Jorge – Terceira ***Dampf aus der Tiefe*** Morgens kurzer Hüpfer mit dem Flugzeug zur Nachbarinsel Terceira. Nach der Landung brechen wir gleich zu einer zweistündigen Küstenwanderung zu Vogelfelsen und Meeresbuchten auf. Weiter geht's ins vulkanische Innere der Insel: Bei den Furnas do Enxofre dampft es wieder schwefelig aus dem Erdinneren. Ein paar Kilometer später Stopp an der Höhle Algar do Carvao°: Eine Treppe führt durch einen Vulkanschlot in die Tiefe ... Wie wäre es außerdem mit einem Bad in den Lavaschwimmbecken von Biscoitos? Spätnachmittags sind wir dann in Angra do Heroísmo, der ältesten Stadt der Azoren. (F)

12. Tag | Terceira ***Relaxen oder Wandern?*** Angra – jahrhundertelang Knotenpunkt zwischen den Kontinenten und Zwischenstation für mit Schätzen beladene Segler. Stadtbesichtigung mit Joana und dann Freizeit. Auf Shoppingtour durch kopfsteingepflasterte Sträßchen, vorbei an Renaissancefassaden, mächtigen Kirchen und stilvollen Palästen? Füße hochlegen am Pool oder auf der Dachterrasse mit Blick auf den Monte Brasil? Oder doch mit Joana einen Abstecher auf Angras Hausberg unternehmen und die Aussicht genießen? Eine dreistündige Wanderung macht's möglich. (F)

13. Tag | Rückreise von Terceira Individuelle Abreise im Tagesverlauf. Bei Flugbuchung über Marco Polo vormittags Flug von Terceira nach Lissabon (Flugdauer ca. 2,5 Std.) und von dort Weiterflug. Ankunft am Abend. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 20 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Walbeobachtung vor den Azoren

Walsichtungen können natürlich nicht garantiert werden, aber erfahrungsgemäß ist bei den Terminen in Mai und Juni die Artenvielfalt von Blau- und Finnwalen am größten. Im Hochsommer tummeln sich dagegen vor allem Pottwale in den Küstengewässern.



MARCO POLO

Irland – Nordirland







Naturrausch am Atlantik

Heidelandschaften leuchten rot und ockerfarben, der Wind braust übers Land, und die Atlantikwellen brechen sich an der Küste – das ist der irische Norden. Wir wandern an den einsamen Buchten von Achill Island und auf Wunsch an den Steilklippen von Slieve League. Dazwischen Evergreens wie der Connemara-Nationalpark und der Giant's Causeway. Vibrierendes Stadtleben gibt's in Dublin und Galway und zum Abschluss dann nach Belfast, Nordirlands sympathische Hauptstadt.

1. Tag | Anreise nach Irland Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Laufe des Tages nach Dublin. Der Transfer zum Hotel erfolgt in Eigenregie: Der Linienbus bringt uns bequem und günstig dorthin. Alle anderen reisen individuell an. Frühankommer ziehen am um 16 Uhr mit Marco Polo Scout Ryan los zu einem ersten Rundgang. Vom Hotel aus schlendern wir über die Einkaufsmeile O'Connell Street. Zwischendurch lohnt ein Blick in die verwinkelten Seitenstraßen: Die urigen Pubs hier sind echte Unikate! Dublin-Neulinge zieht es am Abend nach Temple Bar, alte Hasen pilgern in den Pub Hairy Lemon zum ersten Whiskey ...

2. Tag | Dublin – Galway ***Doors of Dublin*** Ab 8 Uhr mit Marco Polo Scout Ryan unterwegs in der Hauptstadt der Republik Irland: Selfies vor den bunten „Doors of Dublin", das über tausend Jahre alte Book of Kells im Trinity College°, dazu irische Straßenmusik in der Grafton Street. Weiter geht's zum idyllischen Merrion Square, wo der irische Schriftsteller Oscar Wilde einen besonderen Ruheplatz gefunden hat ... Nachmittags rollen wir dann in den Inselwesten. Zwischenstopp in Clonmacnoise°. „Der heilige Ciarán erbaute das Kloster vor fast 1500 Jahren", erklärt uns Ryan. Wir stehen vor den prächtigen keltischen Hochkreuzen, während sich der River Shannon fotogen durch die sattgrüne Hügellandschaft schlängelt. Zum Tagesfinale erreichen wir Galway, die Altstadt lockt mit Pubs und den legendären Straßenmusikanten – hier ist jeder Abend ein Samstag ... (F)

3. Tag | Galway – Westport ***Unterwegs in Connemara*** Frisch gestärkt mit einem herzhaften Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Connemara-Nationalpark. Einsame Moorlandschaften ziehen am Fenster vorbei, ab und zu ein paar Schafherden, und am Horizont ragen die Gipfel der Twelve Bens in den Himmel.

MARCO POLO LIVE

Der vielleicht härteste Job der Welt? *Am Nachmittag sind wir zu Besuch bei Farmer Tom. Er erklärt uns das Training seiner Border Collies und die traditionelle Kunst des Schafscherens – und je nach Felllänge zeigt er sein Können.*

Anschließend Weiterfahrt auf einem Abschnitt der legendären Küstenstraße Wild Atlantic Way nach Westport. Im nahen Ozean geerntetes Seegras & Co. ist auf den hiesigen Speisekarten nichts Ungewöhnliches ... (F)

4. Tag | Achill Island ***Wind & weiße Strände*** Im Supermarkt von Westport können wir uns mit Leckereien für den Lunch eindecken, dann rollt der Bus durch die menschenleeren Weiten der Grafschaft Mayo. Über eine Brücke erreichen wir Achill Island, eine ursprüngliche, raue Insel. Immer wieder halten wir an und genießen die Aussicht auf einsame Buchten und wunderschöne Strände – einer davon ist Keem Beach: Von hier aus starten wir zu einer ca. zweieinhalbstündigen Wanderung. An der Steilküste entlang geht es vorbei an Moyteoge und Achill Head. Ryan zeigt uns noch einen alten Wachturm und eine Station der Küstenwache, dann haben wir uns unser Picknick redlich verdient und relaxen noch ein wenig am Strand von Keem. Müde und hin und weg von der Schönheit der Insel kehren wir am Abend nach Westport zurück. (F)

5. Tag | Westport – Glenties ***Atlantikwellen*** Weiterfahrt Richtung Norden in die Grafschaft Sligo: Zwischenstopp an den Megalithen von Carrowmore° und dann zu einem relaxten Besuch nach Strandhill mit seinem Surferbeach – einfach genial. Dazu was himmlisch Süßes aus dem Shells Café nebenan? Hier treffen sich auch die hippen Surfer ... Schließlich mit dem Bus weiter nach Glenties im County Donegal. (F)

6. Tag | County Donegal ***Steilküste und Historie*** Den freien Tag heute gemütlich in Glenties und Umgebung verbringen? Oder mit Scout Ryan auf kurvigen Straßen zum nächsten Highlight (65 €): die Steilklippen von Slieve League! Auf schmalen, oft windumtosten Pfaden führt uns Ryan dort auf einer Wanderung am Kamm der Klippen entlang, und wir genießen den Ausblick auf den Atlantik. Gelegenheit zur Stärkung







11 TAGE | INSEL IRLAND

ab 1969 €

11 Reisetage (Di – Fr)

Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
1	13	3	21	5
15		17		
		31		

Vorschau 2028: 30.5./13.6./11.7./1.8./15.8./29.8./19.9./3.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Aer Lingus (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- ggf. Fahrt mit dem Linienbus von Belfast zum Flughafen Dublin
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück)
- Besuch einer Schaffarm
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 50 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Ankunftstransfer.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 752 kg CO_2e bei Flug bzw. 297 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Reisepreis ab €

11 Reisetage/Eigenanreise			ST 1214E
Doppelzimmer	1969	2099	2399
Einzelzimmerzuschlag	620	650	690
11 Reisetage/Fluganreise			ST 1214F
Doppelzimmer	2369	2469	2699
Einzelzimmerzuschlag	620	650	690

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin	1 Academy Plaza	★★★
Galway	1 Nox	★★★
Westport	2 Clew Bay	★★★
Glenties	2 The Highlands	★★★
Derry	2 Holiday Inn Express	★★★
Belfast	2 AC Hotel Belfast	★★★★

Wunschleistungen

Ausflug Slieve League	65 € SSLI
Ausflug Dunluce Castle und Bushmills	80 € SDCB

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung für Nordirland erforderlich (ca. 20 €, bei Online-Registrierung zu zahlen, nur per Kreditkarte möglich).

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, München, Salzburg, Wien.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1214F.

im Café des Besucherzentrums, dann erwartet uns eine Prise Geschichte: Wir stehen vor dem Glencolmcille Folk Village, dem detailgetreuen Nachbau eines irischen Bauern- und Fischerdorfes aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Abends zurück in Glenties. (F)

7. Tag | Glenties – Derry ***In den hohen Norden*** Auf unserem Weg nach Nordirland machen wir einen Abstecher in den größten Nationalpark der Insel: Glenveagh. Bei einer Wanderung entlang des Lough Veagh und Owencarrow River durchqueren wir verwunschene Wälder, bis Glenveagh Castle° malerisch am Seeufer auftaucht. Wer möchte, nimmt an einer Führung teil oder genießt Scones im Tea Room. Am Nachmittag ist es dann so weit: Wir passieren fast unmerklich die nordirische Grenze und erreichen Derry. U2s „Bloody Sunday" klingt in unseren Ohren und erinnert an eine konfliktreiche Zeit. Ryan erläutert uns, was die Menschen beiderseits der Grenze derzeit wieder bewegt. Danach spazieren wir über die Stadtmauer zum River Foyle, wo Jogger unterwegs sind und eine trendige Brauerei an der Peace Bridge zum Verweilen einlädt. (F)

8. Tag | Derry ***Freizeit oder Panorama-Ausflug*** Ein freier Tag in Derry. Bummeln in der City oder eine Besichtigung mit Tiefgang? Dass ein Museum informativ und gleichzeitig sehr ergreifend sein kann, beweist das Museum of Free Derry. Alternativ begleiten wir Ryan auf einen Ausflug zum Dunluce Castle und nach Bushmills (80 €, inkl. Whiskeyprobe). Nordirland wie im Bilderbuch: Auf Basaltklippen mitten im üppigen Grün thront Dunluce Castle hoch über dem Meer. Postkartenreife Fotos sind hier garantiert! Nach dem kalten Atlantikwind wärmen uns Führung und Tasting in der Old Bushmills Distillery – Black Bush, Irish Honey oder der 10-jährige Single Malt? Geschmackssache! Am späten Nachmittag zurück in Derry. (F)

9. Tag | Derry – Belfast ***Höhepunkte des Nordens*** Auf zum Highlight-Hopping im Norden. Erster Halt: ein UNESCO-Welterbe, der Giant's Causeway. Ryan löst das Rätsel, wie die über 40000 Basaltsäulen entstanden sind. Nächstes Must-see: die imposante Buchenallee Dark Hedges – über Jahrhunderte hinweg entwickelten diese gewaltigen Bäume ihr einmaliges Aussehen. Die Weiterfahrt durchs Shillanavogy Valley macht unsere Panoramafahrt perfekt. Abends sind wir in Belfast. (F)

10. Tag | Belfast ***Metropole im Norden*** Citytour durch die Hafenstadt: Hier ist auch heute noch der Titanic-Mythos allgegenwärtig, doch Belfast hat viel mehr in petto. Mit Ryan schauen wir bei der City Hall und der Queens University vorbei. Einen Blick in den Liquor Saloon lassen wir uns ebenfalls nicht entgehen. Den freien Nachmittag nutzen einige für eine Hafenrundfahrt, andere bummeln gemütlich durchs Zentrum oder schauen sich ausführlich im Titanic–Museum um. Am Abend organisieren wir selbst ein Farewell-Dinner – am besten natürlich in einem Pub, da ist immer gute Stimmung! (F)

11. Tag | Abschied von Dublin Heute heißt es: Goodbye, Belfast! Fluggäste fahren mit dem Expressbus morgens zurück nach Dublin und fliegen im Tagesverlauf zurück. Wer erst später fliegt, kann mit dem Expressbus noch etwa eine halbe Stunde weiter ins Stadtzentrum fahren, hier die letzten Stunden nutzen und macht sich schließlich in Eigenregie auf zum Flughafen. Alle anderen reisen individuell aus Belfast ab. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 50 € sind nicht im Reisepreis enthalten.



MARCO POLO

Schottland







Auf Ritterpfaden durch die Highlands

Wilde Berglandschaften, einsame Moore, tiefdunkle Lochs und faszinierende Tiere – Schottland bietet noch echte Wildnis. An der Küste bei Oban sind wir gemeinsam Walen, Delfinen und Robben auf der Spur. Versprochen: Wer in der Truppe Whisky oder die Limonade Irn-Bru und Haggis probiert hat, hat Schottland wirklich erlebt. Zum Abrunden dieses Roadtrips natürlich die City-Highlights: Glasgow begeistert mit „old meets new", und Edinburgh trumpft auf mit Mittelalter pur.

1. Tag | Anreise nach Schottland Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Vormittags Flug nach Edinburgh. Um 13 Uhr dann großes Hallo mit Marco Polo Scout Aiden und den übrigen Flugreisenden am Flughafen! Wir schnappen unser Gepäck und rattern entspannt mit dem Zug nach Glasgow. Alle anderen reisen individuell zum Hotel an. Lust auf eine erste gemeinsame Erkundungsrunde? Spätestens um 19 Uhr sind alle am Start, denn dann ziehen wir mit Aiden zum ersten Pub-Besuch los. Team-Check bei einem Pint auf einen wunderbaren Roadtrip!

2. Tag | Glasgow ***Auf Mackintoshs Spuren*** Let's go! In Glasgow gilt „old meets new". Wo früher Industriebaracken verfielen, blitzen heute Glaskästen zwischen den viktorianischen Bürgerhäusern. Zusammen zu Fuß durch die City: George Square, Glasgow Cathedral und City Chambers, Shoppen im Merchant-Viertel. Am Nachmittag entscheiden wir flexibel in der Gruppe: Schnappen wir uns zu mehreren im Bike-Shop ein Fahrrad und folgen gemeinsam dem coolen Mural Trail? Die riesigen Street-Art-Kunstwerke zeigen Glasgows kreative Seite. Wer es entspannter mag, testet mit den anderen die Cafés oder stöbert in Plattenläden nach schottischen Indie-Bands. (F)

3. Tag | Glasgow – Oban ***Bilderbuch-Schottland*** Zeitig verlassen wir Glasgow und machen uns im Zug auf den Weg an die Westküste. Gegen Mittag erreichen wir die berühmte Hafenstadt Oban, das Tor zu den Inseln. An der Hafenpromenade schnuppern wir salzige Seeluft, beobachten die Fähren und Fischer. Dann schnüren wir die Schuhe für den McCaig's Tower Sunset Walk: Die Aussicht auf die Bucht im Abendlicht ist einfach magisch! Zum Abschluss wartet ein echtes Highlight für unsere Truppe: Ein gemeinsames schottisches Whisky-Tasting rundet diesen perfekten Tag ab. Slàinte mhath! (F)

4. Tag | Oban ***Meeresbrise*** Mit Scout Aiden erkunden wir heute die Isle of Kerrera: Erst wandern wir an der wilden Küste entlang, dann setzen wir mit der Minifähre über. Grüne Wiesen voller Schafe, im Hintergrund der tiefblaue Atlantik. Am Südende schießen wir epische Gruppenfotos vor einer Burgruine. Die Blicke wandern suchend aufs Meer – entdecken wir zusammen Robben oder Schweinswale? Abends geht's erschöpft, aber glücklich zurück nach Oban. Zeit, in der beliebten Auley's Bar gemeinsam auf den Tag anzustoßen! (F)

5. Tag | Oban ***Freiraum für Entdecker-Teams*** Black Pudding & Co. zum Frühstück, dann geht's in kleinen Teams los! Zusammen im Oban Cycles Shop ein Bike mieten und die Umgebung rocken? Oder haben wir noch nicht genug von den Inseln? Aiden organisiert uns auf Wunsch eine Tour zu den Inseln Mull und Iona: Zu sehen gibt's das ehemalige Nonnenkloster Iona Abbey und den alten Friedhof Reilig Odhrain mit den Gräbern von mehr als 60 nordischen Königen – inklusive Macbeth. Aidens Abendtipp: das Skipinnish Ceilidh House. Hier wirbeln wir alle zusammen beim schottischen Square Dance übers Parkett! (F)

6. Tag | Oban – Fort William ***Durch die wilden Highlands*** Wir verabschieden uns von der Küste und stoßen direkt ins dramatische Herz der Highlands vor. Akkus voll? Kameras bereit? Heute jagen wir ein Instagram-Motiv nach dem anderen! Erster Stopp: das mystische Rannoch Moor, gefolgt von den Three Sisters im geschichtsträchtigen Tal Glencoe. Im Glen Nevis, am Fuße des mächtigen Ben Nevis, zieht es uns raus in die Natur. Bei einer ausgiebigen Highland-Wanderung tauchen wir als Team in die raue Wildnis ein. Später erreichen wir Fort William. Abends gemeinsam kaputt, aber glücklich in den Pub? (F)







12 TAGE | SCHOTTLAND

ab **2579 €**

12 Reisetage (Mo – Fr)

Mai	17	31	
Juli	5	19	
August	2	16	23

Vorschau 2028: 15.5./29.5./3.7./17.7./31.7./14.8./21.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Fähr- und Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 11. und 12. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 50 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Fahrradmiete Oban und Glasgow ab ca. 45 € pro Tag, Tour Isle of Mull und Isle of Iona ca. 70 €); Transfer in Edinburgh.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 612 kg CO_2e bei Flug bzw. 264 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise					ST 1116E
Doppelzimmer	2579	2749	2949	2979	3029
EZ-Zuschlag	790	790	790	840	840
12 Reisetage/Fluganreise					**ST 1116F**
Doppelzimmer	3149	3319	3519	3549	3599
EZ-Zuschlag	790	790	790	840	840

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Glasgow	2	Premier Inn	★★★
Oban	3	Royal	★★(★)
Fort William	1	Alexandra	★★
Inverness	2	The Royal Highland	★★★
Pitlochry	1	Hydro	★★★
Edinburgh	2	The Cairn	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1116.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich (ca. 20 €, bei Online-Registrierung zu zahlen, nur per Kreditkarte möglich).

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln.
Flüge mit Air France/KLM, British Airways und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1116F.

7. Tag | Fort William – Inverness ***Von Filmkulissen und Schleusentoren*** Abschied von Fort William. An den Cairngorm Mountains hält Aiden ein Highlight parat: Hier kommen Harry-Potter-Fans auf ihre Kosten! Auf dem Glenfinnan-Viadukt fährt der Hogwarts Express – zumindest im Film. Mit etwas Geduld schießen wir geniale Fotos vom Regionalzug. Weiter geht's nach Fort Augustus zur legendären Schleusentreppe des Caledonian Canal. Zeit für ein gemeinsames Eis am Kanalufer, bevor wir Inverness erreichen. Abends nehmen wir alle den Mut zusammen: Wer traut sich an Haggis? In der Runde schmeckt's doppelt so gut – und mittlerweile gibt's auch eine tolle vegetarische Variante des Nationalgerichts. (F)

8. Tag | Inverness ***Mythos Loch Ness*** Heute Morgen heißt es „Leinen los“! Wir starten zur entspannten Bootstour über den Caledonian Canal auf den vielleicht berühmtesten See der Welt. Alle Augen aufs Wasser – wer entdeckt Nessie zuerst? Das absolute Highlight: Wir gleiten an den Ruinen von Urquhart Castle vorbei – die perfekte Kulisse für unvergessliche Crew-Fotos! Nachmittags in Inverness: Lust auf ein modisches Wagnis? Das Kiltmaker Centre wartet. Wer aus unserer Truppe traut sich an den Kilt? Wenn da nur die Sache mit dem Drunter nicht wäre... (F)

9. Tag | Inverness – Pitlochry ***Auf den Spuren von Macbeth*** Vormittags tauchen wir tief in die Geschichte ein und besuchen das märchenhafte Cawdor Castle°. Beim gemeinsamen Schlendern durch die prächtigen Gärten fühlen wir uns direkt in eine andere Epoche versetzt. Danach bleibt Freizeit für eigene Erkundungen, einen Kaffee im Schlosshof oder Souvenirkäufe.

MARCO POLO LIVE

Rudolf in Schottland *Robustes Schuhwerk an! Nachmittags stapfen wir gemeinsam los – der holprige Weg hinauf zur einzig frei lebenden Rentierherde Schottlands lohnt sich. Weiche Nasen, treuherzige Blicke – wer kann da widerstehen? Die Infos zu den 150 Tieren gibt's exklusiv für uns vom mitwandernden Experten.*

Unser Tag endet schließlich in Pitlochry. (F)

10. Tag | Pitlochry – Edinburgh ***Ultimatives Panorama*** City-Hopping per Zug: Mittags sind wir in der Hauptstadt. Schon an der Waverley Station bietet sich uns eines der tollsten Städtepanoramen Europas! Die National Gallery mit ihren dorischen Säulen, zwischen kopfsteingepflasterten Gassen und den mittelalterlichen Gebäuden der Old Town leuchten die grünen Princes Street Gardens hervor. Boxenstopp im Hotel, dann führt uns Aiden durch verwinkelte Gassen zu den Highlights. Danach verabschiedet sich unser Scout von uns – nicht ohne die besten Insidertipps für unsere Crew dazulassen! (F)

11. Tag | Edinburgh ***Abschied mit Ale*** Freier Tag in Edinburgh. Gemeinsam den Hausberg Arthur's Seat erklimmen und die Aussicht teilen? Oder mit den anderen durch die Princes Street jagen und die letzten Mitbringsel besorgen? So ein Kilt trägt sich doch sicher auch zu Hause gut... Am Abend treffen wir uns sicherlich alle wieder auf ein frisch gezapftes Feierabend-Ale im szenigen Hafenviertel Leith, um die Reise in der Gruppe gebührend Revue passieren zu lassen! (F)

12. Tag | Abschied von Edinburgh Heute heißt es: Goodbye, Scotland! Individuelle Abreise vom Hotel im Tagesverlauf und Abschied von den neu gewonnenen Freunden. Bei Flugbuchung über Marco Polo organisierst du den Transfer, nimmst den Shuttlebus oder die Straßenbahn zum Flughafen und fliegst im Laufe des Tages zurück. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 50 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Island



Eiskaltes Abenteuer unterm Polarkreis

Die kalte Jahreshälfte auf der Atlantikinsel, das bedeutet: heiße Quellen, gigantische Gletscher, tosende Wasserfälle und gemütliche Abende im Pub zum Tagesausklang. Wir haben die Gelegenheit, die gewaltige Natur hautnah bei einer abenteuerlichen Gletscherwanderung zu erleben, um danach in dampfenden Thermalbädern entspannt die Seele baumeln zu lassen. Zum Abschluss wartet in Reykjavík sogar noch die Chance auf eine unvergessliche Walbeobachtungstour. Egal ob Naturfreak oder Actionjunkie – Island erwartet uns mit Erlebnissen, die es so nirgendwo anders gibt. Und selbst Frostbeulen haben hier keine Chance, denn in diesem Land werden bei eisigen Temperaturen einfach die Gehwege beheizt. Nach dieser Reise „naturwundert" uns garantiert nichts mehr!

1. Tag | Anreise nach Island Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Laufe des Tages nach Keflavik. Der Transfer mit dem Flybus zu unserem Hotel in der Hauptstadt Reykjavik erfolgt in Eigenregie. Alle anderen reisen individuell an. Am Abend treffen wir Marco Polo Scout Victor: „Na, kommt ihr noch mit auf einen ersten Bummel durch die Straßen?" Während die einen mit Victor durch die Stadt ziehen, nutzen die anderen die Möglichkeit, in den natürlichen warmen Becken des Thermalbades Laugardalslaug zu relaxen.

2. Tag | Reykjavik – Vik ***Auf dem Golden Ring*** Nach dem herzhaften Frühstück starten wir zu den Highlights des Goldenen Rings. Geologisch wie geschichtlich spannend wird es im Nationalpark Thingvellir, dem alten Parlamentssitz der Wikinger. Am Geysir Strokkur heißt es dann: „Catch me if you can!", während die Fontänen unseren Kameras entgegenschießen. Bei den zwischen riesigen Eiszapfen herabstürzenden Wassermassen des Gullfoss läuft der Auslöser bereits heiß. Weiter geht es an die Südküste nahe Vik. Eine kurze Wanderung führt zum sturmumtosten Felsentor von Dyrholaey am schwarzen Lavastrand. Wir übernachten gemütlich mitten im Nirgendwo – Island eben. Und je abgeschiedener es ist, desto größer ist unsere Chance auf Nordlichter! (F/A)

3. Tag | Vik – Skaftafell ***Durchs Gletscherlabyrinth?*** Heute haben wir Gelegenheit zum Islandabenteuer der besonderen Art: Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, treffen wir am Gletscher Solheimajökull die erfahrenen Guides zur Gletscherwanderung (115 €; bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Nach kurzer Einweisung werden die Steigeisen angeschnallt, und wir brechen auf zur Tour durchs ewige Eis. Vorbei an blau schillernden Eisbrocken und geheimnisvollen Höhlen lotsen sie uns durchs Eislabyrinth – ein einmalige Erlebnis! Allen, die lieber festen Boden dem Eis vorziehen, zeigt Victor bei einer Wanderung die Umgebung des Solheimajökull. Nachmittags mit Fotostopps bei Seljalandsfoss zum Skaftafell-Nationalpark. (F/A)

4. Tag | Skaftafell und Jökulsarlon ***Schnee, Eis & Diamond Beach*** Mit Scout Victor erkunden wir den Skaftafell-Nationalpark. Dieser ist Teil des riesigen Vatnajökull-Gletschers, der größten Eismasse in ganz Island. Zugefrorene Seen, wilde Felslandschaften und gewaltige Wasserfälle. Je nach Schneelage nimmt uns Victor mit auf eine Wanderung. Am Mittag dann das nächste Highlight:

MARCO POLO LIVE

Islands Kronjuwelen *Riesige Eiskolosse treiben in der Gletscherlagune Jökulsarlon, aber nicht nur das – sie leuchten auch noch surreal in den verschiedensten Farben. Und am Diamond Beach glitzern Eisblöcke auf schwarzem Sand. Victor setzt dem Ganzen die isländische Krone auf: Local Whisky on the Gletscher-Rocks … Skál!* (F/A)

5. Tag | Skaftafell – Hveragerdi ***Mythen & Legenden*** Fahrt Richtung Skogar. Unser Ziel: der Skogafoss, ein tosender, sagenumwobener Wasserfall. Besonders schönes Extra im Winter: ein überdimensionaler Rahmen aus Eiszapfen. Den Mythen, die sich um einen an diesem Ort verborgenen Schatz ranken, gehen wir im Heimatmuseum Skogasafn° auf den Grund. Abends sind wir in unserem Hotel im kleinen Ort Hveragerdi. Victors Tipp: Nur ein paar Schritte vom Hotel gibt es eine Microbrewery! (F)







10 TAGE | ISLAND

ab 2269 €

10 Reisetage (Di – Do)

23.2. – 4.3.	12.10. – 21.10.	9.11. – 18.11.

Vorschau 2028: 22.2./14.3./17.10./14.11.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 9. und 10. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 55 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Reiten auf Islandpferden ab ca. 110 €, Walbeobachtung ab ca. 90 €, Saunanutzungen); Transfers (Flughafenbus Keflavik – Reykjavik ca. 36 €/Strecke).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,12 t CO_2e bei Flug bzw. 275 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/1614.

Reisepreis ab €

10 Reisetage/Eigenanreise			ST 1614E
Doppelzimmer	2269	2339	2469
Einzelzimmerzuschlag	690	690	790
10 Reisetage/Fluganreise			**ST 1614F**
Doppelzimmer	2799	2859	2999
Einzelzimmerzuschlag	690	690	790

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Reykjavik	1	Cabin	★★★
Vik	1	Dyrholaey	★★★
Skaftafell	2	Skaftafell	★★★
Hveragerdi	1	Örk	★★★★
Stykkisholmur	2	Stykkisholmur	★★★
Reykjavik	2	Cabin	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wunschleistungen

Gletscherwanderung 115 € SGLE

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1614F.





6. Tag | Hveragerdi – Stykkisholmur ***Nach Westisland*** Den Vormittag gestalten wir nach Lust und Laune: Vielleicht mit Victor zu einer Wanderung im Reykjadalur-Tal (Gehzeit ca. 2,5 Std., ca. 250 Höhenmeter)? Knackiger Aufstieg, dann auf relativ ebenen Pfaden durchs Tal. Die heißen Quellen unterwegs lassen wir rechts und links liegen, bis wir an unserer Bachbadestelle sind – rein ins warme Wasser und relaxen! Lieber auf vier Beinen unterwegs? Dann auf Wunsch in Hveragerdi rein in den Sattel der berühmten Islandpferde! So oder so, nachmittags geht's per Bus nach Stykkisholmur auf der Schneeberghalbinsel Snaefellsnes. Unsere Wegbegleiter: Fischerdörfer, Lavafelder und Vulkankegel. Hunger? Victor und der Rest des Landes schwören auf die Burger des Restaurants Skurinn! (F)

7. Tag | Snaefellsnes ***Mini-Island von oben und unten*** Halbe Insel, voller Tag! Snaefellsnes vereint Islands Best-of auf kleinstem Raum: Gletscher, Lavafelder, Wasserfälle, schwarze Strände, Fischerdörfer ... alles überragend der Snaefellsjökull, Vulkan mit Gletscherkappe. Kleine Wanderungen – großes Kino! Bei Jules Verne begann hier die „Reise zum Mittelpunkt der Erde". Wir folgen seinen Spuren durch die Lavahöhlenwelt von Vatnshellir° – unterirdisch schön! Zum Ausklang im Hotel vielleicht ein Thule-Bier? (F)

8. Tag | Stykkisholmur – Reykjavik ***In die Hauptstadt*** Abschied vom wilden Westen Islands – wir kehren zurück nach Reykjavik. Victor nimmt uns mit durch die Altstadt: zu Fuß unterwegs zwischen Fischfang und alternativer Energie, Hafen und Hallgrimskirche. Danach heißt es: bye-bye, Victor! Den Nachmittag verbringen wir in Eigenregie – sein Tipp: shoppen in den Boutiquen an der Skolavördustigur. Islandpullis, echt isländische Wolldecken, Lavasteinschmuck – hier finden wir garantiert das passende Souvenir. (F)

9. Tag | Reykjavik ***Freizeit oder auf den Spuren der Wale?*** Zum Abschluss ein freier Tag in der Hauptstadt. Eine Zugabe Abenteuer? Wer möchte, nutzt heute die Gelegenheit zum Whale-Watching in der Bucht von Reykjavik. Am Abend noch auf ein gemeinsames Einstök Arctic Pale Ale in den beliebten Pub Prikid? (F)

10. Tag | Abschied von Reykjavik Bei Flugbuchung über Marco Polo Fahrt in Eigenregie mit dem Bus zum Flughafen und Rückflug im Tagesverlauf. Alle anderen reisen individuell ab.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 55 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Ein offenes Wort

Island ist von wilder Natur geprägt. Aber Natur und vor allem das Wetter sind nicht planbar. Witterungsbedingt kann es vor Ort jederzeit kurzfristig zu Anpassungen bei Reiseroute und Programm kommen.

Silvester unterm Polarkreis

Zum Jahreswechsel ins winterliche Island? Unsere beliebte Winterhalbjahr-Reise bieten wir auf ähnlicher Route auch über Silvester an. Den ausführlichen Reiseverlauf dieser Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/1617 – oder frage in deinem Reisebüro.

MARCO POLO

Norwegen





Nordic Spirit – von Hütten zu Hotspots

Erlebe den ultimativen Mix aus rauem Outdoorabenteuer und Skandinaviens Lifestyle! Wir spüren den Herzschlag des Nordens, der in Stavanger auch vom Öl befeuert wird. Erst sichern wir uns den Preikestolen fast für uns allein, dann tauchen wir ein in Bergens bunte Gassen. Im einsamen Fjell wird es echt norwegisch – beim aussichtsreichen Hike und mit Norwegens Nationalspeise: frisch gebackenen Waffeln! Mit normaler Fitness bist du hier goldrichtig! Wir tauschen Hotelzimmer gegen urige Hütten-Vibes und totale Stille gegen den coolen Puls von Oslo. Von tiefblauen Fjorden bis zum stylishen Opernhaus: Komm der nordischen Seele so nah wie nie zuvor!

1. Tag | Flug nach Norwegen Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Tagesverlauf nach Stavanger und kommst mit dem Bus schnell ins Zentrum. Alle anderen reisen individuell zum Hotel an. Um 19 Uhr geht's für Frühankommer mit Marco Polo Scout Maja auf eine erste Schnuppertour zur Hafenpromenade Skagenkaien. Hier kreischen die Möwen, es duftet nach Salz, und die Stimmung ist tiefenentspannt. Der erste Insidertipp von Maja: ein Glas lokaler Cider oder Apfelsaft. Durch das milde Mikroklima der Fjorde schmecken die Äpfel hier besonders gut. Ein perfekter Drink, um auf die kommenden Tage anzustoßen!

2. Tag | Stavanger – Preikestolen ***Street-Art trifft Abgrund*** Nach dem Frühstück geht's um 9 Uhr richtig los. Maja zeigt uns Stavanger, wie es im Buche steht – und wie es auf Instagram glänzt. Wir spazieren durch die Altstadt mit ihren rund 150 strahlend weißen Holzhäusern. Aber Stavanger kann auch bunt: Die Fargegaten ist ein Feuerwerk aus Farben, Vintage-Shops und Cafés – Kamera bereit? Überall in der City finden wir Street-Art vom jährlichen Nuart Festival, von winzigen Stencils bis hin zu riesigen Murals. Dann der Kontrast: Das Erdölmuseum°. Hier verstehen wir, warum die Stadt so wohlhabend ist. Wir testen den „Panic Room" und üben das Retten über Evakuierungsnetze – Adrenalin inklusive! Mittags decken wir uns mit Proviant ein und nehmen den Linienbus Richtung Naturwunder. (F)

MARCO POLO LIVE

Hoch über dem Lysefjord *Unser Basecamp: Die legendäre Preikestolhytta. Der Clou: Da wir hier übernachten, starten wir unsere dreieinhalbstündige Wanderung (ca. 350 Höhenmeter) dann, wenn die Tagestouristen der Kreuzfahrtschiffe schon längst wieder weg sind. Oben angekommen gehört das Felsplateau fast uns allein! Wer traut sich, bis an den Rand zu robben? 604 m tiefer glitzert der Lysefjord. Gemeinsam zaubern wir – weniger exponiert – ein Picknick mit Fjordblick. Gänsehaut pur!*

3. Tag | Preikestolen ***Raues Fjell und Hüttenchill*** Heute wird's authentisch: Das norwegische Hüttenfrühstück ruft. Schon mal Geitost probiert? Der karamellig-süße Ziegenkäse auf Knäckebrot mit Gurke ist speziell, aber ein Muss! Danach schnüren wir die Trekkingschuhe für das nächste Level: Der Moslifjell wartet. Auf ca. 500 Höhenmetern führt uns Maja in raues Hochgebirgsterrain (ca. 4 Std.). Hier oben pfeift der Wind, Bäume gibt es nicht mehr – dafür aber einen 360-Grad-Panoramablick über schroffe Felsen bis hin zur Nordsee. Den Nachmittag lassen wir locker angehen. Am Seeufer direkt bei unserer Hütte können wir die Beine baumeln lassen, ins kalte Wasser hüpfen oder einfach im Team den Tag Revue passieren lassen. (F)

4. Tag | Preikestolen – Bergen ***„Flüssiger Sonnenschein" und Hafenflair*** Wir lassen die Einsamkeit hinter uns und tauschen Trekkingschuhe gegen urbanes Pflaster. Mit Überlandbus und Fähre geht es nach Bergen. Die Stadt ist ein Gesamtkunstwerk: Umgeben von sieben Bergen und dem Meer, liegt das historische Viertel Bryggen mit seinen schiefen Holzhäusern direkt am Hafen. Maja lotst uns durch die versteckten Gassen, abseits der Souvenirshops. Bergen gilt als die regenreichste Stadt Europas, aber die Einheimischen sprechen liebevoll von „flüssigem Sonnenschein". Falls es nass wird, machen wir es wie die Locals: Ab zum Kulturzentrum USF Verftet. Direkt am Wasser gelegen, ist das der Hotspot, um den Abend bei einem Drink und guter Musik zu zelebrieren. (F)

5. Tag | Bergen ***Über den Hansedächern*** Daypacks gepackt? Wir nehmen die Zahnradbahn auf den Hausberg Flöyen. In wenigen Minuten sind wir oben und schauen auf das Inselwirrwarr vor der Küste. Hinter der Bergstation tauchen wir ab in die Natur: Eine zweistündige Wanderung führt vorbei an Bergseen und dichten





11 TAGE | NORWEGEN

ab 1779 €

11 Reisetage (Mi – Sa)

28.7.–7.8.	11.8.–21.8.	25.8.–4.9.

Vorschau 2028: 26.7./9.8./23.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 24 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Stavanger und zurück von Oslo, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Fahrten mit Linienbussen lt. Reiseverlauf
- Transfer von Geilo zur Berghütte Prestholtseter und zurück in bequemem Reisebus
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf in der 2. Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; 2 Übernachtungen in einer bewirtschafteten Berghütte (Mehrbettzimmer) mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück)
- Ein Picknick
- Imbiss in einer Berghütte
- Zahnradbahnfahrt in Bergen
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 17 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Zipline Geilo ab ca. 57 €); Transfers (Stavanger: Flughafenbus ca. 17 €; Oslo: Flughafen-S-Bahn ab ca. 13 € bzw. Schnellbahn ca. 25 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 819 kg CO_2e bei Flug bzw. 277 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

11 Reisetage/Eigenanreise			ST 1515E
Doppelzimmer	1779	1899	1929
Einzelzimmerzuschlag	540	560	560
11 Reisetage/Fluganreise			ST 1515F
Doppelzimmer	2299	2469	2499
Einzelzimmerzuschlag	540	560	560

Am Preikestolen keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Stavanger	1	Thon Maritim	★★★
Preikestolen	2	Preikestolhytta	–
Bergen	2	Moxy Bergen	★★★★
Geilo	3	Bardöla Fjelltun	★★★
Oslo	2	Thon Spectrum	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wunschleistungen

Rafting in Dagali 139 € SDAG

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/1515 unter der Rubrik „Ausrüstung".

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und SAS ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1515F.

Wäldern. Zeit für ein zünftiges selbst organisiertes Picknick, bevor uns die Bahn wieder in die City ausspuckt? Der Nachmittag gehört uns! Majas Spezialtipp: das Nordnes-Seebad, ein beheiztes Becken direkt am Fjord – oder für die ganz Harten ein Sprung direkt ins Meerwasser. Wer lieber trocken bleibt, erkundet das stille Viertel Nöstet oder das moderne Möllendal. Bergen ist nordisches Design zum Anfassen. (F)

6. Tag | Bergen – Geilo ***Into the Wild mit der Bahn*** Heute wird's episch: Wir steigen in den Zug und reisen auf einer der schönsten Bahnstrecken der Welt! In vier Stunden schraubt sich die Bahn hoch auf bis zu 1222 m über dem Meeresspiegel. In Geilo steigen wir aus und stehen plötzlich in einer völlig anderen Welt: Im Winter ein berühmter Skiort, verwandelt sich das Bergdorf im Sommer in ein geniales Outdoorparadies. Nach dem Check-in gibt uns Maja das Briefing für die kommenden Action-Tage. Richtig cool: Unser gemütliches Berghotel kommt mit Hallenbad und Sauna um die Ecke. Aber der skandinavische Sommer ruft – wer traut sich zum Barfußtest an den eiskalten See Ustedalsfjorden? Abends können wir dort das echte norwegische „Friluftsliv" an den öffentlichen Grillhütten auschecken. Die Zutaten für unser gemeinsames BBQ besorgen die Grillmeister im lokalen Supermarkt. (F)

7. Tag | Geilo ***Auf dem Dach Norwegens*** Der Duft von frisch gebackenem Brot weckt uns. Wir stärken uns mit einem bodenständigen norwegischen Frühstück, dann bringt uns ein Bus auf einer schmalen Piste hinauf zur Berghütte Prestholtseter. Auf 1242 m ist sie unser Ausgangspunkt zur Wanderung (mittel, ca. 3,5 Std., ca. 450 Höhenmeter) in die Bergwelt des Hallingskarvet-Natonalparks. Der Wanderweg Prestholtstien führt uns über rund 2500 von nepalesischen Sherpas installierten Steinstufen hinauf. Oben angekommen fühlen wir uns wie auf dem Dach des Königreichs – der Blick reicht über die unendliche Weite der Hardangervidda. Zurück an der Hütte wartet die verdiente Belohnung: „Hier gibt es Norwegens heimliche Nationalspeise", schwärmt Maja grinsend – frisch gebackene Waffeln mit Sauerrahm und Erdbeermarmelade! Danach geht's per Bus zurück nach Geilo. Wer ist später dabei in der Hotelsauna? (F)

8. Tag | Geilo ***Freiheit in luftiger Höhe*** Unser Tag, unser Tempo! Maja hat Insidertipps für jede Energiestufe. Die Gegend auf zwei Rädern erkunden? In Geilo kann man Bikes mieten und zu den unterschiedlichsten Touren starten. Wer den Höhenrausch sucht, fliegt mit der rasanten Zipline ins Tal (geöffnet bis 16. August). Für Adrenalin-Junkies gibt es im nahen Dagali das ultimative Highlight: ein dreistündiges Wildwasser-Rafting auf dem schäumenden, eiskalten Fluss Numedalslagen (139 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar; Englisch sprechende Leitung) – Nervenkitzel garantiert! Abends tauschen wir in der Hotellounge bei Brettspielen und guten Gesprächen unsere Erlebnisse aus – Gebirgsfeeling pur! (F)

9. Tag | Geilo – Oslo ***Kurs Hauptstadt*** Abschied nehmen von den Bergen. Wir steigen wieder in den Zug und rollen vier Stunden lang durch spektakuläre Landschaften Richtung Osten. Die Ankunft in Oslo ist erst mal ein kleiner Kulturschock! Unser erster Stopp: Das Dach der Oper. Hier kann man nicht nur spazieren gehen, sondern hat auch den perfekten Blick über den Oslofjord. Danach wechseln wir ins benachbarte Björvika, wo die coolsten Bars und Biergärten am Wasser auf uns warten. Der Kontrast zwischen der Idylle der Berge und dem pulsierenden Stadtleben ist perfekt! (F)

10. Tag | Oslo ***Fjord-Vibes*** Maja zeigt uns heute ihr modernes Oslo. Wir spazieren über die Akrobaten-Brücke ins Barcode-Viertel – Architektur vom Feinsten. Ein kurzer Blick in die Deichmanske-Bibliothek zeigt uns, wie cool öffentlicher Raum im Norden gestaltet wird. Danach zum königlichen Schloss und zum Relaxen auf die „Diebesinsel" Tjuvholmen. Hier gibt es sogar einen kleinen Stadtstrand! Am Nachmittag haben wir die Qual der Wahl: In einer der schwimmenden Saunen im Hafen schwitzen und danach in den Fjord springen? Oder das Munch-Museum mit seiner Aussichtsterrasse besuchen? Zum krönenden Abschluss lassen wir es krachen: Es ist Freitag! Wir ziehen ins Vulkan-Quartier oder nach Grünerlökka. Zwischen coolen Bars, Streetfood und Clubs feiern wir das Ende eines unvergesslichen Trips durch den Norden! (F)

11. Tag | Ha det bra, Norge! Mach's gut, Norwegen! Individuelle Abreise von Oslo. Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Rückflug. Zum Flughafen kommst du zügig mit der Bahn. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 17 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Schweden







Im Licht des Sommers

In unseren Kinderträumen waren wir unzählige Male genau hier: an jenem magischen Ort, wo die Holzhäuser in sattem Rot leuchten, während am Abend ein einladendes Licht hinter den Fensterscheiben flackert und tief im Unterholz Trolle hausen. Heute ist unsere Abenteuerlust erwachsener, aber kein bisschen leiser geworden! Diesen Sommer gleiten wir im Kanu über spiegelglatte Seen, wandern auf verwunschenen Pfaden und radeln durch die unberührten Landschaften von Schonen und Smaland. Dazwischen pulsiert das Leben in den maritimen Trendstädten Malmö und Göteborg – mit coolen Vibes, Stränden und spontanen Sprüngen ins kühle Nass. Auf in den sonnigen Süden Schwedens – ein Outdoorparadies für große Kinder, aus dem wir am liebsten nicht mehr abgeholt werden wollen!

1. Tag | Anreise nach Malmö Fluggäste: Im Tagesverlauf Flug nach Kopenhagen und von dort in Eigenregie per Bahn ins nahe Malmö. Bahngäste starten gegen 9 Uhr von Hamburg Hbf: Mit dem Zug geht's über Kopenhagen nach Schweden. Ankunft in Malmö gegen 15 Uhr und unser Hotel liegt nur ein paar Schritte vom Bahnhof entfernt. Alle anderen reisen individuell an. Erste Verabredung: Um 17 Uhr starten wir mit Marco Polo Scout Alve zu einem Streifzug durch die Altstadt.

2. Tag | Malmö – Hässleholm ***Nachts in der Höhle …*** Quer durch die weiten Felder Schonens steuert unser Reisebus die charmante Küstenstadt Ystad an. Wir flanieren durch idyllische Fachwerkgassen, bevor es zu den mystischen Ale Stenar geht – Schwedens gigantischem Stonehenge, das spektakulär über der Steilküste thront. Danach zieht uns der Sommer in den Badeort Åhus: Meerwind um die Nase wehen lassen und die berühmte lokale Eiscreme probieren! Bei Hässleholm wartet abends ein echtes Abenteuer: Bei Anbruch der Dunkelheit beobachten wir, wie bis zu acht Fledermausarten gleichzeitig aus einer tiefen Kalksteinhöhle in die schwedische Nacht schwärmen. (F)

3. Tag | Immelnsee ***Friluftsliv für alle***

MARCO POLO LIVE

Kanu ahoi! *Heute geht's ab in die Natur: Am Ufer des Immelnsees warten bereits die Kanus und unser Guide. Lautlos gleiten wir über das spiegelglatte Wasser durch Schonens Seenlandschaft. Ein echtes Outdoor-Paradies: dichte Wälder, versteckte Buchten und unzählige Inseln. Bei der Rast zelebrieren wir das wohl wichtigste schwedische Ritual: Fika! Kaffee und Gebäck gehören hier einfach zum Lebensgefühl.*

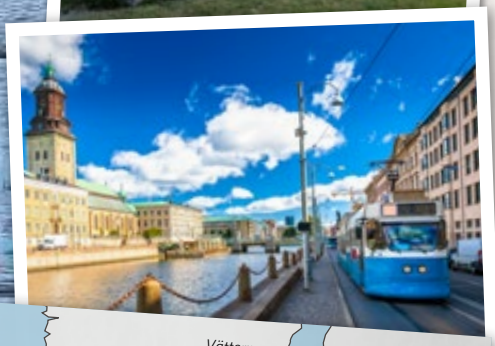
Zurück am Ausgangspunkt bleibt noch Zeit für einen Sprung in den See, bevor uns der Bus zurück nach Hässleholm bringt. (F)

4. Tag | Hässleholm – Växjö ***Das Land der Möbelnamen*** Auf zum Schloss Hovdala: Wir schnüren die Trekkingschuhe und starten zur Wanderung durchs Naturschutzgebiet (mittel, ca. 100 Höhenmeter). Wir durchstreifen lichte Wälder, Sommerwiesen, überqueren das Moorgebiet auf Holzstegen und genießen geniale Blicke auf den Finjasee. Schwedischer wird's nicht! Nachmittags lehnen wir uns im Bus Richtung Växjö zurück: Alve liefert den passenden Soundtrack mit Beats von Avicii bis Mando Diao, während draußen Smaland vorbeizieht. Beim Zwischenstopp im Städtchen Älmhult dreht sich derweil alles um die Wurzeln des berühmtesten Möbelhauses der Welt … (F)

5. Tag | Växjö ***Smaland – Bilderbuchschweden*** Gemütlich, schwedisch-schlicht ist unser Hotel am Seeufer bei Växjö: die richtige Location, um ein wenig die Seele baumeln zu lassen und einen sommerlichen Urlaubstag in Smaland zu verbringen. Alves Tipps für den Tag: Ganz in der Nähe kann man Kanus mieten, um die Seen Toftasjön und Helgasjön vom Wasser aus zu entdecken. Landratten entscheiden sich alternativ für eine Wanderung im Notteryd-Naturreservat auf der anderen Seeseite – oder nehmen den Linienbus ins Stadtzentrum mit Vintage-Läden und Retro-Café! Lust auf ein gemeinsames Team-Event? Einen BBQ-Abend an einer Grillstelle am See bekommen wir sicher auf die Beine gestellt! (F)

6. Tag | Växjö – Jönköping ***Das Herz Südschwedens*** Abschied von Växjö, doch zuvor stürmen wir noch einmal die Hauskonditorei. Ultimativer Provianttipp unseres







12 TAGE | SCHWEDEN

ab **2099 €**

12 Reisetage (Fr – Di)

16.7.–27.7.	6.8.–17.8.	20.8.–31.8.

Vorschau 2028: 7.7./21.7./4.8./18.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Bahnreise (S. 109) von Hamburg Hbf nach Malmö und zurück von Landskrona in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit, oder Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Kopenhagen und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Fahrten mit bequemem Reisebus und mit Linienbussen
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf in der 2. Klasse
- Fährüberfahrt von Landskrona nach Ven und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück)
- Nächtliche Fledermaussafari (Englisch sprechende Leitung)
- Kanutour auf dem Immelnsee inkl. Fika
- Fahrradtour auf der Insel Ven
- Führung und Verkostung in einer Whisky-Destillerie
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Kanumiete in Växjö ab ca. 35 €); Transfers, bei Fluganreise Bahnfahrt Kopenhagen Flughafen–Malmö und Landskrona–Kopenhagen Flughafen ca. 30 €.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 334 kg CO_2e bei Bahnanreise, 665 kg CO_2e bei Flug bzw. 318 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise		ST 1416E
Doppelzimmer	2099	2199
Einzelzimmerzuschlag	560	590
12 Reisetage/Bahnanreise		ST 1416B
Doppelzimmer	2259	2359
Einzelzimmerzuschlag	560	590
12 Reisetage/Fluganreise		ST 1416F
Doppelzimmer	2599	2699
Einzelzimmerzuschlag	560	590

Zuschlag Bahn 1. Klasse
(von Hamburg Hbf bis/ab Kopenhagen) 100 €

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Malmö	1	Comfort Malmö	★★★
Hässleholm	2	Statt Hässleholm	★★★★
Växjö	2	Toftastrand	★★★
Jönköping	2	B.W. Plus John Bauer	★★★★
Göteborg	2	Hyatt Place	★★★
Landskrona	2	Öresund Conference & Spa	★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/1416B unter der Rubrik „Ausrüstung".

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit SAS und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1416F.

Scouts: Kanelbullar – diese herrlich sündigen Zimtschnecken! Gut gestärkt rattert der Zug knapp zwei Stunden durch die tiefen Wälder Smalands gen Norden bis in die Universitätsstadt Jönköping. Hier am riesigen Vättersee beziehen wir Quartier. Den freien Nachmittag nutzen wir ganz entspannt: Wir versorgen uns mit einer nordischen Brotzeit für den morgigen Hike, gehen im trendigen Streichholzviertel auf Entdeckungstour oder springen am Stadtstrand direkt in die Fluten. (F)

7. Tag | Jönköping ***Im Reich der Trolle*** Unser Bus stoppt in einem winzigen Ort mitten in der Provinz – ringsum nur tiefe Wälder und Seen! Diese Märchenwelt inspirierte schon vor über hundert Jahren den Maler John Bauer zu seinen berühmten Troll-Zeichnungen. Auf dem nach ihm benannten Trail wandern wir heute (mittel, ca. 5,5 Std., ca. 300 Höhenmeter) durch pures Bilderbuch-Schweden: lauschige Forste, rot-weiße Gehöfte und plätschernde Bäche münden im weiten Panorama über den Vätternsee. Am Kieselstrand rasten wir und kühlen die Füße im Wasser, bevor wir den Endspurt in den Seeort Gränna antreten. Mit dem Linienbus kehren wir schließlich ganz flexibel nach Jönköping zurück. (F)

8. Tag | Jönköping – Göteborg ***Zwischen Moor und Meer*** Mach's gut, Jönköping! Im Überlandbus nehmen wir heute Kurs auf die Küste. Gute zwei entspannte Stunden später sind wir in Göteborg: Straßenbahnen bimmeln um die Wette, Businesspeople hasten zum nächsten Meeting und in der frisch restaurierten Fischkirche wird keineswegs andächtige Stille geübt, sondern mit allerlei Fangfrischem gehandelt. In der quirligen Stadt gibt uns Alve die nötige Orientierung zwischen Wallgraben, Flaniermeile Avenyn und dem Hafen am Fluss Götaälv. Unsere Erkenntnis: Göteborg ist herrlich kosmopolitisch und hat einen tollen Sommer-Vibe. (F)

9. Tag | Göteborg ***Der Tag gehört dir*** Freizeit in Schwedens lässiger Metropole – und die Auswahl ist riesig! Die meisten von uns zieht es mit der Personenfähre hinaus in den malerischen Schärengarten. Auf den autofreien Inseln im Süden lässt sich ein herrlich leichter Sommertag verbringen – die Badesachen gehören hier definitiv ins Daypack. Oder darf es eine Prise Adrenalin sein? Mitten in Göteborg lockt der Vergnügungspark Liseberg, der seit über 100 Jahren mit spektakulären Rides den Puls nach oben treibt. Ein Tag ganz nach unserem Geschmack! (F)

10. Tag | Göteborg – Landskrona ***Die Sonnenküste*** Szenenwechsel: Wir nehmen wieder die Bahn und rattern durch Halland, die beliebteste Sommerferienregion der Schweden. Manchmal unmittelbar am Strand entlang, erreichen wir nach zweieinhalb Stunden Landskrona am Öresund. Praktisch: Unser schickes Hotel liegt am beliebten Hafenarm Nyhamn. Darf es am freien Nachmittag noch ein Happen Kultur sein? Dann auf ins nahe Festungsmuseum! Alves Tipp: Innerhalb der Mauern versteckt sich eine hervorragende Konditorei, Stichwort Fika ... (F)

11. Tag | Insel Ven ***Eiland im Nadelöhr*** Unser letzter Urlaubstag verspricht noch einmal volle Abwechslung: Mit der Fähre setzen wir über zur Insel Ven, mitten im Öresund. Am Pier schwingen wir uns direkt auf die bereitstehenden Räder und starten zur gemeinsamen Inseltour. Summer-Feeling pur mit der Nase im Wind, unterwegs zu idyllischen Dörfern und immer neuen Ausblicken. Das milde Mikroklima begeistert nicht nur uns: In einer Destillerie probieren wir den besonderen Einfluss auf den Insel-Whisky. Wer mag, besucht zudem das Reich des Astronomen Tycho Brahe, der hier einst den Sternenhimmel erforschte. Viel zu schnell nahen der Abend und unser Abschied von Scout Alve. (F)

12. Tag | Abschied von Schweden Fluggäste organisieren die Fahrt zum Flughafen Kopenhagen in Eigenregie – schnell und günstig mit dem Zug über den Öresund. Rückflug im Tagesverlauf. Bahngäste starten gegen 9 Uhr von Landskrona zur Rückfahrt über Kopenhagen nach Hamburg Hbf. Ankunft gegen 15.30 Uhr. Alle anderen reisen individuell im Tagesverlauf ab. (F)



MARCO POLO

Finnland





Auf der Rentierroute im eisigen Norden

Wir landen mitten im Weiß, ziehen die Pudelmütze weit ins Gesicht und ganz schnell die Handschuhe an: Die Wälder Finnlands sind tief verschneit, die Seen ruhen unter einer dicken Eisschicht, und auf der Schneepiste zum Hotel kommen uns Autos mit Safari-Scheinwerfern entgegen – ist das wirklich noch Europa? Ja, aber seine ganz wilde Seite: Wir bauen uns ein Iglu und fischen Barsch & Co. aus dem Eis, diskutieren die Vorzüge der Rauchsauna und schauen knuffigen Rentieren tief in die Augen. Ein Erlebnis, das uns für immer in Erinnerung bleiben wird: mit dem Hundeschlitten durch die Wildnis, selbst gesteuert, im Team mit unseren Tieren. Unvergesslich!

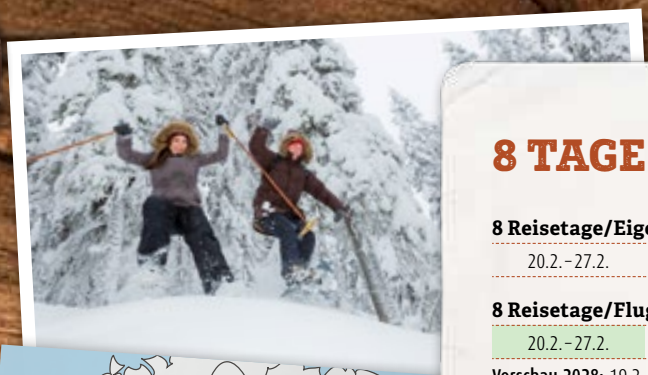
1. Tag | Willkommen in Finnland Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du mittags mit Lufthansa nach Kuusamo, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen erwartet dich Marco Polo Scout Mikka und nimmt dich mit zum Standort für die kommende Woche: Vuokatti. Erste Eindrücke: rund 260 km Landstraße durch winterliche Einsamkeit. Die Autos hier oben haben überdimensionale Winterscheinwerfer, um Elchen und Rentieren rechtzeitig ausweichen zu können … Der wilde Norden Europas – und wir sind mittendrin! Direkt am zugefrorenen Särkinen-See liegt unsere Ferienhausanlage. Alle anderen reisen individuell nach Vuokatti an.

2. Tag | Vuokatti ***Mit Spaten und Pimpelrute*** Nach dem Frühstück wird es um 9.30 Uhr für uns alle gemeinsam Zeit, ein Gespür für nordischen Schnee zu bekommen: Mikka drückt uns Schaufeln in die Hand und grinst – ob der Iglubau gelingt? Die Kälte spüren wir schon bald nicht mehr und häufen einen riesigen Schneeberg an. Der wird fachmännisch geplättet, und dann heißt es warten, am besten eine klirrend kalte Winternacht lang! Während unser Iglu so vor sich hin gefriert, widmen wir uns am Nachmittag einer anderen Passion der Finnen: Eisfischen! Seen gibt es hier in Hülle und Fülle, schnell ist ein Loch gebohrt, und wir harren aus. Immer mal wieder ein Schluck Tee aus der Thermoskanne, unsere Pimpelruten lassen wir dabei nicht aus den Augen. Mit etwas Glück zuckt es früher oder später – und wer möchte, kann seinen stolzen Fang in der eigenen voll ausgestatteten Küche zubereiten! Zurück in unserem kleinen Ferienhausdorf, haben wir uns Entspannung und Wärme verdient: Wie wäre es mit einem Besuch in der eigenen Sauna? Zum gemeinsamen Begrüßungsessen gibt's anschließend passend zur Jahreszeit gute finnische Hausmannskost. (F/A)

3. Tag | Vuokatti ***Schneeschuhabenteuer*** Das „Best-of" aus dem Winterleben der Finnen, unter diesem Motto steht unsere Woche: Tiefe Wälder und Tiefschnee – wie soll man da bloß vorwärtskommen? Wir schnallen Schneeschuhe unter und sind erstaunt, wie gut das geht! Und wie viel Spaß es macht, sich einen eigenen Weg zu bahnen – gerade wenn man sich selbst auf den Füßen steht und unweigerlich umfällt. Wir schauen natürlich zuerst bei unserem Iglu vorbei – ob es nun bezugsfertig ist? Irgendwo in den Weiten von Hügeln und Wäldern legen wir später unsere Mittagsrast ein: das Lagerfeuer knistert, und unser Picknick schmeckt köstlich – die frische klare Luft tut ein Übriges. Am Nachmittag sind wir zurück in Vuokatti. Wenn das Wetter mitspielt und uns nicht vorher die Müdigkeit übermannt, lohnt sich am späten Abend unbedingt ein Blick auf die Polarlicht-App: Ob wir das mystische Farbenspiel auf ein Foto gebannt bekommen? (F/M)

4. Tag | Vuokatti ***„Fragt nie, wie viele …*** Rentiere der Farmer hat", empfiehlt Mikka zu Beginn unseres Ausfluges, „das ist hier eine absolute No-go-Frage!" Na gut, solche intimen Fragen wollten wir gar nicht stellen, der Besuch der Rentierfarm ist auch so spannend: Ganz ähnlich wie sich bei uns in Mitteleuropa auf den Bauernhöfen viel um Kühe dreht, sind hier unweit des Polarkreises Rentiere unverzichtbare Nutztiere. Beim Transport wurden Rentiere zwar mittlerweile durch die Pferdestärken der Motorschlitten abgelöst, aber als Fleisch- und Felllieferanten sind sie hoch angesehen. Bei Kaffee und Kuchen am Lagerfeuer gewinnen wir einen Einblick ins Leben auf der Farm und kommen den ungemein niedlichen Tieren ganz nah. (F)

5. Tag | Vuokatti ***Entspannung auf Finnisch*** Ausschlafen ist angesagt – der Tag ist frei! Ein starker Kaffee, vielleicht eine Kelle aus dem obligatorischen Topf im







8 TAGE | FINNLAND

ab 1499 €

8 Reisetage/Eigenanreise (Sa – Sa)

20.2.–27.2.	6.3.–13.3.	13.3.–20.3.

8 Reisetage/Fluganreise (Sa – Sa)

20.2.–27.2.	6.3.–13.3.	13.3.–20.3.

Vorschau 2028: 19.2./26.2./4.3. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 24 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kuusamo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ggf. Transfers
- Ausflüge mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in einer Ferienhausanlage mit Apartments mit je zwei Doppelzimmern und einem Bad sowie Sauna
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Schneeschuhmiete am 3. Tag
- Besuch einer Rentierfarm inkl. Kaffee und Kuchen
- Mehrstündige Hundeschlittenfahrt
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

8 Reisetage/Eigenanreise			ST 1716E
Doppelzimmer	1499		
Einzelzimmerzuschlag	860		
8 Reisetage/Fluganreise			ST 1716F
Doppelzimmer	2099	2299	2429
Einzelzimmerzuschlag	860	860	860

Wunschleistungen

Miete Schneeoverall/-boots/-handschuhe	75 € S WNT
Floating in den Stromschnellen	175 € S FLO

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,23 t CO_2e bei Flug bzw. 305 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/1716F unter der Rubrik „Ausrüstung". Falls du keine eigene Winterausrüstung mitbringst, kannst du Schneeoverall/-boots/-handschuhe für die gesamte Reisedauer bis vier Wochen vor Abreise zubuchen.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1716F.

Frühstücksrestaurant: Die Finnen lieben ihren Haferbrei zum Frühstück – und auch wir haben uns nach fast einer Woche daran gewöhnt, dass es passend zur rauen Natur nicht nur Käse- und Marmeladenbrot gibt. Wer will, kann anschließend Langlauf- oder Alpinski mieten und das Skigebiet von Vuokatti unsicher machen. Oder einfach ein langer Winterspaziergang und noch mal in die Sauna? (F)

6. Tag | Vuokatti ***Abenteuertage***

MARCO POLO LIVE

Immer dem Musher nach! *Auf zur Huskyfarm, wo unser Musher bereits wartet: Rein in die Schneeanzüge, dann gehen wir zu den gepflegten Zwingern und werden von einem freudigen Hundechor begrüßt! Die Tiere wissen, dass sie sich nun austoben dürfen – gemeinsam mit uns. Wir legen unseren Huskys das Geschirr an und spannen sie ein. Dann noch ein paar wichtige Tipps vom Musher: Wofür braucht ein Hundeschlitten einen Anker (wichtig!), wie bremst man (einfach!), was machen die Hunde in den ersten Minuten besonders gerne (derweil bloß nicht weiterfahren!) und was sollte man nie, wirklich nie tun (loslassen – dann sind die Tiere samt Schlitten über alle Seen und Berge). Die Spannung steigt und los geht's mit Geheul. In Zweierteams wechseln wir uns mit dem Lenken immer wieder ab und gleiten durch die tief verschneite Wildnis – was für ein Erlebnis! Zur Stärkung gibt's heute natürlich einen Mittagssnack, und ein paar Stunden später sind wir um ein tolles Erlebnis reicher zurück an unserem zugefrorenen See.* (F)

Hinweis: Aufgrund der begrenzten Kapazitäten wird die Gruppe heute und morgen aufgeteilt – die eine Hälfte unternimmt heute die Hundeschlittentour und kann morgen auf Wunsch floaten, bei der zweiten Hälfte verhält es sich genau umgekehrt.

7. Tag | Vuokatti ***Freizeit oder eiskaltes Floating*** Noch ein Urlaubstag im Winter(sport)paradies Vuokatti! Ganz Aufgeweckte können den Tag überraschend frisch verbringen (175 €, bis vier Wochen vor Reiseantritt buchbar): Mit dem Bus geht's ins rund 70 km entfernte Kuhmo – eine kleine Stadt an einem See, umgeben von Wäldern. So weit normal für Finnland. Was dann kommt, verspricht Spannung, Überwindung und Spaß pur: die Outdoorversion von Floating! Wildwasser-Guide Urpo und sein Team kleiden uns neu ein: in Thermounterwäsche und Survival-Anzüge … Erster Härtetest: Freiwilliges Einbrechen ins Eis am Ufer – wovor uns unsere Eltern von klein auf gewarnt haben, gibt uns Vertrauen in Ausrüstung und Crew. Dann aufpassen, durchatmen und nachmachen: Die Instruktoren zeigen uns, wie man möglichst elegant durch die Stromschnellen des Flusses treibt, und sorgen natürlich auch dafür, dass hinterher alle wieder wohlbehalten aus dem Eiswasser steigen. Darauf eine heiße Schokolade im Tipi am Ufer! Später sind wir glückselig zurück in Vuokatti und planen unseren gemeinsamen Abschiedsabend. (F)

8. Tag | Abschied von Finnland Individuelle Rückreise von Vuokatti. Bei Flugbuchung über Marco Polo mittags Fahrt zurück nach Kuusamo – inklusive Zwischenstopp: In einem verschneiten Feld bei Suomussalmi stehen mehr als Tausend eingekleidete Vogelscheuchen – die Kunstinstallation von Reijo Kela ist auch im Winter ein echter Hingucker! Rückflug von Kuusamo am Nachmittag. Ankunft am Abend. (F)

Vuokatti, Break Sokos Hotel Vuokatti****

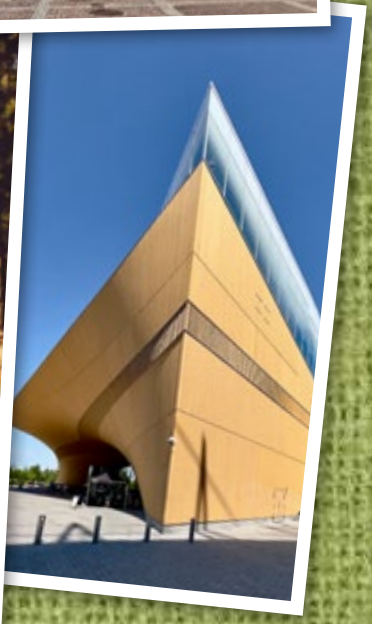
So sieht Winterurlaub in Finnland aus: Im Ferienhausdorf am zugefrorenen See Särkinen erwarten uns hübsche, geräumige Apartments, deren Ausstattung kaum einen Wunsch offen lässt! Zwei Schlafzimmer mit je zwei Betten, ein Wohnzimmer mit komplett eingerichteter Küche, ein Badezimmer und – das Highlight schlechthin – eine eigene Sauna! Das umfangreiche finnische Frühstück nehmen wir im wenige Gehminuten entfernten Haupthaus der Anlage ein, wo sich auch zwei Restaurants und eine Bar befinden. Wer Lust auf (Be-)Kochen hat: Im Ort gibt es Supermärkte, die Nebenkosten sind hier für skandinavische Verhältnisse erfreulich niedrig. Für uns ungewöhnlich: In finnischen Wintersportunterkünften erfolgen während eines einwöchigen Aufenthaltes keine Zimmerreinigung und kein Handtuchwechsel – ein eigenes Saunahandtuch gehört daher ins Gepäck. Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung des Hotels.

MARCO POLO

Finnland







Hüttenzauber mit Elch und Bär

Der World Happiness Report kann nicht irren: Seit acht Jahren belegt Finnland regelmäßig die Poleposition – und wir spüren schnell, warum! Hier sind Bibliotheken stylishe Wohnzimmer voller Leben, Museen tanzt man auf dem Dach herum, das Jedermannsrecht garantiert grenzenlose Bewegung, und fürs kühle Gemüt springt man aus der Sauna direkt ins frische Nass! Die Zivilisation nimmt sich aber auch wohltuend zurück: Jenseits von Helsinkis Designdistrikt ist Finnland das Land stiller Wälder und in der Sommersonne glitzernder Seen. Dabei immer in der Nähe: Die nächste gemütliche Hütte – sei es für Kaffee vom Lagerfeuer oder für unsere abendliche Hüttenparty!

1. Tag | Willkommen in Finnland Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Laufe des Tages nach Helsinki. Schon der spacige unterirdische Airport-bahnhof ist ein Hingucker: In Eigenregie geht's schnell und günstig mit der S-Bahn ins Zentrum. Alle anderen reisen individuell zum Hotel an. Marco Polo Scout Matti nimmt die Frühankommer unter uns um 19 Uhr mit auf eine Runde durch den angesagten Designdistrikt, der nur einen Block von unserer Unterkunft entfernt liegt.

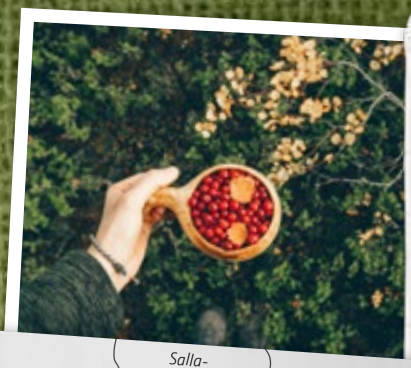
2. Tag | Helsinki ***Glückliche Finnen*** Hyvää huomenta – guten Morgen! Um 9 Uhr lernen wir den Rest unserer Truppe kennen. Zu Fuß geht's mit Matti auf Citytour: zum Marktplatz direkt am Hafen, zur orthodoxen Uspenski-Kathedrale mit ihren Zwiebel-türmen und zum schneeweißen Dom, der seit fast 200 Jahren die Stadt überragt. Insta-Time: Beim Fotoshooting springen wir über das Dach des Amos-Rex-Museums und staunen anschließend in der Oodi-Bibliothek – eine Bücherei mit nordischem Wohlfühlambiente und ohne Flüstermodus. Wir chillen langsam in den freien Nach-mittag hinein … Mattis Tipps: Besinnlich geht's in der Felsenkirche Temppeliaukio zu, wuselig im Shoppingzentrum Kamppi. Abends stimmen wir uns gemeinsam bei leckeren Dinner-Bowls auf unseren Trip in den hohen Norden ein! (F/A)

3. Tag | Helsinki – Rovaniemi ***Mit dem Weihnachtsmann in die Sommernacht*** Freizeit in Helsinki! Mattis guter Rat: Im Supermarkt Proviant besorgen und dann mit der Personenfähre zur Festungsinsel Suomenlinna und zu Helsinkis „neuer" Insel – erst seit ein paar Jahren ist die ehemalige Garnisonsinsel Lonna für die Allgemeinheit zugänglich und hat sich binnen kurzer Zeit zum Sommer-Hot-Spot für Picknicks auf Felsen gemausert! Oder doch in den Allas Sea Pools die finnische Liebe zur Sauna ergründen und zum Abkühlen ins Hafenbecken springen. Nur eines ist fix: Die Abfahrtszeit unseres Nachtzuges nach Rovaniemi! Im „Santa Claus Express" rollen wir komfortabel Richtung Polarkreis. (F)

4. Tag | Rovaniemi – Salla ***Leben am Polarkreis*** Unser Expresszug rollt durch endlose Weiten, ein Blick hinaus: Wir sind mitten in Lappland, Heimat der Sámi. Tiefe Wälder, immer wieder Seen, keine Menschenseele. Im Speisewagen duften uns Kaffee und Haferbrei mit Früchten entgegen – so starten die glücklichen Locals in den Tag! In Rovaniemi wechseln wir nach elf Stunden Bahnabenteuer in den Bus: Foto-stopp am Polarkreis, na klar, dann immer weiter nach Osten. Je später der Tag, desto eher wagen sich Elche aus dem Dickicht. In Salla beziehen wir für drei Nächte gemüt-liche Hütten. Praktisch: Wer abends nicht in einem Restaurant gebratenes Rentier-steak oder andere Sámi-Leckereien probieren möchte, kann sich in der Cottage-Küche auch prima selbst verpflegen!

5. Tag | Salla ***Ein Tag auf dem Fjell*** Für den Outdoortag auf dem Fjell nehme man: Trekkingschuhe, Thermoskanne, Becher und Proviant! „Und logisch, klamotten-technisch ist heute Zwiebelprinzip angesagt!", grinst Matti! Mit unserem Scout wan-dern wir auf einem der schönsten Trails des Salla-Nationalparks (mittel, ca. 5-6 Std., ca. 350 Höhenmeter), durchqueren auf Holzbohlenwegen mystische Moore, schnup-pern Fichtenwälder und machen an einer Wildnishütte Rast. Ob wir hier ein Feuer für frisch gebrühten Kaffee entfacht bekommen? Zurück bei den Cottages wissen wir die private Sauna jeder Hütte zu schätzen: Mit Mattis Tipps zaubern wir ganz finnisch Löyli, den typischen heißen Dampf, auf die Haut! (F)

6. Tag | Salla ***In the middle of nowhere*** Heute ist erst mal Ausruhen angesagt – bis zum späten Nachmittag freie Zeit, in der wir unsere Cottages und die herrliche Umgebung genießen können. Wer möchte, kann Mountainbikes mieten oder im Keselmä-See ein erfrischendes Bad wagen. (F/A)







12 TAGE | FINNLAND

ab 1789 €

12 Reisetage (Fr – Di)

Juli	16	30
August	6	20
September	3*	

*Termin zum Beginn der Nordlichtsaison

Vorschau 2028: 21.7./4.8./18.8./1.9. u.a.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Finnair (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach Helsinki und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Bahnfahrten in der 2. Klasse von Helsinki nach Rovaniemi und von Oulu nach Helsinki-Flughafen
- Fahrten in bequemen Reisebussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; 6 Übernachtungen in Lodges und Ferienhausanlagen in Apartments mit je zwei Doppelzimmern und einem Bad sowie Sauna; eine Übernachtung im Nachtzug (Schlafwagen, 2-Bett-Abteil)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Eintritt Rentierpark inkl. Kanutour (ca. 75 €)
- Kanumiete am 8. und 9. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Kajak-/Kanumiete Oulu ab ca. 40 €, Radmiete Oulu ab ca. 10 €); Ankunftstransfer (S-Bahn Helsinki ca. 5 €)

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise		ST 1715E
Doppelzimmer	1789	1889
Einzelzimmerzuschlag	420	420
12 Reisetage/Fluganreise		ST 1715F
Doppelzimmer	2299	2399
Einzelzimmerzuschlag	420	420

Im Nachtzug keine Einzelbelegung.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Helsinki	2	Sokos Albert	★★★
Nachtzug	1	Schlafwagen	–
Salla	3	Tunturitähti Cottages	★★
Taivalkoski	3	Saija Lodge	★★★
Oulu	2	Scandic Station	★★★★

Wunschleistungen

Radausflug Insel Hailuoto 109 € SHAT

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 891 kg CO_2e bei Flug bzw. 314 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1715.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1715F.

MARCO POLO LIVE

Rentiergeschichten *Am späten Nachmittag geht's zum Rentierpark, wo wir alles über den Stolz der Sámi erfahren und den putzigen Tieren tief in die Augen schauen! Dann heißt es Umsteigen: In Zweierkanus gleiten wir über den Hangas-See. Am Ufer prasselt in einem typischen Zelt der Sámi schon das Feuer, auf dem gleich unsere deftige Suppe blubbert und wir den Sámi-Geschichten unseres lokalen Guides lauschen werden. Spät kehren wir nach Salla zurück.*

7. Tag | Salla – Taivalkoski ***Hike auf der Kleinen Bärenrunde*** Kräftig gefrühstückt, dann mit dem Bus Richtung Süden – Polarkreisfoto zum Zweiten. Weiter in den wildromantischen Oulanka-Nationalpark zu den Stromschnellen von Kiutaköngäs. Mit Matti wandern wir auf der Kleinen Bärenrunde (mittel, ca. 2 Std., 150 Höhenmeter) unweit der mittlerweile wieder schwer gesicherten russischen Grenze – über Holzstege und schwankende Hängebrücken geht's zu steilen Klippen und rauschenden Wasserfällen. Noch ein paar Kilometer Fahrt, dann beziehen wir unsere Zimmer in einer gemütlichen Lodge direkt am glasklaren Joki-See. Die Mutigen testen gleich mal die Wassertemperatur bei einem Sprung ins kühle Nass! Und wer's lieber schön heiß mag, befeuert die Sauna, die in jedem Zimmer auf uns wartet. (F)

8. Tag | Taivalkoski ***Die finnischen Big Four*** Auch heute werden wir aktiv, denn zum Startpunkt unserer Wanderung durch die Wildnis müssen wir erst mal in Kanus über den Joki-See paddeln. Am anderen Seeufer vertäuen wir die Boote, dann führt uns Matti auf einem Rundweg (mittel, ca. 4 Std., 150 Höhenmeter) zur Spurensuche durchs Reich der Big Four: Ilves und Karhu, Ahma und Susi. Wer das ist? „Na – Luchs und Bär, Vielfraß und Wolf!“, sagt er lachend. „Keine Angst, die werden uns rechtzeitig aus dem Weg gehen.“ Aber vielleicht erspähen wir ja irgendwo noch einen Elch auf einer Lichtung, bevor wir am Lagerfeuer das Picknick vorbereiten. (F)

9. Tag | Taivalkoski ***Museums- oder Paddeltour*** Relaxtag am See! Wer will, besucht mit Matti im nahen Kallioniemi das Elternhaus des Schriftstellers Kalle Päätalo – heute ein Museum voller Erinnerungen an seine Geschichten – oder erkundet ausgiebig den Joki-See: Die Kanus stehen uns noch den ganzen Tag zur Verfügung. Abends treffen wir uns auf Wunsch alle wieder im Restaurant unserer Lodge – oder draußen, um die nordische Sommernacht zu bestaunen. (F)

10. Tag | Taivalkoski – Oulu ***Nach Natur kommt ... Kultur!*** Aufbruch zurück in die Zivilisation! Von unserem Basislager geht's in guten zwei Stunden nach Oulu, und das verspricht Action: nördlichste Großstadt des Kontinents, Austragungsort der Luftgitarren-WM und unlängst auch noch Kulturhauptstadt Europas. Klingt spannend! Matti gibt uns die Orientierung: Wir schmiegen uns an den Bauch des „gemütlichen Polizisten“ und bummeln durch die beschaulich wirkende Innenstadt. (F)

11. Tag | Oulu ***Freizeit oder Inseltour*** Oulu für jeden Geschmack! Am freien Tag können wir die Gelegenheit nutzen, um mit Kajaks über den Fluss Oulujoki zu gleiten, oder beim Fremdenverkehrsbüro Räder zu mieten und zum Strand ins nahe Nallikari zu radeln. Alternativ bietet sich eine Radtour auf Hailuoto, der größten Insel im Bottnischen Meerbusen, an (109 €, bis 4 Wochen vor Abreise buchbar): Mit Bus und Fähre geht's hinaus ins Inselparadies, das sich auf einer geführten vierstündigen Tour und der Brise zum Trotz per E-Bike erkunden lässt – Stopp am feinen Sandstrand eingeschlossen. Zurück in Oulu haben sich die meisten zum gemeinsamen Abschiedsbier verabredet! (F)

12. Tag | Abschied von Oulu Mit dem Expresszug geht es schon früh Richtung Flughafen Helsinki, wo gegen 15 Uhr unsere Reise endet und sich Matti von uns verabschiedet. Individuelle Abreise von dort. Bei Flugbuchung über Marco Polo im weiteren Tagesverlauf Rückflug von Helsinki. (F)



MARCO POLO

Marokko





Sahara-Glow & Ocean-Flow

Lust auf den ultimativen Mix aus Tausendundeiner Nacht und modernem Lifestyle? In Marokko servieren wir dir das volle Programm: Erst tauchen wir ab in das Gassenlabyrinth von Fes, wo das Handwerk wie vor Jahrhunderten schlägt, dann rocken wir die Landstraße bis zum Rand der Sahara. Lst auf Wüstensand zwischen den Zehen? Bei den Riesendünen des Erg Chebbi haben wir Gelegenheit dazu! In Marrakesch checken wir den berühmten Djemma el Fna und chillen in stylischen Rooftop-Bars, bevor wir uns in Essaouira die Atlantikbrise um die Nase wehen lassen. Tajine-Kochkurs inklusive! Packt die Kamera ein – unser Instagram-Feed wird dieses Abenteuer lieben. Marokko wartet auf uns!

1. Tag | Anreise nach Marokko Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du am späten Nachmittag mit Royal Air Maroc nach Casablanca und wirst nach Ankunft am Abend am Flughafen abgeholt. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an.

2. Tag | Casablanca – Fes ***Zwischen Moderne und Minaretten*** Frühstück und los geht's! Marco Polo Scout Scout Youssef begrüßt uns um 8 Uhr – bereit für das Abenteuer? Erster Stopp: Die monumentale Moschee Hassan II.°, ein architektonisches Monumentalwerk direkt am Atlantik. Danach lassen wir die Küste langsam hinter uns, werfen noch einen Blick auf die historische Kulisse von Rabat und steuern direkt auf die Königsstadt Fes zu. Abends gibt's den ersten Insider-Tipp von Youssef: Probier Couscous Fassi – die perfekte Kombi aus herzhaft und süß. (F)

3. Tag | Fes ***Deep Dive in die Medina*** Heute heißt es: Sneakers an! Wir erkunden die Altstadt Fes zu Fuß. Youssef führt uns sicher durch das Labyrinth aus über 9000 Gassen. Kupferschmiede, Weber und die legendären Gerberviertel – hier ist das Mittelalter noch lebendig. Der Nachmittag gehört uns: wir gehen auf Schnäppchenjagd in den Souks (Youssefs Feilsch-Tipps im Hinterkopf!), gönnen ns zuckersüße Briouats, mit Mandeln gefüllte Blätterteigtaschen, und einen Minztee. Abends treffen wir uns alle im traditionellen Riad zum Dinner wieder. (F/A)

4. Tag | Fes – Erfoud ***Roadtrip Richtung Sahara*** Wir lassen den Trubel hinter uns und machen Meter. Über den Mittleren Atlas, vorbei an Zedernwäldern und durch das Kernland der Berber, geht es Richtung Wüste. Die Landschaft wird trockener, die Vorfreude größer! In Erfoud angekommen, hast du die Wahl: Relaxen am Hotelpool oder das volle Programm? Wer mag, springt in den Jeep (40 €) und erlebt den Sonnenuntergang in den gewaltigen Sanddünen des Erg Chebbi. Magie pur! (F/A)

5. Tag | Erfoud – Boumalne ***Karawanen-Feeling*** Wir folgen der Straße der Kasbahs. Fotostopps sind Pflicht: Die Todra-Schlucht mit ihren steilen Felswänden und die grünen Palmenoasen sind die perfekte Kulisse. Überall thronen rötlich schimmernde Lehmburgen über dem Weg. Am späten Nachmittag Ankunft im Hotel und Freizeit bis zum Abendessen. (F/A)

6. Tag | Boumalne – Ouarzazate ***Filmreife Kulissen*** In der morgendlichen Kühle spazieren wir durch die Dades-Schlucht – das Lichtspiel hier ist ein Traum für dein Smartphone! Weiter geht's zur Kasbah Taourirt°. Der Duft von frischem Fladenbrot lockt uns in eine versteckte Bäckerei – echtes Local Food für ein paar Dirham. Tagesziel ist nebenan Ouarzazate, Marokkos „Hollywood". Hier wurden schon etliche Blockbuster gedreht, kein Wunder bei dieser Kulisse! (F)

7. Tag | Ouarzazate – Marrakesch ***Ab über den Pass*** Erster Stopp: Ait Benhaddou°. Die berühmte Lehmstadt ist ein UNESCO-Welterbe und der Star in unzähligen Filmen. Danach schraubt sich unser Bus den Tizi'n-Tichka-Pass auf über 2000 Meter hoch. Serpentinen-Action inklusive! Auf der anderen Seite erwartet uns Marrakesch. Wenn die Stadt im Abendlicht rot glüht, weißt du, warum sie „Al Hamra" genannt wird. Lust auf Marrakeschs Signature Food? Tanjia, der in Lehm-Urnen geschmorte Eintopf, ist ein Muss! (F)



13 TAGE | MAROKKO

ab **1299** €





13 Reisetage (Sa – Do)

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
20	10	15	26	24	14	11	2	6
	24				28	18	16	
						25	23	
							30	

Vorschau 2028: 18.3./8.4./22.4./13.5./24.6./22.7./12.8./26.8./9.9./16.9./23.9. u.a. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- ggf. Transfers
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Kochkurs am 10. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 70 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Windsurfkurs Essaouira ab ca. 70 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,54 t CO_2e bei Flug bzw. 547 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise				ST 3015E
Doppelzimmer	1299	1329	1339	1349
Einzelzimmerzuschlag	440	440	440	440
13 Reisetage/Fluganreise				**ST 3015F**
Doppelzimmer	1799	1819	1949	1969
Einzelzimmerzuschlag	440	440	440	440

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Casablanca	1	Campanile Centre Ville	★★★
Fes	2	Fes Inn	★★★★
Erfoud	1	Belere	★★★(★)
Boumalne	1	Xaluca Dades	★★★★
Ouarzazate	1	Karam Palace	★★★(★)
Marrakesch	3	Ayoub	★★★★
Essaouira	2	La Perle de Mogador	★★★
Casablanca	1	Campanile Centre Ville	★★★

Wunschleistungen

Ausflug Erg Chebbi 40 € S|WEH

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/3015.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Nonstop-Flüge mit Royal Air Maroc ab Frankfurt und Genf. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3015F.

8. Tag | Marrakesch ***Orient wie im Bilderbuch*** Youssef zeigt uns die Highlights: verwinkelte Souks, die Saadiergräber° und die beeindruckende Medrese Ben Youssef°. Überall hämmern, schnitzen und nähen die Handwerker – vielleicht Zeit für ein Paar Babouches, die typischen Schlappen? Sobald es dunkel wird, erwacht der Djemma el Fna, der Platz der Geköpften, zum Leben: Schlangenbeschwörer, Märchenerzähler und unzählige Garküchen. Wer es entspannter mag: Such dir eine Rooftop-Bar und beobachte das Spektakel bei einem Cocktail von oben! (F)

9. Tag | Marrakesch ***Dein Tag, dein Plan*** Heute bestimmen wir das Tempo. Shoppen bis zum Umfallen in der Medina? Oder ein Besuch im Jardin Majorelle? Das ikonische Kobaltblau von Yves Saint Laurents Garten ist das perfekte Fotomotiv. Zwischendurch ein paar Sardinenbällchen im Brot – Hout Quari – und der Tag ist perfekt. (F)

10. Tag | Marrakesch – Essaouira ***Rund um die Tajine***

MARCO POLO LIVE

Kochen wie die Marokkaner *Eine Marokkoreise ohne köstliche Tajine – undenkbar! Heute dreht sich bei einem einheimischen Küchenmeister alles um den berühmten Tontopf, der in keinem marokkanischen Haushalt fehlt. Und natürlich um das gleichnamige Gericht. Wir schnippeln, würzen und schmoren um die Wette, und das Ergebnis kann sich wirklich schmecken lassen. Bismillah!*

Gut gestärkt geht es an den Atlantik. Unterwegs stoppen wir bei einer Arganöl-Farm, bevor wir das Surferparadies Essaouira erreichen. Ab an den Strand und den Wellenreitern zuschauen! (F/M)

11. Tag | Essaouira ***Chill-out am Atlantik*** Ein Tag ohne Programm, nur für uns. Die weiße Medina mit ihrem blau-weißen Hippie-Flair lädt zum Treibenlassen ein. Wir beobachten die Fischer im Hafen oder lassen uns den Fang des Tages direkt auf den Grill werfen – frischer geht's nicht! Wer Action will: Youssef vermittelt uns gerne einen Surf-Schnupperkurs. Der perfekte Ort, um den Vibe Marokkos aufzusaugen. (F)

12. Tag | Essaouira – Casablanca ***Das große Finale*** Wir cruisen zurück nach Casablanca. Zeit, die Kontakte der neuen Freunde auszutauschen und die besten Bilder der Reise zu teilen. Beim gemeinsamen Abschiedsessen im Hotel lassen wir die Highlights Revue passieren. Auf einen unvergesslichen Trip! (F/A)

13. Tag | Abschied von Casablanca Bei Flugbuchung über Marco Polo vormittags Transfer zum Flughafen und Rückflug am Mittag. Ankunft am Nachmittag. Alle anderen reisen individuell ab.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 70 € sind nicht im Reisepreis enthalten.





MARCO POLO

Namibia





Farbenspiele der Wüste

Namibia im 360-Grad-Modus! Mit dem Trekking-Lkw vom Sunset über den mächtigen Dünen des Sossusvlei zum Sundowner am Atlantik. Von der Steinzeit am Brandbergmassiv zu 24/7-Wildlife im Etoscha-Nationalpark: Drei Tage Safari mit tierisch hoher Trefferquote! Vom Sternenkino über der Wüste zum Storytelling der Buschmänner. Wir steigen auf Dünen und gehen auf die Pirsch, wandern durch Geschichten und holpern über Pisten, tagträumen an der Küste und übernachten in Lodges, Chalets und Zelten. Nach so viel sleep and walk on the wild side ist klar – We are the Campions!

1. Tag | Abflug nach Afrika Bei Flugbuchung über Marco Polo abends Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 6,5 Std.), alternativ mit Discover Airlines nonstop von Frankfurt nach Windhuk (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Windhuk ***Ankommen in Namibia*** Ethiopian-Airlines-Fluggäste landen nach Ortszeit morgens in Addis Abeba, nach ca. zwei Stunden fliegender Wechsel nach Windhuk (Flugdauer ca. 5,5 Std.). Ankunft mittags. Discover-Airlines-Fluggäste landen bereits vormittags in Windhuk und werden von Marco Polo Scout Lucia und Fahrer Mike begrüßt – der Trekking-Lkw steht bereit für eine erste Tour durch die Hauptstadt. Ankunft der Ethiopian-Airlines-Gäste am Nachmittag. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Um 19 Uhr geht's dann gemeinsam zum authentischen Welcome-BBQ. (A)

3. Tag | Windhuk – Namibwüste ***Auf die Piste*** Frühstücken und schon wenig später sind wir on the road. Rotbraune Weiten, hektische Warzenschweine am Wegesrand oder vor uns auf der Straße, Dörfer so gut wie Fehlanzeige. Am Nachmittag beziehen wir unsere liebevoll eingerichtete Lodge, bevor die Tsarisberge zu einer Wanderung rufen. Zum wohlverdienten Sundowner im Abendrot legen wir schließlich die Füße hoch. Hat da jemand ein Bergzebra gesichtet? Bingo! (F/M/A)

4. Tag | Namibwüste – Sesriem ***Wüstencamp*** Gestern nicht von der beeindruckenden Wüstenkulisse losreißen können? Heute starten wir gemütlich in den Tag. Dann per Lkw kurzer Trip ins Sesriem Rest Camp. Hier heißt es anpacken – die Zelte stellen sich nicht von selbst auf. Zur Belohnung jagt ein Highlight das nächste: Vor uns ein Picknick auf rotem Sand, um uns die hitzeflimmernden Naukluftberge, über uns kreisende Adler … Pünktlich zum Sonnenuntergang sind wir am Sesriem-Canyon. (F/M/A)

5. Tag | Sossusvlei ***Alle Farben Afrikas*** Early-Bird-Trip: Wir stehen noch vor der Sonne auf und folgen Lucia zu den höchsten und wohl schönsten Dünen der Welt – im Sossusvlei. Zwei Schritte vorwärts, ein Rutsch zurück – für einen genauso atem(be)raubenden Ausblick: ein Meer aus Rot, Orange, Gelb vor Tiefblau! Rußschwarzes Kontrastprogramm danach im Wüstenwald des Dead Vlei. Nicht zu toppen? Doch, durch das nächtliche Sternenkino über unserem Camp … (F/M/A)

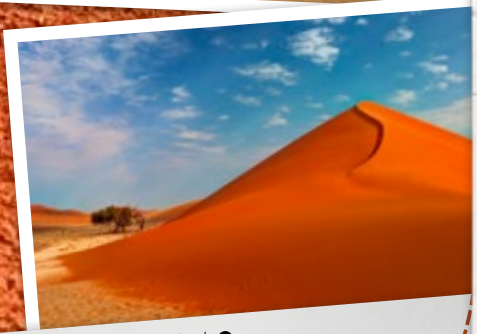
6. Tag | Sesriem – Swakopmund ***Lust auf Meer*** Auf dem Weg via Kuiseb-Pass über die Piste zur Küste wächst unsere Lust auf Meer. Erster Südatlantik-Stopp: Walvis Bay – pretty in pink posen hier Flamingos für unseren nächsten Post. Schließlich Ankunft in der deutschesten Stadt Afrikas, Swakopmund: Namibisches Flair meets Nordseebad-Atmosphäre. (F)

7. Tag | Swakopmund ***Sundance oder Moonwalk?*** Ein freier Tag für einen Endlosspaziergang am Strand? Action bei einer Kajak- oder Wüstentour? Oder tierischen Spaß: mit dem Boot zu Seevögeln, Walen, Delfinen & Co.? So oder so: Abends lohnt es sich, Mikes Sundowner-Tipp in die Tiger Reef Beach Bar zu folgen: Amarula on the rocks im Glas, Atlantikrauschen im Ohr … (F)

8. Tag | Swakopmund – Erongoberge ***Küstennebel und Sonnenglamour*** Der morgendliche Blick aus dem Busfenster ist getrübt? Liegt nicht am gestrigen Amarula, sondern am Nebel, der die Skelettküste samt ihren Schiffswracks oft verhüllt. Dann sehen wir wieder klar – und weit: endlose Wüste bis Spitzkoppe. Alles andere als eintönig sind die Möglichkeiten für den freien Nachmittag. Wie wäre es mit einer Wanderung durch die bizarre Felslandschaft? Dem Himmel nah sind wir heute Abend auf unserem Glampingplatz mit fest stehenden Zelten – beim Sonnenuntergang vor den Erongobergen. (F/A)

9. Tag | Erongoberge – Brandberg ***Bergpanoramen*** Nach unserer holprigen Overland-Fahrt lockern wir die Glieder im Freien und stapfen mit Lucia zu der mysteriösen Felszeichnung der Weißen Dame am Brandberg (Gehzeit ca. 2 Std.). Am Fuß des Brandbergmassivs liegt dann unsere Lodge mit Pool-Position. Ankommen, abkühlen und im Garten entspannt auf den Sonnenuntergang warten – Happy Hour! (F/A)







14 TAGE | NAMIBIA

ab 2489 €

14 Reisetage/Eigenanreise (Sa – Fr)
16 Reisetage/Fluganreise (Fr – Sa)

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
19	23	14	–	30	13	3	1	12
						17	15	
							22	
							29	

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 17.3./21.4./12.5./28.7./11.8./1.9./8.9./15.9./29.9./13.10./20.10./27.10./10.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 18 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- ggf. Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom letzten Hotel der Rundreise zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise mit für schwierige Pisten geeignetem Trekking-Lkw
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, Lodges und Camps; 4 Übernachtungen in Zeltcamps mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren (ca. 160 €)
- Eintritte Weiße Dame, Twyfelfontein und Versteinerter Wald
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Wüstentour Moon Valley inkl. Mittagessen ca. 110 €, Wanderung Erongoberge ca. 20 €, Aufpreis offener Safariwagen Etoschapark ca. 35 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,95 t CO_2e bei Flug bzw. 393 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise					ST 7515E
Doppelzimmer	2489	2529	2549	2559	2619
EZ-Zuschlag	250	250	250	250	250
16 Reisetage/Fluganreise					**ST 7515F**
Doppelzimmer	3649	3749	3949	4079	4149
EZ-Zuschlag	250	250	250	250	250

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Windhuk	1	Mercure	★★★
Namibwüste	1	Zebra River Lodge	★★★
Sesriem	2	Zeltcamp	–
Swakopmund▲	2	Dunedin Star	★★
Erongoberge	1	Spitzkoppe Tented Camp	★★
Brandberg	1	White Lady Lodge	★★(★)
Outjo	1	Etotongwe Lodge	★★★
Etoscha	2	Namutoni Zeltcamp	–
Grootfontein	1	Roy's Rest Camp	★★
Waterberg	1	Waterberg Camp	★★

▲ Termin 22.10.: Pension à la Mer★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/7515.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das du online bei der Botschaft von Namibia beantragen kannst oder das dir am Flughafen in Windhuk ausgestellt wird (jeweils ca. 85 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Genf, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7515F.

10. Tag | Brandberg – Outjo ***Felsgraffiti & Steinwald*** Dieser Tag wird steinig: Erst entschlüsselt Lucia für uns die prähistorischen Felszeichnungen und -gravuren in Twyfelfontein. Dann bringt sie uns in den Versteinerten Wald mit riesigen Baumstämmen, die ihre eigene zig Millionen Jahre alte Geschichte erzählen. Zurück im Hier und Jetzt geht's nach Outjo in unsere Lodge. Oder erst noch in den Pool? Oder an die Bar? Multiple Choice ... Hurra! (F/M/A)

11. Tag | Outjo – Etoschapark ***Big-Five-Premiere*** Schlagbaum hoch, wir durch und auf die Piste: Safari – wir kommen! Im tierparadiesischen Etoscha-Nationalpark suchen wir on four wheels die Big Four: Elefant, Löwe, Nashorn und Leopard ... check? Nur Büffel gibt es hier nicht. Abends auf jeden Fall Check-in direkt im Parkcamp. Im Zelteaufbauen sind wir ja schon Profis! (F/A)

12. Tag | Etoschapark ***Ein tierisch spannender Tag*** Ein Muss in Namibia: Game Drive von Sunrise bis Sundowner! Und das mit einer tierisch hohen Trefferquote: dösende Löwen im goldgelben Savannengras, Elefanten unterwegs zum Wasserloch, riesige Zebraherden und elegante Giraffenfamilien ... Weniger ist mehr? Dann gerne open air – wer mag, tauscht Bus gegen offenen Jeep. So oder so: Ein tierischer Spaß! Erst bei Anbruch der Dämmerung brechen wir wieder auf – und bauen das Adrenalin an der Zeltcamp-Bar ab. (F/A)

13. Tag | Etoschapark – Grootfontein ***Buschalltag 1.0*** Ob wir heute einen Gepard auf Beutejagd erspähen? Last call for Safari-Action, bevor wir dem Nationalpark den Rücken kehren.

MARCO POLO LIVE

Der Buschalltag ruft *Nachmittags öffnen die San ihre Welt für uns: Die legendären Buschmänner weihen uns in ihre Überlebenstricks ein, von A wie Anfeuern und B wie Bogenschießen bis Z wie Zebraspur. On the top gibt's traditionelle Tänze und Lieder. Das Leben im Busch ist hart, aber herzlich!*

Am Abend beziehen wir unsere Chalets bei Grootfontein – African Arts meet Hundertwasser! Apropos: Klar gibt's auch hier einen Pool. (F/M/A)

14. Tag | Grootfontein – Waterberg ***Spektakuläres Finale*** Korallenbäume, Feuerlilien und Farne vor Tafelbergmassiv – das letzte Etappenziel gibt noch mal alles! Am Waterberg dann noch eine kleine Wanderung? So oder solo: Beim gemeinsamen Abschiedsdinner erst der Abenteuerblick zurück – what a trip! Dann der Blick nach oben – what a night! Auch der Sternenhimmel wird uns fehlen ... (F/M/A)

15. Tag | Waterberg – Windhuk ***Heimwärts*** Zurück nach Windhuk! Die Reise endet gegen 12 Uhr am Flughafen von Windhuk. Individuelle Abreise. Ethiopian-Airlines-Fluggäste fliegen am frühen Nachmittag nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 5,5 Std.) und von dort nach gut zwei Stunden weiter nach Frankfurt (Flugdauer ca. 7 Std.). Discover-Airlines-Fluggäste genießen ihre freie Zeit in der Hauptstadt – was würde sich dafür besser eignen als ein Besuch im Namibia Craft Center für letztes Souvenirshopping. Spätnachmittags Transfer zum Flughafen und abends Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 10 Std.). (F)

16. Tag | Zurück in Europa Landung am frühen Morgen.

Ein offenes Wort

Diese Reise hat größtenteils Safaricharakter. Du reist in einem Overlander-Bus (Trekking-Lkw), der auf den ersten Blick weniger Komfort bietet als ein Reisebus, dafür aber bestens für die Pisten Namibias ausgelegt ist. Heißt auch: Abhängig vom Wetter geht's manchmal nur langsam, dafür beständig vorwärts. Ein weiterer Vorteil der robusten Fahrzeuge: Durch die hohe Sitzposition und die großen Fenster sind tolle Ausblicke auf Landschaft und Tierwelt garantiert.

MARCO POLO

Südafrika





Inside Africa

Bus und Bike, zu Fuß oder im Flug … viele Wege führen uns durch Südafrika. Wir holen in knapp drei Wochen raus, was geht – und da geht einiges! In den Nationalparks können wir auf die Big Five (und mehr) zählen, an den Stränden des Indischen Ozeans auf Beach-Feeling pur. Best of urban in Kapstadt, Natur-Highlights im Krügerpark, im Busch und auf der Garden Route. Mit dem Boot auf Happy-Hippo-Watching, mit dem Rad durch die Township Soweto und zu Fuß an die wilde Tsitsikammaküste. Wir schlafen in Rundhütten, Lodges und Camps, kosten Wein und Ananas, genießen Picknick und Braai – wirklich alles dabei!

1. Tag | Abflug nach Südafrika Bei Flugbuchung über Marco Polo abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Alternativ abends Flug mit Lufthansa, Swiss oder Condor nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Johannesburg ***Township 2.0*** Turkish-Airlines-Gäste fliegen nach ca. drei Stunden Umsteigezeit nachts weiter nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.). Alle Fluggäste landen vormittags am Flughafen der größten Stadt Südafrikas. Alle anderen reisen individuell zum Flughafen Johannesburg an. Marco Polo Scout John nimmt uns um 11 Uhr von dort mit nach Soweto auf eine …

MARCO POLO LIVE

Township-Tour by bike *Unser Local Guide hat den Dreh raus und lotst uns zielsicher durch die Stadt in der Stadt. Jeder Tritt bringt uns weg vom Klischee und nah ran an die Menschen und ihren Alltag: Soweto kann so viel mehr als Wellblechhütten. Wie authentisch darf's denn sein? Mutige probieren in einer Shebeen Selbstgebrautes. Lunch gibt's dann an einer der beliebten Imbissbuden.*

Anschließend zum Hotel bei Johannesburg. Was für ein Start! (M)

3. Tag | Johannesburg – Drakensberge ***Travel Overland*** We are on the road. Schnell lassen wir den Trubel der Stadt hinter uns und tauchen ein in eine Landschaft aus grünen Hügeln, weiten Ausblicken und immer spektakulärer werdenden Bergkulissen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Resorthotel vor den Toren des Royal-Natal-Nationalparks. (F/A)

4. Tag | Drakensberge ***Nationalpark-Wandertag*** Auf unseren kleinen Wanderungen gibt der Royal-Natal-Nationalpark heute alles: steinige Steilwände, tosende Wasserfälle, Silberbaum-Savannen und Felszeichnungen vom Volk der San. John legt ein Picknick obendrauf. Abends geht's zurück zum Resort mit Pool-Position. (F/M)

5. Tag | Drakensberge – St. Lucia ***Hippo-City*** Stadt, Land, Lagune: Fahrt nach St. Lucia. Aber stopp mal – auf dem Weg kommen wir an den 119 m hohen Howick Falls vorbei … ein Foto muss unbedingt sein. Gischt, klick, weiter. Check-in in unsere Lodge im charmanten Örtchen. Aber Achtung: Hippos crossing! (F)

6. Tag | St. Lucia – Hluhluwe ***Zu Fuß und zu Boot*** Nach dem Frühstück heißt es: Aufbruch. Wir lassen St. Lucia hinter uns und erkunden die wilden Feuchtgebiete des iSimangaliso Wetland Parks – erst zu Fuß, dann bei einer Bootsfahrt, immer auf der Suche nach Hippos, Krokodilen & Co. Auf dem Weg nach Hluhluwe legen wir einen genussvollen Stopp auf einer Ananasplantage ein – frisch probieren inklusive. Am Abend erreichen wir unser Hotel und lassen den Tag beim gemeinsamen Dinner ausklingen. (F/A)

7. Tag | Hluhluwe ***Safari on top?*** Ein freier Tag im Camp! Mit Buch und Buschblick auf der Terrasse entspannen? Oder dreistündige Pirsch im offenen Safariwagen (105 €, inkl. Mittagessen; nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar) im Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat, Traumlandschaft und BBQ garantiert, die „Big Nine" vielleicht noch dazu? (F)

8. Tag | Hluhluwe – Eswatini ***Ins (fast) letzte Königreich Afrikas*** Bis vor ein paar Jahren Swasiland, seitdem Eswatini – so streifte König Mswati III. final das Kolonialgewand ab. Das müssen wir gesehen haben! Also gleich morgens nichts wie hin, in eins der letzten Königreiche Afrikas. Mit einem Local ziehen wir los ins Mantenga Nature Reserve – immer auf der Suche nach den besten Views. (F)

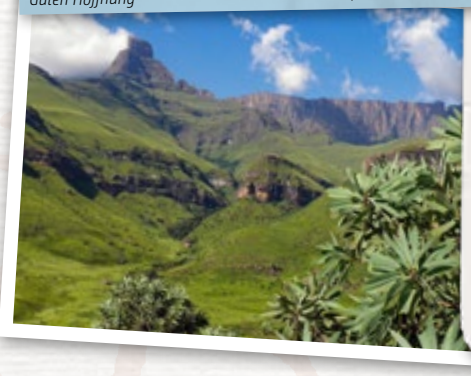
9. Tag | Eswatini – White River ***Braai, das afrikanische BBQ*** Unterwegs durch das ländliche Eswatini tauchen wir direkt ein in den Alltag. Wir stoppen an kleinen Märkten und lokalen Manufakturen, erkunden Dörfer, besuchen traditionelle Homesteads und kommen mit Menschen ins Gespräch – authentischer geht's kaum. Entlang der Panoramaroute bahnen wir uns unseren Weg durch die zerklüfteten Höhenzüge. In White River ankommen heißt unser Programm am Abend: Party, ein Braai – so geht BBQ hier. (F/A)

10. Tag | White River – Krügerpark ***Das große Krabbeln*** Kontinuierlich die Panorama-Route entlang. Beim Blyde River Canyon jagen wir von einer Naturschönheit zur anderen: erst Wonder View, dann Bourke's Luck Potholes … Auf dem Weg zum Krüger-Nationalpark das große Krabbeln in der Welt von Skorpion, Chamäleon & Co. – ein Reptilienzentrum bringt uns die heimische Kleintierwelt näher. Bevor wir uns beim Game Drive an die Großen wagen, beziehen wir unsere traditionellen Rundhütten vor den Toren des Nationalparks. (F/A)

11. Tag | Krügerpark ***Into the wild*** Gazelle, Zebra, Elefant … da ist doch was im Busch! Und wir sind im Bus … auf den besten Safariplätzen von morgens bis abends durch den Krüger-Nationalpark! Weniger ist mehr? Dann gerne open air – wer mag, tauscht gleich frühmorgens Bus gegen offenen Jeep (125 €; nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar). So oder so: Ein tierischer Spaß! (F/A)







19 TAGE | SÜDAFRIKA

ab 3489 €

19 Reisetage/Eigenanreise (So – Do)
21 Reisetage/Fluganreise (Sa – Fr)

Jan	Feb	März	April	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
30	20	–	24	17	7	4	2	13
							23	20

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 29.1./19.2./11.3./22.4./15.7./5.8./19.8./9.9./23.9./7.10./21.10./4.11./18.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Inlandsflug (Economy) mit South African Airways von Johannesburg nach Gqeberha (Port Elizabeth)
- ggf. Abreisetransfer
- Ausflüge, Safarifahrten und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Fahrradtour in Soweto
- Bootstour im iSimangaliso Wetland Park
- Besuch einer Straußenfarm
- Weinprobe in Robertson
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, in Kapstadt keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,38 t CO_2e bei Flug bzw. 938 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

19 Reisetage/Eigenanreise				ST 7417E
Doppelzimmer	3489	3649	3669	
Einzelzimmerzuschlag	780	780	780	
21 Reisetage/Fluganreise				ST 7417F
Doppelzimmer	4699	4879	4999	
Einzelzimmerzuschlag	780	780	780	

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Johannesburg	1	Radisson RED Rosebank	****
Drakensberge	2	Alpine Heath Resort	****
St. Lucia	1	St Lucia Lodge	***
Hluhluwe	2	Zulu Nyala Heritage	***
Eswatini	1	The George	**(*)
White River	1	Pine Lake Inn	***
Hoedspruit	2	Kubu Safari Lodge	****
Cape St Francis	2	Cape St Francis Resort	***
Knysna	2	Log Inn	****
Oudtshoorn	1	Kleinplaas Resort	***
Kapstadt	3	Cresta Grande	****

Wunschleistungen

Safarifahrt Hluhluwe	105 €	S HLU
Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark	125 €	S OFF
Treetop-Canopy-Tour	75 €	S TSI
Ausflug Kap der Guten Hoffnung	145 €	S KAP

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/7417F.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7417F.

12. Tag | Krügerpark – Tsitsikamma ***Zur Garden Route*** Die heutige Fahrt ist weit, die Weile kurz: Vor dem Fenster zieht das ungezähmte Afrika vorbei. Vom Flughafen Johannesburg geht's nachmittags im Luftsprung Richtung Gqeberha (Port Elizabeth). Wir zögern nicht lange und fahren direkt weiter nach Tsitsikamma, dem „Ort mit viel Wasser". (F)

13. Tag | Tsitsikamma ***Coastal Vibes & Ocean Views*** Ein Tag am Meer: Wir genießen die entspannte Atmosphäre und lassen uns vom Küstenfeeling treiben – hier ist alles möglich. Wer Lust hat, geht aufs Wasser: Bei einem Bootsausflug halten wir Ausschau nach Delfinen, Robben und – je nach Saison – sogar Walen. Ansonsten gilt: abschalten, Sonne tanken, vielleicht eine Runde surfen und einfach das Leben genießen. (F)

14. Tag | Tsitsikamma – Knysna ***Hängepartie und Drahtseilakt*** Go West: Brise küsst Brandung und Meerblick – wir marschieren mit John am Nachmittag zur 70 m langen Hängebrücke am Storms River Mouth in Tsitsikamma. Adrenalinjunkies hängen noch eine Treetop-Canopy-Tour dran – und sich ans Drahtseil, von Wipfel zu Wipfel (75 €; nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Weiterfahrt nach Knysna. (F)

15. Tag | Knysna ***Work-out-Wanderung*** Heute Morgen tragen uns gute Schuhe und Kondition über die grandiose Robberg-Halbinsel: Klippen, Sanddünen, vielleicht sogar Ausblicke auf Delfin, Wal oder Hai! Am freien Nachmittag bringen uns Johns Tipps durch Knysna, zum Beispiel an die Waterfront mit schicken Shops, Restaurants und Cafés ... (F)

16. Tag | Knysna – Oudtshoorn ***Straußenhochburg und Höhlenwelt*** Heute schicken wir die Küste in die Halbwüste. Juhuu – wir fahren zur Kleinen Karoo. Und wenn wir schon mal in der Straußenhochburg sind, halten wir natürlich auch auf einer Farm. Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken – dafür aber danach in die faszinierende Höhlenwelt der Cango Caves. Südafrikanischer Lifestyle beim Grillabend: Braai ist Kult. (F/A)

17. Tag | Oudtshoorn – Kapstadt ***Wine and Dine?*** Auf der legendären Route 62 weiter westwärts. Was – schon Winetime? Kleine Kostprobe auf einem Weingut in Robertson. Beschwingt geht's weiter nach Kapstadt: Die Metropole begrüßt uns am späten Nachmittag mit einem 360-Grad-Blick vom Signal Hill. Beim morgigen Ausflug nicht dabei? Dann, lieber John, schon heute bye-bye! (F)

18. Tag | Kapstadt ***Kap oder Stadt?*** DIY-Day in der City oder Day Trip mit John zum Kap der Guten Hoffnung inklusive Picknick, Traumblick und Bike-Kick (145 €; nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar)? Ein Besuch bei den Pinguinen am Boulders Beach ist auch noch drin. Wer kann da schon widerstehen?! (F)

19. Tag | Kapstadt ***Großes Solofinale*** Motto der heutigen Abschiedstournee: Nichts muss, alles geht, Johns letzten Tipps sei Dank! V&A Waterfront, Two Oceans Aquarium, Green Point Stadium? Fast ein Schönwetter-Must: mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Auch ein abendlicher Pub Crawl ist drin – der Abreisetag geht morgen entspannt los! (F)

20. Tag | Abreise von Kapstadt Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Fluggäste haben Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen. Abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (Flugdauer ca. 11 Std.), alternativ Rückflug mit Lufthansa, Condor oder Swiss (Flugdauer ca. 11,5 Std.). (F)

21. Tag | Zurück in Europa Turkish-Airlines-Gäste landen am frühen Morgen in Istanbul und fliegen nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden weiter. Ankunft am Vormittag. Lufthansa-, Condor- und Swiss-Gäste landen am frühen Morgen.

MARCO POLO

Tansania









Big Five & so viel Meer

Best of Africa – vom Kilimandscharo in die Savanne und ab auf die Insel Sansibar. Big-Five-Bingo in der Serengeti: Wer hat als Erster Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard zusammen? Wir folgen dem Ruf der Wildnis im Busch und im Krater, zu Fuß, per Jeep und aus der Luft – spätestens nach dem baumhohen Air Walk macht uns in Sachen Safari keiner mehr was vor. Wir holen uns einen Energiekick auf der Kaffeeplantage und schauen bei den Massai vorbei. Szenenwechsel: vom Glamping in der Wildnis zum Traumstrandhotel auf Sansibar. Wir folgen den Duftwolken aus Stone Town auf eine Gewürzfarm und finden unser Finale am Indischen Ozean einfach dufte. Die besten Souvenirs? Erinnerungsbilder im Kopf und in der Cloud und – afrikanische Gelassenheit.

1. Tag | Abflug nach Afrika Bei Flugbuchung über Marco Polo abends Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 6,5 Std.). Alternativ nachmittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 5,5 Std.). Landung gegen Mitternacht (Ortszeit) und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug nach Tansania (Flugdauer ca. 5,5 Std.).

2. Tag | Ankunft am Kilimandscharo Ethiopian-Airlines-Gäste landen morgens in Addis Abeba und fliegen nach einer Umsteigezeit von ca. viereinhalb Stunden weiter (Flugdauer ca. 2 Std.). Landung mittags. Qatar-Airways-Gäste landen vormittags am Kilimanjaro Airport. Der Vorzeigeberg Afrikas spitzt beim morgendlichen Landeanflug neugierig aus den Wolken? Wir spitzen zurück, Fensterplätze klar im Vorteil! Am Flughafen begrüßt Marco Polo Scout Liberty die Fluggäste – Suaheli für Anfänger – mit großem Jambo. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Unsere erste Station: Moshi, wo wir ab 15 Uhr bei einer kleinen Erkundungstour eintauchen in den African Way of Life. Ab heute ist „pole, pole" angesagt, immer mit der Ruhe. Bye-bye, Hektik!

3. Tag | Moshi ***Kilimandscharo-Tag*** Erst mal frühstücken, dann ab auf die Piste und wieder Kili-Stalking, heute im gleichnamigen Nationalpark. Viele Wege führen auf den König der afrikanischen Berge – wir nehmen den schönsten und laufen eine Etappe der Marangu Route (Gehzeit ca. 4 Std., mittel). Durchaus beflügelnd zu wissen, dass wir nicht die ganzen 6000 Höhenmeter machen müssen – und beim Picknick schmeckt jeder Apfel wie im Paradies. Nachmittags geht's zurück nach Moshi. (F/M)

4. Tag | Moshi – Karatu ***Four Wheels und Big Five*** Fröhlich holpernd nehmen wir ab heute die großen Nationalparks ins Visier, freuen uns über das Insiderwissen unserer Fahrer und über Libertys Stippvisiten beim Jeep-Hopping. Apropos Jeep, die extra umgebauten Fahrzeuge könnten nicht besser geeignet sein für Pirschfahrten: Für einen optimalen Ausblick lässt sich das Dach nach oben aufklappen. Im Lake-Manyara-Nationalpark stehen die Chancen auf Vertreter der Big Five gut.

MARCO POLO LIVE

Air Safari! *Wildlife zu Fuß aus der Vogelperspektive? Der Treetop Walkway macht's möglich! Während wir bis zu 18 m über dem Boden von Wipfel zu Wipfel, Hängebrücke zu Hängebrücke und Plattform zu Plattform pirschen, wiegen sich die „Landstreicher" unten in Sicherheit. Spektakuläre Ausblicke garantiert, Schwindelfreiheit vorausgesetzt.*

Anschließend kurze Weiterfahrt nach Karatu. (F/M/A)

5. Tag | Karatu – Zentral-Serengeti ***Im Vulkankrater*** Der frühe Vogel fängt das Raubtier! Rein in den Jeep, rauf zum Rand des Ngorongoro-Kraters und runter auf den Grund: Behutsam tasten sich die Fahrzeuge zum Kraterboden auf 1700 m vor, wo die gesamte Flora und Fauna Afrikas im Miniaturformat vor uns liegt! Der Krater ist Teil des Serengeti-Nationalparks und place to be für Wildtiere: Löwen, Leoparden, Hyänen. Wir fühlen uns eher wie die Zebras und Antilopen, wenn wir die Gelegenheit nutzen, uns hineinzuwagen in die größte Raubtierdichte des Kontinents. Unser Vorteil: Wir befolgen die Etikette des Buschs, die uns der Ranger ans Herz legt. So sind wir auf der sicheren Seite! Am Nachmittag geht's weiter zu unserem Camp. Spätestens wenn wir unsere privaten Badezimmer in festen Zeltwänden betreten, ist klar, was mit „Glamping" gemeint ist ... (F/M/A)

6. Tag | Zentral-Serengeti – Nord-Serengeti ***Endlose Weite*** Heute aber: Game Drives am Morgen und am späten Nachmittag in der Serengeti. Wo verstecken sich Simba, Pumba, Tembo & Co.? Wie es sich für gute Großwildautogrammjäger gehört, richten sich unsere Routen nach den Tieren. Und wenn sich Löwe, Warzenschwein, Elefant oder was anderes Spannendes zeigt, machen wir halt, stellen das Hubdach hoch und sperren die Augen ganz weit auf. Location-Wechsel im Laufe des Tages. Unser nächstes Camp liegt im Norden des Nationalparks und ermöglicht neue Perspektiven. Auch in den nächsten Nächten schlafen wir – ganz nah an der Natur – in fest stehenden Zelten. (F/M/A)









14 TAGE | TANSANIA

ab 3799 €

14 Reisetage/Eigenanreise (So – Sa)
16 Reisetage/Fluganreise (Sa – So)

Mai	Aug	Sept	Okt
22	7	4	2
		18	16
		25	23

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 20.5./5.8./2.9./16.9./23.9./30.9./14.10./21.10. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 14 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 6 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt zum Kilimanjaro Airport und zurück von Sansibar, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Rundreise und Wildbeobachtungsfahrten in geländegängigen Fahrzeugen mit hochstellbarem Dach; Transfers und Fahrten auf Sansibar im Kleinbus
- Fährfahrt von Daressalam nach Sansibar
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und komfortablen Zeltcamps
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Lunchpaket, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren (ca. 550 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Festland und Sansibar wechselnde Marco Polo Reisebegleitung (bis Karatu Driver-Guide), in Jambiani keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Tourismusabgabe Sansibar (ca. 20 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,61 t CO_2e bei Flug bzw. 815 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise				ST 7315E
Doppelzimmer	3799	3919	3999	4019
Einzelzimmerzuschlag	700	700	700	700
16 Reisetage/Fluganreise				**ST 7315F**
Doppelzimmer	5199	5299	5499	5599
Einzelzimmerzuschlag	700	700	700	700

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Moshi	2	Parkview Inn	***
Karatu	1	Eileen's Trees Inn	***
Zentral-Serengeti	1	Kati Kati Camp	***
Nord-Serengeti	2	Kati Kati Camp	***
Zentral-Serengeti	1	Kati Kati Camp	***
Karatu	1	Eileen's Trees Inn	***
Lushoto	1	Irente Cliff View Lodge	***(*)
Stone Town	1	Tembo House	****
Jambiani	3	Fun Beach Resort	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/7315.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das du online bei der Botschaft von Tansania beantragen musst (ca. 48 €). Gelbfieberimpfung und Malaria-Prophylaxe empfohlen. Für Sansibar ist außerdem eine spezielle Reiseversicherung der örtlichen Behörden verpflichtend, die du online unter visitzanzibar.go.tz beantragen musst (ca. 42 €).

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways und Ethiopian Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7315F.

7. Tag | Nord-Serengeti ***Entspannen oder Pirschen*** Ein entspannter Tag im Camp gefällig? Mit Buch und Drink in der Hand den Ausblick auf die Wildnis genießen? Alternativ ganztägige Tierschau im Geländewagen – langsam, aber sicher werden wir Pirschprofis! Und wer sich im großen Savannen-Wimmelbild doch nicht zurechtfindet, kann sich auf das geschulte Auge unseres Fahrers verlassen. Spätestens heute verstehen wir auch die Namensgebung der Massai: Serengeti bedeutet „endlose Weite". So viel Weitsicht macht müde, also kriechen wir nach dem Abendessen früh in unsere Zelte und genießen auch diese Nacht in der Savanne. (F/M/A)

8. Tag | Nord-Serengeti – Zentral-Serengeti ***Savannenfinale*** Frühstart! Vervollständigen wir heute die Big Five? Die Chancen stehen gut, Liberty hält die Augen offen und wir die Kameras bereit. Am Nachmittag sind wir zurück in der zentralen Serengeti. Nachts dürfen wir ein letztes Mal in unseren Betten den Geräuschen des Buschs lauschen – himmlisch! (F/M/A)

9. Tag | Zentral-Serengeti – Karatu ***Roadmovie und Kaffeefahrt*** Bye-bye, Serengeti. Willkommene Abwechslung auf der langen Fahrt: Zwischenstopp in einem traditionellen Dorf der Massai. Ansonsten zieht vorm Fenster die afrikanische Landschaft vorbei und vorm inneren Auge der Safarifilm der letzten Tage. Träumen, lesen, Fotos sortieren … und die Zeit vergeht wie im Flug. Mit unserer Ankunft in Karatu ist das Abenteuer Safari dann vorbei, doch wir haben Speicherkarten von Handy und Kamera und vor allem unsere Herzen voll mit Erlebnissen für die Ewigkeit! Der Besuch einer Kaffeefarm sorgt für neue Energie. Kein Wunder, dass die Bohnen eines der wichtigsten Exportgüter Tansanias sind. (F/M/A)

10. Tag | Karatu – Lushoto ***Quer durchs Land*** Der Weg ist lang, die Weile ist kurz. Wir machen uns auf Richtung Süden und durchqueren dabei Dörfer und Städte, sehen unendliche Landschaften und begegnen dabei vielleicht auch noch dem ein oder anderen wilden Tier. Beim Zwischenstopp in Moshi stärken wir uns bei einem köstlichen Mittagessen im Africa-Style. Und weiter geht die wilde Fahrt, ab nach Lushoto – Dinner mit Aussicht inklusive. (F/M/A)

11. Tag | Lushoto – Stone Town ***Orient meets Africa*** Wir starten mit der aufgehenden Sonne, auf nach Daressalam. Danke und auf Wiedersehen, Liberty! Jetzt ist es nur noch eine Fährfahrt ins Paradies: Nach eineinhalb Stunden legen wir auf Sansibar an, inmitten einer bunten Mischung aus Afrika, der arabischen Welt und Indien. Erst mal ankommen und auf Inselmodus umschalten. Zum Abendessen vielleicht in ein Restaurant mit Meerblick oder doch lieber Streetfood als Seafood? (F)

12. Tag | Stone Town – Jambiani ***Gewürzinsel*** Heute Vormittag übernimmt Marco Polo Insel-Scout Mike und führt uns durchs Gassenlabyrinth der Altstadt Stone Towns. Ein Mix der Formen: Korallensteinhäuser, Türschnitzereien, Wellblechdächer. Ein Mix der Farben und Religionen: Orient trifft Afrika trifft Indien – Muslime, Christen und Hindus leben hier friedlich miteinander. Dann kehren wir Stone Town den Rücken und fahren durch üppiges Grün einmal quer über die Insel. Kein Sansibarbesuch ohne Abstecher zu einer Gewürzfarm. Wann ist man schon mal dort, wo der Pfeffer wächst!? So also sieht Kardamom im Grünen und Ganzen aus! Anschließend weiter zum Strandhotel. Hier heißt es nur noch: Relax on the beach. Einfach vom Hotel aus einmal umfallen … in den Indischen Ozean! (F)

13. – 14. Tag | Jambiani ***Beachlife*** To-do-Liste für zwei volle Tage: Nichts, nada, zero! Füße in den Puderzuckersand, ins türkisblaue Meer tauchen … Urlaub! (F)

15. Tag | Abschied von Sansibar Individuelle Abreise vom Übernachtungsort im Tagesverlauf. Für Fluggäste heißt es: Beach-Finale! Wir verbringen letzte Stunden am Strand und werden passend zum Abflug zum Flughafen gebracht. Nachmittags Flug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 2,5 Std.) und nach einer Umsteigezeit von ca. vier Stunden weiter nach Frankfurt (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ spätabends Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 5,5 Std.). (F)

16. Tag | Ankunft in Europa Ethiopian-Airlines-Gäste landen morgens in Frankfurt. Qatar-Airways-Gäste landen frühmorgens in Doha und fliegen nach einer Umsteigezeit von ca. dreieinhalb Stunden weiter (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft gegen Mittag.

MARCO POLO

Usbekistan







Mit Highspeed durch 1001 Nacht

Usbekistan boomt! Während in Taschkent und Samarkand coole Zukunftsviertel aus dem Boden schießen, wartet um die Ecke das volle 1001-Nacht-Programm: In den Basaren duftet es nach frisch gebackenem Brot und Gewürzen, in den Gassen der Altstädte scheint die Zeit stillzustehen. Wir checken die blauen Kuppeln, erklimmen Minarette für den ultimativen Wüsten-View und lassen uns im Nurataugebirge von der legendären Gastfreundschaft flashen – Tee, Nüsse und echte Abenteuer inklusive. Bist du bereit für den Orient?

1. Tag | Abflug nach Taschkent Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, geht's mittags los: Mit Uzbekistan Airways fliegst du von Frankfurt direkt nach Taschkent (Flugdauer ca. 6 Std.). Abends: Landung im Orient! Scout Yasmina wartet schon auf uns und bringt uns direkt ins Hotel. Erst mal ankommen! Alle anderen reisen individuell an.

2. Tag | Taschkent ***Zwischen Metro-Art & Basar-Beats*** 9 Uhr Startschuss! Yasmina zeigt uns die Kontraste: Relaxed geht's in der Altstadt zu, wo Kids in Kanälen planschen, dann wird's im Kaffali-Schaschi-Mausoleum still und andächtig. Kontrastprogramm gefällig? Der Chorsu-Basar unter seiner riesigen Kuppel. Es duftet nach Kebab und frischem Brot – Foodie-Himmel! Danach ab in die „Unterwelt": Die Metrostationen sind hier echte Kunstwerke. Yasmina gibt uns das Update zum Megabauprojekt „New Tashkent", bevor wir uns beim Welcome-Dinner durch die usbekische Küche probieren. (F/A)

3. Tag | Taschkent – Nurataugebirge ***Ab in die Wildnis*** Im Expresszug rollen wir nach Jizzhak. Letzter Snack-Stopp im Supermarkt, dann heißt es: Bye-bye Zivilisation! Unser Roadmovie führt uns ins Nurataugebirge. (F/M/A)

MARCO POLO LIVE

The simple life *Unser „Flairbnb": Ein echtes Gästehaus bei Locals. Wir schlafen wie die Bauern, essen unter Obstbäumen auf dem Tapchan, dem traditionell usbekischen Sitzmöbel, und wandern nachmittags durch die Bergeinsamkeit. Abends? Tanzkurs mit der Dorfjugend! Klingt schräg? Keine Ausreden – wir machen mit!*

4. Tag | Nurataugebirge – Samarkand ***Roadtrip nach Samarkand*** Frühstück mit frischem Fladenbrot, knackigem Gemüse und hausgemachter Konfitüre – unser kleines Paradies in den Bergen versorgt seine Bewohner gut und reichlich. Vier Stunden Schlaglochslalom später: Samarkand! Wir flanieren über die Prachtstraße Bulvar, sehen und gesehen werden ist hier das Motto. Das Highlight gibt's bei Nacht: der Registan-Platz, illuminiert und einfach magisch. Perfekt für den ersten Samarkand-Post auf Insta. (F)

5. Tag | Samarkand ***Blau, blauer, Schah-e Sinda*** Heute wird's fotogen: Die türkis und blau gekachelten Mausoleen von Schah-e Sinda leuchten im Vormittagslicht um die Wette. Über den Siab-Basar (Vorsicht, Suchtgefahr bei den Trockenfrüchten!) spazieren wir zur Bibi-Khanum-Moschee, in deren Hof uns Yasmina die berührende Geschichte der Namensgeberin erzählt. Nachmittags schauen wir in einer Papiermanufaktur vorbei, wo nach alter Sitte aus den Ästen des Maulbeerbaumes Papier geschöpft wird. Dein Moment: Yasminas Tipp für den Rest des Tages? Mit dem Taxi zur „Eternal City" – eine künstliche Orientwelt, über die man streiten kann. Check es selbst aus! (F)







11 TAGE | USBEKISTAN

ab **1499 €**

11 Reisetage (Mo – Do)

12.4.–22.4.	7.6.–17.6.	20.9.–30.9.	8.11.–18.11.

Vorschau 2028: 15.5./14.8./18.9./2.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 114): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Uzbekistan Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Taschkent und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- ggf. Transfers
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent
- Ausflüge und Fahrten in Usbekistan in bequemem Reisebus
- Bahnfahrten in der 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem Gästehaus mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintritte (ca. 70 €)
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,05 t CO_2e bei Flug bzw. 475 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

11 Reisetage/Eigenanreise		ST 5715E
Doppelzimmer	1499	1679
Einzelzimmerzuschlag	300	340
11 Reisetage/Fluganreise		ST 5715F
Doppelzimmer	2199	2379
Einzelzimmerzuschlag	300	340

Im Nurataugebirge keine Einzelbelegung möglich.

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Taschkent	2	Al Anvar	★★★★
Nurataugebirge	1	Gästehaus	–
Samarkand▲	2	Shaxzoda Elite	★★★★
Buchara	2	Bibi-Khanym	★★★
Chiwa●	2	Feruzkhan	★★★
Taschkent	1	Al Anvar	★★★★

▲ Termin 20.9.: Grand Plaza★★★★
● Termin 8.11.: Orient Star Khiva★★★

Wunschleistungen

Wüstenausflug mit Abendessen 49 € SMAG

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/5715.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5715F.

6. Tag | Samarkand – Buchara ***Highspeed in die Oase*** Mit dem Hochgeschwindigkeitszug rauschen wir in zwei Stunden nach Buchara. Der Nachmittag gehört uns! Die Altstadt versprüht eine sommerlich leichte Atmosphäre und ist wie ein riesiges Outdoorwohnzimmer. Such dir ein loungiges Café, stöber nach Seidenstraßensouvenirs wie Miniaturmalereien oder entscheide dich für den perfekten Sunset-Spot. Yasmina empfiehlt uns den umgebauten alten Wasserturm fürs 360-Grad-Panorama: Der Blick über Stadt und Minarette im Gold-Glow ist unbezahlbar. Danach? Kebabduft folgen und den Abend genießen. (F)

7. Tag | Buchara ***Ziel der Karawanen*** Wir ziehen los: Das Chor Minor mit seinen vier türkisen Kuppelminaretten ist das Symbol der Stadt. Yasmina erläutert uns die Funktionen des Kalon-Minaretts: Wahrzeichen, Rotunde für den Muezzin, Leuchtturm für Karawanen, angeblich auch gruselige Hinrichtungsstätte. Danach schlendern wir durch den Kuppelbasar und landen am Labi-Hauz-Teich. Zurücklehnen, Tee trinken, Leute gucken. (F)

8. Tag | Buchara – Oase Chiwa ***Wüstenexpress & 1001 Nacht in Chiwa*** Heute wird's entspannt: Sechs Stunden rattert unser Expresszug gemütlich durch die Einsamkeit der Wüste. Zeit zum Quatschen mit den Locals oder für ein Kartenspiel in der Gruppe. Tagesziel: Die Oase Chiwa. Unser Hotel ist eine ehemalige Koranschule – mehr Orient-Feeling geht nicht! Optionaler Kick: Abends ein Dinner in der Karakum-Wüste mit Sand zwischen den Zehen (49 €)? (F)

9. Tag | Oase Chiwa ***Grüne Spätzle & Sunset-Vibes*** Itschan-Kala, die Altstadt von Chiwa, ist ein riesiges Freilichtmuseum. Wir checken das türkise Kalta-Minor-Minarett, vielleicht beliebtestes Fotomotiv Usbekistans, und verlieren uns in den historischen Lehmziegelpalästen. Nachmittags: Markt-Action! Nüsse und Trockenfrüchte locken hier als Proviant für die Heimreise. Und abends probieren wir vielleicht Shivit Oshi – grüne Dillnudeln, die usbekische Antwort auf Spätzle. Dazu ein kühles Pulsar-Bier, und der selbst organisierte Abschiedsabend geht in unsere persönliche Seidenstraßengeschichte ein. (F)

10. Tag | Oase Chiwa – Taschkent ***Zeitreise in die Hauptstadt*** Flug zurück vom nahen Urgentsch in die Hauptstadt. Den letzten Nachmittag gestalten wir selbst. Yasminas Endspurt-Tipp: Eine Portion Plov, das nationale Reisgericht, aus den gigantischen Pfannen der Stadt. Hier isst du zwischen den Locals und lässt die Reise Revue passieren. Eine mega Zeit mit neuen Freunden geht zu Ende! (F)

11. Tag | Abschied von Usbekistan Bei Flugbuchung über Marco Polo geht frühmorgens der Flieger nach Europa (Flugdauer ca. 6,5 Std.). Mit einer Menge Fotos und Erinnerungen im Gepäck landen wir vormittags wieder in Frankfurt. Alle anderen reisen individuell vom Übernachtungsort ab.





MARCO POLO

Indien









Maharadschamärchen & Wüstenzauber

Indien ist bunt, laut und so was von instagrammable: das Taj Mahal im Abendlicht, eine pinke Märchenstadt in der Wüste und geheimnisvolle Paläste – mit Rajasthan entdecken wir das Indien unserer Träume. Bei so viel Glanz und Glitter tut ein bisschen Action zwischendurch gut: auf dem Rad frühmorgens durch die engen Gassen von Old Delhi strampeln, auf einer Kamelfarm die Vierbeiner aus nächster Nähe erleben und auf einer Jeep-Safari durch die wilde Natur rund um ein Bishnoi-Dorf. Eine Reise voller Farben, Kontraste und unvergesslicher Erlebnisse!

1. Tag | Anreise nach Indien Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du mittags mit Lufthansa oder Air India nach Delhi (Flugdauer ca. 8 Std.) und wirst nach Ankunft gegen Mitternacht (Ortszeit) am Flughafen abgeholt. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an.

2. Tag | Delhi ***Moderne Klassiker*** Beim Frühstück begrüßt uns Marco Polo Scout Manjit um 8 Uhr mit einem fröhlichen „Namaste". Dann kann Indien kommen: Mit dem Bus geht's ganz entspannt zum noch jungen Tempel Swaminarayan Akshardham°, einem modernen Klassiker Delhis. In den Sakralräumen und weitläufigen Gärten verbringen täglich Tausende Menschen glückliche Stunden – genau der richtige Einstieg für uns. Anschließend noch eine erste Portion Sightseeing im Regierungsviertel, dann erwarten uns auch schon die ersten Leckereien der Mogulküche. Danach freie Zeit für eigene Entdeckungen – Manjit hält genügend Tipps bereit. (M)

3. Tag | Delhi ***Citytour by bike***

MARCO POLO LIVE

In Indien fährt man links! *Für dieses außergewöhnliche Highlight stehen wir gerne früh auf: Im Morgengrauen beginnt unsere Radtour durch Old Delhi. Die Stadt erwacht langsam, noch meistern wir mit etwas Mut den Verkehr – und manchmal nehmen wir auch einfach die Abkürzung durch schmale Gassen. Zwischendurch erklimmen wir das Dach eines Gewürzspeichers, genießen von oben den Blick auf die Basarviertel, trinken einen Chai am Straßenrand und frühstücken schließlich mitten unter Indern Mutton Dopiaza, Naan-Brot & Co.*

Anschließend zu Fuß durch die Gassen Delhis – mit unserem Scout finden wir den Weg zu einem Sikh-Tempel mit bemerkenswerter Großküche und zur kunterbunten Street-Art des Lodhi Art Districts. Hier entstand die erste Open-Air-Kunstgalerie Indiens ... (F)

4. Tag | Delhi – Agra ***Das Taj Mahal*** Im Expresszug rollen wir schnurstracks nach Agra und schlagen so dem Verkehr auf der Straße ein erstes Mal ein Schnippchen. Nach der Ankunft geht's auf direktem Weg zum vielleicht schönsten Grabmal der Welt, dem Taj Mahal. Eine andere Perspektive gibt's zum Sonnenuntergang: Manjit führt uns ans Flussufer des Yamuna, die Sonne taucht alles in ein sanftes Orange, und vor uns verändert das Mausoleum minütlich seine Optik im Rausch der Farben. (F)

5. Tag | Agra – Jaipur ***Pink City*** Vormittagsstopp in Fatehpur Sikri°: Festungsstadt und Ghost Town – Kaiser Akbar hatte nicht viel von seiner Prunkresidenz, wir genießen dafür gemeinsam mit den heutigen Bewohnern, frechen Makaken, das einmalige Ensemble. Dann rollen wir im Bus Richtung Westen. Für Wasser muss man in Indien ganz schön tief bohren – aber selbst daraus haben die Locals eine Kunst gemacht: Der Stufenbrunnen Chand Baori° in Abhaneri ist ein echter Hingucker! Die Pink City Jaipur erreichen wir am Nachmittag. Erster Stopp: ein Instagram-Star mitten im Kreisverkehr, das Patrika Gate. Dahinter eine Stadt wie aus dem Bilderbuch: geschäftiges Treiben auf den Straßen, hie und da ein Kamelfuhrwerk und dazwischen immer wieder leuchtende Saris. (F)

6. Tag | Jaipur ***Mitten im Leben*** Unsere Must-Dos am Vormittag: Fotosession vorm Palast der Winde, zu Fuß hoch zur monumentalen Festung Amber° und mit Manjit dem Spiegelpalast seine Geheimnisse entlocken. Zurück in Jaipur: Stadtpalast° und das berühmte Open-Air-Observatorium, bevor wir durch die Altstadt ziehen und die lokalen Handwerker in ihren Werkstätten beobachten. Freier Nachmittag! Einige lassen sich in den rosaroten Tuk-Tuks der Pink City Rickshaw Company zum Shopping durch die Stadt chauffieren – am Steuer der Elektrogefährte sitzen ausschließlich Frauen, ein vorbildliches Empowerment-Projekt! Abends vielleicht ins Kino? Im Raj Mandir Cinema steht immer ein aktueller Bollywood Movie auf dem Spielplan. (F)

13 TAGE | INDIEN

ab 1289 €



13 Reisetage/Eigenanreise (Mi – Mo)
14 Reisetage/Fluganreise (Mi – Di)

3.3.–16.3.	22.9.–5.10.	27.10.–9.11.	10.11.–23.11.

Vorschau 2028: 1.3./20.9./25.10./8.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- ggf. Transfers
- Ausflüge und Fahrten mit landesüblichem Reisebus und Tuk-Tuks
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem Wüstencamp in komfortablen Safarizelten mit Dusche/WC
- Zimmer am Abreisetag bis zum Flughafentransfer
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintritt Taj Mahal
- Geführte Fahrradtour mit Frühstück in Old Delhi (Englisch sprechende Leitung)
- Besuch einer Kamelfarm
- Jeep-Safari bei einem Bishnoi-Dorf
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 80 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Kamelausritt Bikaner ca. 10 €, Flying Fox Jodhpur ca. 23 €).

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise			ST 4415E
Doppelzimmer	1289	1329	1459
Einzelzimmerzuschlag	550	550	600
14 Reisetage/Fluganreise			**ST 4415F**
Doppelzimmer	2169	2499	2669
Einzelzimmerzuschlag	550	550	600

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Delhi	3	Africa Avenue	★★★
Agra	1	Clarks Shiraz	★★★★★
Jaipur	2	Sunday	★★★★★
Bikaner	1	Raisar Camp	–
Jodhpur	2	Devi Bhawan	★★★(★)
Udaipur	2	The Amar Mahal	★★★★
Pushkar	1	Brahma Horizon	★★★★

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,24 t CO_2e bei Flug bzw. 523 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das du online bei der Botschaft von Indien beantragen kannst (ca. 20 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air India ab Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4415F.

7. Tag | Jaipur – Bikaner ***Ab in die Wüste*** Wir rollen durch die endlosen Weiten Rajasthans. Die Landschaft wird immer trockener, bis unser Fahrer vor Bikaner den Abzweig ins Nirgendwo nimmt: Uns erwartet ein ganz besonderes Zuhause für eine Nacht – ein echtes Wüstencamp! Nachmittagshighlight: eine Kamelfarm. Hunderte Tiere trotten von der Weide zurück, und wir tauchen ein in ihre Welt. Wie werden sie gezüchtet? Wie funktioniert das mit der Kamelmilch? Und ja – es kommen uns auch superniedliche Babykamele vor die Linse! Wer noch näher ran will, kann sich auf Wunsch hinaufschwingen und auf dem Wüstenschiff durch die Dünen gleiten .... Gänsehaut-Feeling garantiert: am Lagerfeuer im Camp, über uns ein Sternenhimmel, der einfach kein Ende nimmt. (F/A)

8. Tag | Bikaner – Jodhpur ***Von Palastpracht zu Street-Vibes*** Vormittags besichtigen wir in Bikaner das Fort Junagarh°: Paläste und Tempel aus Marmor und Sandstein lassen nicht nur vergangenen Reichtum erahnen, sondern sind auch wahnsinnig fotogen. Am Nachmittag erreichen wir die nächste Wüstenstadt, Jodhpur. Mit unserem Scout tauchen wir in die Gassen der Altstadt ab, werden mit etwas Glück am Uhrturm wieder von ihr ausgespuckt. Darauf am besten einen frischen Lassi! (F)

9. Tag | Jodhpur ***Indigoblau, eine ganze Stadt*** Uns erwartet eine aufregende Jeep-Safari bei einem Bishnoi Village. Tief im Umweltbewusstsein verwurzelt – so erleben wir die Gemeinschaft! Und es wartet noch eine Zugabe: wilde Tiere und eine einzigartige Mischung aus Kultur, Tradition und unberührter Natur. Zurück in Jodhpur orientieren wir uns beim Blick vom Fort Mehrangarh°: Es folgt freie Zeit zum Treibenlassen – die „blaue Stadt" ist in ihrem Herzen angenehm relaxed. Indigoblaue Fotomotive gibt es an jeder Ecke, eines schöner als das andere. Zwischendurch ein Adrenalinkick gefällig? Der Flying Fox hat doch tatsächlich seinen Weg nach Jodhpur gefunden ... Und abends? Zum Dinner mit Ausblick in einem Dachterrassenrestaurant oder per Tuk-Tuk zum vegetarischen Thali-Abendessen in der Neustadt knattern? (F)

10. Tag | Jodhpur – Udaipur ***Zur Stadt am See*** Back on the road: Draußen vor dem Busfenster ziehen Wüstenlandschaften vorbei, am Horizont die Aravalliberge. Fotostopp am beeindruckenden Jaintempel° von Ranakpur. Dann geht's weiter – es ist an der Zeit, gemeinsam den Abend in Udaipur zu planen ... Loungige Locations gibt es in der vielleicht schönsten Stadt Rajasthans genügend! (F)

11. Tag | Udaipur ***Rajasthans Schöne*** Mit Tuk-Tuks erobern wir die Straßen Udaipurs: Unser Scout nimmt uns mit zu den Höhepunkten rund um den Picholasee und sicher kennt er auch die Treppe zum besten Panoramablick. Zwischendurch gibt es leckere Snacks, und danach ist Freizeit angesagt! (F)

12. Tag | Udaipur – Pushkar ***Wüste, Action und Kultur!*** Heute heißt es einmal tief durchatmen – die Fahrt nach Pushkar ist lang, aber jede Minute wert. Am Ende der Straße erwartet uns eine der wenigen wirklich heiligen Städte der Welt. Beim gemeinsamen Bummel durch die verwinkelten Gassen öffnen sich immer wieder neue Perspektiven auf die 52 Ghats, jene steinernen Stufen, die zum heiligen See hinabführen. Ein Ort, an dem die Zeit für einen Moment stillzustehen scheint. Und danach? Tauchen wir ein in die spirituelle Ruhe des Brahma-Tempels – ein Besuch, der Pushkars besondere Magie spürbar macht. (F)

13. Tag | Pushkar – Delhi ***Und so schließt sich der Kreis ...*** Morgens am Bahnhof von Pushkar: Für die letzte Etappe unserer Reise nach Delhi nehmen wir den Expresszug. Typisch für Bahnfahrten in Indien: Nach jedem Bahnhof kommen Wallahs, die fliegenden Händler im Zug, mit Snacks wie Samosas, Pakoras & Co. vorbei. Aufgepasst, die Einheimischen wissen genau, was am besten schmeckt! Mittags sind wir in Delhi. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Souvenir-Shopping und letzten Entdeckungen auf eigene Faust. Dank Tageszimmern im Hotel vom Anfang der Reise können wir uns noch mal frisch machen, bevor wir uns zum gemeinsamen Abschiedsdinner wiedertreffen. Bei Flugbuchung über Marco Polo anschließend Transfer zum Flughafen. Alle anderen reisen individuell ab. (F/A)

14. Tag | Rückflug nach Europa Nachts Rückflug von Delhi (Flugdauer ca. 9 Std.). Ankunft am Morgen.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 80 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Sri Lanka







Inselabenteuer im Indischen Ozean

Strahlendes Meeresblau, sattes Dschungelgrün, eine weiße Dagoba, die ihre Spitze in den Himmel reckt, und leuchtende Sandstrände, an denen der Alltag unglaublich fern ist. Entdecke Buddhas Insel im Indischen Ozean, halte nach den Flossen der Delfine Ausschau, sei Teil einer buddhistischen Segenszeremonie und stehe zum Sonnenaufgang auf einem heiligen Berg – wofür auch immer du dich entscheidest, in Sri Lanka erwartet dich ein spannender Mix aus jahrtausendealter Kultur und echter Tropenkulisse!

1. Tag | Anreise nach Sri Lanka Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Laufe des Tages mit Turkish Airlines über Istanbul, mit Qatar Airways über Doha oder mit Emirates über Dubai nach Colombo.

2. Tag | Kalpitiya ***Meeresbrise!*** Fluggäste landen (früh)morgens, alle anderen reisen individuell zum Flughafen Colombo an. Von dort geht's dann um 9 Uhr für alle gemeinsam mit Marco Polo Scout Ravan Richtung Norden. Der Bus rollt durch tropische Küstenlandschaften nach Kalpitiya zu unserem komfortablen Resort an der Lagune – ein perfekter Einstieg und der Jetlag ist schnell vergessen! (A)

3. Tag | Kalpitiya – Anuradhapura ***Zu Land oder zu Wasser*** Früh aufstehen, die Boote zur Delfinbeobachtung liegen bereit, und wer mag, springt auf. Zwischen November und April tummeln sich hier die fotogenen Langschnauzen-Spinnerdelfine. (Hinweis: In den übrigen Monaten wird alternativ eine Jeepsafari im Wilpattu-Nationalpark angeboten.) Alle, die lieber festen Boden unter den Füßen behalten, können währenddessen am Hotelpool relaxen. (F)

4. Tag | Anuradhapura ***Licht über dem Dschungel*** Sri Lanka ist wohl die Insel der Frühaufsteher – und es lohnt sich: Im ersten Morgenlicht spazieren wir am See entlang und treffen einen buddhistischen Mönch, der uns begleitet. Gemeinsam geht es nach Vessagiriya, zu einem der ältesten Klöster der Insel. Zwischen Felsen und Höhlen bleibt Zeit für ein ruhiges Gespräch über buddhistische Gedanken und das Leben im Hier und Jetzt. Zurück im Hotel wartet das Frühstück. Wer noch Energie hat, erkundet anschließend die Klosterruinen Anuradhapuras: Mit dem Rad entdecken wir das ausgeklügelte Bewässerungssystem vergangener Zeiten, staunen über die gut 1600 Säulen des Messingpalasts und treffen uns schließlich an der strahlend weißen Ruwanweli-Pagode. Zum Sonnenuntergang genießen wir ein Dinner im Local-Style. (F/A)

5. Tag | Anuradhapura – Sigiriya ***Mysteriöses Waldkloster*** Wir schnüren die Trekkingschuhe und wandern im Ritigala-Naturschutzgebiet zu den Ruinen eines buddhistischen Waldklosters. Der Legende nach wachen hier Yakkas, die Schutzgeister des Berges. Weiter nach Sigiriya: Ein Fischer lädt uns zu einer Fahrt mit seinem Katamaran über den See ein. Zum Ausklang des Tages besuchen wir einen Bauern auf seinem Feld. „Hier in der Trockenzone sind nachts Elefanten unterwegs", erzählt Ravan. Wir bleiben zum Abendessen – frisch zubereitet von der Bäuerin. (F/A)

6. Tag | Sigiriya ***Ein Tag voller Magie und Tradition***

MARCO POLO LIVE

Eine gute Tat *Heute tauchen wir in die spirituelle Welt Sri Lankas ein. Mit einer einheimischen Familie bereiten wir ein traditionelles Essen für buddhistische Mönche zu – ein Akt der Gemeinschaft und Dankbarkeit. Im Tempel erleben wir eine berührende Segenszeremonie und erhalten ein Glücksarmband als Zeichen des Wohlwollens. Und natürlich kommen auch wir in den Genuss unseres selbst zubereiteten Essens.*

Am Nachmittag schicken wir die Schwindelfreien vor: Über Eisenstiegen erklimmen wir die Felsenfestung von Sigiriya° und statten den berühmten Wolkenmädchen einen Besuch ab. (F/M)

7. Tag | Sigiriya- Passekudah ***Lagerfeuer am Ozean*** In Polonnaruwa° erwarten uns antike Tempel und Buddha-Figuren in allen Größen und Farben. Dann Szenenwechsel: An der Ostküste entlang suchen wir uns die schönste Bucht und springen in den Indischen Ozean. Abends in Passekudah knistert am Strand das Lagerfeuer und wir starten zur Beachparty. (F)

8. Tag | Passekudah ***Beachlife*** Unser freier Tag im Paradies! Wie wäre es mit einem Schnorcheltrip zum vorgelagerten Riff? Oder einem spontanen Kricketmatch am Strand gegen das Hotelpersonal – eine Riesengaudi! Danach eine Yoga-Session mit Meerblick? (F)

9. Tag | Passekudah – Kandy ***18 Haarnadelkurven ...*** ... meistert der Bus auf dem Weg hinauf in die Berge – die Route zählt zu den aussichtsreichsten Panoramastraßen des Landes. Unser Tagesziel Kandy zieht buddhistische Pilger aus aller Welt in seinen Bann. Wir bummeln auf eigene Faust los – wenn es dunkel wird, erwarten uns rhythmisches Trommeln, artistischer Tanz – das nächtliche Gesicht Kandys. Und Ravan kennt den richtigen Ort, um die „Kandyan Dances"° live zu erleben. (F)

15 TAGE | SRI LANKA

ab 1689 €







15 Reisetage/Eigenanreise
16 bzw. 17 Reisetage/Fluganreise

Jan	Feb	März	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
25	8	1	19	9	6	18	1
		15			27	25	8
							15
							22

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 24.1./7.2./28.2./13.3./17.7./7.8./4.9./25.9./16.10./30.10./6.11./13.11./20.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Turkish Airlines oder Emirates/Qatar Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 220 €)
- Transfer vom Flughafen zur ersten Unterkunft
- ggf. Abreisetransfer
- Bahnfahrt von Badulla nach Ella
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Katamaranfahrt in Sigiriya
- Besuch einer Teefabrik
- Tuk-Tuk-Fahrt in Ella
- Jeepsafari im Udawalawe-Nationalpark
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 110 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Delfinbeobachtung ca. 45 €, Jeepsafari ca. 50 €, Schnorcheltrip Passekudah ca. 25 €, River-Rafting ca. 20 €, Fahrradmiete Anuradhapura ca. 30 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,48 t CO_2e bei Flug bzw. 480 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis

15 Reisetage/Eigenanreise				ST 4615E
Doppelzimmer	1689	1739	1749	1899
Einzelzimmerzuschlag	550	550	550	650
16 Reisetage/Fluganreise mit Turkish Airlines				ST 4615K
Doppelzimmer	2899	2949	2999	3159
Einzelzimmerzuschlag	550	550	550	650
17 Reisetage/Fluganreise mit Emirates/Qatar Airw.				ST 4615L
Doppelzimmer	2849	2899	2949	3149
Einzelzimmerzuschlag	550	550	550	650

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kalpitiya	1	Club Mango Resort	★★★
Anuradhapura	2	Heritage	★★★
Sigiriya	2	Kassapa Lions Rock	★★★
Passekudah	2	Calm Resort & Spa	★★★★
Kandy	2	Thilanka	★★★★
Maskeliya	1	Punsisi Rest	★
Bandarawela	1	Orient	★★★
Udawalawe	2	Centauria Resort	★★★
Beruwela	1	The Palms	★★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/4615.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines und Emirates ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4615K.

10. Tag | Kandy ***Der Heilige Zahn*** Pünktlich zur Puja-Zeremonie besuchen wir den Tempel des Heiligen Zahns° mit seinem Schrein, der einen Eckzahn Buddhas birgt – das größte Heiligtum des an Heiligtümern nicht gerade armen Landes. Anschließend suchen wir uns die schönsten Fotomotive rund um das zentrale Wasserreservoir, in dem sich das Grün der Hügel und die Palastgebäude spiegeln. (F)

11. Tag | Kandy – Maskeliya ***Adrenalin pur!*** Der Morgentee weckt unsere Lebensgeister: Wir erreichen den Ausgangspunkt für unseren Spaziergang durch fein säuberlich gestutzte Reihen von Teesträuchern. Das Erfolgsrezept für einen klassischen Ceylontee gibt's danach in einer Teefabrik. Im Nirgendwo der Berge hören wir dann einladend den Kelani River rauschen: Schlauchboote für ein River-Rafting stehen auf Wunsch bereit! Schwimmwesten über, Helme auf, und nach der nötigen Unterweisung paddeln wir Richtung Stromschnellen ... Wieder trocken? Das nächste Abenteuer in einer einfachen Bergherberge wartet bereits. (F/A)

12. Tag | Maskeliya – Bandarawela ***Adam's Peak*** 2 Uhr nachts, wir reiben uns verschlafen die Augen. Einige schlafen seelenruhig weiter und frühstücken entspannt, die meisten aber folgen Ravan auf den Weg hinauf zum Adam's Peak. In langsamem, fast stoischem Rhythmus meistern wir in ca. dreieinhalb Stunden den Aufstieg zum 2243 m hohen Gipfel, der Hindus, Buddhisten, Moslems und Christen gleichermaßen heilig ist. Mit dem Sonnenaufgang werden alle Mühen belohnt. Wir sind sprachlos und glücklich. Dann der Abstieg und mit den Langschläfern im Bus weiter durchs Bergland nach Bandarawela. (F)

13. Tag | Bandarawela – Udawalawe ***Zugfahrt mit Aussicht*** Nach dem Frühstück fahren wir nach Badulla und steigen in den Zug nach Ella – eine der schönsten Bahnstrecken Sri Lankas! Wir schlängeln uns durch grüne Berge, sehen die berühmte Nine Arches Bridge und genießen die Aussicht auf Teeplantagen und Wasserfälle. In Ella schlendern wir durch den Ort und laufen zu einem Aussichtspunkt für einen weiteren Blick auf die Brücke. Zum Abschluss geht's auf eine abenteuerliche Tuk-Tuk-Fahrt durch die Berge zurück zum Bus – Adrenalin und tolle Ausblicke inklusive! In Udawalawe wird es schließlich tierisch: Wir statten dem Elephant Transit Home° einen Besuch ab. Hier werden verwaiste oder in der Natur verletzte Jungtiere wieder aufgepäppelt und auf die Rückführung in die Wildnis vorbereitet. (F)

14. Tag | Udawalawe ***Elefanten!*** Im Udawalawe-Nationalpark begeben wir uns auf Jeepsafari: Auf den Spuren der Dickhäuter beobachten wir sie, wenn sie durstig Richtung Wasserloch ziehen, Baumstämme bearbeiten oder sich im Sand wälzen. Freizeit am Nachmittag – unser Hotel hat einen Pool! (F)

15. Tag | Udawalawe – Bentota ***Holland in Asien*** Heute geht's zur Südwestküste in den Strandort Bentota. Unterwegs ein Bummel durch die Gassen des Kolonialstädtchens Galle mit Cafés und geschmackvollen Boutiquen. Dann baden, relaxen, im Travellercafé die neuesten Abenteuer posten. Eine spannende, abwechslungsreiche Reise neigt sich langsam dem Ende zu ... (F)

16. Tag | Bentota – Colombo ***Highway nach Norden*** Im Tagesverlauf individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo: Turkish-Airlines-Gäste werden bereits nachts zum Flughafen gebracht und fliegen morgens über Istanbul zurück. Landung am Abend. Qatar-Airways- und Emirates-Gäste können vormittags ein letztes Mal ins Meer springen, dann auf nach Colombo: Die Moderne hat hier längst Einzug gehalten, immer mehr Hochhäuser ragen neben historischen Gebäuden in den Himmel. Ein letzter Absacker mit Scout Ravan? Gegen Mitternacht geht es dann zum Flughafen. (F)

17. Tag | Rückflug nach Europa Qatar-Airways-Gäste fliegen nachts über Doha, Emirates-Gäste über Dubai zurück. Ankunft vormittags bzw. mittags.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 110 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Thailand







Auf der Bambusroute nach Phuket

Dschungelkino: Frösche quaken um die Wette, geheimnisvolle Vogelrufe dringen aus dem Dickicht – die Nächte in unserem schwimmenden Floßhotel sind ein echtes Abenteuer, und die Megacity Bangkok mit ihrem prallen Leben ist schon ganz weit weg. Wir rattern mit der Death Railway am River Kwai entlang und gleiten wahlweise auf Bambusflößen oder SUP-Boards durch den Regenwald. Eine Extraportion Spannung erwartet uns im Khao-Sok-Nationalpark: Gemeinsam mit dem Ranger pirschen wir durch die Natur, über unseren Köpfen schwingen sich Affen durchs Urwalddach. Und zum Abschluss relaxte Tage auf der Badeinsel Phuket – ein perfekter Urlaubsmix.

1. Tag | Abflug nach Asien Bei Flugbuchung über Marco Polo nachmittags Flug mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.) oder mit Turkish Airlines nach Istanbul. Alternativ abends mit Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok (ca. 10,5 Std.). Turkish-Airlines-Gäste landen abends in Istanbul, Emirates-Gäste gegen Mitternacht (Ortszeit) in Dubai. Nach kurzem Aufenthalt Weiterflug nach Bangkok.

2. Tag | Bangkok ***Skytrain-Tour*** Ankunft der Fluggäste jeweils mittags: Marco Polo Scout Thewin erwartet uns schon und begleitet uns zum Hotel. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Duschen, umziehen, ausruhen – gegen 16 Uhr nimmt uns Thewin alle mit auf eine erste Erkundungstour: Mit dem Skytrain rollen wir wie die Einheimischen durchs Stadtzentrum. Hungrig? Thailand begrüßt uns am Abend kulinarisch! Wer später immer noch Energie hat, kommt mit in die Rooftop-Bar Above Eleven und genießt bei einem Cocktail den atemberaubenden Ausblick vom 33. Stockwerk … (A)

3. Tag | Bangkok ***Stadt der Engel*** Nach dem Frühstück auf Citytour: per Skytrain und Langschwanzboot zum Klong Bang Luang, dann mit dem Linienschiff über den Fluss Chao Phraya zum Wat Pho° und seinen Tempeltürmen, zum Königspalast° und zum Tempel des Smaragdbuddhas°. Anschließend rauschen wir mit dem Linienschiff wieder flussabwärts und haben noch Zeit für die Shoppingtempel der Stadt: Siam Paragon, ICONSIAM oder das Terminal 21 ganz in der Nähe des Hotels – jeder für sich hat seinen Wow-Faktor. (F)

4. Tag | Bangkok ***Freizeit oder Ausflug*** Ein freier Tag in der Hauptstadt. Oder mit Thewin auf einen Ausflug zu den Tempelruinen der früheren Hauptstadt Ayutthaya (109 €). Und sich abends ins Nachtleben stürzen? Klar – wir sind schließlich in Bangkok! Vom Streetfood-Dinner auf Plastikhockern bis zum Clubbing in Südostasiens angesagtesten Locations ist hier alles möglich. (F)

5. Tag | Bangkok – River Kwai ***Der Dschungel ruft*** Aufbruch zum großen Overlandtrip nach Süden. Das Landleben beginnt schon kurz hinter Bangkok: In Samut Songkhram findet der Markt auf den Bahngleisen statt – wenn nicht gerade ein Zug durchrattert … Mit Langschwanzbooten durch das Gewusel eines schwimmenden Marktes schlängeln und gleich danach im Khanon-Tempel traditionelles Schattenpuppentheater erleben. Und dann mit Bus und Boot weiter zum absoluten Kontrastprogramm: zwei Übernachtungen in einem schwimmenden Floßhotel. Flusswasserdusche, Kerzenschein und Dschungelsound inklusive – Regenwaldromantik! (F/A)

6. Tag | River Kwai ***Zeit am Fluss*** Der Vormittag ist frei. Die Aktiven unter uns kommen mit zur Monkey-Swing-Tour im Tree Top Adventure Park (79 €): ein Hochseilgarten mit Ziplines durch die Baumkronen. Hier werden wir zum Affen – ganz freiwillig.

MARCO POLO LIVE

Dschungelabenteuer *Nachmittags heißt es Schwimmwesten über, ab aufs Wasser und rein ins Abenteuer! Auf dem River Kwai entern wir wahlweise Bambusflöße oder SUP-Boards und legen uns richtig ins Paddel. Wer wohl schneller ist? Am Ziel erwarten uns ein Abstecher zu Fledermäusen & Co. und ein leckeres Picknick, dann geht's mit dem Boot gemütlich zurück zu unserem Floßhotel.*

Den Abend genießen wir wieder stimmungsvoll im Schein der Öllampen. (F/M/A)

7. Tag | River Kwai – Kanchanaburi ***Unterwegs mit der Death Railway*** Morgens per Boot und Bus nach Kanchanaburi. Weiter geht's mit der Death Railway: Der Zug ruckelt waghalsig über die Trasse am River Kwai, und Thewin erzählt uns die tragische Geschichte dieser einmaligen Bahnstrecke. Nicht zu viel frühstücken, denn am Tagesziel angekommen ist heute Thai-Kochen angesagt: Mit unserer Gastgeberin Noi und ihrem Team schnippeln und brutzeln wir für unser Abendessen um die Wette. Bloß nichts vergessen für das Nachkochen zu Hause, denn ein Besuch beim heimischen Thai wird jetzt wohl nicht mehr nötig sein … (F/A)







14 TAGE | THAILAND

ab 1449 €

14 Reisetage/Eigenanreise (Sa – Fr)
16 Reisetage/Fluganreise (Fr – Sa)

Feb	März	Juli	Okt	Nov
5	12	9	15	5
26	26		22	12
				19

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 4.2./25.2./10.3./24.3./7.7./13.10./20.10./3.11./10.11./17.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Boots- und Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Resorts
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Bambusfloßfahrt oder Stand-Up-Paddling auf dem River Kwai
- Kochkurs in Kanchanaburi
- Kanutour im Khao-Sok-Nationalpark
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, auf Phuket keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 40 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Schnorchelausflug Chumphon ca. 50 €, Cocktail-Workshop auf Phuket mit Englisch sprechender Leitung ca. 70 €).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise				ST 5115E
Doppelzimmer	1449	1549	1599	1619
Einzelzimmerzuschlag	430	450	450	450
16 Reisetage/Fluganreise				**ST 5115F**
Doppelzimmer	2599	2699	2799	2959
Einzelzimmerzuschlag	430	450	450	450

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel		Landeskategorie
Bangkok	3	Galleria 10	***(*)
River Kwai	2	Jungle Rafts	**(*)
Kanchanaburi	1	Ananzitra	***
Pranburi	2	The Green Beach Resort	***
Prachuap Khiri Khan	1	Baan Grood Arcadia	***(*)
Chumphon	1	Loft Mania Boutique	***(*)
Khao Sok	2	The Cliff & River Jungle	**(*)
Phuket	1	Sugar Marina Art	***

Wunschleistungen

Ausflug Ayutthaya	109 € S AYT
Monkey-Swing-Tour	79 € S MOS
Ausflug Sam-Roi-Yot-Nationalpark	79 € S SAM

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,95 t CO_2e bei Flug bzw. 443 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/5115.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Thai Airways International ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Turkish Airlines und Emirates ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5115F.

8. Tag | Kanchanaburi – Pranburi ***Filmreife Brücke am Kwai*** Heute statten wir der legendären Brücke am Kwai und dem Death Railway Museum° einen Besuch ab. Dann geht es weiter nach Pranburi. Was gibt es Schöneres als einen Sundowner am nahen Tropenstrand? (F)

9. Tag | Pranburi ***Relaxtag*** Freier Strandtag. Oder mit Thewin in den Sam-Roi-Yot-Nationalpark (79 €, inkl. Mittagessen): Das Fischerdorf Bang Pu erleben wir vom Boot aus, dann legen wir an den Stränden des Nationalparks zum Landgang an. Zu Fuß geht's steil hinauf (Höhendifferenz ca. 450 m) bis zur spektakulären Phraya-Nakhon-Höhle mit ihrem Höhlentempel – ganz schön schweißtreibend. Der Ausblick ist die Anstrengung allemal wert. Zumal danach wieder das Meer auf uns wartet ... (F)

10. Tag | Pranburi – Prachuap Khiri Khan ***Am Golf von Siam*** Weiter südwärts: unterwegs Stopps am Teak-Tempel von Ao Noi und am von unzähligen Affen bevölkerten Chong-Krajok-Berg. Nachmittags führt uns die Route nach Prachuap Khiri Khan. Auf dem Berg Thong Chai thront die Tempelanlage Wat Thang Sai – ein gigantischer Ausblick über die Küste erwartet uns dort oben. Dann weiter zu unserem heutigen Domizil: wieder in Strandnähe. Herrlich! (F)

11. Tag | Prachuap Khiri Khan – Chumphon ***Strandtournee*** Parallel zur Küste in den „richtigen“ Süden des Landes. Der Traumstrand von Thung Wua Laen wartet auf uns für einen erfrischenden Sprung ins Meer. Weiter nach Chumphon. Auf der Aussichtsplattform Khao Matsee verschaffen wir uns einen Überblick und unserer Kamera einmalige Aufnahmen. Wie wär's mit noch einem Stopp, der urlaubsmäßig punktet? Mehr Meer gefällig? Chumphons Strand ist nur eine kurze Fahrt mit dem typischen Pick-up-Taxi entfernt – wenn das Wetter mitspielt, bietet sich ein Schnorchelausflug zu den vorgelagerten Inseln an (saisonbedingt von Oktober bis Dezember nicht möglich). Abends lockt der Nachtmarkt mit allerlei Köstlichkeiten. (F)

12. Tag | Chumphon – Khao Sok ***Umzug in die Natur*** Szenenwechsel: Dicht bewaldete Kalkberge, tief eingeschnittene Täler, geheimnisvolle Seen und Flussläufe – der Nationalpark Khao Sok ist einer der schönsten in Thailand. Auf einer Kanutour gleiten wir durch die magische Szenerie, halten Ausschau nach Gibbons und prächtigen Tropenvögeln in den Baumkronen. Am Nachmittag wird's dann wirklich urig, wenn wir für zwei Nächte unsere Chalets direkt am Fluss beziehen. Die Stimmen der tropischen Tierwelt begleiten uns bis tief in die Nacht ... (F)

13. Tag | Khao-Sok-Nationalpark ***Zu Fuß durch den Dschungel*** Gemeinsam mit einem Ranger erkunden wir heute den Regenwald: Zu Fuß geht es unter seiner Führung durchs Pflanzendickicht. Hoch über unseren Köpfen schwingen sich Affen durch das Urwalddach ... Am freien Nachmittag die Qual der Wahl: Tubing auf dem Fluss – oder abends auf Nachtsafari? (F)

14. Tag | Khao Sok – Phuket ***Ab auf die Insel*** Mit dem Bus wieder hinunter ans Meer nach Phuket, Thailands Badeinsel Nummer eins. Unser Hotel liegt in der Nähe des angesagten Karon Beach. Bevor sich Thewin von uns verabschiedet, bekommen wir jede Menge Tipps: Dos and Don'ts, Hot Spots fürs Partyleben, Strände für jeden Geschmack. Oder heute auf Wunsch bei einem Cocktail-Workshop die besten Rezepte kennenlernen, den Shaker schwingen und natürlich auch gleich probieren. (F)

15. Tag | Abreise von Phuket Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo noch ein entspannter Strandtag an der Andamanensee! Abends Transfer zum Flughafen und Flug mit Emirates nach Dubai oder Turkish Airlines nach Istanbul. Thai-Airways-Fluggäste: Abends kurzer Flug nach Bangkok und von dort weiter nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12 Std.). (F)

16. Tag | Ankunft in Europa Emirates-Fluggäste landen nachts in Dubai und fliegen nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden weiter (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft gegen Mittag. Turkish-Airlines-Gäste landen frühmorgens in Istanbul, fliegen nach ca. drei Stunden weiter und landen am Morgen. Thai-Airways-Fluggäste landen bereits morgens.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 40 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Vietnam







Action beiderseits des Wolkenpasses

Abwechslung pur gibt's auf dieser Tour von Nord nach Süd: Wir begeben uns auf Dschunkenfahrt durch Inselwelten, radeln in Hue zur Verbotenen Stadt, schauen in Hoi An den einheimischen Fischern über die Schulter und fangen unser Abendessen im Mekongdelta sogar eigenhändig. Noch auf Wunsch auf Vespas durch die nächtlichen Straßen von Saigon knattern lassen? Dann warten Sonne, Meer und Entspannung auf der Insel Phu Quoc im Golf von Siam … feiner Sand unter unseren Füßen, türkisblaues Wasser, und ins Gesicht weht uns eine sanfte Brise – Eindrücke, die wir nie vergessen werden!

1. Tag | Fluganreise nach Asien Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du mittags mit Vietnam Airlines nach Hanoi (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag | Hanoi ***Willkommen in Vietnam!*** Vietnam-Airlines-Gäste landen morgens in Hanoi, wo uns Marco Polo Scout Thu willkommen heißt. Das Gepäck stellen wir flugs im Hotel ab. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Dort treffen wir um 8 Uhr auch unsere Mitreisenden. Dann erkunden wir die Stadt: Fahrräder klingeln vorbei, in den Parks üben Ältere Tai-Chi, im Schatten der Alleen wird Vietnamkaffee getrunken. Auf einem lokalen Markt tauchen wir in die vietnamesische Kultur ein. Nach unserer Orientierungstour und dem gemeinsamen Mittagessen Vietnamese-Style Zeit für erste eigene Erkundungen. (M)

3. Tag | Hanoi ***Zu Besuch bei Onkel Ho*** Wir streifen durch die Altstadt von Hanoi mit ihren 36 Gassen, in denen sich jeweils eigene Handwerke angesiedelt haben – von Seide bis zu Metallwaren. Wir besuchen das Ho-Chi-Minh-Mausoleum° und den Literaturtempel°, anschließend geht es durchs französische Kolonialviertel. Kulinarischer Stopp mit einer Schale Pho, am Nachmittag ins Ethnologisches Museum°. Abends wer will ins Wasserpuppentheater Thang Long – und danach zieht es viele noch in die nahen Bars der Stadt. (F/M)

4. Tag | Hanoi – Halongbucht ***Leinen los!*** Der Bus bringt uns zur Halongbucht: unzählige Kalksteinfelsen, geheimnisvolle Grotten und ein smaragdgrünes Meer. Am Pier liegt eine Dschunke – unser komfortables Zuhause für die nächsten beiden Nächte. Schon heißt es Leinen los, und wir steuern hinein in diese bizarre Insellandschaft … Unser Programm an Bord gestalten wir flexibel und an die Wetterbedingungen angepasst: Ein Abstecher in ein Fischerdorf und für die, die Lust haben, eine Paddeltour mit dem Kajak, sind für heute geplant. (Hinweis: Das Programm am 4. und 5. Tag wird ggf. vor Ort getauscht.) (F/M/A)

5. Tag | Halongbucht ***Auf Entdeckertörn*** Den ganzen Tag schippern wir auf unserer Dschunke durch die Halongbucht. Dabei entdecken wir auch die versteckten Grotten und Höhlen. Dann lässt der Käpt'n den Anker runter, und wir gehen an einem kleinen Strand von Bord. Zeit für einen Badestopp! Tipp für die Nacht: Wenn das Wetter mitspielt, unter freiem Himmel an Deck schlafen – unvergesslich! (F/M/A)

6. Tag | Halongbucht – Hue ***In die Kaiserstadt*** Schaukelnd genießen wir die letzten Stunden in dieser skurrilen Landschaft. Zurück an Land geht's nach Hanoi und mit dem Flugzeug weiter ins zentralvietnamesische Hue. Marco Polo Scout Nguyen empfängt uns am Flughafen: ab zum Hotel! (F)

7. Tag | Hue ***Vietnams Verbotene Stadt*** Unterwegs in Hue wie die Einheimischen: Mit Nguyen radeln wir zur Verbotenen Stadt°, die einst der kaiserlichen Familie vorbehalten war. Wir rollen durch die Gassen und hören, wenn wir Glück haben, sogar Livemusik im Königlichen Theater°. Weiter geht's zur Thien-Mu-Pagode am Fluss der Wohlgerüche und zum Kaisergrab° von Tu Duc. Abends Zeit, Hues legendäres Streetfood in Eigenregie zu entdecken. (F)

8. Tag | Hue – Hoi An ***Über den Wolkenpass*** Auf dem Weg nach Süden stoppt unser Bus am Traumstrand von Lang Co. „Fotos könnt ihr machen, baden besser nicht", warnt Nguyen. „Vor der Küste gibt's gefährliche Strömungen." Weiter geht es hinauf zum Wolkenpass, der Wetterscheide zwischen subtropischem Norden und tropischem Süden. Zwischenstopp in Da Nang: Über den Han Market schlendern oder kurz ins Meer hüpfen am My Khe Beach? Nachmittags sind wir in Hoi An und erkunden die Stadt, früher eine wichtige Station an der Seidenstraße des Meeres. Prächtige Handelshäuser, Paläste und Tempel verraten, wie reich sie einst war. (F)

9. Tag | Hoi An ***Und noch mal aufs Fahrrad!*** Raus aus den Federn, denn frühmorgens kommen die Fischer zurück und bieten ihren Fang auf dem Markt an. Anschließend Radtour zum Dorf Tra Que mit Besuch beim Gemüsebauern. Appetit? Das Mittagessen kommt wie gerufen! Der Rest des Tages ist frei. Chillen am Pool – oder ab zum 2,5 km entfernten Strand? Und abends unter Hunderten bunt leuchtenden Lampions hindurch zu den Travellercafés der Stadt und in einer der Bars bei Livemusik in die Nacht starten? (F/M)

10. Tag | Hoi An ***Just relax!*** Einen Tag lang tun, was wir wollen. In den Schneiderateliers ein Seidenkleid in Auftrag geben oder vielleicht bei Madame Khanh ihre köstlich belegten Baguettes probieren? Ein Rad mieten und durch das grüne Umland strampeln oder sich durch die bunten Gassen treiben lassen und die bekannte Japanische Brücke bestaunen – auf jeden Fall genießen! (F)

11. Tag | Hoi An – Saigon ***Zug in die Tropennacht*** Den freien Vormittag können wir für einen letzten Bummel und Proviantkäufe in Hoi An nutzen. Dann geht's auch schon zum Bahnhof von Da Nang: Mittags besteigen wir hier den Wiedervereinigungs-Express und rattern im Schlafwagen Richtung Süden. (F)

17 TAGE | VIETNAM

ab **1799 €**





17 Reisetage/Eigenanreise (Fr – So)
19 Reisetage/Fluganreise (Do – Mo)

Feb	März	Okt	Nov
11	4	28	11
25	18		18
			25

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 10.2./24.2./2.3./16.3./26.10./2.11./9.11./16.11./23.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines lt. Reiseverlauf
- Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Reisebussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt von Da Nang nach Saigon
- Unterbringung in Doppelzimmer/-kabine in den genannten Hotels und auf einer Dschunke; eine Übernachtung im Nachtzug (Schlafwagen, 4-Bett-Abteil) und eine Übernachtung bei einer Familie (Mehrbettunterkunft), jeweils mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Fahrradausflüge lt. Reiseverlauf
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung, in der Halongbucht Englisch sprechende Reisebegleitung, am freien Tag in Hoi An und auf der Insel Phu Quoc keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 60 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Schnorchelausflug Phu Quoc ca. 20 € inkl. Transfer und Mittagessen, Kajaktour Phu Quoc ca. 25 € inkl. Transfer).

Wunschleistungen

Speedboot-Ausflug Cu Chi	99 € S CUH
Vespa-Food-Tour Saigon	119 € S VES

Reisepreis ab €

17 Reisetage/Eigenanreise					ST 5218E
Doppelzimmer	1799	1879	1889	1899	1929
EZ-Zuschlag	430	430	430	430	430
19 Reisetage/Fluganreise					**ST 5218F**
Doppelzimmer	2999	3099	3159	3259	3299
EZ-Zuschlag	430	430	430	430	430

Im Nachtzug und in der Familienunterkunft keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Hanoi	2	First Eden	★★★
Halongbucht	2	Dschunke	–
Hue	2	Thanh Lich 2	★★★
Hoi An	3	Aurora	★★★
Nachtzug	1	Schlafwagen	–
Saigon	2	Elios	★★★
Mekongdelta	1	Privatunterkunft	–
Phu Quoc	3	Sol by Melia Phu Quoc	★★★★(★)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,44 t CO_2e bei Flug bzw. 780 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/5218.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche und Schweizer benötigen für diese Reise kein Visum, Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5218F.

12. Tag | Saigon ***... aka Ho Chi Minh City*** Am Morgen schaukelt der Expresszug durch die Vororte von Saigon. Dort angekommen begrüßt uns Scout Thang und begleitet uns zum Frühstück. Next Stops: Kathedrale Notre-Dame, Cholon – Saigons Chinatown – und Kriegsopfermuseum°. Dann Freizeit oder per Speedboot vom Zentrum nach Cu Chi (99 €, Englisch sprechende Leitung): Mutige kriechen durch das legendäre Tunnelsystem des Vietcong. Für den Abend hat unser Scout die besten Tipps parat: Im Backpacker District findet jeder sein Lieblingsdinner – und ein Drink in einer Rooftop-Bar rundet den Tag ab. (F)

13. Tag | Saigon ***... Mehr als nur ein Duft*** Kolonialarchitektur, trendige Boutiquen und szenige Restaurants – größter könnte der Kontrast kaum sein. Der Tag gehört uns – Besuch der Café Apartments in der Nguyen Street gefällig? Wer möchte, lässt sich am Abend auf einer Vespa über die Boulevards knattern (119 €). Unsere Profifahrer bringen uns sicher durchs Verkehrschaos zu den besten Geheimtipps der lokalen Küche. (F)

14. Tag | Saigon – Mekongdelta ***Leben am großen Strom*** Weiter geht's: mit dem Bus ins Mekongdelta und dann mit dem Boot zu „unserem" Dorf.

MARCO POLO LIVE

The simple life ... *Die Gastgeber nehmen uns herzlich auf – und freuen sich auf unsere Unterstützung! Das Abendessen ist bis jetzt rein vegetarisch, bleibt es aber nicht ... Thang zeigt grinsend auf einen mit Flusswasser gefüllten Schlammpfuhl. Die Mutigen unter uns lassen sich nicht lange bitten und gehen erfolgreich auf die Jagd nach Krebsen und Fischen. Anschließend bereiten wir das Abendessen gemeinsam zu, und vielleicht bitten die Herren und Damen des Hauses sogar zum Tanz ...* (F/M/A)

15. Tag | Mekongdelta – Insel Phu Quoc ***Ab auf die Insel!***

Den Morgen beginnen wir mit einer Bootstour auf den Mekongarmen, dann steigen wir um auf Räder, strampeln immer am Wasser entlang und besuchen die Obstgärten. Mangostane und Durian gedeihen hier prächtig – unter freiem Himmel kann die Begegnung mit der Stinkfrucht sogar ein appetitliches Erlebnis sein. Weiter mit dem Boot durch die sich verzweigenden Kanäle,

bevor wir schließlich wieder auf den Bus nach Saigon umsteigen. Am Flughafen verabschiedet sich Thang, wir nehmen den Flieger zur Insel Phu Quoc im Golf von Siam. Bilderbuchempfang im Hauptort Duong Dong: Fischerboote, weiße Endlosstrände und ein Katzensprung zum Hotel mit Strand und Pool – welcome to paradise island! (F)

16.-17. Tag | Insel Phu Quoc ***Action- oder Chill-Modus de luxe*** Freizeit! Was für ein Inselleben: Die einen mieten Fahrräder, die anderen wandern zu mitten im Dschungel gelegenen Wasserfällen. Auch ein Highlight: ein Ausflug in den Inselsüden. Hier können wir mit bunten Fischen schnorcheln. Wasserratten haben dagegen die Gelegenheit, im Inselnorden eine Kajaktour zu machen – Spannung oder Entspannung, das ist hier die Frage. (F)

18. Tag | Rückreise aus dem Paradies Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo Freizeit, dann per Flug zurück nach Saigon und gegen Mitternacht Rückflug nach Frankfurt. Alternativ Flug nach Hanoi und nach einer Umsteigezeit von ca. fünf Stunden Weiterflug nach München (Flugdauer jeweils ca. 12 Std.). (F)

19. Tag | Ankunft in Europa Vietnam-Airlines-Gäste landen am Morgen.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 60 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Malaysia









Urban Jungle & Insel-Vibes

Lust auf den ultimativen Mix aus futuristischer Megacity, tiefgrünem Regenwald und chilligen Insel-Vibes? Malaysia liefert! Wir starten in Kuala Lumpur, wo wir zwischen glitzernden Petronas Towers und bunten Nachtmärkten per Bike die City unsicher machen. Danach geht's back to the roots: Im Taman-Negara-Nationalpark suchen wir bei einer Nachtexpedition nach exotischen Tieren, bevor wir in den kühlen Cameron Highlands zwischen endlosen Teeplantagen tief durchatmen. Action-Fans kommen beim Wildwasser-Rafting in Gopeng voll auf ihre Kosten, während Foodies in George Town im Streetfood-Himmel landen. Zum großen Finale? Füße in den Sand auf Langkawi! Ob Mangroven-Kajaken oder Sunset-Drinks – hier feiern wir den malaiischen Lifestyle, bis die Sonne im Meer versinkt.

1. Tag | Abflug nach Südostasien Bei Flugbuchung über Marco Polo vormittags Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.) oder mit Turkish Airlines nach Istanbul. Alternativ mittags mit Singapore Airlines nach Singapur (Flugdauer ca. 12,5 Std.). Turkish-Airlines-Gäste landen nachmittags in Istanbul, Qatar-Airways-Gäste abends (Ortszeit) in Doha. Nach kurzem Aufenthalt Weiterflug nach Kuala Lumpur.

2. Tag | Kuala Lumpur ***Selamat Datang!*** Bei Flugbuchung über Marco Polo morgens Landung in Kuala Lumpur. Marco Polo Scout John wartet schon und bringt uns in unser Basecamp – minimalistisch, stylish und mitten im Geschehen. Alle anderen reisen individuell an. Der Rest des Tages gehört uns. Johns Tipp zum Ankommen: Der Central Market. Im Food-Court können wir uns durch die Klassiker probieren – von der scharfen Laksa-Suppe bis zum Nationalgericht Nasi Lemak. Schmeckt direkt nach Urlaub!

3. Tag | Kuala Lumpur ***Bikes, Beats & Twin Towers*** Nach dem Frühstück um 8 Uhr stürzen wir uns direkt in den Großstadtdschungel: John zeigt uns auf einem ausgedehnten Walk, wie aus einem einstigen Zinngräberdorf eine Weltmetropole wurde. Es geht vom geschichtsträchtigen Merdeka Square mitten hinein nach Chinatown, wo die intensiven Farben des Hindutempels Sri Maha Mariamman auf die modernen Murals und Kunstinstallationen der versteckten Gasse Kwai Chai Hong treffen – der Name ist ein echter Zungenbrecher, der Vibe aber absolut erlebenswert! Danach gehört der Nachmittag uns: Lust auf einen Abstecher in die schicken Shoppingwelten von Bukit Bintang? KL kann auch glamourös! Alternativ mit John vor die Tore der Stadt zu den Batu-Höhlen (45 €). Wir erklimmen barfuß die 272 knallbunten Stufen hinauf zu den Hinduschreinen im Inneren der riesigen Felsenhallen, immer unter den neugierigen Blicken frecher Langschwanzmakaken. (F/A)

MARCO POLO LIVE

Bike-Romantik *Abends schwingen wir uns alle zusammen für ein paar Stunden auf die Räder! Wir radeln durch das historische Kampung Bharu mit seinen Stelzenhäusern, kosten exotische Früchte auf dem Chow-Kit-Markt und gönnen uns ein Welcome-Dinner. Das Finale: Die Petronas Twin Towers im Lichterglanz – Zeit für das perfekte Night-Selfie bei den Wasserspielen!*

4. Tag | Kuala Lumpur – Merapoh ***Ab in den Dschungel*** Wir lassen die Hochhausschluchten hinter uns und nehmen Kurs auf den Taman-Negara-Nationalpark. Dabei wählen wir geschickt einen weniger bekannten „Hintereingang" als Basis, um den Nationalpark abseits der Besuchermengen zu erleben. Nach dem Check-in im Örtchen Merapoh heißt es erst mal durchatmen – die tropische Schwüle, die in der Luft liegt, verheißt bereits pures Abenteuer. Sobald die Dämmerung einsetzt und es dunkel wird, brechen wir zu einem spannenden Nachtspaziergang auf. Mit Taschenlampen bewaffnet machen wir uns auf die Suche nach exotischen Insekten, Fröschen und den geheimnisvollen, nachtaktiven Bewohnern des Regenwaldes. Gänsehaut-Feeling ist hier garantiert! (F)

5. Tag | Taman-Negara-Nationalpark ***Wildlife & Wasserfälle*** Heute sehen wir das riesige Waldgebiet aus der Vogelperspektive auf dem Canopy Walk – ein Baumwipfelpfad, der den Adrenalinspiegel hebt. Danach geht's per Geländewagen tiefer hinein: Wir wandern zu den Elefantenhöhlen Goa Gajah und suchen Tierspuren. Zum







12 TAGE | MALAYSIA

ab 1269 €

12 Reisetage/Eigenanreise (Mo – Fr)
14 Reisetage/Fluganreise (So – Sa)

14.2.–27.2.	7.3.–20.3.	24.10.–6.11.	28.11.–11.12.

Genannt sind die Termine der Flugreise.

Vorschau 2028: 13.2./5.3./22.10./26.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Kuala Lumpur und zurück von Langkawi, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Fährfahrt von Penang nach Langkawi
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Gästehäusern; 2 Übernachtungen in einem Gästehaus in Merapoh (Mehrbettunterkunft)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Geführte Radtour in Kuala Lumpur
- Rafting in den Cameron Highlands
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, auf der Insel Langkawi keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,86 t CO_2e bei Flug bzw. 288 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise		ST 5615E
Doppelzimmer	1269	1369
Einzelzimmerzuschlag	290	290
14 Reisetage/Fluganreise		**ST 5615F**
Doppelzimmer	2299	2499
Einzelzimmerzuschlag	290	290

In Merapoh keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kuala Lumpur	2	MoMo's Kuala Lumpur	★★★
Merapoh	2	Merapoh Guesthouse	–
Cameron Highlands	2	Father's Guesthouse	★★
Insel Penang	2	NEO+	★★★
Insel Langkawi	3	Nadias o.a.	★★★

Je nach Termin können die Unterkünfte abweichen.
Die aktuelle Ausschreibung findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/5615.

Wunschleistungen

Ausflug Batu-Höhlen	45 € S BAH
Sunset Cruise Langkawi	105 € S SCL
Kajakausflug Langkawi	89 € S LGK

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/5615.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Turkish Airlines und Qatar Airways ab 18 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5615F.

Cool-down wartet der Sungai-Kelam-Wasserfall und ein Picknick am Fluss Kuala Juram. Abends treffen wir uns mit John zum entspannten Dinner in einem lokalen Restaurant. (F/M/A)

6. Tag | Merapoh – Cameron Highlands ***Cool Down*** Es wird kühler! Unser Bus nimmt die kurvenreiche Strecke in die Cameron Highlands mit Bravour. Das Bergstädtchen Tanah Rata erinnert mit seinem Klima und den charmanten Häusern fast an England. Zeit zur freien Verfügung: Wie wäre es mit einem Kaffee im „The Hidden Lab" und die frische Bergluft genießen, während unten im Flachland die Hitze drückt? (F)

7. Tag | Cameron Highlands ***Teatime in den Wolken*** Im Geländewagen geht es direkt zum Startpunkt unserer Wanderung durch den mystischen, moosbedeckten Bergregenwald. Danach wird es richtig malerisch: Wir besuchen die Teeplantagen in Habu, wo uns John alles vom Pflücken bis zum perfekten Aufbrühen erklärt, während unser Blick über das endlose Grün der Teefelder schweift – ein Vibe wie aus dem Bilderbuch! Dass die Cameron Highlands nicht nur für Tee, sondern auch für ihre Erdbeeren berühmt sind, entdecken wir spätestens zurück in Tanah Rata: In den Vitrinen der gemütlichen Travellercafés lockt sicherlich frisch gebackener Erdbeerkuchen … (F)

8. Tag | Cameron Highlands – Penang ***Action im Fluss*** Heute gibt's die volle Ladung Action: In Gopeng tauschen wir den Bus gegen ein Schlauchboot. Beim Wildwasser-Rafting auf dem Kampar River rauschen wir durch spritzige Stromschnellen. Nach dem Lunch am Flussufer geht's weiter auf die Insel Penang. Abends in der Inselhauptstadt ist der Kimberley Street Food Market Pflicht: Hier können wir uns für ein paar Ringgit durch den Streetfood-Himmel schlemmen! (F/M)

9. Tag | Penang ***Street-Art & Clan Jetties*** George Town ist UNESCO-Welterbe und pure Kultur: Wir checken die Harmony Street mit ihren Moscheen und Tempeln, bewundern die berühmte Street-Art in der Armenian Street und besuchen die Clan Jetties. Hier bauten chinesische Einwanderer einst ganze Dörfer auf Stelzen direkt ins Meer – und noch heute wird die Tradition von den Nachfahren der großen Clans lebendig gehalten. Nachmittags? Shopping in den Boutiquen oder mit der Standseilbahn hoch auf den Penang Hill für den ultimativen Inselblick. (F)

10. Tag | Penang – Insel Langkawi ***Inselhopping*** Scout John verabschiedet sich am Hafen von uns. Mit der Fähre geht es in ca. zwei Stunden zur Urlaubsinsel Langkawi. Dort empfängt uns unser Fahrer und bringt uns zum Hotel. Und dann? Badesachen geschnappt und ab zum Pantai Cenang Beach! Die Bars am Strand warten anschließend auf uns für den ersten Sundowner. (F)

11. Tag | Insel Langkawi ***Mangroven oder SkyBridge?*** Unser freier Tag im Paradies! Darf es etwas Nervenkitzel sein? Dann mit der Seilbahn zur Langkawi SkyBridge – eine Hängebrücke hoch über den Klippen. Wer es chilliger mag: Eine Sunset-Dinner-Cruise (105 €, inkl. Abendessen) ist perfekt, um den Tag ausklingen zu lassen. (F)

12. Tag | Insel Langkawi ***White Sands & Passion Fruit*** Noch ein Tag für uns. Lust auf eine Mangroventour per Kajak (89 €, inkl. Mittagessen)? Exotisches Obst auf dem Markt kaufen, sich am Strand räkeln und zwischendurch ins kristallklare Wasser abtauchen? Abends feiern wir selbst organisiert unseren letzten gemeinsamen Abend. Wir stoßen auf den Trip an, während die Wellen im Hintergrund rauschen. (F)

13. Tag | Abschied von Malaysia ***Zai jian!*** Noch mal ausgiebig frühstücken und die letzten Sonnenstrahlen genießen. Bei Flugbuchung über Marco Polo geht es im Tagesverlauf zum Flughafen und ab Richtung Heimat. Alle anderen reisen individuell ab. (F)

14. Tag | Ankunft in Europa Landung im Tagesverlauf. Singapore-Airlines-Gäste landen morgens, Gäste von Turkish Airlines und Qatar Airways vormittags.

MARCO POLO

Indonesien







Auf der Vulkanallee Richtung Paradies

Java und Bali hautnah, mittendrin und live dabei: funkelnde Metropolen und traditionelles Landleben, Vulkankrater-Trekking und Reisfeld-Radeln – dazu den Weltklasse-Tempel Borobudur und jede Menge Insider-Indonesien. Beim Götterinsel-Finale auf Bali kochen wir frisch vom Feld, strecken die Füße in schwarzen Sand und haben auch drum herum jede Menge Zeit für Strand. Vielleicht das größte Abenteuer vorab: Die Möglichkeit zum Trekking auf den Spuren der Orang-Utans im Gunung-Leuser-Nationalpark auf Sumatra.

1. Tag | Flug nach Asien Wenn du die Vorverlängerung auf Sumatra gebucht hast, fliegst du abends mit Singapore Airlines von Frankfurt nach Singapur (Flugdauer ca. 12 Std.).

2. Tag | Medan ***Selamat Datang – willkommen auf Sumatra*** Landung am Nachmittag und kurzer Weiterflug nach Medan: Hier begrüßt uns Marco Polo Scout Malou am Flughafen und nimmt uns mit zum Hotel.

3. Tag | Medan – Bukit Lawang ***Von Geschichte bis Dschungel*** Unser Abenteuer startet mit Multikulti in Medan – egal ob Tjong-A-Fie-Mansion-Museum oder Masjid Raya, die große Moschee, beide beeindrucken durch ihre Architektur aus unterschiedlichen Kulturen. Nachmittags durch weite Palmölplantagen ins geheimnisvolle Bergland nach Bukit Lawang. Ankommen und Freizeit – perfekt zum Chillen und für ein kühles Bintang Beer mit Flussblick! (F)

4. Tag | Bukit Lawang ***Auge in Auge mit den Menschenaffen*** Der heutige Tag wird anstrengend, aber unvergesslich! Bis zu sieben Stunden trekken wir mit unserem Ranger auf verschlungenen Pfaden bergauf und bergab durch den dichten Regenwald des Gunung-Leuser-Nationalparks. Über unseren Köpfen turnen Thomas-Languren durchs Urwalddach und Hornvögel beäugen uns aufmerksam. Zwischendurch picknicken wir mit tropischen Früchten und gebratenem Reis. Wir erspähen die Spuren des Malaienbären und dann sitzen sie vielleicht unvermittelt im Baum am Wegesrand: Orang-Utans in freier Wildbahn. Zum krönenden Abschluss geht's per Dschungeltaxi – einer erfrischenden Rafting-Tour – zurück zur Basis. (F/M)

Die Teilnehmer der 16-tägigen Reise fliegen mittags mit Singapore Airlines über Singapur bzw. mit Etihad Airways über Abu Dhabi nach Jakarta. Ankunft am Vormittag des 5. Tages und Transfer zum Hotel.

5. Tag | Bukit Lawang – Jakarta ***Neue Insel, neues Glück*** Vormittags gut vierstündige Fahrt zum Flughafen von Medan. Am Nachmittag Flug auf die zweite indonesische Insel, Java. In Jakarta großes Hallo mit Marco Polo Scout Made – und im Schneckentempo über den Highway zum Hotel. Erst ankommen und die Anreise abschütteln, dann beim indonesischen Welcome-Dinner socializen und speisen. On the (Roof)Top: in einer der angesagten Dachbars anstoßen – auf den Urlaub vor uns und das Lichtermeer zu unseren Füßen. Mega, City! (F/A)

6. Tag | Jakarta ***Zwischen Skyline und Streetlife*** Wir erkunden die süßen Seiten von „The Big Durian", der großen Stinkfrucht, wie Jakarta augenzwinkernd von den Einheimischen genannt wird – außen pfui, innen hui: vom Hafen Sunda Kelapa mit den bunten Holzfrachtschiffen durchs ebenso farbenfrohe Viertel Menteng. Von Made gibt's die besten Streetfood-Tipps: supergünstig, supergut – unbedingt probieren! Und nachmittags erkunden wir Jakarta auf eigene Faust. (F)

7. Tag | Jakarta – Jogjakarta ***Megacity-Hopping*** Nach dem Frühstück schnappen wir uns am Bahnhof den Zug nach Jogjakarta. Zurücklehnen, entspannen und die Aussicht auf Reisfelder und javanische Dörfer genießen. Ankunft am Nachmittag: neues Hotel (mit Pool), neue Stadt (voller Überraschungen), neues Abenteuer. (F)

8. Tag | Jogjakarta ***Borobudur & Batik*** Buddhistische Superlative: Mit Scout Made zum Borobudur, der weltweit größten buddhistischen Tempelanlage. Die gewaltige Stufenpyramide ist ein Must-see und der Ausblick von oben erst ... Das bisschen Treppensteigen ist auch bestes Warm-up für unsere Radtour durch die traditionellen Dörfer, vorbei an Reisfeldern und Obstplantagen. Zurück in Jogja Andenken-Stopp in einer Batik-Werkstatt: Ein Souvenir kaufen kann jeder, we do it ourselves. Outlines mit heißem Wachs auf den Stoff malen, färben, fertig! (F)

9. Tag | Jogjakarta ***Im Reich des Sultans*** Mit Made auf eine Zeitreise durchs kulturelle Herz Javas – zu Fuß durch Jogja. Vom bunten Heute mit Street-Art, Kunstgalerien und Streetfood-Ständen ins prächtige Gestern: Sultanspalast Kraton, Wasserschloss Taman Sari und vor den Toren der Stadt zu Indonesiens größter Hindu-Stätte Prambanan. Nach so viel Input lockt der Tagesausklang in Hotel-Pool-Position. (F)

10. Tag | Jogjakarta – Mt. Bromo ***Familylife und Feuerberg*** Früh raus aus den Federn und rein in den Expresszug: Mit Vorfreude im Daypack rattern wir auf einer der schönsten Bahnstrecken Südostasiens an Vulkanen vorbei. Von Jombang dann per Bus weiter Richtung Osten. Stopp bei einer javanischen Familie auf eine Tasse Arabica und light local lunch – neugierige Fragen willkommen! Und es bleibt spannend: Mit Jeeps rumpeln wir durch den Bromo-Nationalpark: Hier marschieren wir eine gute Stunde zu Fuß durch den Krater, ein schwarzes Meer aus erstarrter Lava, und schließlich über steile Stufen hinauf zum fauchenden Mt. Bromo. Wieder unten geht's zu unseren hübschen Cottages unweit der Tengger-Caldera. (F/M)



16 TAGE | INDONESIEN

ab 2699 € inkl. Flug

16 Reisetage (Mo – Di)
19 Reisetage (Fr – Di)

26.4. – 11.5.	31.5. – 15.6.	20.9. – 5.10.	4.10. – 19.10.

Genannt sind die Termine der 16-tägigen Reise.

Vorschau 2028: 24.4./29.5./18.9./2.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Singapore Airlines (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Jakarta bzw. (bei 19 Reisetagen) nach Medan und zurück von Denpasar, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit landesüblichem Bussen, im Bromo-Nationalpark mit robusten Geländefahrzeugen
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt von Java nach Bali
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintritte Borobudur, Prambanan und in Jogjakarta
- Fahrradmiete in Jogjakarta
- Batik-Workshop in Jogjakarta
- Kochkurs auf Bali
- Reiseliteratur (ca. 28 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung, in Seminyak keine Reisebegleitung

Zusätzlich bei 19 Reisetagen

- Inlandsflug (Economy) mit Garuda Indonesia von Medan nach Jakarta
- Trekking- und Nationalparkgebühren Gunung Leuser
- Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung auf Sumatra

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Einreisesteuer Bali (ca. 10 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 7,03 t CO_2e bei 16 Reisetagen bzw. 7,67 t CO_2e bei 19 Reisetagen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).





Reisepreis ab €

16 Reisetage		ST 5316
Doppelzimmer	2699	2749
Einzelzimmerzuschlag	400	400
19 Reisetage mit Sumatra		**ST 5317**
Doppelzimmer	3199	3249
Einzelzimmerzuschlag	490	490

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Medan▲	1	Grand Mercure	****
Bukit Lawang▲	2	Ecolodge	**
Jakarta	2	Mercure Batavia	****
Jogjakarta	3	Greenhost Boutique	****
Mt. Bromo	1	Manis Ae	***
Banyuwangi	1	Santika	***
Lovina	2	Haven Boutique Resort	***
Ubud	2	SenS Hotel & Spa	****
Seminyak	2	Viva Dash	****

▲ Nur bei 19 Reisetagen

Wunschleistungen

Vulkanwanderung Mt. Ijen	59 € S MTI
Schnorchelausflug Lovina	60 € S SNL
Rafting Ayung River	55 € S AYU
Ausflug Nusa Penida	149 € S NSP

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/5316.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das du online bei der Botschaft von Indonesien beantragen kannst oder bei Einreise erhältst (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Etihad Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5316.

11. Tag | Mt. Bromo – Banyuwangi ***Vulkanische Morgenroutine*** Um 3 Uhr klingelt gnadenlos der Wecker! Zwiebellook an, mit den Jeeps durchs Dunkel zum besten Viewpoint: 3, 2, 1 – in den schönsten Farben enthüllt der Sonnenaufgang den Mt. Bromo, seine Nachbarvulkane … und unsere strahlenden Gesichter. Zurück ins Hotel zum Frühstück, dann fahren wir an der Nordküste Javas weiter gen Osten bis zum äußersten Zipfel nach Banyuwangi. (F)

12. Tag | Banyuwangi – Lovina ***Sleep in oder Berg auf?*** Unter der Decke bleiben? Oder früh per Jeep und weiter zu Fuß auf den fast 2900 m hohen Mt. Ijen (59 €; Höhendifferenz ca. 400 m) für sein berühmtes Kraterfarbspektakel? Nach dem Frühstück mit der Fähre zur Nachbarinsel – Bali! Scout Kadek begrüßt uns im Resort an der Nordküste, direkt am schwarzen Strand von Lovina – we lava it! (F)

13. Tag | Lovina ***Pool, Meer und mehr*** Freizeit – Wasserratte oder Fan der Hängematte? Alles drin: vom Schnorcheln am farbenfrohen Riff vor der Insel Menjangan (60 €; Englisch sprechende Leitung) bis zum Faulenzen … (F)

14. Tag | Lovina – Ubud ***Dorfleben leben*** Auf ins Gebirge: Am Ufer des Bratansees verzaubert uns der Wassertempel Ulun-Danu vor einer Traumkulisse. Dann heißt es ausgeträumt und eingetaucht ins echte Leben, im traditionellen Dorf Desa Tusa.

MARCO POLO LIVE

Local Life live *Balinesische Ladies nehmen uns mit in ihren Alltag, vom Beauty-Geheimnis Boreh bis zu den Vorbereitungen der täglichen Haustempel-Zeremonie dürfen wir hautnah dabei sein und mitmachen. Zum krönenden Abschluss ein gemeinsames Lunch.*

Tiefenentspannt weiter ins angesagte Bergstädtchen Ubud, das mehr Möglichkeiten bietet, als Shiva Arme hat: Tempeltänze, ein Affenwald, Cafés … (F/M)

15. Tag | Ubud ***Freestyle im Paradies*** Der Tag in Ubud gehört uns – was darf's denn sein? Wasserfall- oder Tempelhopping, Yoga oder sich einfach treiben lassen … Wer einen Adrenalinstoß braucht, entschließt sich zum Rafting auf dem Ayung River (55 €, inkl. Mittagessen; Englisch sprechender Rafting-Guide). (F)

16. Tag | Ubud – Seminyak ***Cook like a local*** Auf dem Markt besorgen wir Nüsse und Früchte für unsere Kochstunde, der Rest ist Feld-Shopping, denn der Küchenchef macht sich mit uns auf seinen Acker. In der Open-Air-Küche dann ran ans (Team-) Werk: Chilis stampfen, Kokosnüsse knacken, Gemüse schnippeln. Aus den Töpfen und Schüsseln duftet es bald verführerisch: Süßkartoffelchips, Tofu-Curry, Spinatsalat … Satt und zufrieden erreichen wir Seminyak an Balis Südküste. (F/M)

17. Tag | Seminyak ***Relaxen auf Balinesisch*** Ein Tag in Eigenregie: Strand oder Spa, Beach- oder Bar-Hopping? Oder eine andere Insel? Dann rauf aufs Speedboot zum vorgelagerten Eiland Nusa Penida (149 €, inkl. Mittagessen; Englisch sprechende Leitung) und die Natur beim Schnorcheln und Beachen genießen. (F)

18. Tag | Bye-bye, Indo! Noch mal Strand oder Last-Minute-Mitbringsel? Singapore-Airlines-Gäste fliegen abends über Singapur nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.). Etihad-Airways-Gäste fliegen abends nach Abu Dhabi (Flugdauer ca. 8,5 Std.), Landung gegen Mitternacht (Ortszeit) und nach einer Umsteigezeit von ca. zweieinhalb Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 6,5 Std.). (F)

19. Tag | Ankunft in Europa Landung am Morgen.

MARCO POLO

Bali & beyond







Inselträume für Abenteurer

Inseln, die paradiesischer nicht sein könnten! Mystische Tempel, umgeben von sattgrünen Reisterrassen auf Bali. Goldgelbe Strände und ursprüngliches Leben auf Lombok. Actionreiche Urlaubstage warten auf uns – zwischen Beachlife, Tempelfesten und Korallenriffen. Auf Wunsch sogar mit River-Rafting und Vulkanbesteigung! Zwischendurch Inselspaß „unlimited" auf dem zweiten von drei Eilanden unserer Reise – dem winzigen Gili Trawangan.

1. Tag | Abflug nach Asien Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du abends mit Turkish Airlines nach Istanbul oder mit Singapore Airlines nach Singapur (Flugdauer ca. 13 Std.). Alternativ nachmittags mit Qatar Airways nach Doha bzw. mit Emirates nach Dubai. Nachmittags Weiterflug von Singapur, alternativ nachts von Istanbul (Flugdauer ca. 12 Std.), Doha oder Dubai (Flugdauer je ca. 9 Std.) nach Denpasar.

2. Tag | Sanur ***Willkommen auf der Götterinsel*** Turkish-Airlines- und Singapore-Airlines-Gäste landen abends, Qatar-Airways-Gäste und Emirates-Gäste bereits am späten Nachmittag und werden jeweils nach Ankunft am Flughafen abgeholt und zum Hotel im beliebten Urlaubsort Sanur gebracht. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Dort begrüßt uns Marco Polo Scout Wayan mit einem herzlichen „Selamat datang!".

3. Tag | Sanur ***Tempelträume*** Der freie Vormittag gehört dem Strand – nicht weit vom Hotel entfernt. Um 13 Uhr treffen wir Marco Polo Scout Wayan, der uns mit auf Entdeckertour nimmt: zum Taman-Ayun-Tempel°, von einem Wassergraben umgeben. Noch fotogener: Der berühmte Tempel von Tanah Lot° steht auf einem Felsen im Ozean. Hoffentlich spielt der Himmel mit beim perfekten Sonnenuntergang! Zurück in Sanur erwartet uns ein gemeinsames Willkommensdinner mit exotischen Leckereien wie Gado-Gado, Saté & Co. (F/A)

4. Tag | Sanur – Ubud ***Höhlen und heiße Quellen*** Nach dem Frühstück geht es ins Inselinnere: Mit Wayan erkunden wir die Elefantenhöhle, entdecken in Gunung Kawi geheimnisvolle Steinmonumente und besuchen die heilige Quelle in Tirta Empul, wo Einheimische ein heilendes Bad nehmen. Vielleicht geraten wir sogar in den bunten Trubel eines Tempelfests. Bei den Reisterrassen von Tegalalang halten wir die schönsten Momente fest, bevor wir in Ubud einchecken und durch Kunsthandwerksläden und Galerien bummeln. (F)

5. Tag | Ubud ***Relaxtag oder Rafting*** Ein Tag zum Entspannen in Ubud – perfekt, denn einen Spa gibt es hier an jeder Ecke. Wer's abenteuerlich mag, kommt mit zum Rafting auf dem Ayung River (55 €, inkl. Mittagessen; Englisch sprechende Rafting-Guides). In Schlauchbooten durch den tropischen Regenwald und über tosende Stromschnellen – mit Sicherheit ein absolutes Highlight der Reise. Jede Menge Spaß – und abends viel zu erzählen … (F)

6. Tag | Ubud ***Balinesisches Landleben*** Auf ins kleine Bauerndorf Cau!

MARCO POLO LIVE

Ohne Fleiß kein Reis *Die Bewohner gewähren uns gern Einblick in ihren Alltag und lassen uns für kurze Zeit selbst zu Reisbauern werden. Danach in den Schokoladenhimmel: von der bitter schmeckenden Kakaobohne zum Schokoriegel. Wir packen mit an! Aus einem der Häuser ertönt die typische Gamelanmusik: Schon die Kleinen lernen mit Begeisterung die dazu passenden klassischen Tanzschritte – wir auch? Mutige vor! Was so alles auf den Baligrill kommt, probieren wir beim Mittagessen – von den Damen des Dorfes serviert.*

Am Nachmittag geht's zurück nach Ubud, wo am freien Abend magische Tempeltänze und leckere Räucherenten locken. (F/M)

7. Tag | Ubud – Lovina ***Reisterrassenwunderland*** Früher Aufbruch zur Fahrt ins Gebirge! Kameras griffbereit: In Jatiluwih° staunen wir über die wohl schönsten Reisterrassen Balis, ein von Landschaft und Menschenhand geschaffenes Gesamtkunstwerk. Anschließend steuert unser Fahrer den Bus durch dichtes Tropengrün hinauf ins Hochland, und am Bratansee wartet das nächste berühmte Fotomotiv auf uns: der kleine Ulun-Danu-Tempel° direkt am Seeufer. Ein Abstecher führt uns zum rauschenden Gitgit-Wasserfall°, bevor wir am Lovina Beach unser Hotel beziehen. (F)

8. Tag | Lovina ***Freizeit an der Nordküste*** Den ganzen Tag Zeit, um Lovina und seinen schwarzen Strand zu erkunden. Wer möchte, unternimmt einen Schnorchelausflug zur vorgelagerten Insel Menjangan (60 €). Kristallklares Wasser und ein intaktes Korallenriff erwarten uns dort. (F)

9. Tag | Lovina – Sebatu ***Per Rad durch Hochlandplantagen*** Markttreiben am Morgen: Schon einmal Jackfruit, Langsat oder Mangostane probiert? Dann geht es ins Hochland. In Kintamani beeindruckt der Blick auf den Vulkan Gunung Batur und den gleichnamigen See. Weiter zum Dorf Sekaan: Für den Nachmittag hat Wayan Fahrräder organisiert, und so strampeln wir durch ursprüngliche Orte, vorbei an Bambusplantagen und Reisfeldern. Später bringt uns Wayan in unsere Unterkunft mit herrlichem Blick vom Infinity-Pool auf tropisches Grün. (F)



16 TAGE | INDONESIEN

ab 1489 €

16 Reisetage/Eigenanreise (Do – Fr)
18 Reisetage/Fluganreise (Mi – Sa)

April	Mai	Juni	Sept	Okt	Nov
21	12	9	15	6	3*

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

* Kein Rückflug ab Lombok möglich

Vorschau 2028: 19.4./10.5./7.6./5.7./13.9./4.10./18.10./1.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste





Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Denpasar und zurück bzw. mit Singapore Airlines (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Denpasar und zurück von Lombok, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- ggf. Transfers
- Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen, auf Gili Trawangan mit Pferdewagen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Fahrradtour im Hochland Balis
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung auf Bali, keine Reisebegleitung auf Gili Trawangan, Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung auf Lombok

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 60 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Einreisesteuer Bali (ca. 10 €).

Wunschleistungen

Rafting Ayung River	55 €	S AYU
Schnorchelausflug Lovina	60 €	S SNL
Vulkantour Mt. Batur	125 €	S VUL
Ausflug Nusa Penida	149 €	S NSP

Reisepreis

16 Reisetage/Eigenanreise				ST 5315E
Doppelzimmer	1489	1589	1599	1839
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660	990
18 Reisetage/Fluganreise (Rückflug ab Bali)				**ST 5315K**
Doppelzimmer	2699	2799	2999	3099
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660	990
18 Reisetage/Fluganreise (Rückflug ab Lombok)				**ST 5315L**
Doppelzimmer	2799	2899	3099	3199
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660	990

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sanur	2 The 101 Bali Oasis	****
Ubud	3 Rama Phala	****
Lovina	2 The Lovina	****
Sebatu	1 Puri Gangga	****
Candi Dasa	2 Ramayana Candidasa	****
Gili Trawangan	3 Vila Ombak	****
Senggigi	2 Holiday Resort	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,68 t CO_2e bei Flug bzw. 664 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/5315.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das du online bei der Botschaft von Indonesien beantragen kannst oder bei Einreise erhältst (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Turkish Airlines, Qatar Airways und Emirates ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5315.

10. Tag | Sebatu – Candi Dasa ***Wer steht heute auf dem Vulkan?*** Schon um 3 Uhr klingelt der Wecker. Mit Wayan und unserem Bergführer steigen wir auf Wunsch im Schein der Taschenlampen auf den Vulkan Mt. Batur (125 €; Englisch sprechende Leitung; ca. 600 m Höhendifferenz). Die Mühe lohnt sich: Ein atemberaubender Panoramablick zum Sonnenaufgang, bevor der Berg wieder in Wolken verschwindet. Zurück im Hotel wartet das Frühstück, dann geht es mit dem Bus weiter an die Ostküste. Unterwegs besuchen wir Tenganan, ein Dorf der Urbevölkerung Bali-Aga, bevor wir Candi Dasa erreichen. (F)

11. Tag | Candi Dasa ***Poollife oder Inselabenteuer?*** Den ganzen Tag können wir heute in unserem schönen Hotel relaxen. Oder Lust auf eine weitere Insel? Mit dem Speedboot geht es zum vorgelagerten Eiland Nusa Penida (149 €, inkl. Mittagessen; Englisch sprechende Leitung). Inselparadies in Balis Schatten: unberührte Natur, herzliche Einwohner und einsame Traumstände! Auf einer Schnorcheltour lassen wir uns von vielen bunten Fischen umkreisen, dann Sonne tanken am weißen Sandstrand. (F)

12. Tag | Candi Dasa – Gili Trawangan ***Umzug auf die Sandinsel*** Nach dem Frühstück setzen wir in gut zwei Stunden über zum kleinen Eiland Gili Trawangan. Inselalltag: Weder Autos, noch Mopes, dafür Pferdewagen und jede Menge Island Feeling. Am Abend gehen die meisten von uns auf eine erste kulinarische Entdeckungstour: Travellerfood oder doch frisch Gegrilltes auf dem kleinen Nachtmarkt? (F)

13.-14. Tag | Gili Trawangan ***Badepause*** Zwei freie Inseltage. Unser Programm gestalten wir nach Lust und Laune selbst: süßes Nichtstun, Baden und Schnorcheln, oder eine Fahrt mit dem Glasbodenboot ... Idyllische Plätzchen für den Abend gibt es ohne Ende. Und die Nachteulen unter uns lassen sich natürlich nicht Gili Trawangans legendäres Nightlife entgehen! (F)

15. Tag | Gili Trawangan – Senggigi ***Auf nach Lombok!*** Noch ein letztes Frühstück auf der Sandinsel, dann bringt uns ein Schnellboot hinüber nach Lombok. Neue Insel, neuer Scout! Badrul erwartet uns und schon sind wir unterwegs in Richtung Hochland. Auf der Fahrt erzählt er uns vom Leben auf der Insel – Moscheen statt Tempel, der Ruf des Muezzins begleitet den Alltag. Am Pusuk-Pass spazieren wir durch einen geschützten Wald und beobachten die neugierigen grauen Makaken – und sie uns. Anschließend lädt der Nipah Beach zu einem entspannten Spaziergang am Meer ein, unser Blick schweift über die kleinen vorgelagerten Inseln. Zum Abschluss des Tages erreichen wir den Malimbu Hill. Hier genießen wir den weiten Küstenblick und, wenn das Wetter mitspielt, einen magischen Sonnenuntergang. (F)

16. Tag | Südlombok ***Sasak-Tour*** Heute entdecken wir das ruhige Tetebatu: Gemütlich wandern wir durch Mahagonibäume, Nelkenplantagen und kleine Wälder, in denen schwarze Affen leben. Höhepunkte sind die Wasserfälle Benang Setokel und Benang Kelambu, die spektakulär zwischen tropischem Grün fallen. Im Dorf Sukarara erleben wir traditionelle Webkunst hautnah, bevor es am Nachmittag zurück zum Hotel geht. (F)

17. Tag | Abschied von Bali Vormittags per Boot und Bus nach Denpasar, dann Transfer zum Flughafen. Die Reise endet dort für alle Gäste gegen 18 Uhr. Bei Flugbuchung über Marco Polo abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (Flugdauer ca. 13 Std.) oder nachts mit Qatar Airways nach Doha bzw. mit Emirates nach Dubai (Flugdauer je ca. 9,5 Std.). Singapore-Airlines-Gäste werden direkt zum Flughafen auf Lombok gebracht und fliegen von dort abends nach Singapur. Nach kurzer Umsteigezeit Weiterflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.) Alle anderen reisen individuell ab. (F)

18. Tag | Ankunft in Europa Für Turkish-Airlines-Gäste heißt es morgens umsteigen in Istanbul und Weiterflug. Ankunft am Vormittag. Qatar-Airways-Gäste landen frühmorgens in Doha bzw. Emirates-Gäste in Dubai und fliegen jeweils nach einer Umsteigezeit von ca. dreieinhalb Stunden weiter (Flugdauer ca. 6 Std.). Landung gegen Mittag. Singapore-Airlines-Gäste landen morgens in Frankfurt.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 60 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Mongolei







Abenteuer Gobi – unter Nomaden

Flammende Felsen und Singende Dünen, Wüsten und Oasen, Dinofriedhof und Geierschlucht, Pferdekopfgeige und Kehlkopfgesang, Weite, Weite und noch ein bisschen Weite … Willkommen im vollsten vorstellbaren Nichts! Hier, wo Gastfreundschaft riesengroß und Komfort ein bisschen kleiner geschrieben werden, wo sich Fuchs und Steinbock Gute Nacht sagen, ziehen wir, wie es sich für waschechte Steppenbewohner gehört, von Jurte zu Jurte. Wir erleben Nomadenalltag und ein Best-of der Gobi, kommen von der Wüste ins ewige Eis und von der Hauptstadt zur Wiege der Mongolei.

1. Tag | Flug in die Mongolei Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du nachmittags von Frankfurt nach Ulan Bator (Flugdauer ca. 8,5 Std.).

2. Tag | Ulan Bator ***Stadt in der Steppe*** Fluggäste landen morgens in der Hauptstadt und werden zum Hotel gebracht. Alle anderen reisen individuell zum Hotel an. Marco Polo Scout Jochi begrüßt um 7.30 Uhr alle zum Frühstück, danach treibt uns die Neugier durchs Zentrum. Hier ist moderne Technologie genauso Teil des Alltags wie die Jurte zwischen den Hochhäusern … Auf dem monumentalen Suchbaatar-Platz thront natürlich der legendäre Dschingis Khan und blickt stolz vom Sockel herab auf seine Nachkommen. Der beste Überblick vom Zaisan-Denkmal kostet uns 300 Stufen, dann der Blick auf die City – und aufs menschenleere Hinterland. Letzter Vorort – Ende der Zivilisation. Wir nehmen noch die Vorzüge der Stadt mit und tauchen im Winterpalast des Bogd Khan ein in die mongolische Kultur. Beim Abendessen gehen wir mit Jochi unsere Tour durch und stoßen auf unsere Abenteuerreise an – vielleicht mit einem kühlen Chinggis-Bier? (F/A)

3. Tag | Ulan Bator – Gun Galuut ***How to Jurte*** Vormittags steht lachend unser Team mit robusten Allrad-Kleinbussen vor dem Hotel. Gepäck verstauen und ins weite Land rollen, 130 km zu unserem ersten Jurtencamp. Zum Eingewöhnen die meiste Zeit auf Asphalt, aber nicht täuschen lassen – das wird noch anders! Einmal angekommen gibt's den kleinen Jurtenknigge von Jochi – so einfach reingehen ist nicht! Also: Nie auf die Schwelle treten, und immer schön mit dem rechten Fuß zuerst! Erstaunlich gemütlich hier drin, mit richtigen Möbeln und Betten – und geräumig, perfekt für die ein oder andere abendliche Jurtenparty! Trotzdem, Abenteuer sticht Komfort: Die ordentlichen Duschen und Toiletten befinden sich immer in Gemeinschaftsgebäuden. Traditionell startet unser Abendessen mit „weißen Speisen" aus Milch, gefolgt von Fleisch & Co. Auch eine Sitte: Ist die Schale leer, gibt's mehr. Erst wenn etwas übrig bleibt, ist der Gastgeber zufrieden! (F/M/A)

4. Tag | Gun Galuut ***Fototrekking*** Augen auf, strecken und aus der Jurte geschaut: Herrlich, die Einsamkeit ist noch da! Eine Tasse dampfender Tee, Frühstück und Trekkingschuhe an. Mit Jochi wandern wir durchs Naturschutzgebiet Gun Galuut, auf Fotopirsch nach bis zu 200 kg schweren Argali-Wildschafen, Sibirischen Steinböcken und Steppenfüchsen. Wir übernachten wieder im Camp. (F/M/A)

5. Tag | Gun Galuut – Baga Gazriin Chuluu ***Bonsaiberge und Bergtierbingo*** Früh raus und auf die Piste, 300 km vor uns. Oh, wow … ein Owoo: Zwischenstopp an einem mit blauen Tüchern geschmückten kultischen Steinhügel. Dreimal umrunden und gleich noch Steine dazulegen, quasi als Einzahlung auf das Reisekarmakonto. Heutiges Ziel: die massiven Granitfelsen von Baga Gazriin Chuluu. Dieses Minigebirge ist so spektakulär wie seine Tierwelt: Wer entdeckt Geier, Murmeltier & Co. auf der Wanderung als Erster? Übernachtung in Jurtencamp II – diesmal teilen wir uns sogar echte Badezimmer. (F/M/A)

6. Tag | Baga Gazriin Chuluu – Tsagaan Suvarga ***Sprechende Felsen*** Die Karawane zieht weiter – in die Mittlere Gobi. Der Canyon von Tsagaan Suvarga: 10 Millionen Jahre auf einen Blick, zerklüftete Felsformationen in so vielen Farben wie Erdzeitalter. Auf einer kleinen Wanderung zeigt uns Jochi im Del-Gebirge die Gobi-Graffiti, über 2000 Jahre alt und kein bisschen verstaubt: Mammute, Löwen & Co., Figuren, die reiten, jagen, Sex haben – ganz normales Alltagsleben eben … (F/M/A)

7. Tag | Tsagaan Suvarga – Yolyn Am ***Eiskalte Schönheit*** Heute müssen wir uns warm anziehen – Zwiebellook! Bevor es wild wird, wittern wir unterwegs in der Südlichen Gobi einen Hauch Zivilisation: Dalanzadgad – Kleinstadt im Nirgendwo. Proviant aufstocken und weiter in den Nationalpark Gobi Gurvan Saykhan zur Geierschlucht Yolyn Am. Bis zu 200 m in die Tiefe klaffende Felsen, am Grund ein kleiner Fluss, der sich im ewigen Eis verliert. Jetzt nicht wirklich überraschend: die Heimat von Yaks, Schneeleoparden und Bartgeiern! (F/M/A)

14 TAGE | MONGOLEI

ab 2499 €

14 Reisetage/Eigenanreise
15 Reisetage/Fluganreise

26.5.–9.6.	9.7.–23.7.	25.8.–8.9.

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 24.5./10.7./23.8. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit MIAT Mongolian Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ulan Bator und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- ggf. Transfers mit landesüblichen Bussen
- Rundreise in geländegängigem Fahrzeug (Kleinbus)
- Unterbringung im Doppelzimmer im genannten Hotel; 11 Übernachtungen in 2-Bett-Jurten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Reiseliteratur (ca. 26 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,87 t CO_2e bei Flug bzw. 493 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).







Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise			ST 5512E
Doppelzimmer	2499	2599	2799
Einzelzimmerzuschlag	740	740	740
15 Reisetage/Fluganreise			**ST 5512F**
Doppelzimmer	3599	3749	3979
Einzelzimmerzuschlag	740	740	740

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Ulan Bator	1	Bayangol	***(*)
Gun Galuut	2	Jurtencamp	–
Baga Gazriin Ch.	1	Jurtencamp	–
Tsagaan Suvarga	1	Jurtencamp	–
Yolyn Am	1	Jurtencamp	–
Khongoryn Els	1	Jurtencamp	–
Bayanzag	1	Jurtencamp	–
Ongi	1	Jurtencamp	–
Karakorum	1	Jurtencamp	–
Gurvanbulag Sum	1	Jurtencamp	–
Hustai	1	Jurtencamp	–
Ulan Bator	1	Bayangol	***(*)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/5512 unter der Rubrik „Ausrüstung".

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich, für Nichtdeutsche zusätzlich ein kostenpflichtiges Visum, das du bei der für dich zuständigen Botschaft der Mongolei beantragen musst. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit MIAT Mongolian Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5512F.

8. Tag | Yolyn Am – Khongoryn Els ***Wandernde Gastgeber und Singende Dünen*** Bilderbuch-Gobi: Zu den Singenden Dünen von Khongoryn Els – 180 km Traumlandschaft inklusive frei ziehender Pferdeherden! Beim Besuch einer Nomadenfamilie lernen wir nicht nur, dass Kamele und Pferde hier fast zur Verwandtschaft gehören, sondern auch was über echte Gastfreundschaft. Ein Becher Airag gefällig? Fan von vergorener Stutenmilch hin oder her ... schön an den Jurtenknigge denken: Probieren muss sein, nippen reicht dabei vollkommen! Wenn die Sonne langsam niedriger steht und die Dünen in die schönsten Farben taucht, erklimmen wir die besten Konzertplätze und lauschen den Tönen des Windes. Wir rutschen die Düne wieder runter und stehen wenige Kilometer weiter in einer Art Oase. Kleiner Gute-Nacht-Tipp: Vor die Jurte gehen und nach oben schauen – was für ein Sternenhimmel! (F/M/A)

9. Tag | Khongoryn Els – Bayanzag ***Feuerfelsen und Fossilien*** Unsere Kleinbusse holpern Richtung Bayanzag. Die Flammenden Felsen haben weltweit glühende Fans, nicht nur unter Paläontologen – vor hundert Jahren wurden hier Dinosauriernester, -skelette und -eier gefunden! Auf den Spuren der Dinojäger wandern wir durch die rote Canyonlandschaft. Abends, natürlich wieder in einem Jurtencamp, Lust auf ein Spielchen? Jochi zeigt uns Shagai, eine Art Würfelspiel – mit Schafknochen ... (F/M/A)

10. Tag | Bayanzag – Ongi ***Mongolisches Klosterleben*** Goodbye, Gobi! Weiter nach Norden, immer der Piste nach, immer dem Fluss Ongi hinterher zum gleichnamigen Kloster. Einst bis zu 1000 Mönche stark, wurde das Kloster während der kommunistischen Herrschaft zerstört, viele Lamas ließen ihr Leben. Buddhismus reloaded: Heute befindet sich ein Teil im Wiederaufbau, ein Tempel ist komplett wiederhergestellt, ab und an schauen auch Mönche vorbei. Übernachtung in einem nahe gelegenen rustikalen Jurtencamp. (F/M/A)

11. Tag | Ongi – Karakorum ***Krieg und Frieden*** Unter den Augen von unzähligen Pferden, Schafen und Ziegen fahren wir ins Orkhon-Tal nach Karakorum, Dschingis Khans Welthauptstadt und Schaltzentrale seines riesigen Reiches. Der sandbedeckte Ort kann Geschichte(n) erzählen ... Mittendrin ist's heute friedlich: Buddhismus live und in Farbe im Kloster Erdene Zuu. (F/M/A)

12. Tag | Karakorum – Gurvanbulag Sum ***Think global, eat local*** Steppe gleich öde? Weit gefehlt: kleine Zeitreise ins 6. bis 8. Jahrhundert im Qaidam-Museum. Dann landen wir mitten im ...

MARCO POLO LIVE

Nomadenalltag 2027 *Die Jurtengemeinde kann Moderne und Tradition – man hätte ja auch Häuser bauen können ... oder die Gastfreundschaft abschaffen. Aber nein – es gibt Airag, Milchtee und -schnaps, dazu noch mehr aus Milch sowie Fleischiges – gerne auch kombiniert im „Schaf aus der Milchkanne" Sattelfest? Vielleicht steht für die erprobten Reiter unter uns das eine oder andere Reittier zum Verleih. Nach dem Abendessen zeigen unsere Gastgeber, was sie auf dem Pferd draufhaben. Später könnte zur Pferdekopfgeige der wundersame Kehlkopfgesang angestimmt werden ...*

Was für ein Glück, dass wir nicht weitermüssen, sondern hier übernachten. (F/M/A)

13. Tag | Gurvanbulag Sum – Hustai ***Last Steppen-Steps*** Aufs Pferd gekommen? Dann sind wir im Hustai-Nationalpark genau richtig: Hier leben so viele Przewalski-Wildpferde, dass die Trefferquote auf unserer Wanderung hoch sein muss! (F/M/A)

14. Tag | Hustai-Nationalpark – Ulan Bator ***Back to reality*** Früher Aufbruch Richtung Hauptstadt, wehmütig verlassen wir die Welt der Nomaden. Wie von einem fremden Planeten erscheint nach gut 100 km Ulan Bator. Am freien Nachmittag landet hier jeder in seinem Tempo: einfach durch die Straßen treiben lassen, Kaschmir- oder Kamelhaarschnäppchen schießen oder noch in einen der vielen Biergärten? Abends gemeinsames Abschiedsessen – anstoßen auf „Once in a lifetime!" Mindestens ... (F/M/A)

15. Tag | Abschied von der Mongolei Adieu, Jochi, unser treuer Begleiter und Vermittler, Meister des Jurtenknigge. Individuelle Rückreise. Bei Flugbuchung über Marco Polo vormittags Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 8,5 Std.). Ankunft gegen Mittag. (F)

MARCO POLO

China







Zwischen Wolkenkratzern und Felsnadeln

Mit mehr als 200 km/h pendeln wir im Zug zwischen Beijings Verbotener Stadt, coolem Nachtleben in überraschenden Locations und einer Flussidylle mit Zuckerhutbergen. Wir wagen uns an scharfe Provinzküche und am nächsten Tag auf Wunsch auf einen Klippenweg aus Glas – hoch über dem Abgrund. Außerdem mit dem Rad durch die Straßen von Shanghai! Und mit der Straßenbahn durch Hongkongs Wolkenkratzerschluchten? Logo, wir sind dabei! Eine Reise durch China mit dem passenden Rhythmus … ausruhen können wir zu Hause!

1. Tag | Flug nach China Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du abends von Frankfurt nach Beijing (Flugdauer ca. 9 Std.).

2. Tag | Beijing ***Ni hao, Hauptstadt!*** Fluggäste erreichen Beijing gegen Mittag und werden über breite Highways ins Herz der 12-Millionen-Stadt zum Hotel gebracht. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Um 15 Uhr starten wir mit Marco Polo Scout Xia zur klassisch chinesischen Einstimmung auf unsere Reise: Vom Hotel spazieren wir zum nahen Himmelstempel°, dem Wahrzeichen der Stadt, und lassen uns am Abend eine Vielzahl appetitlicher Speisen schmecken – ran an die Stäbchen! (A)

3. Tag | Beijing ***Große Mauer*** Auf zur Großen Mauer! Xia bringt uns zu einem ganz besonderen Abschnitt, den Touristen selten kennenlernen. Wir erklimmen hohe, steile Stufen und Pfade und verfolgen das größte Bauwerk der Erde mit den Augen, bis es irgendwo am Horizont verschwindet. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Beijing: Das aufregende Nachtleben der Hauptstadt wartet auf uns. Am Hinteren See reiht sich eine trendige Bar an die nächste, Livebeats klingen übers Wasser. (F)

4. Tag | Beijing ***Nine Million Bicycles?*** Per Rad erkunden wir nach dem Frühstück Beijings letzte Hutongs – traditionelle Wohnquartiere, die die Stadtplaner verschont haben. Unser Ziel: die Verbotene Stadt° und der Kohlehügel°, die wir zu Fuß erobern. Danach in Eigenregie unterwegs: Xia hilft uns bei der Entscheidung zwischen einem U-Bahn-Abstecher zum Sommerpalast und den Einkaufstempeln an der Wangfujing Avenue … Manche von uns drängt aber viel mehr die Frage nach dem Abendessen: Pekingente oder Streetfood? Auch da hat sie ein paar Tipps parat! (F)

5. Tag | Beijing – Shanghai ***Chinas Tor zur Welt*** Gegen Mittag mit dem Flugzeug nach Shanghai, pünktlich zu einem Bummel über den kolonialen Flussboulevard Bund. Dann rüber mit der Personenfähre ins Wolkenkratzerviertel Pudong. Das Wetter passt? Dann sollten wir die Gelegenheit nutzen, auf den Shanghai Tower zu fahren – aktuell und wirklich spürbar das dritthöchste Gebäude der Welt. (F)

6. Tag | Shanghai ***Radeln in Downtown***

MARCO POLO LIVE

Hallo, Ausgeschlafene *Mit dem Rad rund fünf Stunden lang mitten durch Shanghai – vom Schatten der Wolkenkratzer in die ehemals französische Konzession zu Tai-Chi im Park, chinesischem Frühstück in der Garküche und ganz viel Lokalkolorit in den Lilongs, der hiesigen Variante der Hutongs. Unser Englisch sprechender Fahrrad-Guide kennt sich blendend aus, und wir sind begeistert, wie nah am Puls der Millionenmetropole wir sind!*

Für die freie Zeit gibt uns Scout Xia wieder Tipps: Wie wär's mit einem Bummel durch die angesagten Gassen des Tianzifang-Viertels mit Galerien & Co.? Oder einer abendlichen Flusstour auf dem Huangpu, vorbei an der spektakulär beleuchteten Skyline der Stadt? (F)

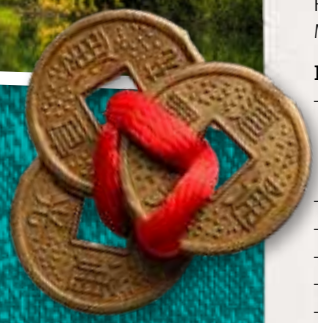
7. Tag | Shanghai – Zhangjiajie ***Ab in die Berge*** Ein Hochgeschwindigkeitszug bringt uns heute in gerade mal fünf Stunden nach Changsha in der zentralchinesischen Provinz Hunan. Noch ein Stück Autobahn und wir finden uns in der Bergwelt von Zhangjiajie wieder. Zum Abendessen gibt's Spezialitäten der heimischen Küche, deren Schärfegrad ein respektabler Ruf vorauseilt. Xia, deine Hilfe ist gefragt! (F/A)

8. Tag | Zhangjiajie ***Traumwelten*** Der Blick aus dem Zimmerfenster lässt keinen Zweifel: Der „grüne" Teil unserer Reise hat begonnen! Wir sind mitten in der subtropischen Provinz Hunan, am Eingang zum Zhangjiajie-Nationalpark. Typisch China: Selbst die Natur wartet mit Superlativen auf – mehr als 200 Gipfel zählt der Park. Und die sind nicht lieblich und nett, sondern spitz und schroff. „Kommen euch die Felsnadeln irgendwie bekannt vor?", fragt Xia, „Wir Chinesen sind uns sicher, dass sie das Vorbild für David Camerons Fantasieplaneten Pandora im Science-Fiction-Klassiker ‚Avatar' waren!" Per Seilbahn und zu Fuß erkunden wir die spektakuläre Bergwelt. (F)

9. Tag | Zhangjiajie – Fenghuang ***Ein Tag für Mutige!*** Freizeit in Zhangjiajie – da bietet sich so manche Outdooraktivität an! Den größten Adrenalinkick dürfte es für die geben, die unserem Scout auf den Ausflug zum Tianmen-Berg folgen (95 €). Mit der









15 TAGE | CHINA

ab 2329 €

15 Reisetage/Eigenanreise (Fr – Fr)
17 Reisetage/Fluganreise (Do – Sa)

April	Mai	Aug	Sept	Okt
8	13	12	9	14
	27			28

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 11.5./25.5./20.7./10.8./7.9./12.10./19.10./26.10./2.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Beijing und zurück von Hongkong, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Inlandsflug (Economy) mit Air China von Beijing nach Shanghai
- ggf. Ankunfts- und Abreisetransfer
- Ausflüge und Fahrten mit guten Bussen mit Klimaanlage
- Bahnfahrten mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Fahrradmiete in Beijing
- Geführte Fahrradtour mit Frühstück in Shanghai (ca. 60 €)
- Eintritt und Seilbahnfahrten Zhangjiajie-Nationalpark (ca. 90 €)
- Bootsfahrt auf dem Li-Fluss
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende, zwischen China und Hongkong wechselnde Marco Polo Reisebegleitung, am 15. und 16. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 90 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (abendliche Flusstour Shanghai ca. 15 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,9 t CO_2e bei Flug bzw. 827 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

15 Reisetage/Eigenanreise				ST 5515E
Doppelzimmer	2329	2379	2429	2459
Einzelzimmerzuschlag	690	750	750	750
17 Reisetage/Fluganreise				**ST 5515F**
Doppelzimmer	2999	3049	3149	3349
Einzelzimmerzuschlag	690	750	750	750

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Beijing	3	Landmark	****
Shanghai	2	Jianguo	****
Zhangjiajie	2	Maosao Inn	***
Fenghuang	1	Chengyun Yuexi Resort	***(*)
Yangshuo	3	Secret Garden	****
Guangzhou	1	Ocean	****
Hongkong	2	Stanford Mongkok	****

Wunschleistungen

Ausflug Tianmen-Berg/Klippenweg	95 € S TBK
Wanderung am Li-Fluss	29 € S WLF

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche Staatsbürger, Österreicher und Schweizer sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit; der abschließende Aufenthalt in Hongkong wird bei der Aufenthaltsberechnung für China nicht berücksichtigt. Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das du bei der für dich zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen musst. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5515F.

längsten Seilbahn Asiens geht es hinauf, das ist noch der harmlose Teil. Was dann folgt, ist der Klippenweg hoch über dem Abgrund. Klingt immer noch harmlos? Auf einer Länge von 60 m ist er allerdings gläsern. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und legen noch eine kurze Busetappe drauf: Das Nachtleben in der Kleinstadt Fenghuang soll es in sich haben, haben wir gehört ... (F)

10. Tag | Fenghuang – Yangshuo ***Auf dem Highway durch die Berge*** Sanft plätschert der Fluss Tuo Jiang durch die Altstadt von Fenghuang. Kaum zu glauben, der Spuk von gestern Abend ist vorbei: keine wummernden Bässe, keine halsbrecherischen Selfies auf den Felswegen übers Wasser. Dafür eine bezaubernde Historienkulisse. Mit dem Bus eine Tagesetappe weiter Richtung Süden nach Yangshuo. Unsere geschmackvolle Unterkunft liegt in einem Dorf unweit des Li-Flusses: Berge ringsum, dazu ein paar Travellercafés – das fühlt sich herrlich nach Urlaub an. (F)

11. Tag | Yangshuo ***Klassiker am Fluss*** Von Bord eines Floßes aus verschaffen wir uns am Vormittag einen entspannten Überblick: sanftes Dahingleiten auf dem Li-Fluss, an den Ufern reiht sich ein Zuckerhut an den anderen. Am freien Nachmittag Räder mieten und durchs Bilderbuch-China radeln? (F)

12. Tag | Yangshuo ***Freizeit oder Uferwanderung*** Ein freier Tag! Yangshuo ist Südchinas Adventure-Eldorado mit vielen Freizeitmöglichkeiten ... Wer es ruhiger mag, der folgt Xia auf eine 22 km lange Wanderung (29 €, inkl. Mittagessen): Immer am Fluss entlang geht es durch Bambuswälder, zu kleinen Dörfern und zu Ausblicken auf die Berge, die Bootspassagieren verborgen bleiben. (F)

13. Tag | Yangshuo – Guangzhou ***Schönheit am Perlfluss*** Vormittags nehmen wir in Yangshuo den Hochgeschwindigkeitszug, in gut zwei Stunden geht's zum Perlflussdelta: Ein letztes Mal ziehen Zuckerhutberge an uns vorbei, dann öffnet sich die Landschaft zum weitverzweigten Delta hin und in Guangzhou steigen wir aus. Ein Megabahnhof zur Begrüßung, in der City ist es dagegen ganz unchinesisch gemütlich! Wir bummeln durch die schattigen Alleen der Shamian-Insel: Die Kolonialarchitektur unter dem Blätterdach subtropischer Baumriesen ist beliebte Kulisse für Fotoshootings junger Chinesen – eine prima Idee ... Am Abend probieren wir die legendäre Küche der Stadt und ziehen dann noch durch die spektakulär beleuchtete Neustadt – Highlight: das futuristische Opernhaus. (F/A)

14. Tag | Guangzhou – Hongkong ***Duftender Hafen*** Am Bahnhof von Guangzhou verabschieden wir uns von Scout Xia und nehmen den Zug nach Hongkong. Wenn wir nach einer Stunde mitten im Herzen der Weltstadt aussteigen, spüren wir sofort den Unterschied: Auch 30 Jahre nach Rückgabe durch die Briten an China hat die Stadt ein ganz anderes Flair als chinesische Städte. Scout Alex sieht unsere Neugier und nimmt uns mit auf Entdeckertour durch Hongkong Island: Wir rattern mit der doppelstöckigen Straßenbahn durch Hochhausschluchten, ziehen durch die Gassen von Central, in denen es nach Ingwer und getrocknetem Fisch riecht. Mit der Standseilbahn geht es hinauf zum Klassiker, dem Blick vom Victoria Peak, und von dort zu Fuß wieder hinunter ins pralle Leben. (F)

15. Tag | Hongkong ***Vielfalt auf den Inseln*** Freizeit – Alex hat uns mit jeder Menge Tipps versorgt! Vielleicht zum Shoppen ins nahe Kowloon? Zwischendurch Abkühlen in einer der eleganten Shoppingmalls oder in einem schattigen Park? Oder gleich mit der Fähre zu einer der vorgelagerten Inseln wie Lantau? Abends verabreden sich die meisten an der Uferpromenade von Tsim Sha Tsui, um die Lichtshow „Symphony of Lights" zu sehen – genau der richtige Einstieg in die Nacht, um dann die schicken Party-Hot-Spots unsicher zu machen. (F)

16. Tag | Abschied von Hongkong ***Heimwärts!*** Individuelle Rückreise. Bei Flugbuchung über Marco Polo noch freie Zeit für gemeinsamen Spaß in Hongkong. Gegen Abend Flug nach Beijing und von dort in der Nacht zurück nach Frankfurt (Flugdauer ca. 10 Std.). (F)

17. Tag | Ankunft in Europa Fluggäste landen morgens in Frankfurt.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 90 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Südkorea







Spicy Korea

Futuristisch, design- und trendbewusst, dabei aber alte Traditionen bewahrend – so präsentiert sich uns Südkorea! Das öffentliche Verkehrsnetz ist gut, die Fahrzeiten sind kurz, so haben wir viel mehr Zeit für spannende Erlebnisse: Wir radeln an mystischen Hügelgräbern entlang, setzen in einem Dorf die Fermentierung des Reisweins in Gang. Mit unserem Marco Polo Scout erkunden wir Seouls Paläste und werden süchtig nach koreanischem Streetfood. Erholung finden wir an den Stränden von Busan und Jeju – bevor wir ganz K-Pop-Style ins Nachtleben starten!

1. Tag | Anreise nach Südkorea Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du mittags mit Air China von Frankfurt oder München nach Beijing (Flugdauer ca. 9 Std.).

2. Tag | Seoul ***Ankommen in Asien*** Fluggäste landen morgens in Beijing und fliegen nach Seoul weiter. Mittags Ankunft, mit dem Abholer geht's per Airportbahn zum Hotel. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Um 16 Uhr treffen wir Marco Polo Scout Sehun und stürzen uns zusammen ins Gewühl des Hongdae-Viertels! Unzählige kleine Läden, in den Restaurants wird munter an großen Tischen gegrillt, und in der Fußgängerzone treten Straßenkünstler auf – hier ist schon so mancher K-Pop-Star entdeckt worden. Beim gemeinsamen Willkommensessen gibt's auch für unsere Geschmacksnerven eine gute Prise Korea! (A)

3. Tag | Seoul ***Big City Life*** Vormittags Luftholen unter den bunten Lampions des Jogyesa-Tempels, dann zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Highlights – das geht einfach schneller. Wir entdecken die Höfe des Changdeokgung-Palastes: Die Giebel sind vielfarbig, aber noch gar nichts gegen die edlen Kleider vieler Besucherinnen … „Hanbok ist unsere traditionelle Tracht, und man kann sie für ein paar Stunden mieten. Darin stecken nicht nur Einheimische!", erzählt uns Sehun. Nächster Stopp: der Gwangjang-Markt mit Streetfood vom Feinsten. Gut gestärkt dann zur Dondaemun Design Plaza, dem von Zaha Hadid entworfenen Kulturzentrum mit hohem Instagram-Faktor. (F/M)

4. Tag | Seoul – Gyeonju ***Ins klassische Korea*** Mit der U-Bahn zum Fernbahnhof, dann sausen wir im Hochgeschwindigkeitszug in zwei Stunden nach Gyeongju. Die ehemalige Hauptstadt des Shilla-Reiches begeistert uns zunächst vor ihren Toren mit dem buddhistischen Bulguksa-Tempel und der Seokguram-Grotte – hier thront ein überlebensgroßer Steinbuddha auf seinem Sockel. Auf dem Weg zurück in die City ein Appetizer für morgen: König Wongseongs Hügelgrab liegt umgeben von Reisfeldern in perfekter Idylle. (F)

5. Tag | Gyeongju ***Radeln mit Aussicht*** Der frühe Vogel … entgeht den Besuchermengen! Pünktlich zur Öffnung schlüpfen wir in den Tumuli-Park mit sattgrünen Landschaften: Wie gemalt liegen vor uns die königlichen Grabhügel, deren Dimensionen erst an dem vereinzelten Baum in ihrer Mitte zu erkennen sind. Anschließend aufs Rad: Je nach Saison liegen bunte Blütenfelder am Weg, und im Herbst ist das pinke Haargras der angesagteste Fotospot, in dem man wie in rosa Zuckerwatte abtaucht. Drum herum jede Menge Geschichte: Die Woljeong-Brücke schwingt sich erhaben über einen Fluss, dazu goldene Insights im Nationalmuseum. Köstlich, gesund und auch fotogen: unser Unterwegslunch mit kalten Buchweizennudeln! Sehuns Tipp für den freien Nachmittag: die unzähligen Themencafés und Shops im quirligen Hwangnidan-Viertel. (F/M)

6. Tag | Gyeongju – Busan ***Der Duft des Meeres*** Per Bahn sind wir ganz fix in der Hafenstadt Busan. Der Songdo-Skywalk führt uns gleich zu Fuß übers Wasser, wir verschaffen uns einen Überblick und bekommen das perfekte Stadtpanorama mit Containerfrachtern & Co. geboten. Dann weiter zum Jagalchi-Fischmarkt – aus Körben und von Tellern glänzt es uns exotisch-fotogen entgegen. Im benachbarten Gukje-Markt erwarten uns anschließend unaussprechliche Streetfood-Leckereien wie Hotteok, Tteokbokki und allerlei Frittiertes. (F/M)

7. Tag | Busan ***Beachlife in Busan*** An den steilen Hängen des Stadtteils Gamcheon kleben bunt zusammengewürfelt kleine Häuschen, hindurch führt ein Labyrinth an Gassen. Sehun lotst uns souverän zu den besten Aussichtspunkten.

12 TAGE | SÜDKOREA

ab **2249 €**

12 Reisetage/Eigenanreise (Mi – So)
14 Reisetage/Fluganreise (Di – Mo)

April	Mai	Aug	Sept	Okt
6	18	24	–	12
13	25			

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 11.4./9.5./23.5./29.8./12.9./10.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste





Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Seoul und zurück von Jeju, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxis, am 4., 7. und 10. Tag sowie auf Jeju Fahrten mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen
- Bahnfahrten in der 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- Fährpassage von Nokdong nach Jeju
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Fahrradmiete in Gyeongju
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise				ST 5415E
Doppelzimmer	2249	2399	2429	2449
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660	660
14 Reisetage/Fluganreise				**ST 5415F**
Doppelzimmer	3199	3349	3499	3699
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660	660

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Seoul	2 Amanti	★★★★
Gyeongju	2 Shilla Legacy	★★★
Busan	3 Busan Station City	★★★
Suncheon	1 Raum	★★★
Seogwipo/Jeju	3 Casaloma	★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,45 t CO_2e bei Flug bzw. 342 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline/5415 unter der Rubrik „Ausrüstung".

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air China ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5415F.

MARCO POLO LIVE

Zeigt her eure Füße *Im Dorf Geumjeongsanseong sind wir danach auf 400 m Höhe, ideal für die Herstellung des hiesigen Reisweins Makgeolli. Wir hören schon das Quellwasser plätschern und finden uns in der Brauerei wieder: Mit blitzsauberen Füßen stampfen wir die Hefe, vermengen getrocknete Hefe mit frisch gekochtem Reis und Wasser zur milchigen Mischung, die dann bei warmen Temperaturen fermentiert. Gewöhnungsbedürftig? Wir werden es beim Mittagessen herausbekommen!*

Dann zum Haedong-Yonggungsa-Tempel: auf Felsen am Meer errichtet, absolut sehenswert. Entspannung für alle schließlich am Haeundae Beach, wo die Wolkenkratzer bis an den feinen Sandstrand reichen. (F/M)

8. Tag | Busan ***Am Puls Koreas*** Freizeit in der erfahrungsgemäß koreanischen Lieblingsstadt der Young Liner! Ein Spaziergang zur neuen Oper am Hafen, wo Busan gerade Richtung Wasser wächst? Du hast deine Kreditkarte unter Kontrolle – dann auf in die Shoppingstraße Gwangbok-ro! Sehuns Tipp für die Foodies unter uns: der Bujeon-Markt – Dimensionen, die an Istanbuls Großen Basar erinnern, dazu beste Snacks und erfreulich wenige Touristen. (F)

9. Tag | Busan – Suncheon ***Ostasiatisches Wattenmeer*** To do: Proviant kaufen, am besten Gimbap – sieht aus wie koreanisches Sushi ohne Fisch und ist der liebste Unterwegssnack der Locals. Dann rattern wir drei Stunden im Expresszug an der Südküste entlang nach Suncheon. Auf den ersten Blick eine Provinzstadt ... Auf den zweiten Farbenpracht im Nationalgarten und nach einer coolen Fahrt in einer Minimonorail das Sumpfgebiet der Suncheon Wetlands. Im Schlick unter den Bohlenwegen gibt es ein munteres Krabbeln von Krebs & Co., getoppt vom Panoramablick aufs koreanische Wattenmeer – herrlich! (F)

10. Tag | Suncheon – Jeju ***Insel der Vulkane*** An der Rezeption neidische Blicke, wenn wir den nächsten Stopp nennen: Jeju! Eine kurze Busfahrt nach Nokdong, in den nächsten gut drei Stunden bringt uns eine Fähre zu Südkoreas Urlaubsinsel Nummer eins. Wenn das Wetter mitspielt, kündigt der Hauptvulkan Hallasan mit seinen 1947 m unser Ziel an. Bei näherem Hinsehen hat er unzählige kleine Brüder ... Vulkanische Böden und subtropisches Wetter – ein prima Mix: Auf der O'sulloc-Teeplantage können wir auf Wunsch grünen Tee in verführerischen Varianten genießen, nebenan geht's im stylishen Stammhaus der Drogeriekette Innisfree um Cremes & Co. mit Lava-Touch. Schöne Aussichten: drei Übernachtungen an der Südküste. (F)

11. Tag | Jeju ***Grün trifft auf Blau*** Eine kurze Busfahrt, und schon taucht der steil aus dem Meer aufragende Sunrise Peak vor uns auf, Jejus markanteste Vulkanformation. Über Treppen zum Blick über die sattgrüne Caldera hinweg auf die Weiten des Pazifiks – grandios! Nebenan ist die Basis der Seefrauen: Seit Jahrhunderten holen sie im Freediving Meeresfrüchte wie Abalonen aus der Tiefe. Nachwuchsmangel bedroht akut diese Tradition, vielleicht sehen wir von Weitem eine der toughen Seniorinnen im Wasser. Um die einzigartige Inselkultur geht es auch in einem Museumsdorf, bevor wir unsere Runde am aussichtsreichen Sangumburi-Krater beschließen. Abends locken die nahen Bars von Seogwipo. (F)

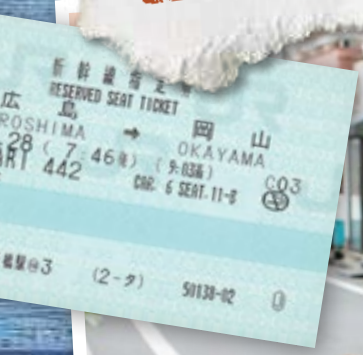
12. Tag | Jeju ***Palmen, Strände und der Ozean*** Insel-Feeling, wie es uns gefällt, den Tag heute gestalten wir selbst! Mit dem Linienbus sind wir schnell und unkompliziert an den Stränden der Südküste oder beim Yakcheonsa-Tempel unter Palmen, sehr fotogen. Alternativ locken im Stadtgebiet von Seogwipo Wasserfälle und mit dem Olle-Markt ein weiteres Streetfood-Paradies. Abends treffen wir uns alle zum typisch koreanischen Partyabend wieder. Und der wäre undenkbar ohne ...? Na klar, Karaoke! Wer traut sich zuerst ans Mikro? (F/A)

13. Tag | Abschied von Südkorea Flugreisende genießen noch einen letzten Urlaubstag an der Südküste von Jeju. Am späten Nachmittag geht's zum Flughafen und dann in zwei Flugstunden nach Beijing. Landung am späten Abend (Ortszeit) und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Rückflug nach Frankfurt oder München (Flugdauer ca. 10 Std.). Alle anderen reisen individuell vom Übernachtungsort ab. (F)

14. Tag | Zurück in Europa Landung am Morgen.

MARCO POLO

Japan







Nippon für Backpacker

Mit dem Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug sausen wir von Tokio bis ins subtropische Kyushu, auf den Sitzen neben uns oft Pendler und Geschäftsleute. In Kyoto staunen wir über die Anmut des Goldenen Pavillons, beim Okonomiyaki-Essen in Hiroshima kommen wir mit jungen Japanern beim Feierabendbier ins Gespräch, und im Onsen geraten wir höllisch ins Schwitzen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir auf unserer Reise flexibel unterwegs und mittendrin im japanischen Alltag. Und wenn uns die bunten Linien der U-Bahn-Netze mal ganz schwindlig machen, hat unser Scout Sakai immer einen Plan!

1. Tag | Abflug nach Asien Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du nachmittags mit Emirates über Dubai oder mittags mit EVA Air über Taipeh nach Tokio.

2. Tag | Tokio ***Abtauchen ins Lichtermeer*** Fluggäste landen am späten Nachmittag bzw. mittags in Japans Hauptstadt. Marco Polo Scout Sakai wartet schon: ab in die Bahn und zum Hotel im Zentrum. Alle anderen reisen individuell dorthin an. Der Jetlag schlägt zu, der kleine Hunger ruft? Sakais Tipp: Ab auf einen abendlichen Bummel durchs Viertel und in einem der allgegenwärtigen Konbinis, der japanischen 24/7-Variante eines Minisupermarkts, leckere Onigiri mitnehmen!

3. Tag | Tokio ***Shibuya forever*** Um 9 Uhr geht's gemeinsam mit dem Scout los: Mit Shinjuku und Shibuya stehen besonders angesagte Stadtteile an. Der Überblick von der 45. Etage des Rathauses: ein einziger Häuserteppich bis zum Horizont! Dann Warmlaufen im Meiji-Park und beim Meiji-Schrein eine erste respektvolle Begegnung mit dem Shintoismus. Nur noch ein paar Schritte und Shibuyas Energie umgibt uns: Vintage-Fashion in der Cat Street, zusammen mit Hunderten anderen Menschen über die Zebrastreifen der legendären Shibuya Crossing. Tokyo at ist best! Ruhepol im Getümmel: Hachiko, Japans berühmtester Hund. Sakai hält seine Story parat – und den Tipp für den Abend: Auf Yakitori-Grillspieße und ein kühles Bier in eine Izakaya! (F)

4. Tag | Tokio ***Metropole von morgen*** Wir schlendern über die Einkaufsstraße Nakamise: Es duftet nach süßen Backwaren, in den Shops gibt's Devotionalien – der Tempel Senso-ji am Ende des Weges ist ein absolutes Must-see! (F)

MARCO POLO LIVE

Spacig unterwegs in der Supercity *Tokio kann wie weltweit kaum eine andere Stadt herrlich futuristisch sein! Wo anderenorts eine „Weiße Flotte" zum Schiffsausflug einlädt, legt hier eher ein „Spaceship" ab – und schon cruisen wir auf dem Sumida River an der Skyline entlang. Ziel: Odaiba, künstlich erschaffene Insel, Sandstrand inklusive. Fehlt zum Glücklichsein nur noch ein Picknick … Das zaubert Scout Sakai mit Sandwiches, Highball & Co. vor unseren Augen hervor! Frisch gestärkt schwingen wir uns anschließend in eine Monorail und schweben zurück in die City.*

5. Tag | Tokio ***Tokyo unlimited*** Freizeit mit Sakais Ideen und Ratschlägen im Daypack! Otakus, echte Anime-Fans, ziehen durch die Läden von Akihabara oder begeben sich auf die Pilgerreise in die Vorstadt Saitama: Die Bibliothek des Kadokawa-Kulturkomplexes ist ihr Paradies. Aber auch mitten in der City gibt es wahre Traumwelten: teamLab Borderless, ein digitales Kunstmuseum im Stadtteil Azabudai. Dagegen versprüht das Yanaka-Viertel mit schicken Cafés geradezu dörflichen Charme. Und wer bereits jetzt an Mitbringsel denkt, traut sich in eine Filiale von Don Quijote: bunt, laut, crazy – Discountshopping 2.0! (F)

6. Tag | Tokio – Kyoto ***In die Stadt der Geishas*** Die gut 500 km nach Kyoto legen wir heute im Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug am Fuji-san vorbei in zweieinhalb Stunden zurück. Gepäck ins Hotel, mit der Vorortbahn zum Fushimi-Inari-Schrein. Tausende roter Torii ziehen sich hier den Berg hinauf, und wir schreiten durch ihren rotorange leuchtenden Tunnel, bis wir die meisten Touristen hinter uns lassen. (F)

7. Tag | Kyoto ***Alter Kaisersitz*** Wir spazieren mit Sakai rund um den Goldenen Pavillon° und besuchen das Nijo-Schloss° mit seinem berühmten Nachtigallenparkett: Der Holzfußboden imitiert Vogelgezwitscher, wenn ihn jemand betritt – keine schlechte Vorsichtsmaßnahme. Anschließend locken eine Vielzahl von kleinen Ramen-Restaurants die meisten von uns zur Stärkung, genau der richtige Beginn des freien Nachmittags. Wie wäre es mit einem Abstecher per Vorortbahn zum Bambuswald in Arashiyama? Der Rail Pass macht's möglich! (F)





12 TAGE | JAPAN

ab 2259 €

12 Reisetage/Eigenanreise (Mi – So)
14 Reisetage/Fluganreise (Di – Mo)

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
6	4	1	–	10	7	5	2
13	11			24	14	12	9
	25					19	
						26	

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 28.3./4.4./11.4./9.5./16.5./23.5./30.5./8.8./22.8./5.9./19.9./10.10. u.a. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Ggf. Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Tokio und zurück von Osaka, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Ggf. Flughafentransfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Ausflüge und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln; in Kyoto Ausflug in bequemem Reisebus
- Bahnfahrten in der 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt zur Insel Miyajima
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Bootsfahrt auf dem Sumida River
- Picknick auf der Insel Odaiba
- Seilbahnfahrt auf der Insel Miyajima
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 45 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Gebühren für Gepäckschließfächer.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise					ST 5416E
Doppelzimmer	2259	2359	2499	2539	2589
EZ-Zuschlag	450	450	450	450	450
14 Reisetage/Fluganreise					ST 5416F
Doppelzimmer	3499	3599	3759	3799	3999
EZ-Zuschlag	450	450	450	450	450

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Tokio	4	Villa Fontaine Kayabacho	★★★
Kyoto	2	Urban Nijo Premium	★★★
Hiroshima	2	Via Inn Shinkansenguchi	★★★
Beppu	1	Onyado Nono	★★★(*)
Osaka	2	Sobial Namba Daikokucho	★★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,09 t CO_2e bei Flug bzw. 346 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/5416 unter der Rubrik „Ausrüstung".

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit EVA Air ab München und Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Emirates ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5416F.

8. Tag | Kyoto – Hiroshima ***Japan ganz historisch*** Mit der Bahn unterwegs auf der Hauptinsel Honshu. Zwischenstopp: Himeji. Stattlich: Die Burg des Weißen Reihers° thront über der Stadt. Sie gehört zu den wenigen original erhaltenen Bauwerken Japans aus dem 17. Jahrhundert – die perfekte Kulisse für unser Gruppenfoto. Anschließend weiter nach Hiroshima. Gepäck im Hotel abgestellt, und schon rattern wir mit der Straßenbahn durchs Zentrum – trotz ihrer Geschichte gilt die Stadt heute als eine der schönsten Japans. Immerwährende Appelle an das Gewissen: das Peace Memorial Museum und der Friedenspark mit der Atombombenkuppel. Am Abend nimmt uns Sakai mit zum Okonomiyaki-Essen: herzhafte Pfannkuchen, die vor unseren Augen auf einer großen Herdplatte gebrutzelt werden. (F/A)

9. Tag | Hiroshima ***Ausflug nach Miyajima*** Mit Vorortbahn und Fähre zur Insel Miyajima – hier erwartet uns eines der bekanntesten Fotomotive des Landes: ein rot leuchtender Torii im Wasser. Echte Inselidylle lockt dann zur zweistündigen Wanderung auf den Berg Misen. Die Belohnung: Wow, was für ein Panoramablick auf die Bucht von Hiroshima! Runter vom Berg nehmen wir die Seilbahn und können noch auf Wunsch frisch gegrillte Austern kosten, bevor es zurück in die Stadt geht. (F)

10. Tag | Hiroshima – Beppu ***Wo es zischt und blubbert*** Mit dem Shinkansen auf die subtropische Insel Kyushu. Manga-Fans aufgepasst beim Umsteigen in Kokura: Im Bahnhof erinnern Plastiken an die Werke des Autors Leiji Matsumoto – versteckte lustige Selfie-Spots! Weiter kurven wir im Expresszug an der Küste entlang, bis einige von uns Dampfwolken an den Hängen ausmachen – der Thermalbadeort Beppu naht. Some like it hot: Vorm Bahnhof testen wir im Handbad die Wassertemperatur, dann immer der Nase nach zu den Höllen°, blubbernden Schlammpfuhlen und dampfenden Seen in unterschiedlichen Farben. Zum Tagesausklang schlüpfen im Hotel die meisten von uns in die Hauskimonos und tauchen, bestens mit Sakais Dos & Don'ts ausgerüstet, in den Onsen ab ... (F)

11. Tag | Beppu – Osaka ***Japans Wirtschaftsmetropole*** Noch ein Strandspaziergang am Pazifik? Dann fahren wir auch schon über Kokura zurück auf die Insel Honshu. Yummy: Beim Umstieg locken im Bahnhof allerlei Ekiben, gut gefüllte Bento-Boxen, die für die Einheimischen bei Bahnreisen ein festes Mittagsritual sind. Nachmittags erreichen wir mit Osaka den letzten Standort unserer Reise. Verführerisch: Unser Hotel liegt nahe dem trubeligen Shoppingviertel Shinsaibashi. (F)

12. Tag | Osaka ***Big City Life*** Abstecher per Zug nach Nara zum gigantischen Todai-Tempel°. Der ist schon aus der Ferne imposant, aber der riesige Bronzebuddha im Inneren raubt uns dann doch den Atem. Im Nara-Park lassen wir uns noch von neugierigen Hirschen beschnuppern, dann nehmen wir wieder Kurs auf Osaka. „Die Stadt ist bekannt für das beste Streetfood in ganz Japan", freut sich Sakai und spendiert uns gleich ein paar Takoyaki – mmh, köstlich! Sobald es dunkel wird, ziehen die meisten von uns weiter in den Nightlife-District Dotonbori. Hier reiht sich eine Izakaya an die andere – die perfekte Gelegenheit, um in einer typischen Kneipe Sake zu probieren, je nach Jahreszeit heiß oder kalt. (F)

13. Tag | Abschied von Japan Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo Freizeit in Osaka! Sakais Tipps reichen vom Panoramablick von der Dachterrasse des Umeda Sky Building über die monumentale Burg der Stadt bis zu shop until you drop in Shinsaibashi. Schließlich heißt es Abschied nehmen: „Sayonara, Sakai!" und mit der Bahn zum Flughafen Osaka-Kansai. Spätabends Rückflug mit Emirates über Dubai oder abends mit EVA Air über Taipeh.

14. Tag | Ankunft in Europa Ankunft gegen Mittag bzw. morgens.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 45 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Ein offenes Wort

Wir nutzen auf dieser Reise ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel und sparen so eine Menge Geld. Das heißt aber auch, dass du dein möglichst kleines Gepäck die wenigen Minuten vom Bahnhof zum Hotel selbst tragen bzw. rollen musst und dass wegen der begrenzten Gepäckkapazitäten in den Zügen ein Rucksack oder eine flexible Reisetasche mit Rollen das am besten geeignete Gepäckstück ist. Die Zugfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass der Japan Railways. Dieser Pass gilt nur für Personen, die als Touristen nach Japan einreisen. Für Personen, die auch aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnhaft sind, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage).

MARCO POLO

Kanada







Rockies & Pacific Coast

Alle kanadischen Klassiker in 16 Tagen, von C wie Calgary bis V wie Vancouver. Overland and oversea, Insel, Stadt und Land, spannend und entspannt. Eine komplette Farbpalette in Blau von kristallklaren Seen über tosende Wasserfälle bis zum mondänen Pazifik. Grün, Grün, Grün auf Wanderungen durch Nationalparks, durch nordischen Regenwald und am Fuß der Rockies. Wir sind unterwegs auf Traumstraßen mit Traumaussichten, auf den Spuren der First Nations und der Goldgräber. Per Aquabus und SkyTram, Fähre und Bus, Bike und zu Fuß. Und als Zugabe für echte Abenteurer: Rafting, Bärenbeobachtung oder Whale-Watching. Canada has it all!

1. Tag | Anreise nach Kanada Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegt du mittags mit Discover Airlines oder Condor von Frankfurt nach Calgary (Flugdauer ca. 9,5 Std.). Ankunft jeweils am Nachmittag. Alle anderen fliegen individuell nach Calgary. Zum Hotel geht's ganz einfach in Eigenregie, z.B. mit dem Bus von Calgary Transit. Genauso leicht stecken wir den Jetlag weg – bei diesem Ausblick auf die City mit Rocky Mountains! Ein erstes Erkundungssolo lohnt sich ...

2. Tag | Calgary – Banff ***Stadt, Land, Fuß*** Frühstücken wie die Einheimischen: einfach im Café nebenan. Ja, und dann? Um 8 Uhr großes Hallo mit Marco Polo Scout Josh und gleich auf Calgary-Tour zu seinen Lieblingsplätzen. Einmal Vogelperspektive gibt's übrigens vom Calgary Tower° – letzter Blick auf die Zivilisation gefällig? Dann startet der Overland-Teil der Reise: mit dem Bus nach Banff und dort auf eine erste Erkundungstour, zu Fuß am Fuße der Rocky Mountains. Welcome to Canada!

3. Tag | Banff-Nationalpark ***Day with a view*** Das sind ja schöne Aussichten: tief runter in den Johnston Canyon, unendlich weit vom Tunnel Mountain Drive, hoch hinauf zu den spektakulären Hoodoo-Steintürmen, und was die Surprise Corner parat hat, wird natürlich nicht verraten. Wer sich noch weiter hochschaukeln will, nimmt die Gondel auf den Sulphur Mountain und staunt über die Rockies (79 €; bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Am freien Nachmittag in Banff hat jeder die Wahl, zum Beispiel Joshs heißem Tipp in die Hot Springs folgen ...

4. Tag | Banff – Jasper ***Roadmovie: Ice Age*** On the road again ... und auf was für einer! Der Icefields Parkway ist eine der absoluten Traumstraßen Nordamerikas! Blick, Blick, Klick ... Supermotiv, das erste: türkisblauer Lake Louise vor gigantischen Rocky Mountains. Supermotiv, das zweite: die gewaltigen Athabasca-Wasserfälle – Gänsehautgarantie nicht nur dank eisiger Gischt! Abends erreichen wir Jasper.

5. Tag | Jasper ***Seenswürdigkeiten*** Was wollen wir im Reich der Seen alles sehen? Josh hat uns für heute ein Best of Jasper-Nationalpark zusammengestellt, vom spektakulären Maligne Canyon am Medicine Lake entlang zum Maligne Lake. Lieber auf dem Wasser? Dann rauf aufs Boot und rüber zur geheimnisvollen Spirit Island 95 €; Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar, nur möglich bei Eisfreiheit). Perspektivwechsel für alle: Zurück in Jasper bringt uns die SkyTram rauf in die alpine Tundra – um uns herum schneebedeckte Bergketten, unter uns der Athabasca River, in uns das pure Glücksgefühl! Alle, die das Wasser (erneut) hautnah erleben wollen, springen am Nachmittag ins Raftingboot und floaten geschmeidig den Fluss hinunter (85 €; Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar)? Ebenso starke Ausblicke, softes Abenteuer!

6. Tag | Jasper – Sun Peaks ***Wilderness & Waterfalls*** On the road again: Unser Bus rollt quer durch die Rockies, Richtung Pazifik. Unterwegs Zwischenstopp im Wells Gray Provincial Park: Hier werfen sich die Spahats Falls und die Helmcken Falls für uns in Pose und mit donnerndem Getöse in die Tiefe. Abends Ankunft im charmanten Bergörtchen Sun Peaks.

7. Tag | Sun Peaks – Whistler ***Auf den Spuren der Goldgräber*** Wir genießen den Sunrise in Sun Peaks ... Die heutige Fahrt ist lang, die Weile kurz, dank Highlights am Wegesrand: Josh gibt alles beim Historytelling auf der Hat Creek Ranch – kleine Zeitreise in die Geschichte der First Nations und des nicht immer nur glänzenden Goldrausches. Wir bleiben dran und folgen den Spuren der Goldsucher bis ins legendäre Lillooet. Auf der Duffey Lake Road lassen wir anschließend bis nach Whistler einfach das Panorama auf uns wirken.

8. Tag | Whistler ***Freestyle Adventures*** Freier Tag, jeder, wie und was er mag! Mountainbike, Hike oder lieber Adrenalinkick? Whistler ist die Hochburg der Aktivitäten in British Columbia – und das das ganze Jahr über. Wer es etwas entspannter angehen möchte, spaziert zum Lost Lake und beobachtet dort fasziniert die zahlreichen Kajakfahrer und Stand-up-Paddler und genießt dabei die wärmende kanadische Sonne.







15 TAGE | KANADA

ab 3669 €

15 Reisetage/Eigenanreise (Sa – Sa)
16 Reisetage/Fluganreise (Sa – So)

15.5.–30.5.	4.9.–19.9.	18.9.–3.10.

Genannt sind die Endtermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 13.5./10.6./2.9./16.9. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Discover Airlines/Lufthansa/Air Canada (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Calgary und zurück von Vancouver, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Reisebus
- Fährfahrt von Vancouver nach Vancouver Island und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Nationalparkgebühren
- SkyTram-Fahrt in Jasper
- Eintritt Hat Creek Ranch
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 1. und ab dem 14. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 20 €), Mahlzeiten sowie zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Hot Springs ca. 11 €); Transfers.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3 t CO_2e bei Flug bzw. 440 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/6115.

Reisepreis ab €

15 Reisetage/Eigenanreise			ST 6115E
Doppelzimmer	3669	4369	4519
Einzelzimmerzuschlag	1600	2060	2160
16 Reisetage/Fluganreise			**ST 6115F**
Doppelzimmer	4999	5639	5839
Einzelzimmerzuschlag	1600	2060	2160

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Calgary	1	Sandman Downtown	***
Banff	2	Red Carpet Inn	***
Jasper	2	Tonquin Inn	**(*)
Sun Peaks	1	Sun Peaks Lodge	***
Whistler	2	Listel	***
Ucluelet	2	Canadian Princess Resort	***(*)
Victoria	2	Grand Pacific	****
Vancouver	2	Century Plaza	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wunschleistungen

Banff Gondola	79 € S BGD
Maligne Lake Cruise	95 € S MLC
Floating Athabasca River	85 € S FAR
Bärenbeobachtung	145 € S BBE
Walbeobachtung Victoria	125 € S WVI

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und eTA-Genehmigung erforderlich (ca. 5 €, bei Online-Registrierung zu zahlen, nur per Kreditkarte möglich). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines/Lufthansa/Air Canada ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6115F.

9. Tag | Whistler – Ucluelet ***Reif für die Insel*** Vorm heutigen Eiland-Hop noch ein Eyecatcher-Stop: Beeindruckende 335 m stürzen sich die Shannon Falls unterwegs in die Tiefe. Bis Nanaimo dann: Fährfahrt mit Aussicht, vielleicht sogar auf Seeadler und Robben! Auf Vancouver Island weiter zur zerklüfteten Westküste. Ausführlicher Boxenstopp auf dem Old Country Market in Coombs: Gerne einmal quer durch die Inselspezialitäten snacken! Bock auf Birthday Cake oder Moose Tracks? An der Qual der 55-Eissorten-Wahl kommt hier keiner vorbei! Gut gestärkt geht's weiter nach Cathedral Grove zu den Baumgiganten des Pazifischen Regenwalds – umarmen erlaubt, geht angesichts des Umfangs aber nur in Fünferketten. Abends Ankunft in Ucluclet.

10. Tag | Pacific Rim Park ***Into the woods*** Heute gehört der Pacific-Rim-Nationalpark uns. Vormittags im Inselsolo, etwa bei einer Küstenbootsfahrt mit Bärenbeobachtung (145 €; Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Nachmittags alle zusammen auf Wandertour durch den Regenwald.

11. Tag | Ucluelet – Victoria ***Mural-Städtchen*** Auf in den Inselosten! Zwischenstopp in Chemainus, bekannt für seine etwa 40 über den Ort verteilten Wandgemälde. Diese sogenannten Murals stammen von einheimischen Künstlern und bilden die lokale Geschichte, aber auch vieles andere, ab. Josh kennt die Stories! Dann geht's weiter nach Victoria, wo wir abends ankommen.

12. Tag | Victoria ***By bike, by foot, by boat?***

MARCO POLO LIVE

Victoria by bike *Nach dem Frühstück schwingen wir uns auf den Sattel und strampeln durch die uniquen Viertel rund um Downtown Victoria. Wir cruisen durch Chinatown, den Beacon Hill Park und die Pazifikbrise an der Uferpromenade von Dallas.*

Nachmittags machen wir mit Josh zu Fuß weiter – durch Victoria: über den Bastian Square bis zum Inner Harbour. Wer eine kleine Pause braucht, wird in einem der gemütlichen Straßencafés fündig, gerne auch organic & local. Apropos local: Hier sind Grau- und Killerwale heimisch – einmalige Chance zum Whale-Watching by boat (125 €; Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar)!

13. Tag | Victoria – Vancouver ***Multikulti-Metropole*** Vormittags mit der Fähre zurück zum Festland und weiter nach Vancouver. Hier gehen wir nachmittags mit Josh auf Citytour, vom hochmodernen Canada Place an der Waterfront zum historischen Gastown und übers Wasser auf die Granville Island zum Public Market und durch die Künstlerwerkstätten. Per Aquabus zurück in die City. Mit festem Boden unter den Füßen ist es dann time to say goodbye ... to Josh ... natürlich nicht ohne seinen letzten Insidertipp für die angesagteste Bar ...

14. Tag | Vancouver ***Freizeit in der Küstenperle*** Zum großen Finale ein freier Tag in Vancouver. Gewusst wo, Josh sei Dank: Einfach noch einmal durch Downtown treiben lassen und Last-Minute-Souvenirs kaufen? Letzter Lunch in Gastown? Zurück auf den Sattel und mit Mietrad auf einen Abschieds-Skyline-Blick in den Stanley Park? Abendliches Muss: ein Abenteuer-Abschieds-Drink in einem der beliebten Pubs der Broadway Area: Cheers – was für eine Reise!

15. Tag | Abschied von Vancouver Zum Flughafen nehmen wir am besten den Skytrain. Bei Flugbuchung über Marco Polo mittags Rückflug mir Air Canada oder nachmittags mit Lufthansa oder Condor nach Frankfurt (Flugdauer ca. 10 Std.). Alle anderen reisen individuell ab.

16. Tag | Zurück in Europa Landung am Morgen mit Air Canada bzw. am Mittag mit Lufthansa oder Condor.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 20 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Mexiko









Trip in die Maya-Wildnis

Vom Urwald verschlungene Städte, in den Baumwipfeln turnen die Brüllaffen. Wir erklimmen uralte Mayabauten, wischen uns oben den Schweiß von der Stirn und genießen den Blick in die Weite. Wir mixen uns einen Cocktail aus Stränden, bezaubernden Kolonialstädten und tropischer Tierwelt. Dazu eine schokoladige Verführung, feurige Snacks und tiefblaue Cenotes. Abenteuerinstinkt geweckt? Vamos!

1. Tag | Anreise nach Mexiko Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegt du mittags mit Condor von Frankfurt nach Cancún oder alternativ vormittags nach Zürich und weiter mit Edelweiss Air (Flugdauer jeweils ca. 11,5 Std.). Nach Ankunft am Abend wirst du am Flughafen abgeholt. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. In unserem Hotel begrüßt uns Marco Polo Scout Ruben mit einem freudigen „Hola!".

2. Tag | Cancun – Valladolid ***Maya, Markt und Meer*** Ah, Tortillas, Bohnen & Co. zum Frühstück – wir sind in Mexiko! Während unser Blick über das türkisblaue Karibische Meer schweift, geht es mit dem Bus landeinwärts. Bevor wir die Provinzstadt Valladolid erreichen, stoppen wir an der Ruinenstädte Ek Balam°: In der geheimnisvollen „Stadt des Schwarzen Jaguars" zwischen Dschungel und steinernen Monumenten spüren wir den Hauch einer einst mächtigen Maya-Metropole, deren Reichtum und Rätsel bis heute faszinieren. Angekommen in Valladolid führt uns unser Streifzug dann über den lokalen Markt. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt – von A wie Avocado bis Z wie Zwiebel. (F)

3. Tag | Valladolid ***Im Biosphärenreservat*** Morgens fahren wir zur Golfküste ins Biosphärenreservat Rio Lagartos.

MARCO POLO LIVE

Flamingos & Krokos *Umsteigen aufs Boot, der Steuermann nimmt Kurs auf die schon von Weitem rosa leuchtenden Schwärme. Nach dem Flamingo-Fotoshooting nehmen wir uns die kleinen Inselchen vor und halten Ausschau nach Reihern und anderen Vögeln. Unterwegs sollten wir allerdings die Hände im Boot behalten – schon die spanischen Eroberer fanden die Krokodile hier nicht wirklich zutraulich …*

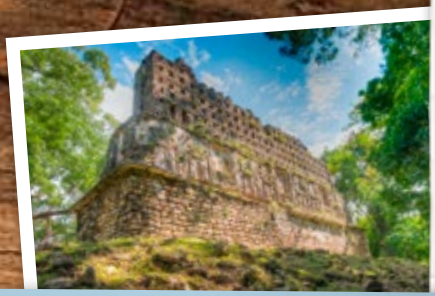
Nachmittags zurück in Valladolid. Wenn der Magen anfängt zu knurren, gehen wir mit Ruben auf Streetfood-Tour à la mexicana! Wie wäre es mit Cochinita pibil? Dahinter verbirgt sich mit Spanferkel gefüllte Tortilla, obendrauf Zwiebeln und … feurigen Chilis! (F)

4. Tag | Valladolid – Uxmal ***Chichén Itzá*** Kulturelles Highlight des Tages: die einstige Maya-Metropole Chichén Itzá°. Majestätisch ragt die gewaltige Pyramide El Castillo über die teils noch vom Dschungel verborgene Anlage hinaus, während das schneckenförmige Observatorium El Caracol von der beeindruckenden Sternenkunde der Maya zeugt. Später stoppen wir im Dörfchen Homún: Auf den ersten Blick unscheinbar, verbergen sich unter der Erde echte Prachtstücke – die Cenotes°. Funkelndes Blau in allen Nuancen, Stalagmiten und Stalaktiten und vielleicht auch die ein oder andere Fledermaus? Eine kleine Wanderung führt uns hin. (F)

5. Tag | Uxmal – Campeche ***Zauberberg der Mayas*** Heute streifen wir durch die Mayastätte Uxmal°, die Archäologen bis heute Rätsel aufgibt. Bei der Erkundung der „Pyramide des Zauberers" staunen auch wir. Darauf einen Schluck Trinkschokolade? „Die geht tatsächlich auf die Mayazeit zurück", erzählt uns Ruben in einem kleinen Museum°. Von süß zu feurig: Beim anschließenden Workshop entdecken wir unter Anleitung von Chef Wilson die Geheimnisse traditioneller Yucatán-Salsas und kreieren unter freiem Himmel aromatische Spezialitäten. (F)

12 TAGE | MEXIKO

ab 2049 €







12 Reisetage/Eigenanreise (Mi – So)
13 Reisetage/Fluganreise (Mi – Mo)

Feb	März	April	Okt	Nov
10	3	7	6	3
			20	10

Vorschau 2028: 9.2./1.3./5.4./18.10./1.11./8.11./15.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Cancún und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 235 €)
- ggf. Anreisetransfer
- Gruppentransfer vom letzten Hotel der Rundreise zum Flughafen
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück)
- Bootsausflug im Biosphärenreservat Rio Lagartos
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 230 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Ausreisesteuer Bundesstaat Quintana Roo (ca. 17 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,06 t CO_2e bei Flug bzw. 413 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/6216.

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise					ST 6216E
Doppelzimmer	2049	2149	2159	2169	2179
EZ-Zuschlag	600	600	600	600	600
13 Reisetage/Fluganreise					ST 6216F
Doppelzimmer	2999	3169	3199	3369	3399
EZ-Zuschlag	600	600	600	600	600

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Cancun	1	Residence Inn	★★★
Valladolid	2	Meson del Marques	★★★(★)
Uxmal	1	Hacienda Uxmal	★★★(★)
Campeche	1	Lopez	★★★★
Escarcega	1	Real Primaveras Campestre	★★★
Palenque	2	Finca Vallescondido	–
Calakmul	1	Mundo Maya	★★★★
Bacalar	2	Diosa del Agua	★★★

Wunschleistungen

Rafting Rio Lacanja	79 € S RRL
Sunset Cruise Bacalar	95 € S SCB

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Edelweiss Air ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6216F.

6. Tag | Campeche – Escárcega ***Shrimp-Cocktail und Küstenzauber*** Wir entdecken Campeche mit seiner historischen Stadtmauer, schlendern durch die koloniale Altstadt mit Zócalo und Kathedrale und spüren das Flair vergangener Zeiten. Im Fuerte de San Miguel° tauchen wir in die Maya-Geschichte ein und besuchen das spannende Museum mit wertvollen Funden. Weiter geht es nach Champotón, wo wir einen lokalen Fischer treffen – Shrimps-Cocktail inklusive. In unserem Hotel angekommen erhalten wir Einblicke in lokale Wiederaufforstungsprojekte in der Region. (F)

7. Tag | Escárcega – Palenque ***Erste Stadt aus Ziegelsteinen?*** Wir starten den Tag und klettern in der legendären Mayastadt Palenque Stufe für Stufe die Pyramiden hinauf, immer auf der Suche nach dem schönsten Panorama. Etwas weiter südlich entdecken wir die versteckten Wasserfälle von Roberto Barrios, wo sich türkisfarbene Kaskaden über mehrere Terrassen durch den Dschungel ziehen. In den natürlichen Felsbecken können wir mitten in unberührter Natur schwimmen und entspannen. (F)

8. Tag | Yaxchilàn ***Verborgene Dschungelstadt*** Ruben nimmt uns heute mit zu einer ganz besonderen Mayastätte: Yaxchilán. Schon der Weg ist ein Abenteuer: Mit dem Boot über den Grenzfluss Usumacinta zu einem abgelegenen Steg. Wir erklimmen das Dschungelufer und können es kaum glauben – wir stehen inmitten einer riesigen Ruinenstadt. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour, unser Scout hat die passenden Storys fürs Kopfkino: Was berichten die Fresken, und worum ging's beim Maya-Ballspiel wirklich? (F)

9. Tag | Palenque – Calakmul ***Im Reich der Lakandonen*** Wer Lust auf Urwaldaction hat, kann am Vormittag die Gelegenheit zu einer Raftingtour auf dem Rio Lacanjá nutzen (79 €, nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar). In den Rafts geht es von Wasserfall zu Wasserfall – zwischendurch immer wieder eine kurze Erfrischung. Herrlich! Auch eine kleine Wanderung auf Dschungelpfaden tief ins Dickicht zu den Ruinen von Lacanjá ist eingeplant. Anschließend Weiterfahrt nach Calakmul. (F)

10. Tag | Calakmul – Bacalar ***Auf der Spitze der Maya-Welt*** Unberührter Dschungel soweit das Auge reicht – und mittendrin die Mayastadt Calakmul°. Paläste, Tempel, Fresken warten auf uns. Mutige erklimmen die Treppenstufen und werden mit einem spektakulären Blick über die Baumwipfel belohnt. Es geht noch tiefer in den Urwald: Abseits jeglicher Zivilisation gelegen lässt sich die Größe und Bedeutung der Ruinen nur erahnen. An der geheimnisvollsten aller Mayastätten begegnen uns mehr Tiere als Menschen – Natur pur! (F)

11. Tag | Bacalar ***Freizeit unter Palmen*** Robinson-Feeling an der Lagune! Heute ist Entspannung angesagt: In der Hängematte schaukeln oder mit dem Kajak das türkisblaue Wasser erkunden? Wer möchte, trifft sich später zur Sunset Cruise (95 €, nur bis vier Wochen vor Abreise buchbar). Wir gleiten vorbei an Cenoten und unzähligen Vögeln dem Sonnenuntergang entgegen. Bei Ceviche und anderen Leckereien ist dies der perfekte Abschluss unserer Reise. (F)

12. Tag | Bacalar- Cancún ***Rückreise*** Wir rollen entlang der Riviera Maya in Richtung Cancún, vorher noch ein Stopp am Strand von Tulum: auf ein Selfie mit der Maya-Akropolis°! Leguane posen gelassen auf den Felsen, eine leichte Brise weht durch die beeindruckende Anlage. Dann Transfer zum Flughafen. Die Reise endet dort für alle Gäste gegen 17 Uhr. Bei Flugbuchung über Marco Polo Abends Rückflug mit Condor nach Frankfurt oder alternativ mit Edelweiss Air nach Zürich. (F)

13. Tag | Ankunft in Europa Condor-Fluggäste landen mittags. Edelweiss-Air-Fluggäste kommen ebenfalls gegen Mittag in Zürich an, anschließend Weiterflug und Landung am Nachmittag.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 230 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Guatemala





Mayabunt im Dschungelgrün

Willkommen im Land der Bäume! Und neben Dschungel-, Plantagen- und Weidengrün kann Guatemala auch Kunterbunt: Mayatrachten und -traditionen in allen Farben, Karibikblau und Feuerberggrau. Wir pendeln von Küste zu Küste, zwischen wilder Natur und indigener Kultur, Hochland und Unterwelt. Wir steigen den Urwaldtempeln von Tikal aufs Dach und kraxeln auf den Vulkan Pacaya, erobern den Regenwald und bei Familienbesuchen die Herzen der Einheimischen, legen Wander-, Markt- und Strandtage ein. Zwei Wochen per Boot, Bus und zu Fuß. Für Abenteurer fast ein Muss!

1. Tag | Anreise nach Guatemala Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du morgens nach Madrid und nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden weiter nach Guatemala-Stadt (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Landung am späten Nachmittag und großes Hola mit Marco Polo Scout Miguel. Der nimmt uns gleich mit vom Flughafen zur ersten Homebase in Antigua. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an und treffen Scout und Mitreisende morgen früh um 8 Uhr in der Lobby des Hotels.

2. Tag | Antigua ***Tanz auf dem Vulkan*** Dresscode für das heutige Highlight: Trekkingschuhe. Trittsicher erobern wir dann in etwa zwei Stunden einen der weltweit aktivsten Vulkane, den Pacaya (2552 m, ca. 400 Höhenmeter). Aber keine Sorge: Guatemala verfügt über ein ausgereiftes Frühwarnsystem! Über Lavastock und -stein wandern wir bis knapp unterhalb des Gipfels. Hör- und spürbar brodelt und dampft der Pacaya unter unseren Füßen. Lust auf karamellisierte Marshmallows? Die heißen Öffnungen im Boden machen's möglich! Am Nachmittag mit Miguel zu Fuß durch die frühere Hauptstadt: kopfsteingepflasterte Sträßchen, die ehemalige Klosterkirche San Francisco°, die Architektur des Convento de Santa Clara° und die Barockkirche La Merced°. Am Abend dann heißt es bei Tacos, Guacamole und Cerveza: Salud y bienvenido! (F/A)

3. Tag | Antigua – San Juan La Laguna ***Maya-Life live*** Sobald wir wieder fit sind, geht es zu unseren Gastgebern für die kommende Nacht: erst mit dem Bus, dann per Boot nach San Juan La Laguna, einer kleinen Gemeinde am Südufer des Atitlánsees. Herzlich das Willkommen der ansässigen Familien, herzhaft das gemeinsame Abendessen, gemütlich die Betten in den Wohnhäusern der Kooperative. (F/A)

4. Tag | San Juan La Laguna – Chichicastenango ***Wandertag*** Wer heute einem Mayahäuptling auf der Nase rumtanzen will, sollte beim Frühstück ordentlich zuschlagen. Auf die Indian Nose (2273 m; ca. 700 Höhenmeter) sind es immerhin gute drei Wanderstunden. Zielstrebig lassen wir Maisfelder und Kaffeeplantagen links und rechts liegen, bis wir über den Berg sind. Der belohnt uns dann mit einem gigantischen Blick auf Vulkane und Atitlánsee! Letzterer ist gegen Mittag unsere Wasserstraße Richtung Chichicastenango. In den Gassen des Mayastädtchens buhlen die Händler darum, wer das superlative Mitbringsel hat: ob Schnitz- oder Webarbeit – je bunter, desto besser! (F)

5. Tag | Chichicastenango – Guatemala-Stadt ***Mayakult und Großstadtflair***

MARCO POLO LIVE

Kunterbunt *Heute ist Markttag in Chichicastenango! Ein Farbenmeer aus Folklore und Food: Decken, Hängematten, Ponchos hier, Obst, Gemüse, Federvieh da. Snacken und shoppen ist angesagt. Drei, zwei, eins, meins? Miguel hilft beim Feilschen! Die Krönung: Eine einheimische Familie öffnet Tür, Tor und Töpfe bei sich zu Hause! Beim traditionellen Mittagessen kommen auch viele Insiderinfos auf den Tisch.*

Dann schnauft uns der Bus Richtung Hauptstadt: Zwischenübernachtung im Stadtteil Zona 10 von Guatemala-Stadt. (F/M)

6. Tag | Guatemala-Stadt – Cobán ***City Vibes & Jungle Trails*** Let's go – wir beginnen den Tag mit einem entspannten City-Trip und checken mit Scout Miguel die Highlights der Stadt aus. Hauptplatz, Kathedrale, ein paar versteckte Ecken. Danach geht's weiter Richtung Cobán, mittenrein in die Natur. Unser Ziel: das Biotopo del Quetzal. Dschungelfeeling pur! Wir wandern durch mystischen Nebelwald, umgeben von exotischen Pflanzen und vielleicht sogar mit einem Quetzal, dem Göttervogel Mittelamerikas, im Blick. Tief durchatmen, Natur aufsaugen, einfach genießen! Nach einem Tag voller neuer Eindrücke lassen wir den Abend entspannt ausklingen. (F)







14 TAGE | GUATEMALA

ab 2169 €

14 Reisetage/Eigenanreise (So – Sa)
15 Reisetage/Fluganreise (So – So)

7.3.–21.3.	17.10.–31.10.	7.11.–21.11.	21.11.–5.12.

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 5.3./15.10./5.11./19.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 22 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Guatemala-Stadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 205 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Bus
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Cabanas; eine Übernachtung in einer Familienunterkunft mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Besuch der Candelaria-Höhlen
- Eintritt Mayastätte Tikal
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Cave Tubing ca. 40 €, Boot nach Playa Blanca ca. 40 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,43 t CO_2e bei Flug bzw. 491 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise				ST 6316E
Doppelzimmer	2169	2319	2329	
Einzelzimmerzuschlag	540	540	540	
15 Reisetage/Fluganreise				**ST 6316F**
Doppelzimmer	3499	3599	3649	
Einzelzimmerzuschlag	540	540	540	

In der Dorfunterkunft keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Antigua	2	El Meson de Maria	★★★
San Juan La Laguna	1	Dorfunterkunft	–
Chichicastenango	1	Santo Tomas	★★★★
Guatemala-Stadt	1	Best Western Stofella	★★★★
Coban	2	Park	★★★★
Flores	3	Maya Internacional	★★★
Livingston	2	Villa Caribe	★★★★
Antigua	1	El Meson de Maria	★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/6316.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6316F.

7. Tag | Cobán ***Welcome to the jungle*** Dschungelkonzert statt Wecker – so geht der Tag gut los! Mit dem Bus vorbei an Kaffeeplantagen, Bananen- und Kakaopflanzen in das Naturschutzgebiet Semuc Champey. Miguel übersetzt aus der Sprache der Mayas: „Dort, wo der Fluss in der Erde verschwindet.“ Verstanden, angesichts der türkisfarbenen Kalksteinbecken, die vor uns ineinanderfließen. Perfekt für eine Abkühlung nach unserer kurzen Wanderung zum Aussichtspunkt! Erfrischung von innen: Abends noch ein Mojito an der Hotelbar? (F)

8. Tag | Cobán – Flores ***Besuch in der Unterwelt*** Heute wird's unterirdisch: Die Cuevas de Candelaria sind das größte Höhlensystem Lateinamerikas. Für die Mayas Eingang zur Unterwelt Xibalbá, für uns zu einer himmlischen Höhlentour! Wem das nicht aufregend genug ist, der erkundet das Ganze vom Reifen aus beim Cave Tubing! Solo oder so: Zusammen fahren wir anschließend weiter nach Flores, Tor zu Guatemalas berühmtesten Mayastätten. (F)

9. Tag | Flores ***Verborgene Mayastätte*** Vormittags bummeln wir durch Flores, nachmittags dann Kulturprogramm. Bis vor wenigen Jahren nur Insidern bekannt: Yaxhá – gut verborgen im Regenwald – gilt heute als ein Juwel unter den Mayastätten. Beeindruckend wie die Architektur ist die Lage auf einem Höhenzug oberhalb der gleichnamigen Lagune. Wie mühsam die Konservierung der Monumente in der schwülen Tropenluft ist, glauben wir unserem Scout sofort ... (F/M)

10. Tag | Flores ***Sunrise in Tikal und Lunch unter Palmen*** Der Sonnenaufgang kann warten, wir stehen mit dem Regenwald auf: Papageien krächzen, Nasenbären rascheln im Gebüsch. Wohin das Auge blickt, wilde Natur ... und ... plötzlich ... hier versteckt sich ja eine ganze Akropolis im Dickicht! Was für Ausblicke von den wolkenkratzenden Tempelpyramiden Tikals übers Blätterdach, der aufgehenden Sonne entgegen. Für diesen Once-in-a-lifetime-Moment muss man schon mehrmals hinschauen, so unglaublich! Staunen macht hungrig – rustikale Mittagsstärkung: Hähnchen mit Reis unterm Palmendach. (F/M)

11. Tag | Flores – Livingston ***Ruf der Karibik*** Road- and Rivermovie: von Grün zu Blau zu Bus und Boot an die Karibikküste. Livingston: charmante Kleinstadt mit besonderem Charme, und dementsprechend unser Zuhause für die nächsten beiden Tage. Das Gepäck im Hotel abstellen, dann aber schnell rein in die Fluten! (F/A)

12. Tag | Livingston ***Strandtag*** Mehr Meer geht nicht – und wir haben alle Zeit der Welt, heute steht null Komma nichts auf dem Programm. Füße in den Sand, Buch in der Hand? Baden oder Boot? Letzteres bringt Beach-Hopper zum Strand von Playa Blanca. Hier oder da ist es wunderbar – welcome to paradise! Jeder nach Lust. Alle bei Laune: beim gemeinsamen Abendessen. (F/A)

13. Tag | Livingston – Antigua ***Zurück auf Anfang*** Adiós, Paradies! Mit dem Boot geht's nach Puerto Barrios und weiter mit dem Bus nach Guatemala-Stadt. Das große Finale aber legen wir da hin, wo alles begann: in Antigua. Beim gemeinsamen Abschiedsessen stoßen wir auf eine gigantische Reise an – und, claro que sí, auf Miguel! Muchas gracias! (F/A)

14. Tag | Abschied von Guatemala Bei Flugbuchung über Marco Polo Freizeit bis zum Flughafentransfer am Nachmittag. Abends Rückflug nach Madrid (Zwischenlandung in San Salvador, Flugdauer ca. 12,5 Std.). Alle anderen reisen individuell von Antigua ab. (F)

15. Tag | Ankunft in Europa Nachmittags Landung in Madrid und nach einer Übergangszeit von ca. eineinhalb Stunden Weiterflug. Ankunft am Abend.



MARCO POLO

Costa Rica





Pura Vida im Dschungel

Pura Vida: Gruß, Lifestyle, Antwort. Das Lebensmotto der entspannten Ticos, der liebenswerten Bewohner des Landes, wird auf dieser Entdeckertour durchs tropische Costa Rica schnell unser eigenes. Auf Wunsch über dem Dach des Regenwalds schwebend, neugierig wie die Äffchen in unserer Nachbarschaft, gelassen wie die Faultiere. Süß wie Schokolade und salzig wie das Meer sind unsere Erlebnisse zwischendurch. Beim Salsa lassen wir uns ebenso auf den Rhythmus des Landes ein wie beim Tanz um den Vulkan Arenal. Erfrischendes Finale: Badetage in Samara.

1. Tag | Anreise nach Costa Rica Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du am Morgen mit Iberia nach Madrid und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden weiter nach San José (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Alternativ mittags Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Air France über Paris nach San José (Flugdauer ca. 12,5 Std.). Iberia-Fluggäste landen nachmittags, Lufthansa- und Air-France-Fluggäste abends. Transfer zum Hotel und großes Hallo mit Scout César. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an.

2. Tag | San José – Tortuguero ***Heimat der Meeresschildkröten*** Unser Zeitzonenkater schreit nach Futter: Nach einem echten Tico-Frühstück mit Gallo Pinto aus Reis, Bohnen und Rührei sitzen wir um 8 Uhr quietschfidel im Bus Richtung Karibik. Vorbei am Braulio-Carrillo-Nationalpark mit Regenwald, Flüssen und Wasserfällen. „Nur ein Vorgeschmack auf die nächsten zwei Wochen", macht uns César den Mund wässrig. Weiter per Boot in den Nationalpark Tortuguero, den Lebensraum der Grünen Meeresschildkröte. Unser Lebensraum für die nächsten zwei Tage: eine Lodge mit Natursound – Fensterscheiben sind hier unbekannt … Nachmittags Freizeit für Pool und Spa. (F/M/A)

3. Tag | Tortuguero-Nationalpark ***Dschungeltrip*** Im Morgengrauen per Boot auf Erkundungsfahrt durch den Nationalpark: Über unseren Köpfen Kapuzineräffchen und Klammeraffen, am Flussufer Krokodile und Sumpfschildkröten. Wieder zurück: freie Zeit für uns! Noch nicht genug? Wer Lust hat, macht eine weitere Bootstour im Nationalpark. (F/M/A)

4. Tag | Tortuguero – Talamanca-Gebirge ***Zu Gast bei den Bribri*** Boot, Bus, Beach: an der palmengesäumten Karibikküste entlang zum Fluss Yorkin. Dann auf Kanus durch den Regenwald zum Dorf Yorkin im Talamanca-Gebirge. Zu Fuß stapfen wir zu unserer Unterkunft, dem „Haus der Frauen". Warmherzig werden wir von den Indigenas vom Stamm der Bribri willkommen geheißen. Danach: extra für uns zubereitetes traditionelles Abendessen. Unsere Unterkunft mit Stockbetten ist einfach, die kleine Nachtmusik des Urwalds einfach überwältigend. (F/A)

5. Tag | Talamanca-Gebirge ***Dorfleben*** Nach dem Frühstück führen uns die Bribri durch ihr Dorf, und wir lernen etwas über das Leben fernab der Zivilisation. Anschließend im Gänsemarsch durch den Regenwald. Die Hausapotheke ist hier der Dschungel – ob's auch was gegen Schnupfen gibt? Die Bribri zeigen uns Kräuter und Wurzeln mit heilenden Kräften.

MARCO POLO LIVE

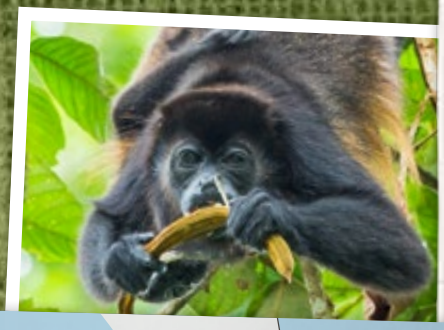
Süßes Teamwork *Nach dem Mittagessen in unserem „Heimatdorf" was Süßes? Aber nicht naschen, sondern machen … Freiwillige Helfer vor! Schoten pflücken, aufschlagen, die Bohnen auspulen – vor der nächsten Schokoladentafel haben wir künftig mehr Respekt!*

Wer Lust hat, versucht sich anschließend an Pfeil und Bogen – sieht leichter aus als gedacht? Das heutige Abendessen ist redlich verdient. (F/M/A)

6. Tag | Talamanca-Gebirge – La Fortuna ***Auf zum Vulkan*** Mit dem Kanu zurück in die Zivilisation. Unterwegs Lust auf Action? Wer will, nutzt die Gelegenheit zum Rafting. Dann per Bus weiter nach La Fortuna in unser Naturresort für die nächsten beiden Nächte. Beruhigend, dass auch der Arenal gerade schlummert – einer der aktivsten Vulkane der Erde … Welch ein Panorama vom Pool aus! Darauf lassen wir ein eiskaltes costa-ricanisches Imperial-Bier zischen. (F)

13 TAGE | COSTA RICA

ab 2199 €







13 Reisetage/Eigenanreise (Do – Di)
14 Reisetage/Fluganreise (Do – Mi)

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
11	25	8	13	3	–	5	–	7	4
						26		21	11
									18

Vorschau 2028: 27.1./24.2./9.3./23.3./6.4./27.4./11.5./3.8./24.8./5.10./19.10./2.11./16.11./23.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 230 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; 2 Übernachtungen in einer Dorfunterkunft (Mehrbettzimmer) mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren (ca. 100 €)
- Hängebrückentour Monteverde (ca. 60 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Bootstour Tortuguero ca. 40 €; Rafting Talamanca ca. 80 €; Monteverde: Nachtwanderung ca. 40 €, Canopy ca. 60 €; Samara: Schildkrötenbeobachtung ca. 50 €, Delfinbeobachtung ca. 60 €, Reittour ca. 50 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,06 t CO_2e bei Flug bzw. 332 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise					ST 6314E
Doppelzimmer	2199	2259	2379	2439	2499
EZ-Zuschlag	600	600	750	750	850
14 Reisetage/Fluganreise					ST 6314F
Doppelzimmer	3539	3799	3859	3959	4059
EZ-Zuschlag	600	600	750	750	850

In der Dorfunterkunft keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
San Jose	1	Sleep Inn	★★★
Tortuguero	2	Aninga/Evergreen	★★★
Talamanca-Gebirge	2	Dorfunterkunft	–
La Fortuna	2	Arenal Montechiari	★★★
Monteverde	2	Country Lodge	★★★
Samara	2	Belvedere	★★★
San Jose	1	Sleep Inn	★★★

Je nach Termin können die Unterkünfte abweichen.
Die aktuelle Ausschreibung findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/6314.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/6314.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6314F.

7. Tag | La Fortuna ***Farbenspiel im Nationalpark*** Als würden wir durch einen Farbkasten wandern: türkis der Rio Celeste, sattgrün die Landschaft, nebelgrau die Fumarolen im Wald, schneeweiß die Gischt des Wasserfalls! Und wir ... machen am Mittag einfach blau, essen in einem traditionellen Lokal und legen die Füße hoch. (F/M)

8. Tag | La Fortuna – Monteverde ***Über Lavafelder*** „Bei der Erstbesteigung 1937 ahnte keiner, dass das ein Vulkan ist“, verrät César bei unserer Wanderung über die Lavafelder des Arenal. Uns muss der dampfende Riese jetzt auch nicht unbedingt davon überzeugen – für die nötige Ehrfurcht reichen uns die kalten Gesteinsbrocken unter den Füßen. Anschließend Busfahrt am Arenalsee entlang ins Monteverde-Gebiet. Lust auf ein ganz besonderes Erlebnis am Abend? Die Mutigen nutzen die Gelegenheit und wagen sich mit einem Ranger in den finsteren Wald auf der Suche nach nachtaktiven Schlangen und Skorpionen, schlafenden Tukanen & Co. (F)

9. Tag | Monteverde ***Im Nebelwald*** Adrenalinschub am Morgen? Wir wanken über Hängebrücken durch den Nebelwald. Weiche Knie? Ist nur das Schaukeln! Oder der umwerfende Anblick des Nebels, der sich über dem Grün lichtet. Süchtig nach noch mehr Action? Wir haben frei, um uns ins Outdoorleben rund um Monteverde zu stürzen. Césars Tipp: Beim Canopy über die Baumwipfel hinwegsausen – mit seinen 1000 Metern gibt es hier eines der längsten Seile der Welt. (F)

10. Tag | Monteverde – Samara ***Ab an die Küste*** Der Pazifik ruft: Auf zur Halbinsel Nicoya an den Strand von Samara, und schon mittags stürzen wir uns in die Fluten! Zuvor kurzer Stopp auf der Finca der Bellos. Ringsherum Plantagen mit ökologischem Kaffeeanbau. Wir bleiben auf einen Mittagsimbiss und eine Tasse Fincakaffee – mmh!“ Danach heißt es nur noch: relaxen, baden und dem Sonnenuntergang entgegenlaufen ... Wer will, nutzt die Gelegenheit zur Begegnung der ganz besonderen Art: Bei einer Nachtwanderung können wir mit etwas Glück Schildkröten bei der Eiablage beobachten. (F/M)

11. Tag | Samara ***Füße im Sand*** Freizeit wie im Paradies: Faulenzen am Pazifikstrand. Oder: Surfen, Delfinbeobachtung, Reiten. Jeder nach Lust und Laune. (F)

12. Tag | Samara – San José ***Zurück in der Hauptstadt*** Wer mehr Meer will, hängt individuell noch ein paar Tage dran. Die anderen springen ein letztes Mal in den Pazifik und verabschieden sich dann von der Küste. Per Bus zurück nach San José. (F)

13. Tag | Abreise von San José Bei Flugbuchung über Marco Polo auf Wunsch noch mit César über den Zentralmarkt in San José und vielleicht ins Goldmuseum? Anschließend Transfer zum Flughafen. Nachmittags Rückflug mit Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 10 Std.), alternativ abends mit Lufthansa nach Frankfurt oder mit Air France nach Paris (Flugdauer ca. 11 Std.). Alle anderen reisen individuell ab. (F)

14. Tag | Ankunft in Europa Iberia-Fluggäste landen am späten Vormittag in Madrid und fliegen nach ca. fünfstündiger Umsteigezeit weiter. Ankunft am Abend. Air-France-Fluggäste landen mittags in Paris und fliegen nach ca. zweistündiger Umsteigezeit weiter. Ankunft am Nachmittag. Lufthansa-Fluggäste landen bereits am Nachmittag in Frankfurt.

Ein offenes Wort

Costa Rica ist Natur pur, aber Natur ist nur bedingt planbar! Wetterbedingt kann es zu jeder Jahreszeit vor Ort kurzfristig zu Anpassungen bei Route und Programm kommen.





Peru

Im Reich des Kondors

Eine Prise Hauptstadt, dann Outdoor-Feeling und zwischendurch einen Pisco sour. Bienvenido a Peru! Auf Wunsch Pinguine, Seelöwen und zahlreiche Vogelarten im Naturschutzgebiet Islas Ballestas beobachten. Auf dem Titicacasee Netze auswerfen und Fische fangen. Vielleicht das größte Abenteuer: die Möglichkeit, vier Tage im Regenwald des Amazonas zu verbringen. Auf jeden Fall unvergessliche Tage für Naturfans und Tierliebhaber, Abenteurer und Genießer.

1. Tag | Flug nach Südamerika Abends Flug mit Iberia nach Madrid und nach kurzer Umsteigezeit von Weiterflug nach Lima (Flugdauer ca. 11,5 Std.). Alternativ abends Flug mit LATAM Airlines von Frankfurt nach Sao Paulo (Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2. Tag | Lima ***Willkommen in Peru!*** Iberia-Gäste landen frühmorgens in Lima. LATAM-Airlines-Gäste landen frühmorgens in Sao Paulo und fliegen nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden weiter nach Lima (Flugdauer ca. 5 Std.). Ankunft am Vormittag. Marco Polo Scout Juan nimmt uns strahlend in Empfang. Dann spazieren wir gemeinsam durch die Reißbrett-Hauptstadt der spanischen Eroberer und Limas Vorzeigestadtteil Miraflores: Boulevards mit Boutiquen und Cafés, am nahen Stadtstrand sind schon die ersten Surfer in der Pazifikbrandung unterwegs. Beim gemeinsamen Mittagessen überrascht uns die abwechslungsreiche Küche des Andenstaates: Wir sind uns einig – mehr peruanische Restaurants in Europa wären der Hit! (M)

3. Tag | Lima – Ica ***Rendezvous mit Pinguinen*** Auf der Panamericana geht's gen Süden. Zwischenstopp in Pisco, dem Namensgeber für das peruanische Nationalgetränk Pisco sour – natürlich probieren wir ein Schlückchen davon. Dann weiter nach Paracas an den Pazifik. Auf Wunsch per Boot hinüber zu den Islas Ballestas, Heimat von riesigen Vogelkolonien, Seelöwen und Humboldt-Pinguinen. Zurück an Land und weiter nach Ica. Mitten in der Dünenlandschaft die Oase Huacachina: Ein paar Wagemutige mieten sich nachmittags Bretter zum Sandboarding. (F)

4. Tag | Ica – Puerto Inca ***Wüstenbilder*** Immer in Richtung Süden durchs karge Land – karg? Alles eine Frage der Perspektive: Von einem Aussichtsturm° aus bekommen wir einen Eindruck von den Linien von Nazca, mysteriösen Scharrbildern in der Wüste. Weiter an den Pazifik nach Puerto Inca. (F)

5. Tag | Puerto Inca – Arequipa ***Ins Gebirge*** Heute lassen wir den Pazifik hinter uns, die Straße schraubt sich hinauf in die Berge nach Arequipa (2350 m). Wir schlendern durch die Stadt und merken uns Juans Restauranttipps. Wirklich lecker: Alpaka-Steak vom heißen Stein. Praktisch null Fett, aber maximaler Geschmack! (F)

6. Tag | Arequipa ***Luxuriöses Klosterleben*** Morgens Sightseeing in Arequipa. Wir bummeln durch die Arkadengänge an der Plaza de Armas, schauen in der Kirche La Compañía° vorbei und kommen zum Kloster Santa Catalina°: im Inneren die Luxuszellen der früheren Nonnen. Nachmittags Freizeit – zum Shoppen? (F)

7. Tag | Arequipa – Colca-Canyon ***Höhen und Tiefen*** Lamas, Alpakas und Vicunas dienen uns unterwegs als Fotomodelle. Aus Asphalt wird bald Piste, und auf dem Patapampa-Pass erreichen wir 4870 m über dem Meeresspiegel. Kokatee gegen die Höhenkrankheit trinken und ans nächste Ziel denken: den Colca-Canyon! Dazu vielleicht etwas Entspannung in den heißen Quellen von La Calera°? Übernachtung in Chivay auf 3420 m. (F/M)

8. Tag | Colca-Canyon – Puno ***König der Anden*** Frühmorgens fahren wir tief in die Schlucht hinein bis zum Cruz del Condor. „Wir haben Glück", sagt Juan, „die Thermik stimmt." Schon schweben mehrere Kondore majestätisch über und unter uns. Von dort aus wandern wir in rund zwei Stunden hinunter zum Dorf Cabanacondo, wo schon unser Bus zum Titicacasee bereitsteht. Abends Ankunft in Puno (3850 m). (F)

9. Tag | Puno – Isla Ticonata ***Auf dem Titicacasee*** Langsam tuckert unser Boot über den See. Erste Station: die schwimmenden Dörfer der Urus.

MARCO POLO LIVE

Zu den strickenden Männern *Zweite Station: Isla Taquile. Hier geht kein Mann ohne selbst gestrickte Mütze aus dem Haus. „Der Farbcode", erklärt Juan, „ist ausschlaggebend." Wer eine rote Mütze trägt, ist verheiratet. Rot-Weiß bedeutet Single und Weiß momentan kein Interesse. Gut zu wissen … Später schippern wir zur Isla Ticonata und werfen mit den Insulanern die Netze aus zum Fischefangen. Abends knistert das Lagerfeuer und unsere Gastgeber stimmen die Lieder ihrer Vorfahren an – typischer Inselalltag und wir mittendrin!* (F/M/A)

10. Tag | Isla Ticonata – Heiliges Tal ***Fahrt ins Heilige Tal*** Nach dem Frühstück setzen wir wieder zum Festland über und machen uns auf den langen Weg in die Berge. Über den 4350 m hohen La-Raya-Pass geht's ins Tal des Urubamba, das Heilige Tal der Inkas. (F)

11. Tag | Heiliges Tal ***Freizeit oder Ausflug rund um Ollantaytambo*** Relaxen oder vormittags mit Juan die Umgebung erkunden (80 €): Erst in Ollantaytambo über eine Reihe steiler Treppen und Terrassen hinauf zur gleichnamigen Inkafestung. Dann weißes Gold bei den Salinen von Maras: In dem weit verzweigten Salzlabyrinth gewinnen wir Einblick in den harten Job der Salzbauern. Am Nachmittag begrüßt uns eine einheimische Familie zu einer Huatia – ein traditionelles Gericht aus dem Erdofen oder auch Perus Liebeserklärung an die Kartoffel. (F/M)

12. Tag | Machu Picchu ***Sagenumwobene Ruinen*** Die Schmalspurbahn endet in Aguas Calientes. Mit dem Bus hinauf zur verlassenen Inkastadt Machu Picchu und mit Juan durch die sagenumwobene Ruinenstadt. Nach dem Besuch der archäologischen Stätte haben wir Zeit, durch Aguas Calientes zu schlendern. (F)

13. Tag | Aguas Calientes – Cusco ***Tief in den Bergen*** Vormittags wandern wir mit Juan tief in das Mandor-Tal° hinein: Üppige Vegetation auf dem Weg zum Mandor-Wasserfall, die Bananen kann man direkt von der Staude essen. Am Nachmittag sind wir wieder in Aguas Calientes und nehmen die Schmalspurbahn zu einer letzten Fahrt durchs Urubambatal. Abends Ankunft in Cusco (3400 m). (F)

14. Tag | Cusco ***Mittelpunkt des Inkareiches*** In Cusco suchen, was von den Inkas noch übrig ist: Wir streifen über die Plaza de Armas zur Kathedrale° und vom Sonnen-







17 TAGE | PERU

ab 3899 € inkl. Flug

17 Reisetage (Fr – So)
20 Reisetage (Fr – Mi)

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
16	14	–	30	27	10	8	12
30	28				24	15	
						22	
						29	

Vorschau 2028: 14.4./28.4./12.5./26.5./28.7./25.8./8.9./22.9./6.10./13.10./20.10./27.10./10.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Inlandsflug (Economy) mit LATAM Airlines von Cusco nach Lima (nur bei 17 Reisetagen)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit landesüblichen Reisebussen (teilweise mit Klimaanlage)
- Bahn- und Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einfachen Hütten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Bustransport und Eintritt Machu Picchu (ca. 80 €)
- Besucherticket Colca-Canyon und Cusco (ca. 55 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Zusätzlich bei 20 Reisetagen

- Inlandsflüge (Economy) mit LATAM Airlines von Cusco nach Puerto Maldonado und von Puerto Maldonado nach Lima
- 2 Übernachtungen in einer Urwald-Lodge
- Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung ab Puerto Maldonado

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 45 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Bootsausflug Islas Ballestas ca. 25 €, Sandboarding Ica ca. 15 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,12 t CO_2e bei 17 Reisetagen bzw. 3,27 t CO_2e bei 20 Reisetagen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

17 Reisetage				ST 6615
Doppelzimmer	3899	3939	3999	4199
Einzelzimmerzuschlag	460	460	460	460
20 Reisetage				ST 6616
Doppelzimmer	4649	4689	4749	4949
Einzelzimmerzuschlag	600	600	600	600

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Lima	1	Casa Andina Benavides	★★★
Ica	1	Hosteria Suiza	★★★
Puerto Inca	1	Puerto Inka	**(*)
Arequipa	2	Casa Andina	★★★
Colca-Canyon	1	Casa Andina Colca	★★★
Puno	1	Hacienda Plaza de Armas	★★★
Isla Ticonata	1	Privatunterkunft	–
Ollantaytambo	2	Sol Ollantay	★★★
Aguas Calientes	1	Casa Andina Machu Picchu	★★★
Cuzco	3	Casa Andina Saphi	★★★
Pto. Maldonado▲	2	Corto Maltes Amazonia	Lodge
Lima▲	1	Casa Andina Benavides	★★★

▲ Nur bei 20 Reisetagen
Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wunschleistungen

Ausflug Ollantaytambo	80 € S AOL
Wanderung Rainbow Mountain	55 € S WRM

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/6615.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit LATAM Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6615.

tempel Koricancha° zur Inkamauer. Außerdem Abstecher zur Festung Sacsayhuamán – riesige Steinklötze mit grandiosem Ausblick. Nachmittags Freizeit und abends die „Nuevo Andino Cuisine" testen: Juan weiß, wo's die besten Restaurants gibt. (F)

15. Tag | Cusco ***Freizeit oder Trekking*** Freier Tag in Cusco oder Trekkingtour zum surrealen Rainbow Mountain (55 €, inkl. Picknick; Englisch sprechende Leitung)? Gegen vier Uhr morgens werden wir abgeholt und marschieren dann in ca. zwei Stunden zum Gipfel (Höhendifferenz ca. 500 m). Trittsicherheit und Kondition sollten wir unbedingt mitbringen, auch die Höhe unseres Ziels auf 5050 m ist nicht zu unterschätzen! Das farbenfrohe Naturschauspiel ist jedoch jede Mühe wert: In den verschiedensten Farben präsentiert sich uns der Regenbogenberg! Auf gleichem Pfad wandern wir zurück und sind nachmittags erschöpft, aber glücklich zurück in Cusco. (F)

16. Tag | Cusco – Puerto Maldonado ***Von den Anden in den Dschungel*** Auf 3400 m starten und nur kurze Zeit später im Amazonas-Tiefland landen (Flugdauer ca. 1 Std.): Auf dem Dschungelflugplatz von Puerto Maldonado schlägt uns feuchtwarme Luft entgegen. Im Handumdrehen stehen wir am Ufer des Madre de Dios. Von hier aus sind schmale Boote unterwegs, um das Umland zu versorgen – und uns zu unserer Lodge mitten im Urwald zu bringen. Erstes Highlight, sobald die Nacht einbricht: mit dem Ranger auf die Suche nach funkelnden Kaiman-Augen gehen ... (F/A)

Die Teilnehmer der 17-tägigen Reise fliegen vormittags über Lima und Sao Paulo oder Madrid zurück nach Frankfurt. (F) Ankunft am Nachmittag des 17. Tages.

17. Tag | Amazonas-Tiefland ***Outdoor-Adventure*** Früh aufstehen, denn die Tiere des Dschungels lieben die Morgenfrische. Wir folgen dem Ranger auf verschlungenen Pfaden Richtung Sandoval-See: Über unseren Köpfen eine Bande Totenkopfäffchen und bunte Aras, in den Wipfeln machen wir einen großen Hoatzin aus. Nachmittags geht's zu einem Aussichtsturm, um dem artenreichen Dach des Regenwaldes näher zu kommen. (F/M/A)

18. Tag | Puerto Maldonado – Lima Von Puerto Maldonado fliegen wir am Nachmittag zurück nach Lima. Wir werden am Flughafen abgeholt und in unser vertrautes Hotel gebracht: Miraflores mit seinem Shops und Restaurants wartet auf uns. (F)

19. Tag | Rückflug von Lima Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen. Iberia-Gäste fliegen am Abend nach Madrid (Flugdauer ca. 11 Std.). Alternativ bereits mittags mit LATAM Airlines Flug nach Sao Paulo (Flugdauer ca. 4,5 Std.). Landung am Abend und nach einer Umsteigezeit von ca. vier Stunden Weiterflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 11 Std.). (F)

20. Tag | Ankunft in Europa Iberia-Gäste landen nachmittags in Madrid und fliegen nach kurzer Umsteigezeit weiter. Ankunft am Abend. LATAM-Airlines-Gäste landen bereits am Nachmittag in Frankfurt.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 45 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

MARCO POLO

Brasilien







Samba, Sonne, Regenwald

Das Herz Brasiliens schlägt im Sambarhythmus – und wir sind mittendrin! Ganz relaxed tanzen wir von pastellfarbenen Kolonialstädten zu palmenbestandenen Stränden und lassen uns von Rios Schönheit um den Finger wickeln. Das Beste zum Schluss: ein echtes Dschungel-Abenteuer auf dem Amazonas. In Manaus legt unser Dampfer ab, und wir machen es wie die Locals – Hängematte aufspannen und Piranhas zum Abendessen angeln. Die Einheimischen behaupten immer voller Stolz, Gott sei Brasilianer. Nach dieser Reise wissen wir: Da ist was dran!

1. Tag | Flug nach Brasilien Mittags Flug mit TAP Air Portugal nach Lissabon und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug nach Salvador (Flugdauer ca. 8,5 Std.), Landung spätabends. Marco Polo Scout Gabriel erwartet uns und bringt uns zum Hotel für unsere ersten drei Nächte in Brasilien.

2. Tag | Salvador ***Willkommen in Brasilien*** Die Altstadt versprüht Kolonialcharme: pastellfarbene Häuser, Kopfsteinpflaster, schnörkelige Kirchtürme an jedem Eck – und zwischendrin immer wieder Musik, Tanz, Lebensfreude. Wir schlendern über den Sao-Joaquim-Markt, wo sich die Brasilianer mit Dingen des täglichen Bedarfs eindecken: Obst, Gemüse, allerlei abenteuerliche Tinkturen, selbst abgefüllt in Colaflaschen. „Guaraná, die brasilianische Kaffeevariante", erklärt unser Scout …

MARCO POLO LIVE

Rhythmus im Blut *Den brasilianischen Vibes kommen wir nachmittags bei einem Percussion-Workshop in Salvador auf die Spur! Wir trommeln zu den Rhythmen des Karnevals, lassen uns von der Energie der Musik mitreißen und erleben lateinamerikanische Kultur hautnah. Ein lokaler Musiker zeigt uns, wie diese Beats Bahia bis heute prägen.*

Abends treffen wir uns zum Welcome Dinner – Zeit zum Genießen, Kennenlernen und Geschichten teilen. (F/A)

3. Tag | Salvador ***Freizeit an der Bucht*** Unser freier Tag in Salvador. Wie wäre es, die köstlichen Acarajé, frittierte Bällchen aus Shrimps und Bohnenmehl, an einem der Straßenstände zu naschen? Dann vielleicht ins schlicht MAM genannte Museum für moderne Kunst? Wer sich's doch anders überlegt, nimmt den Abzweig zum versteckten Ministrand Prainha do MAM, vorbei am fotogenen Tor des Künstlers Carybé. Oder gleich eine Tagestour per Boot zur Ilha dos Frades: kristallklares Wasser, eine bezaubernde Kapelle am Ufer und jede Menge Bademöglichkeiten … (F)

4. Tag | Salvador – Praia do Forte ***Strandtage*** Am Vormittag Aufbruch Richtung Norden: Wir cruisen in nicht mal zwei Stunden nach Praia do Forte. An traumhaften Stränden gelegen, ist der Badeort ein beliebter Treff für Traveller und Locals. Bis die Sonne untergeht, schauen wir uns schon mal nach dem perfekten Strand für den morgigen Badetag um. (F)

5. Tag | Praia do Forte ***Die Qual der Wa(h)l*** Endlose Sandstrände laden an diesem freien Tag ein zum Beach-Hopping! Zwischendurch Stopp an natürlichen Pools? Die Ebbe macht's möglich. Heute lassen wir es uns so richtig gut gehen! Für eine Pause zwischendurch bietet sich der Besuch des Buckelwal-Besucherzentrums an – und wenn wir im September oder Oktober hier sind, steht sicher die Fahrt mit einem Schoner zur Walbeobachtung ganz oben auf der To-do-Liste! (F)

6. Tag | Praia do Forte – Rio de Janeiro ***Stadt der Träume*** Abschied vom Paradies am Atlantik und von Gabriel – Rio ruft! Mit dem Flugzeug von Salvador direkt in die Stadt der Träume zwischen grünen Hügeln und Traumstränden. Marco Polo Scout Luiz nimmt uns in der Seilbahn mit auf den Zuckerhut zum atemberaubenden Panoramablick über die Stadt. Einchecken im Hotel nahe der Copacabana, dann hält uns nichts mehr: Samba, Caipirinhas und Party am Strand sind verlockende Möglichkeiten! (F)

7. Tag | Rio de Janeiro ***Dem Erlöser ganz nah*** Nach dem Frühstück geht es in den Tijuca-Nationalpark – ein tropischer Regenwald mitten in der Stadt! Mit der historischen Zahnradbahn rattern wir durch üppiges Grün hinauf zum Corcovado, wo uns eines der berühmtesten Wahrzeichen der Welt erwartet: die Christusstatue. Der Blick von hier oben? Einfach göttlich! Danach Rückkehr ins Hotel und Freizeit – vielleicht an der Copacabana entspannen oder durch die Straßen von Ipanema bummeln? (F)

8. Tag | Rio de Janeiro ***City-Tour mit nächtlicher Zugabe!*** Heute ist City-Tour angesagt! Zuerst ins Trendviertel Santa Teresa: Hier haben sich Künstler, Kreative und Freigeister niedergelassen, und wir schlendern durch die von Boutiquen und Cafés gesäumten Gassen. Später Außenbesichtigung zweier Kultstätten von Rio: das







15 TAGE | BRASILIEN

ab 4339 € inkl. Flug

15 Reisetage (Sa – Sa) ST 7016

8.5.–22.5.	11.9.–25.9.	16.10.–30.10.

Vorschau 2028: 6.5./9.9./14.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Salvador und zurück von Manaus, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Inlandsflüge (Economy) mit GOL Linhas Aéreas von Salvador nach Rio de Janeiro und von Rio de Janeiro nach Manaus
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Reisebussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; 2 Übernachtungen in Hängematten an Deck auf einem einfachen Amazonas-Dampfer
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Zahnradbahnfahrt zur Christus-Statue in Rio de Janeiro
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut in Rio de Janeiro
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,33 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4339	4469
Einzelzimmerzuschlag	1030	1030

Auf dem Flussdampfer keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Salvador	3	Wish Hotel da Bahia	★★★(★)
Praia do Forte	2	Pousada Casa De Praia	★★(★)
Rio de Janeiro	4	Windsor Copacabana Palace	★★★★
Manaus	1	Saint Paul	★★★
Amazonas	2	Flussdampfer	–
Manaus	1	Saint Paul	★★★

Wunschleistungen

Carnaval Experience Rio de Janeiro 79 € S CAR

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/7016.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7016.

Fußballstadion Maracana und das Sambódromo. Am freien Nachmittag zum Strand von Ipanema, wo die Locals entspannen? Anschließend geht's wieder gemeinsam in den brasilianischen Feierabendalltag: Scout Luiz nimmt uns mit in Botecas, typische kleine Kneipen, in denen die Locals bei eiskaltem Bier in den Abend starten. Im Künstlerviertel Lapa spüren wir der Geschichte des Cachaca nach und belohnen unsere Neugier mit einem Caipirinha. Wer will, zieht noch weiter zu angesagten Bars in Ipanema und Copacabana. (F)

9. Tag | Rio de Janeiro ***Dein Rhythmus, dein Rio*** Heute können wir Rio nach Lust und Laune erkunden. Ob Sonne tanken am Strand, Shopping in den Boutiquen von Ipanema oder ein Abstecher in die Street-Art-Szene von Lapa – die Stadt bietet unzählige Möglichkeiten. Lust auf einen ganz besonderen Einblick? Dann bietet die Carnaval Experience (79 €) ein Eintauchen in die bunte Welt des brasilianischen Karnevals. Hier erfahren wir, wie die schillernden Kostüme entstehen und können sogar selbst ein wenig Samba-Luft schnuppern! (F)

10. Tag | Rio de Janeiro – Manaus ***Der Dschungel ruft*** Rio gibt uns noch einen Tag – und den nutzen wir voll aus! Alles, was wir gestern nicht geschafft haben, steht heute auf dem Plan. Am Abend nehmen wir Abschied von Luiz: Unser Flieger startet Richtung Amazonas. Die hohe Luftfeuchtigkeit, die den Regenwald am Leben erhält, erfahren wir prompt am eigenen Leib ... Marco Polo Scout Carlos erwartet uns schon grinsend, und auf der Fahrt zum Hotel sehen wir auch das für die WM 2014 gebaute und damals kontrovers diskutierte Stadion Arena da Amazonia. Wie sehr mögen erst die Fußballer aus aller Welt hier geschwitzt haben! (F)

11. Tag | Manaus – Amazonas ***Hängematten und Piranhas*** Fotostopp beim berühmten Teatro Amazonas, dann weiter zum Hafen: riesiger Umschlagplatz und Versorgungsknotenpunkt für die verstreut am Amazonas lebenden Dorfgemeinschaften. Es türmen sich Bananen, Pomelos, Melonen. Und dazu natürlich jede Menge Fisch. „Da hinten ist unser Schiff“, ruft Scout Carlos. Wow, bunt bemalt liegt es da, ein typischer Dampfer für die Region. Wir spannen an Deck die Hängematten auf und dampfen los. Erste Station: „Encontro das Aguas“, wo der bräunliche Rio Solimoes und der schwarze Rio Negro aufeinandertreffen, sich aber für einige Kilometer nicht mischen. Abends gehen wir im flachen Wasser mit Angelruten auf die Jagd nach Piranhas – hoffen wir, dass wir welche erwischen, sonst gibt's zum Essen nur Gemüse! On top nimmt unser Marco Polo Scout uns im kleinen Beiboot mit auf Nachtsafari: Schlangen und Kaimane verstecken sich im Ufergebüsch – nur die leuchtenden Augen sind zu erkennen. (F/M/A)

12. Tag | Amazonas ***Flussgeschichten*** Aufwachen mitten im Dschungel: Langsam wird es hell, Nebel wabert über dem Fluss. Nach dem Frühstück besuchen wir eine Ribeirinhos-Familie. Die „Flussmenschen“ leben mit, von und auf dem Amazonas. Die Ribeirinhos backen aus Tapiokastärke Fladen, die hier das Grundnahrungsmittel sind. Wir dürfen natürlich probieren. Wir fahren weiter, plötzlich flitzen dunkle Schatten um unser Boot herum. Flussdelfine! Die Dorfbewohner füttern sie mit Fisch, und die Mutigen unter uns schwimmen ganz nah an sie heran, aber Vorsicht, die freundlichen Säuger haben ziemlich viel Kraft! (F/M/A)

13. Tag | Amazonas – Manaus ***Wehmut am Fluss*** Unser letztes brasilianisches Frühstück an Bord – frisches Obst und köstlicher Kaffee stimmen uns auf den letzten Tag unseres Abenteuers ein. Während der Kapitän gemächlich Kurs auf Manaus nimmt, lassen wir die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. Zurück in der Stadt machen wir noch einen kurzen Stopp am Gummibaum-Museum und tauchen ein in die faszinierende Geschichte des Kautschukbooms, der Manaus einst zu Reichtum verhalf. Und Carlos hat garantiert noch ein paar tolle Tipps für einen unvergesslichen letzten Abend in Brasilien parat! (F)

14. Tag | Rückflug von Manaus Bis zur Abreise am Abend freie Zeit für letzte Entdeckungen – ob Souvenirs, ein letzter Spaziergang oder einfach das Aufsaugen der Atmosphäre. Wir verabschieden uns von Carlos und fliegen mit TAP Air Portugal nach Lissabon (Flugdauer ca. 11 Std., Zwischenlandung in Belém). (F)

15. Tag | Zurück in Europa Vormittags landen wir in Lissabon. Nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug. Landung am Nachmittag.

Ein offenes Wort

Bei der Amazonastour verbringen wir zwei Nächte an Deck unseres Dampfers. Dort werden Hängematten aufgespannt, Schlafsäcke und Moskitonetze liegen bereit. Duschen (kalt, betrieben mit Flusswasser) und Toiletten stehen an Bord des Schiffs zur Verfügung. Nachts legen wir in einem ruhigen Seitenarm an und lassen uns von den Urwaldgeräuschen in den Schlaf wiegen. Ein unvergessliches Abenteuer in einzigartiger Natur!

MARCO POLO

Chile







Ruta Patagonia

World's next Topmodel: Zwischen mächtigen Andengipfeln und rauer Pazifikküste erstreckt sich das schmalste Land der Welt. Von Nord nach Süd ein einziges Abenteuer mit rasanten Klima- und Szenenwechseln: Sightseeing in der Metropole Santiago, Salzseen vor schneebedeckten Bergen in der trockensten Wüste der Welt, endlose Weiten mit blau schimmernden Gletschern in Patagonien. Flamingos und Alpakas, Mondlandschaften und Kakteentäler, Hippie- und Hafenstädtchen, City- und Graffiti-Touren ... bunt, bunter, Chile!

1. Tag | Flug nach Südamerika Im Laufe des Tages Flug mit LATAM Airlines und Iberia über Sao Paulo oder Madrid, mit Air France über Paris oder mit KLM über Amsterdam nach Santiago de Chile (Flugdauer je nach Umsteigeort ab ca. 13 Std.).

2. Tag | Santiago de Chile ***Willkommen in Chile!*** Vormittags Ankunft in Santiago de Chile. Schon der Landeanflug ist einfach überwältigend: Unter uns die massiven zerfurchten Anden mit schneebedeckten Gipfeln. Dann Transfer zum Hotel. Dort strahlt uns Marco Polo Scout Felipe bereits entgegen und nimmt uns mit zur Citytour. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten finden wir im historischen Zentrum: Vom Präsidentenpalast La Moneda schlendern wir zum Hauptplatz Plaza de Armas, dem Herzen der Stadt. Schon sind wir mittendrin ...

3. Tag | Santiago de Chile ***Te gusta Chile?*** Santiago in Eigenregie. Same same but different: gehetzte Designeranzüge, kichernde Schulmädchenuniformen, hippe Hipsterbärte und lautstarke Smartphone-Selbstgespräche. Mittags ins bonbonbunte Künstlerviertel Barrio Bellavista? Felipe verrät, wo's die leckersten Empanadas, die tollste Aussicht (vielleicht vom Cerro San Cristóbal?) und die coolsten Klamotten- und Antiquitätenläden gibt – genauso superlativ abends auch seine Nightlife-Tipps. (F)

4. Tag | Santiago de Chile – San Pedro de Atacama ***Im Valle de la Luna*** Adiós, Hauptstadt – Wüste, wir kommen! Zwei morgendliche Flugstunden sind es nach Calama, neue Szenerie, neuer Scout: Catalina nimmt uns mit nach San Pedro de Atacama: 2400 m hoch, einer der trockensten Orte der Welt und Adventure-Mekka. Mit einsetzendem Abendlicht Ausflug ins Mondtal (bis 2650 m) – der Name ist Programm: bizarre Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft, der Vulkan Licancabur schlummert im Hintergrund. Claro: Catalina kennt einen perfekten Panoramaplatz für das Farbspektakel der untergehenden Sonne über der Wüste ... (F)

5. Tag | San Pedro de Atacama ***Zwischen Kakteen und Flamingos*** Frühstücken, Trekkingschuhe an – auf uns wartet der auf 3400 m gelegene Guatin-Canyon. Gut zwei Stunden wandern wir mit Catalina durch dieses Hochtal, an dessen Hängen unzählige Kakteen in den tiefblauen Himmel ragen. Heiß, heißer, nächster Hot Spot am Nachmittag: der Salar de Atacama auf 2300 m, größter Salzsee Chiles und Heimat pinker Flamingos, die hier stolz im seichten Wasser posen. Anschließend fahren wir zurück nach San Pedro, unserem Hippie-Hangout im Nirgendwo – vielleicht begegnen uns unterwegs noch mehr Fotomodelle der Anden: Lamas, Alpakas und Vicunas nutzen die Landstraße nur allzu gern als Catwalk ... (F)

6. Tag | San Pedro de Atacama ***Sonnenaufgang bei den Geysiren*** Unser Programm beginnt heute bereits im Dunkeln, denn die Geysire von El Tatio sind Frühaufsteher! Wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den heißen Quellen schmelzen lässt, zischen die Fontänen spektakulär bis zu 10 m in die Höhe – den übrigen Tag kehrt an diesem entlegenen Spot wieder Stille ein. Am freien Nachmittag mit dem Sandboard Dünen reiten oder doch lieber auf einem Bike durch die Gegend holpern? Catalina hilft jedem, seinen Tag zu organisieren. (F)

7. Tag | San Pedro de Atacama – Punta Arenas ***Von Nord nach Süd*** Wir fliegen ans Ende der Welt: von Calama über Santiago nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles. „Bienvenidos en Patagonia", begrüßt uns hier Marco Polo Scout Leandro nach einigen Stunden Flug. Am Eingangstor zur Antarktis weht gleich ein anderer Wind und frische Luft macht Kohldampf: Wer hat Lust auf Cazuela und dazu ein „Schop"? Zum deftigen Eintopf darf ein kühles Bier vom Fass nicht fehlen. (F)

15 TAGE | CHILE

ab 4999 € inkl. Flug

15 Reisetage (Di – Di) ST 6916

2.2. – 16.2.	2.3. – 16.3.	19.10. – 2.11.	9.11. – 23.11.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- Linienflug mit LATAM Airlines (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Santiago de Chile und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Inlandsflüge (Economy) mit LATAM Airlines lt. Reiseverlauf
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Reisebus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren (ca. 50 €)
- Eintritte Valle de la Luna, Salar de Atacama und El Tatio
- Graffiti-Street-Art-Tour am 13. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung, Englisch sprechende Marco Polo Reisebegleitung in Patagonien

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Fahrradmiete San Pedro ca. 25 €, Sandboard-Tour San Pedro ca. 60 €, Ausflug Isla Santa Marta und Isla Santa Magdalena ca. 130 €, Ausflug Kap San Isidro ca. 60 € bei mind. 5 Teilnehmenden).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,18 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4999	5049	5149
Einzelzimmerzuschlag	990	990	990

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Santiago de Chile	2 Nova Park	★★★
San Pedro	3 Don Raul	★★
Punta Arenas	2 Diego de Almagro	★★★★
Puerto Natales▲	3 Vendaval	★★★
Vina del Mar	2 Pullman Vina del Mar	★★★★

▲ Termine 2.2. und 2.3.: Big Sur Patagonia★★★★
Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/6916.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit LATAM Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6916.







8. Tag | Punta Arenas ***Vielseitigkeit Patagoniens*** Freizeit! Ein Ausflug zur Isla Santa Marta und Isla Santa Magdalena? Im Zodiac geht's durch eisiges Wasser zu Seelöwen, Kormoranen und der größten Magellan-Pinguin-Kolonie Südchiles. Blumenkinder entscheiden sich vielleicht eher für den Trip zum Kap San Isidro an der Südostküste der Brunswick-Halbinsel: raues Klima und üppige Vegetation bei einer Küstenwanderung zum gleichnamigen Leuchtturm. (F)

9. Tag | Punta Arenas – Puerto Natales ***Citytour mit steifer Brise*** Zu Fuß durch Punta Arenas: also Windbreaker überwerfen und mit Leandro durch die Hauptstadt der Magellan-Region. Wir schlendern über die Plaza de Armas und vergessen dabei nicht, der berühmten Statue den Fuß zu küssen, um unsere Rückkehr abzusichern … Per Schiff? Besser nicht, trotzdem werfen wir einen Blick auf das in Originalgröße nachgebaute historische Schiff Nao Victoria im gleichnamigen Museum. Nachmittags fahren wir nach Puerto Natales. Abends noch eine Runde durch das Hafenstädtchen drehen? Auf jeden Fall probieren: Centolla, die Königskrabbe – Leandro verrät uns, in welchem Lokal die hiesige Spezialität am besten schmeckt. (F)

10.-11. Tag | Torres del Paine ***Majestätische Bergwelt*** Skurrile Felsen, kalbende Gletscher und tosende Wasserfälle – zwei volle Tage sind wir unterwegs im Nationalpark Torres del Paine. Unser Programm organisiert Felipe je nach Bedingungen vor Ort. An einem Tag erkunden wir den westlichen Teil des Nationalparks: Eine ca. zweistündige Wanderung bringt uns zum Lago Grey – Selfietime vor den blau schimmernden Eisbergen. Am Nachmittag wandern wir weitere zweieinhalb Stunden mit Blick auf das gigantische Panorama der Cuernos del Paine und vorbei am Wasserfall Salto Grande. Den anderen Tag zieht es uns in den östlichen Teil des Nationalparks. Augen auf, vielleicht kreuzen während der dreistündigen Wanderung Guanakos und Nandus unseren Weg. Zuerst aber geht's zum Rio-Paine-Wasserfall, und die Laguna Azul darf natürlich auch nicht fehlen. Hier stehen sie plötzlich direkt vor uns: die drei riesigen Granitnadeln der Torres del Paine, der „Türme des blauen Himmels“. Unvergesslich! (F)

12. Tag | Puerto Natales – Vina del Mar ***Zurück nach Zentralchile*** Am Vormittag fahren wir zum Flughafen in Puerto Natales und fliegen dann zurück in die Hauptstadt. Neuer Scout, gleiches Glück: Rodrigo nimmt uns in Empfang. Santiago kennen wir schon, weiter geht's nach Valparaíso – man stelle sich vor, Hundertwasser hätte eine ganze Stadt gebaut … Im nahen Badeort Vina del Mar erwartet uns bereits unser Strandhotel – der perfekte Urlaubsausklang! (F)

13. Tag | Vina del Mar ***Kunterbunte Graffiti-Kultur in Valparaíso***

MARCO POLO LIVE

Die Street-Artists in uns *Die nahe Stadt Valparaíso versprüht ihren Charme und wir sprühen zurück: Spraydose in die Hand, Graffiti an die Wand. Heute verewigen wir uns hier auf einer Graffiti-Street-Art-Tour und wandeln auf den Spuren der ersten „Wildstyles“. Inspiration gibt's ja buchstäblich an jeder Ecke, der Rest ist Fantasie. Can, NY Fat Caps, Mural oder Outline sind am Ende des Tages keine Fremdwörter mehr.*

Nachmittags dann Citytour nach dem Motto „Move like a local“: Per Metro, Bus und mit den typischen Schrägaufzügen geht es durch die Stadt. Die wegen ihrer ebenso schrägen Architektur zum UNESCO-Welterbe gehört. Zurück in Vina del Mar lassen wir beim Abschiedsessen die Reise Revue passieren und können dann den Abend ganz entspannt auf der Dachterrasse unseres Hotels ausklingen lassen. (F/A)

14. Tag | Rückflug von Santiago de Chile Morgens Transfer zum Flughafen von Santiago. Vormittags Flug mit Air France über Paris oder mit KLM über Amsterdam und mittags Flug mit Iberia über Madrid. LATAM-Airlines-Gästen haben noch Zeit, auf eigene Faust einen Abstecher nach Santiago zu unternehmen, und fliegen abends nach Madrid oder Sao Paulo. (F)

15. Tag | Zurück in Europa Ankunft im Laufe des Tages.

Du findest YOUNG LINE TRAVEL richtig gut und hast auch weiterhin Lust auf Action und Abenteuer, bist aber – uups! – älter geworden?

Dann sind unsere YOUNG LINE TRAVEL Reisen ab 35 das Richtige für dich: Powern und Relaxen im perfekten Verhältnis in einem Team gleichgesinnter Weltentdecker. Viel Spaß beim Stöbern!

Reisen für Traveller ab 35 Jahren



Noch mehr Ziele bieten die Marco Polo Entdeckerreisen in kleinen Gruppen – auch hier triffst du auf viele Mitreisende in deiner Altersgruppe.

Lass dich von unserem Katalog inspirieren oder im Internet unter **www.marco-polo-reisen.com/reisevarianten/entdecker**





Aserbaidschan	neu	90
Botswana		92
China – Tibet		100
Ecuador		104
Georgien	neu	90
Island	neu	86
Jordanien		
Kambodscha		98
Lesotho		94
Namibia		92
Norwegen		88
Panama		102
Portugal		84
Sri Lanka		96
Südafrika		94
Swasiland (Eswatini)		94
Vietnam		98
Zimbabwe		92

Wichtige Informationen	106
Impressum	109
Formblatt zur Pauschalreise nach § 651a BGB	111
Allgemeine Reisebedingungen	112

Reiseverlauf im Internet unter
www.younglinetravel.com

Für Traveller ab 35 Jahren



Madeira

Hike & Chill auf der immergrünen Insel

Für die einen ist Madeira die blumenreiche Überwinterungsinsel nach einem langen Arbeitsleben – für uns ist das schroffe Eiland dagegen ein echtes Outdoor-Paradies! Dramatische Vulkanlandschaften, bizarre Felsformationen und dichte Wälder erwarten uns: Trekkingschuhe und Daypack ins Gepäck, schon geht's los. Wir erklimmen den höchsten Berg der Insel, wandern an der wilden Steilküste entlang und folgen den berühmten Levadas, die das üppige Grün der Insel mit Wasser versorgen. Wer mag, saust im Korbschlitten durch die Inselhauptstadt Funchal oder powert sich bei einer Kajaktour aus. Mehr als verdient ist dann der zweite Teil der Reise: relaxte Sonnentage im Strandhotel – und wer sagt schon „nao" zu einem Glas Madeira-Wein?

1. Tag | Auf nach Madeira Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Flug nach Madeira und Transfer zum Hotel in Funchal. Alle anderen reisen individuell an. Schon jetzt unser Lieblingsplatz: die große Terrasse mit Pool, Sonnenliegen und Panoramablick über die Bucht. Der Rest des Tages ist fürs Ankommen reserviert – jeder in seinem Tempo, dank WhatsApp-Gruppe vielleicht auch schon mit neuen Freunden. Spätestens beim gemeinsamen Welcome-Dinner um 18 Uhr lernen wir den Rest der Gruppe kennen und natürlich Marco Polo Scout Pedro. (A)

2. Tag | Funchal ***Olá, Madeira!*** Nach dem Frühstück nimmt uns Pedro mit auf Citytour durch die Inselhauptstadt Funchal: Wir schnuppern hinein in die Altstadt mit ihren paradiesischen Stadtgärten, der großzügigen Flaniermeile Avenida Arriaga und der gotischen Kathedrale. Weiter immer der Nase nach zur Markthalle, wo sich Blumen, Kräuter und exotische Früchte türmen – eine gute Gelegenheit, Proviant für unsere morgige Wanderung zu besorgen. Anschließend schweben wir mit der Seilbahn über Funchal hinweg in den hoch oberhalb gelegenen Stadtteil Monte. Oben angekommen ist erst einmal Selfie-Time mit Panoramablick und Korbschlittenfahrern. Korbschlittenfahrer? Sim, claro! Wer mag, nimmt in einem der Gefährte Platz und saust die Gassen hinunter nach Funchal. Alle anderen machen sich zu Fuß auf den Weg zurück in die Stadt. Der Nachmittag gehört uns – fürs Sehen und Gesehenwerden auf der Avenida do Mar oder für eine Paddeltour? Aktiven Wasserratten zeigt Pedro, wo man am Pier ein Kajak ausleihen kann. (F)

3. Tag | Funchal ***An alten Wasserkanälen entlang*** Wir folgen Pedro in den Inselosten und schnüren in Marocos die Wanderstiefel: Etwa zweieinhalb Stunden sind wir unterwegs und folgen einer Levada, einem typisch madeirischen Wasserkanal, durch quirlige Orte und tief eingeschnittene Täler. Wer sich gestern mit scharfer Chourico-Wurst, würzigem Käse und exotischen Früchten eingedeckt hat, ist heute klar im Vorteil: Die Tour ruft geradezu nach einem Picknick! Zurück in Funchal Relaxen am Nachmittag. (F)

4. Tag | Funchal ***Atemlos im Ozean*** Auf in den wilden Südwesten! Zuerst wandern wir gemütliche drei Kilometer durch den mystischen Fanal-Nebelwald– die knorrigen Bäume im Nebel sind das absolute Highlight für deine Fotos –, bevor es über das weite Plateau Paul da Serra direkt zu den sonnigen, echten Geheimtipps im Süden geht. Alle Infos zu Madeiras Kultur gibt's danach im Ethnografischen Museum von Ribeira Brava. Weiter nach Madalena do Mar: Gemütliche zwei Kilometer spazieren wir an einer Levada entlang durch Bananenplantagen – was Bananen für die Inselwirtschaft bedeuten? Pedro weiß es. Dann ist Madeira auch schon zu Ende: Die Ponta do Pargo ist der westlichste Punkt der Insel, 290 Meter über dem Atlantik thront hier ein Leuchtturm. Noch ein kurzer Abstecher zum Wasserfall Garganta Funda – schon wieder geht's senkrecht in die Tiefe. Abends zurück nach Funchal. (F)

5. Tag | Funchal ***Wir steigen Madeira aufs Dach*** Beim Frühstück schlagen wir zu, denn heute steht die Königstour Pico do Arieiro auf dem Programm (ca. 5 Std., Trittsicherheit erforderlich): Treppauf, treppab geht es über schmale Pfade, teilweise recht steil, um spitze Felszacken bis zum Pico Ruivo, der höchsten Erhebung Madeiras.



11 TAGE | PORTUGAL

ab 1419 €





11 Reisetage (So – Mi)

14.2.–24.2.	7.3.–17.3.	14.11.–24.11.

Vorschau 2028: 13.2./5.3./22.10./12.11.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Panorama-Seilbahnfahrt nach Monte
- Besuch einer Rum-Destillerie am 6. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, vom 7. bis 11. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Korbschlittenfahrt ca. 30 €/Schlitten, Kajaktour ca. 35 €).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1051.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,66 t CO_2e bei Flug bzw. 430 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

11 Reisetage/Eigenanreise		ST 1051E
Doppelzimmer	1419	1429
Einzelzimmerzuschlag	540	540
11 Reisetage/Fluganreise		**ST 1051F**
Doppelzimmer	1959	1979
Einzelzimmerzuschlag	540	540

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Funchal	6	Quinta Bela Sao Tiago	★★★★
Canico de Baixo	4	The Views Oasis	★★★★

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1051F.



Was für ein majestätischer Anblick – die Insel liegt uns zu Füßen! Nach einer verdienten Pause wandern wir hinab nach Achada do Teixeira. Hier übernimmt der Bus und bringt uns ins Dorf Santana mit seinen bunten, strohgedeckten Bauernhäuschen. (F)

MARCO POLO LIVE

Madeiras Nationalgetränk *Gelb, süß und 100 % Madeira: Auf einer Quintawagen wir uns an das superleckere Inselgetränk Nr. 1 heran – Poncha. Wir legen selbst erst Hand, dann Mund an. Doch Vorsicht, der Drink hat es in sich: Zwar sorgen Honig und Zitronen für den fruchtig-süßen Geschmack, doch im Hintergrund lauert der 40-prozentige Aguardente de Cana-de-Acucar …*

6. Tag | Funchal ***Auf den Spuren einer Vulkaninsel*** Felsiges Kontrastprogramm auf dem immergrünen Madeira: die Halbinsel Sao Lourenco. Immer Marco Polo Scout Pedro hinterher wandern wir ca. drei Stunden an der zerklüfteten Ostspitze entlang. Bizarre Felsformationen lassen erahnen, mit welcher Wucht die Insel vor 20 Millionen Jahren aus dem Meer geschleudert wurde. „Wie viele Vulkanausbrüche noch folgten, zeigen die verschiedenen Gesteinsschichten, die die Steilküste in allen Rot- und Ockertönen durchziehen“, erzählt Pedro. Auf dem Rückweg stoppen wir in Porto da Cruz: Welches flüssige Highlight hat Madeira neben Wein und Poncha noch zu bieten? Rum! Wir probieren uns durch eine Destillerie, bevor uns der Bus zurück nach Funchal bringt und wir uns von Pedro verabschieden müssen. (F)

7. Tag | Funchal – Canico de Baixo ***Tapetenwechsel*** Von der Stadt an den Strand: Wir wechseln die Location, denn nun steht der entspannte Teil der Reise an. Direkt am Meer erwartet uns unser Hotel mit Innen- und Außenpool, Cocktaillounge und Poolbar. Hier lässt es sich die nächsten Tage gut aushalten … (F)

8. – 9. Tag | Canico de Baixo ***Freestyle*** Freizeit! Süßes Nichtstun, Baden, Strandspaziergang: Wir haben alle Zeit der Welt! (F)

10. Tag | Canico de Baixo ***Strandtag*** Ein ganzer Tag Zeit für einen relaxten Urlaubsausklang und letzte Besorgungen. Wie wäre es mit einer Flasche Madeira-Wein und ein Stück Bolo de Mel, dem madeirischen Honigkuchen? Auch ein Strandtag ist in jeder Hinsicht naheliegend. Dann ein letzter Sprung ins Meer, Trommelwirbel, Tusch, Happy End! (F)

11. Tag | Rückreise von Madeira Individuelle Abreise im Tagesverlauf. Bei Flugbuchung über Marco Polo im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. (F)





Für Traveller ab 35 Jahren



Island



Feuer, Eis und Elfenzauber im Mittsommer

Island-Vibes pur unter der Mitternachtssonne! Im Sommer schläft die wilde Insel nie – die perfekte Kulisse für unser ultimatives Roadtrip-Abenteuer ab 35! Gemeinsam jagen wir die Gischt epischer Wasserfälle, folgen mächtigen Buckelwalen im Fjord und stoßen abends vielleicht mit lokalem Craft-Bier an. Wir wandern durch mystische Elfentäler, schauen je nach Monat bei süßen Papageitauchern vorbei und chillen im dampfenden Thermalbach inmitten der Berge. Zwischen glitzernden Eisbergen und brodelnden Kratern spüren wir die pure Urgewalt von Eis und Feuer. Pack die Badesachen ein: Ein Sommertrip voller Gänsehautmomente wartet auf uns!

1. Tag | Anreise nach Island Wenn du deinen Flug über Marco Polo gebucht hast, landest du im Laufe des Tages auf der Vulkaninsel – ins rund 40 km entfernte Reykjavik nimmst du am besten den Flughafenbus. Alle anderen reisen individuell an. Da die Sonne im Sommer Überstunden macht, nutzen wir den endlos hellen Abend vielleicht für einen Streifzug zur berühmten Wikingerschiffskulptur am nahen Meer – ein genialer Fotospot im goldenen Licht der Mitternachtssonne.

2. Tag | Reykjavik – Saudarkrokur ***Aufbruch in den wilden Norden*** Um 9 Uhr treffen wir unseren Scout Bjarni und starten zur Citytour: Vorbei an bunten Holzhausfassaden spazieren wir zur ikonischen Hallgrimskirche, bestaunen die glitzernde Glasfassade des Konzerthauses Harpa und genießen den Rundumblick vom Elfenhügel Thufa. Danach heißt es: Roadtrip-Modus an! Bei Bifröst machen wir Bekanntschaft mit der feurigen Seele der Insel: Über Holzstufen erklimmen wir den Grabrok-Krater und blicken auf die umliegenden Gebirgszüge. Weiter geht es zur Nordküste und durch das wilde Innere der Halbinsel Skagi, vorbei an fotogenen Islandpferden, ins Fischerstädtchen Saudarkrokur. (F)

3. Tag | Saudarkrokur – Akureyri ***Hot Pots & Giganten des Meeres*** Badesachen ins Daypack, es wird nass! Wir cruisen an der Küste entlang und entdecken Basaltsäulen, die wie steinerne Wächter aus dem Meer ragen. Direkt daneben wartet ein Thermalbad mit unbezahlbarem Fjordblick. Bei bis zu 39 Grad im Hot Pot saugen wir das perfekte Island-Feeling auf. Nach einem Stopp im Fischerort Siglufjördur wechseln wir auf den Fjord:

MARCO POLO LIVE

Buckelwale! *Wir gehen an Bord eines Beobachtungsbootes, um im tiefen Eyjafjördur die Riesen der Meere aufzuspüren. Die Spannung an Deck steigt von Minute zu Minute. Wer hört zuerst das mächtige Ausatmen eines Buckelwals? Wer fängt das perfekte Foto ein, wenn die gigantische Fluke aus dem Wasser taucht, bevor der Wal in die Tiefe gleitet? Nach diesem Adrenalinkick stoßen wir an Bord gemeinsam mit heißer Schokolade auf das Erlebte an.*

Wieder an Land bringt uns der Bus nach Akureyri. (F)

4. Tag | Akureyri ***Mondlandschaften am Mückensee*** Heute steht ein Tagesausflug zum Myvatn, dem berühmten Mückensee, auf dem Plan. Die Region ist ein geothermisches Kraftpaket und erinnert mit bizarren Kratern, weiten Lavafeldern und surrealen Gesteinsformationen an eine Mondlandschaft. Wir wandern vorbei an blubbernden Schlammtöpfen und fauchenden Felsritzen – Island kocht! Auf dem Rückweg erwartet uns der Godafoss, der „Wasserfall der Götter", dessen Wassermassen im eleganten Hufeisen in die Tiefe stürzen. Abends lockt die Restaurantszene Akureyris – perfekt für ein Arctic Pale Ale der lokalen Einstök-Brauerei ... (F)

5. Tag | Akureyri – Egilsstadir ***Naturgewalten & Instagram-Hotspots*** Über den Fischerort Husavik steuern wir ein Naturwunder an: den Dettifoss. Er ist der mächtigste Wasserfall Europas und eine absolute Naturgewalt, dessen schlammgraue Gletschermassen ohrenbetäubend in die Schlucht stürzen. Weiter geht es durch das raue Hochland. Mitten im Nirgendwo machen wir Rast in einer kleinen Hütte: Wildwest-Feeling pur und die Gelegenheit zur Rast bei Kaffee und Hjonabandssaela, dem unaussprechlich leckeren Rhabarber-Hochzeitskuchen. Nächster Stopp ist bei einer leichten Wanderung (ca. 2 Std.) der Studlagil-Canyon, wo sich wilde Wassermassen durch gigantische Basaltsäulen drängen – instagrammiger wird es kaum! Schließlich erreichen wir Egilsstadir. (F)

11 TAGE | ISLAND

ab **2979 €**







11 Reisetage (Sa – Di)

3.7.–13.7.	17.7.–27.7.	7.8.–17.8.	21.8.–31.8.

Vorschau 2028: 27.5./1.7./15.7./5.8./19.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Ausflüge und Rundreise in bequemem Kleinreisebus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels (in Höfn und bei Übernachtung im Hotel Edda in Akureyri mit Etagenbad)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Bootsfahrt zur Walbeobachtung (ca. 100 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung (Driver-Guide), am 1. und 11. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Ankunftstransfer (Flughafenbus Keflavik–Reykjavik ab ca. 36 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,13 t CO_2e bei Flug bzw. 285 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/1650.

Reisepreis ab €

11 Reisetage Eigenanreise			ST 1650E
Doppelzimmer	2979	3119	3549
Einzelzimmerzuschlag	1140	1140	1490
11 Reisetage Fremdanreise			ST 1650F
Doppelzimmer	3599	3739	4169
Einzelzimmerzuschlag	1140	1140	1490

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Kategorie
Reykjavik	1 Cabin	★★★
Saudakrokur▲	1 Mikligardur	★★★
Akureyri●	2 Edda	★★
Egilsstadir	2 Edda o.a.	★★(★)
Höfn	1 Jökull	★★★
Hella	2 Stracta	★★★(★)
Keflavik	1 Aurora	★★★

▲ Termin 21.8.: Tindastoll & Annex★★★
● Termine 7.8. und 21.8.: Berjaya★★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wunschleistungen

Schnorcheltour Silfra-Spalte 139 € S SIS

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Basel, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Flüge mit SAS ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1650F.

6. Tag | Egilsstadir ***Picknick im Elfenland*** Vormittags decken wir uns im Supermarkt individuell fürs Picknick ein – mit süßem Roggenbrot, Käse und Skyr. Die ganz Mutigen im Team greifen zu Hakarl, dem berüchtigten fermentierten Hai. Bjarni grinst skeptisch, denn diese Spezialität bekommen selbst hartgesottene Isländer meist nur mit einem Schluck einheimischen Schnapses runter. Ausprobieren? Perfekt! Über Serpentinen fahren wir ins Örtchen Bakkagerdi in den Ostfjorden, wo der Elfenkönig seinen Sitz haben soll. Zusammen mit Bjarni starten wir zur Wanderung (mittel, ca. 4 Std., ca. 650 Höhenmeter) mit epischen Meerespanoramen. Mittendrin packen wir an einem Logenplatz unsere Einkäufe für das wohl coolste Picknick der Reise aus. Bis Anfang August erwartet uns am Ende ein weiteres Highlight: Wir besuchen eine Papageitaucherkolonie und kommen ganz achtsam den zuckersüßen Vögeln nah. (F)

7. Tag | Egilsstadir – Höfn ***Zurück ans Meer*** Szenewechsel! Wir verlassen das Hochland – wo im See Lagarfljot angeblich ein Ungeheuer haust – und steuern die Südküste an. Die Fjorde zeigen sich von ihrer schönsten Seite. Augen auf: Die Region ist das bevorzugte Revier isländischer Rentiere, die wir mit etwas Glück in freier Wildbahn entdecken. An der wilden Lavaküste legen wir Fotostopps ein, genießen den Blick auf bizarre Felsformationen, die der Brandung des Nordatlantiks trotzen, und spazieren über die ersten scheinbar endlosen Lavasandstrände, bevor wir die Hafenstadt Höfn erreichen. (F)

8. Tag | Höfn – Hella ***Im Bann des ewigen Eises*** Ein Tag wie aus einem Fantasyfilm! Schon kurz hinter Höfn tauchen am Horizont die ersten Ausläufer des Vatnajökull auf, von Europas größtem Gletscher. Unser erster Stopp ist der weltberühmte Diamond Beach, wo glitzernde Eisbrocken auf tiefschwarzem Vulkansand stranden – ein absolut surreales Fotoshooting mit den „Edelsteinen“ der Natur steht an! In der nahen Gletscherlagune Fjallsarlon treiben majestätische Eisberge in strahlendem Blau vor unseren Augen. Danach wandern wir im Skaftafell-Nationalpark (leicht, ca. 1,5 Std., 150 Höhenmeter) zum Svartifoss, der über pechschwarze Basaltsäulen stürzt. Vorbei am Felsentor Dyrholaey, wo sich die mächtigen Wellen des Atlantiks brechen, und dem majestätischen Skogafoss erreichen wir Hella. (F)

9. Tag | Hella ***Der legendäre Goldene Ring & der Riss der Welt*** Heute haken wir die absoluten Must-sees ab! Auf dem berühmten Goldenen Ring schießt der Geysir Strokkur seine Wassersäule fotogen in den Himmel. Unweit davon liegt der Gullfoss, dem wir auf Aussichtsplattformen spektakulär nah rücken, während der Bruarfoss mit faszinierend türkisfarbenen Fluten begeistert. In Thingvellir wandeln wir auf den Spuren der Geschichte zur ersten Versammlungsstätte der Insel. Hier driften zudem die Kontinentalplatten unaufhaltsam auseinander. Und wir können mittendrin abtauchen (139 €; Englisch sprechende Leitung, bis vier Wochen vor Abreise buchbar)! Die meisten nutzen die einmalige Gelegenheit für den Schnorcheltrip in der legendären Silfra-Spalte. Ausgerüstet mit Thermo-Unterzieher, Drysuit, Maske und Schnorchel schweben wir durch das ganzjährig 2 Grad kalte, unfassbar klare Wasser – mit Sichtweiten von über 100 m! Wir gleiten buchstäblich zwischen zwei Kontinenten hindurch – ein unvergesslicher Adrenalinkick! Beim Abendessen im Hotel lassen wir anschließend all unsere Island-Abenteuer noch mal Revue passieren! (F/A)

10. Tag | Hella – Keflavik ***Wellness im Thermalbach und Abschied*** Beim Örtchen Hveragerdi schnüren wir ein letztes Mal die Wanderschuhe: Wir trekken im Thermalgebiet Reykjadalur (leicht, ca. 2,5 Std., ca. 250 Höhenmeter) zu einem dampfend-warmen Naturbach mitten in den Bergen. Badesachen an und entspannen – Wellness-Feeling pur im Hochland! Danach startet die finale Etappe an der lava-dominierten Küste der Halbinsel Reykjanes entlang. Wenn es die vulkanischen Aktivitäten erlauben, werfen wir einen Blick auf Grindavik, dessen Einwohner nach den jüngsten Ausbrüchen einer ungewissen Zukunft entgegenblicken – ein bewegender Moment, der uns die Urgewalt noch einmal vor Augen führt. Schließlich erreichen wir den Flughafen Keflavik. Unser Hotel für die letzte Nacht liegt nur wenige Schritte vom Terminal entfernt. (F)

11. Tag | Sjaumst, Island ***Abschied vom Island-Spirit*** Heute heißt es Abschied nehmen vom Land der Elfen, Trolle und Vulkane. Wenn du deinen Flug über Marco Polo gebucht hast, trittst du im Laufe des Tages den Rückflug Richtung Heimat an. Alle anderen reisen individuell ab. (F)

Für Traveller ab 35 Jahren





Norwegen

Rocks 'n' Roads Richtung Polarkreis

Norwegen im Wikinger-Style – wild, spritzig, spannend, dabei immer Kurs Nord haltend und je nach Jahreszeit erfrischend anders! Vom trendigen Oslo übers studentisch quirlige Trondheim zu den markant-felsigen Lofoten und weiter per Insel-Hopping zu den Vesteralen und schließlich nach Tromsö. Wir sind ganz local unterwegs, per Bahn durchs einsame, im Winter tief verschneite Fjell, mit dem Linienbus über schwindelerregende Brücken und mit dem Postschiff an einer Küste entlang, die uns magnetisch an die Reling ziehen wird!

1. Tag | Anreise nach Oslo Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du im Tagesverlauf in die norwegische Hauptstadt. Transfer in Eigenregie in die City: günstig mit der Bahn. Alle anderen reisen individuell zum Hotel in Oslo an. Frühankommer treffen sich um 18 Uhr mit Marco Polo Scout Stine zu einem ersten Bummel durch die Stadt – der dann für viele am Fjordufer mit seinen Cafés endet ...

2. Tag | Oslo ***Hauptstadt-Helden*** Wir frühstücken wie Wickie und die starken Männer: Käse, Schrotbrot, Fisch & Co. Um 9 Uhr dann mit Stine auf Entdeckungstour: am königlichen Schloss vorbei zur „Diebesinsel" Tjuvholmen – moderne Co-Working-Spaces neben Stadtstrand, cool! Ebenso trendy geht's weiter: zum Wow-Ausblick aufs Dach des stylishen Opernhauses, nebenan in die Deichmanske-Bibliothek und auf Wunsch ins Munch-Museum. Anschließend Oslo-Solo. Ein Abstecher ins Viertel Grünerlökka mit Street-Art und kleinen Boutiquen? Oder per Bus zum Vigeland-Park mit Skulpturen, die FKK anders definieren: Freikörperkunst. Apropos:

MARCO POLO LIVE

Freikörperkult auf Skandinavisch *Skandinavien ohne Schwitzbad? Undenkbar! Wie in Norwegen üblich, entern wir in Badekleidung am späten Nachmittag eine Sauna, die hier im Hafenbecken liegt. Inklusive erfrischendem Megatauchbecken – ab in den Fjord!* (F)

3. Tag | Oslo – Trondheim ***Per Bahn durch die Bergwildnis*** Am Vormittag finden wir uns an Bord der legendären Dovrebahn wieder: 548 Gleiskilometer durch ein immer wilder und einsamer werdendes Norwegen liegen vor uns. Seit mehr als 100 Jahren schlängelt sich die anspruchsvolle Trasse immer höher hinauf auf die Hochebene, das Fjell. Oft rauschen Gebirgsflüsse neben uns, darüber ragen die meiste Zeit des Jahres schneebedeckte Bergkuppen in den Himmel. Nach rund sechseinhalb Stunden Landschaftskino pur erreichen wir mit Trondheim eine quicklebendige Studentenstadt: Das Ausgehviertel Solsiden ist Stines Tipp für unseren nordischen Sommerabend! (F)

4. Tag | Trondheim ***Pilgerziel des Nordens*** „Was der Jakobsweg für euch, ist der St. Olavsweg für uns", erzählt Stine und zeigt auf dessen typische Wegzeichen. „Von Oslo wären wir dann aber einen ganzen Monat unterwegs gewesen", fügt sie grinsend hinzu. Ziel der ausdauernden Pilger ist der Nidarosdom – ein gotischer Hingucker vom Feinsten und zugleich norwegisches Nationalheiligtum. Nur ein paar Schritte weiter wird es kunterbunt: Am Ufer des Flusses Nidelven reihen sich im Viertel Bakklandet farbenfrohe Holzhäuser aneinander. Am freien Nachmittag bietet sich im Sommer eine Bootsfahrt zur vorgelagerten Festungsinsel Munkholmen an – oder im zentrumsnahen Sjöbadet der Sprung ins kalte Nass des Trondheimfjords! (F)

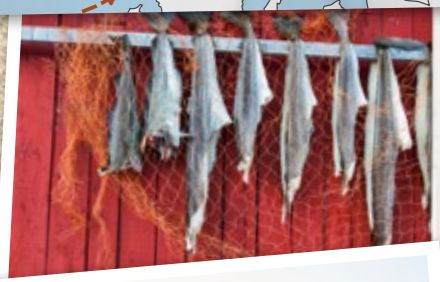
5. Tag | Trondheim – Sandnessjöen ***Overland zum Nordmeer*** Unsere nächste Bahnberühmtheit: die Nordlandsbahn – und die macht ihrem Namen alle Ehre. Gemütlich schaukeln wir zunächst durch die Kornkammer Norwegens am Trondheimfjord entlang, bevor es dann wieder ins Reich der Berge geht. Zwischendurch Waffeln und Kaffee? Beide norwegische Grundnahrungsmittel gibt's im Bistrowaggon! Nach fünfeinhalb Stunden wechseln wir in Mosjöen für die kurze letzte Etappe des Tages in den Überlandbus: Am Fuße des Gebirgszuges der Sieben Schwestern erwartet uns das Fischerstädtchen Sandnessjöen. Praktisch: Wer den Panoramablick auf die Berge haben möchte, nimmt die kostenlose Fähre zur Insel Dönna und zurück. (F)

6. Tag | Sandnessjöen – Svolvaer ***Mit dem Postschiff zu den Lofoten*** Zeitig klingeln unsere Wecker – das Linienschiff nach Norden wartet nicht! Geschwind deponieren wir das Gepäck, machen es uns in einer der Lounges bequem und orientieren uns: knisternder Digitalkamin, Cafeteria mit Panoramafenstern und jede Menge Außendecks, perfekt. Derweil wird die Inselwelt der Helgelandküste mit jeder Seemeile

12 TAGE | NORWEGEN

ab 2469 €







12 Reisetage

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
16*	–	19	–	10	1	8*
				21	15	

* Termine zur Nordlichtsaison

Vorschau 2028: Ab Januar 2027 einsehbar unter www.marco-polo-reisen.com/1550. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit SAS (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Oslo und zurück von Tromsö, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Bahnfahrten in der 2. Klasse lt. Reiseverlauf
- Fahrten mit Linienbussen und Taxis
- Fahrten mit dem Linienschiff von Sandnessjöen nach Svolvaer und von Harstad nach Tromsö
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Saunamiete in Oslo
- Eintritte Nidarosdom und Eismeerkathedrale (ca. 18 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Munch-Museum ca. 20 €, Lofoten-Aquarium ca. 14 €, Kombiticket Lofoten-Aquarium/SKREI ca. 26 €, Bootsausflug Trollfjord ab ca. 100 €, Seilbahnfahrt Tromsö ab ca. 33 €); Transfers (Flughafenbahn Oslo ab ca. 12 €, Linienbus Tromsö ca. 4 €).

Reisepreis ab €

12 Reisetage/Eigenanreise				ST 1550E
Doppelzimmer	2469	2499	2559	2569
Einzelzimmerzuschlag	690	730	730	730
12 Reisetage/Fluganreise				**ST 1550F**
Doppelzimmer	3099	3199	3249	3299
Einzelzimmerzuschlag	690	730	730	730

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Oslo▲	2	First Millenium	★★★(★)
Trondheim	2	Thon Nidaros	★★★
Sandnessjöen	1	Scandic Syv Söstre	★★★★
Svolvaer	3	Thon Lofoten o.a.	★★★★
Harstad	1	Thon	★★★★
Tromsö●	2	Quality Saga	★★★

▲ Termin 15.8.: Thon Arena★★★★ in Lilleström bei Oslo
● Termine 16.3. und 8.9.: Thon Tromsö★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,18 t CO_2e bei Flug bzw. 487 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/1550.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Finnair und SAS ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1550F.

schöner und fotogener ... Da, auf den ersten Blick kaum auszumachen, ein kleiner Globus auf einem Inselchen – der Polarkreis! Gegen Mittag Landgang: Während Fracht für die nächsten Stopps verladen wird, haben wir zwei Stunden Zeit, Bodö zu erkunden. Wieder an Bord lassen wir das Festland hinter uns und überqueren auf dem Weg nach Svolvaer den riesigen Vestfjord. Ankunft am Abend. (F)

7. Tag | Svolvaer ***Bilderbuchdörfer am Wasser*** Kennenlernrunde in Svolvaer mit Stine, dann mit dem Linienbus nach Kabelvag. Rotbraun getünchte Fischer- und Lagerhäuser, dazu Fischgestelle, auf denen im Winter der Kabeljau trocknet. Wer einen tieferen Einblick in die Region sucht, nutzt die Gelegenheit für einen Besuch im Lofoten-Aquarium, um die Unterwasserwelt der Inselgruppe zu entdecken, oder erkundet das direkt danebengelegene, brandneue Fischerei-Interpretationszentrum SKREI. Nächster Stopp: Henningsvaer. Der Ort gilt als der Inbegriff eines Lofotendorfes und hat es dank Instagram zu Weltruhm gebracht. Hier befindet sich der wohl bekannteste Fußballplatz des Landes – eingebettet in die markante Felsenlandschaft. Am späten Nachmittag nehmen wir den Bus zurück nach Svolvaer. (F)

8. Tag | Svolvaer ***Zwischen Felsen*** Freie Entdeckerzeit in Svolvaer! Es bietet sich die Möglichkeit, an einem Bootsausflug zum dramatisch engen Trollfjord teilzunehmen – gerne unter den prüfenden Blicken von Seeadlern! Erfahrene und sichere Bergwanderer nehmen sich im Sommer bei trockenem Wetter den Trip auf den aussichtsreichen Berg Flöya vor und werden nach schweißtreibendem Aufstieg mit einem unvergesslichen Lofotenpanorama belohnt (schwer, ca. 500 Höhenmeter). Stines Tipp: Unbedingt vorher im Supermarkt Brot und Käse besorgen – ein Picknick mit Aussicht ist die Paradedisziplin des norwegischen Friluftsliv. (F/A)

9. Tag | Svolvaer – Harstad ***Abschied von den Lofoten*** Ein typisch norwegischer Roadtrip per Überlandbus: Fjorde, spektakuläre Brücken und der Slöverfjordtunnel, der uns bis zu 112 m unter die Wasseroberfläche des Nordmeeres führt. Stine weiß von den nächsten Projekten norwegischer Ingenieure zu berichten: Ein Tunnel für Schiffe?! Unterdessen haben wir die Inselgruppe gewechselt und rollen auf Harstad, die Hauptstadt der Vesteralen, zu. (F)

10. Tag | Harstad – Tromsö ***Kurs Nord*** Unsere letzte Etappe, wir tauschen wieder Überlandbus gegen Postschiff – das nimmt die entspannte, direkte Route durch die Inselwelt: Vagsfjord, Solbergfjord und Straumsfjord klingen verheißungsvoll nach unvergesslichen Norwegen-Momenten. Tagesziel: Tromsö, letzte größere Stadt vor der Arktis und nördlichster Punkt unserer Reise! (F)

11. Tag | Tromsö ***Ein Schritt Richtung Arktis!*** Mit Stine starten wir am neuesten Must-see der Stadt, dem Kunstwerk „Porten til Arktis" – Zeit für unser Abschiedsfoto! Danach geht es in schwindelerregender Höhe übers Wasser zur Eismeerkathedrale, dem zeitlos-stylishen Wahrzeichen. Zurück in der City schnuppern wir am Hafen Polarmeerfeeling. Und nachmittags? Bei gutem Wetter vielleicht über die Sherpa-Treppe auf den 421 m hohen Storsteinen – und zurück per Seilbahn? Oder mit dem Linienbus zum Sandstrand Telegrafbukta, der sich je nach Jahreszeit auch zur nächtlichen Nordlichtjagd anbietet. Eines ist sicher: Abends treffen wir uns zum gemütlichen Abschiedsessen! (F/A)

12. Tag | Rückflug von Tromsö Abschied vom hohen Norden! Bei Flugbuchung über Marco Polo kommst du günstig und fix mit dem Linienbus zum nahen Flughafen – Rückflug im Tagesverlauf. Alle anderen reisen individuell ab. (F)

Norwegen – Polarabenteuer unter Nordlichtern

Darf es noch etwas weiter nördlich sein? Wenn im November und Dezember die Orcas den Heringsschwärmen in die Fjorde des arktischen Nordens folgen, starten wir zum Adventure-Trip inklusive Hundeschlittentour und Jagd auf Polarlichter! Den ausführlichen Reiseverlauf dieser Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/1551 – oder frage in deinem Reisebüro.





Aserbaidschan – Georgien

Feuer & Klöster: Abenteuer Kaukasus

Von Aserbaidschan nach Georgien – vom Land des Feuers ins Weinparadies, von den gläsernen „Flame Towers" und Schlammvulkanen zu beeindruckenden Ausblicken im Großen Kaukasus. Auf dieser Reise erleben wir die ganze Vielfalt: Wir erkunden pulsierende Metropolen und genießen herzliche Gastfreundschaft bei Weinproben, Kitchen-Talks und einem Lunch, den wir nach lokaler Art selbst zubereiten. Zwischen steinzeitlichen Felszeichnungen und mystischer Monumentalität, History-Ikonen und Wasserfall-Beautys, zwischen Seidenstraßenflair und moderner Architektur bleibt auch Zeit für eigene Entdeckungen. Willkommen im Kaukasus-Paradies!

1. Tag | Auf nach Aserbaidschan! Nachmittags Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Baku (Flugdauer ca. 5 Std.). Alternativ ebenfalls nachmittags mit Turkish Airlines nach Istanbul und nach ca. zwei Stunden Weiterflug nach Baku (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Dann großes „Salam!": Mitternachtstrip mit Marco Polo Scout Samir durchs Lichtermeer und unterm Sternenhimmel in unser Hotel.

2. Tag | Baku ***Best-of-Tour*** Baku, wir kommen! Uralte Traditionen begegnen hier Hightechvisionen, kühne Architektur verschmilzt mit karger Wüste und urbaner Lifestyle trifft direkt auf die Küste. Und wir? Folgen Scout Samir erwartungsvoll durch die Hauptstadt: Palast der Schirwanschahs, Jungfrauenturm, Karawansereien und, und, und. Must-see: Das Heydar-Aliyev-Zentrum der unvergessenen Stararchitektin Zaha Hadid und natürlich das moderne Wahrzeichen Bakus, die „Flame Towers". Must-do: Boulevard-Walk mit Traumblick aufs Kaspische Meer und Seitenwechsel aufs Wasser. Je nach Wetter geht's mit dem Ausflugsschiff° durch die Bucht oder per Gondel° durch Bakus Mini-Venedig. In bester Reisestimmung dann abends beim Welcome-Dinner: „Nus olsun" – Guten Appetit! (F/A)

3. Tag | Baku ***Steinzeitcomics, Schlammvulkane, ewige Flamme*** Panoramatour mit Aussicht: Wir fahren zum Nationalpark Gobustan, spektakulär eingerahmt von den Gipfeln des Großen Kaukasus und dem Kaspischen Meer. Sprichwörtlich in Stein gemeißelt, erzählen hier Petroglyphen von Leben und Kultur vor über 12000 Jahren – während Samir uns die passenden Geschichten dazu liefert. Vom Steinzeitstaunen geht es direkt zu den Naturwundern: Erst erleben wir blubbernd-brodelnde Schlammvulkane, dann den mystischen Feuertempel Ateschgah und zum feurigen Abschluss die ewigen Flammen am Berg Yanardagh. Zurück in Baku gibt's vom Scout beste Insidertipps für Bars und Restaurants! (F)

4. Tag | Baku – Gabala ***Alte Steine und frische Brisen*** Roadtrip nach Gabala mit geschichtsträchtigen Zwischenstopps am Mausoleum Diri Baba° und der Juma-Moschee – inklusive einer kleinen Verschnaufpause im Schatten eines 500 Jahre alten Kastanienwäldchens. Nach der Ankunft in Gabala wandern wir ganz entspannt die drei Kilometer zum prachtvollen Wasserfall „Sieben Schönheiten". Ob unser Scout wohl genauso viele Tipps für einen perfekten freien Nachmittag parat hat? (F)

5. Tag | Gabala – Sheki ***Seidenstraßen-Vibe*** Versteckt in den grünen Bergen erwartet uns heute ein echtes Stadtjuwel: Sheki ist so charmant wie cool, märchenhaft wie modern, künstlerisch wie handwerklich. Das schauen wir uns genauer an: im Khan-Palast°, einer mittelalterlichen Karawanserei und einer Werkstatt für die magischen Shebeke-Fenster aus buntem Glas (keine Nägel, kein Kleber!). Über Stock und Kopfstein wird unser Spaziergang durch die Gassen und Sträßchen zur Zeitreise. Unterwegs unbedingt probieren: Sheki Halva – himmlisch süß! (F)

6. Tag | Sheki – Telawi ***Neues Land, neue Zeichen, neues Reiseglück*** Bereit für den Grenzgang? Vormittags heißt es: „Sagol, Aserbaidschan" und „Gamarjoba, Georgien". Schon die geschwungene Schrift, das Mchedruli, wirkt hier faszinierend anders. Unsere ersten Schritte auf georgischem Boden führen uns mit Scout Giorgi nach Signagi, wo wir an der Stadtmauer entlang den weiten Blick über das Alasanital genießen. In Telawi kommen wir dann so richtig an: Unser Hotel erwartet uns mit Pool und spektakulärer Aussicht, und der Nachmittag gehört uns. Abends erleben wir die berühmte georgische Gastfreundschaft mit Leib und Seele: Eine Familie, die traditionelle Tonkrüge herstellt, lässt uns bei einer Führung weit über den Tellerrand hinausblicken. Natürlich dürfen dabei eine Wein- und Schnapsprobe sowie ein gemeinsames Abendessen nicht fehlen. Und beim Anstoßen wichtig: Ein herzliches „Gaumarjos!" und dabei fest in die Augen schauen. (F/A)







13 TAGE | GEORGIEN – ASERBAIDSCHAN

ab 2499 € inkl. Flug

13 Reisetage (Sa – Do) ST 4850

19.6.–1.7.	10.7.–22.7.	7.8.–19.8.

Vorschau 2028: 17.6./8.7./5.8. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Baku und zurück von Tiflis, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Reisebussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintritt Gobustan-Nationalpark
- Besuch einer Familie in Kaspi mit gemeinsamem Kochen und Mittagessen
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 30 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,91 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wunschleistungen

Ausflug Trusotal	60 €	S TRU
Rafting Bordschomi	30 €	S RBO

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2499	2599
Einzelzimmerzuschlag	590	590

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Baku	3	Parkside	****
Gabala	1	Gabala Garden	****
Sheki	1	Sheki Park	****
Telawi	1	Arge	***
Stepantsminda	2	Memoir	****
Bordschomi	1	Golden Tulip	****
Tiflis	3	Clocks	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/4850.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Für Aserbaidschan benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer ein Visum, das du online bei der Botschaft von Aserbaidschan beantragen kannst (ca. 25 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4850.

7. Tag | Telawi – Stepansminda ***Blicke, die bleiben*** Heute beginnt unser Roadmovie in den Großen Kaukasus! Spoiler: Schon die Fahrt dorthin ist spektakulär. Den Anfang macht die Wehrkirche Ananuri – wobei „Kirche“ untertrieben ist; es ist eher eine Festung vor dem azurblauen Stausee. Wer mag, gönnt sich zum Mittagessen in einem urigen Lokal Chinkali – diese köstlichen Teigtaschen lassen wir uns nicht entgehen! In Gudauri steigen wir dann in die Seilbahn nach Kobi um: Unter uns blühen wilde Bergwiesen, um uns herum glänzen die majestätischen Gipfel des Kaukasus im 360-Grad-Panorama. Zurück im Bus durchqueren wir die Darialschlucht, das Tor zum Hochgebirge. Plötzlich öffnet sich das Tal und wir erreichen Stepantsminda: Füße hoch, Aussicht genießen und einfach nur staunen! (F)

8. Tag | Stepansminda ***Trusotal-Abenteuer oder eigene Pfade?*** Der Tag gehört uns! Wer von der Natur nicht genug bekommt, begleitet Giorgi ins Trusotal (60 €, buchbar bis 2 Wochen vor Abreise). Hier geht es erst per Allradantrieb und dann auf einer dreistündigen Wanderung mitten durch die wilde Landschaft. Als Belohnung warten ein gemütliches Picknick und die berühmte Gergeti-Kirche. Wer es heute lieber individuell mag, holt sich Tipps vom Scout, wandert auf eigene Faust zur fotogenen Kirche oder erkundet Stepantsminda ganz nach Lust und Laune. (F)

9. Tag | Stepansminda – Bordschomi ***Küchenplausch und Höhlenwelt*** Erst die Fahrt, dann das echte Leben!

MARCO POLO LIVE

Familienzeit *Eine Familie in Kaspi öffnet uns Küchentür und Tor. Zuschauen, lernen, anpacken: So also wird das Fladenbrot im Tonofen gebacken, das süße Tschurtschchela aus Walnüssen und das Käsebrot Chatschapuri gemacht! Beim Mittagessen mit Weinprobe lässt es sich gleich noch gemütlicher plaudern.*

Nach einer kurzen Verdauungsfahrt gewährt uns die Höhlenstadt Uplisziche tiefe Einblicke: Zahllose in den Fels geschlagene Hallen und Gänge erzählen vom damaligen Leben an der Seidenstraße. Am freien Nachmittag in Bordschomi dann: Heilquellen oder Hotelspa(ß)? (F/M)

10. Tag | Bordschomi – Tiflis ***Spirituelle Wurzeln*** Wer vormittags beim Thema Wasser bleiben will, entscheidet sich für ein sanftes Rafting auf dem Fluss Mtkwari (30 €). Danach geht es für alle gemeinsam zur Wiege des georgischen Christentums: In der alten Hauptstadt Mzcheta besuchen wir die Dschwari-Kirche und die Swetizchoweli-Kathedrale. Auf dem Weg nach Tiflis nehmen wir noch den Fotostopp und die monumentale Stimmung am Denkmal „Chroniken Georgiens“ oberhalb des Tiflis-Sees mit. Dann ab in unser letztes Hotel, mitten im historischen Viertel – perfekt für eigene kulinarische Entdeckungstouren am Abend. Giorgi kennt natürlich die besten Ecken und Restaurants der Stadt! (F)

11. Tag | Tiflis ***Auf & ab*** Ein Katzensprung zur Seilbahn und rauf zur Statue „Mutter Georgiens“, dem Symbol für Stärke, Gastfreundschaft und Widerstandskraft. Zu Fuß geht es hinunter ins bunte Betlemi-Viertel und zum Gudiaschwili-Platz. Es bleibt inspirierend, selbst während der Metrofahrt und natürlich beim Street-Art-Streifzug im Kreativviertel Fabrika Tbilisi. Künstlerische Freiheit: Ab dem Nachmittag gestaltet jeder sein eigenes Programm, zu dem unser Scout mit den passenden Ideen inspiriert. (F)

12. Tag | Tiflis ***Day- and Dinner-Dreams*** Auch der letzte Tag gehört ganz uns! Wer mag, begleitet Giorgi vormittags auf eine Abschiedswanderung vom Aussichtsberg Mtatsminda zum Schildkrötensee (ca. 2 Std., einfach) – inklusive Seilbahnfahrt hinunter ins Zentrum und einer Erkundungsrunde durch das Viertel Vake. Alle anderen entdecken die Hauptstadt Georgiens auf eigene Faust … bis wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant treffen. Nicht nur wegen des traumhaften Blicks über die Altstadt ist das ein echter Geheimtipp für unser großes Finale! (F/A)

13. Tag | Abschied von Georgien Bye, Giorgi und Georgien! Lufthansa-Gäste fliegen frühmorgens zurück nach München (Flugdauer ca. 4,5 Std.). Turkish-Airlines-Gäste fliegen morgens nach Istanbul (Flugdauer ca. 3 Std.) und von dort nach ca. zwei Stunden weiter. (F)

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 30 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Für Traveller ab 35 Jahren







Namibia – Botswana Zimbabwe

Pistenabenteuer Richtung Vic Falls

Namibia, Botswana, Zimbabwe – travelling overland mit dem Overland-Truck: Safari per Jeep, im Einbaum oder Boot – bei Tag und bei Sonnenuntergang. Tierisch hohe Trefferquote im Etoscha-Nationalpark, ob Erdmännchen oder Elefant, Löwe oder Leopard. Alles dabei und wir mittendrin: Trockensavanne und Endlosweiten, Okavangofluss und Sandmeer, Küste und Sumpfland. Wir wandern durch den Sesriem-Canyon, auf die Düne 45 und um die Viktoriafälle. Lauschen dem Sound des Townships und der Stille der Wüstennacht, cruisen in den Sunset und schlafen in Lodges mit Pool-Position. Drei Länder, zwei Wochen, ein Abenteuer!

1. Tag | Abflug nach Afrika Wenn du den Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du am Abend mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 6,5 Std.) oder mit Discover Airlines nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Windhuk ***Afrika für Einsteiger*** Ethiopian-Airlines-Fluggäste landen Ortszeit morgens in Addis Abeba, nach etwa zwei Stunden fliegender Wechsel nach Windhuk (Flugdauer ca. 5,5 Stunden). Ankunft mittags. Lufthansa-Fluggäste landen schon vormittags in Windhuk. Unser Empfangskomitee inklusive Overland-Lkw: Marco Polo Scout Mike und Fahrer Freedom. Kein Jetlag sei Dank drehen wir am Nachmittag eine kleine Runde durch Windhuk: Afrikanische Seele trifft auf deutsche Kolonialspuren. Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an. Gegen 18 Uhr gemeinsames BBQ in Joe's Beerhouse, einer echten Lokalgröße: Hier gibt's Oryx, Zebra und Springbock für Einsteiger. Welcome to Africa! (A)

3. Tag | Windhuk – Sesriem ***Canyon-Hike*** Erst schickt uns Mike durch die Wüste, dann zeigt er Tiefgang. Nachmittags wandern wir mit ihm durch den Sesriem-Canyon. Was für ein Tag: rotsandig die Schlucht, glühend der Sonnenuntergang, glitzernd der Sternenhimmel über unserem Wüstencamp. Das Abenteuer hat begonnen! (F/A)

4. Tag | Sesriem ***Sterndüne und Wüstenwald*** Im Morgengrauen ruft ein Wüstenstar des Sossusvlei: Die Sterndüne 45 ist mit ihren rund 170 m eine freundliche Alternative zu den 380 m Weltrekord des benachbarten Big Daddy. Beim Aufstieg heißt es zwei Schritte vor, einer zurück. Atemberaubend dann die Aussicht: Rostrot vor Tiefblau – ein Fotomotiv ohne Worte! Genauso sprachlos macht uns danach das Dead Vlei – hier setzt ein rußschwarzer Wald aus toten Kameldornbäumen Akzente. (F/A)

5. Tag | Sesriem – Swakopmund ***Zwischen Wüste und Meer*** Auf geht's, durch die Wüste, an die Küste: Beste Aussichtsplätze in unserem Overland-Truck! Vor uns: Swakopmund. Meer auf der einen, Wüste auf der anderen Seite,dazwischen die deutscheste Stadt Afrikas. Das schauen wir uns genauer an – mit Mike auf einer ersten Erkundungstour zwischen Bismarckstraße, Kaiserhof und wilhelminischen Fassaden. (F)

MARCO POLO LIVE

Township mit Herz *Im Herzen Swakopmunds liegt das Mondesa Township. Wie herzlich es hier zugeht und wie Vielfältigkeit die Kultur gelebt wird, bekommen wir hier hautnah zu spüren – auch kulinarisch.*

6. Tag | Swakopmund ***Happy Holiday*** Ein Tag für einen Endlosspaziergang am Strand? Action bei einer Kajak- oder Wüstentour? Oder tierischen Spaß: mit dem Boot zu Seevögeln, Walen, Delfinen & Co.? So oder so: Abends lohnt es sich, Mikes Sundowner-Tipp in die Tiger Reef Beach Bar zu folgen: Amarula on the rocks im Glas, Atlantikrauschen im Ohr ... (F)

7. Tag | Swakopmund – Etoschapark ***Big-Five-Premiere*** Schlagbaum hoch, wir durch und auf die Piste: Safari – wir kommen! Im tierparadiesischen Etoscha-Nationalpark suchen wir dann die Big Four: Elefant, Löwe, Nashorn und Leopard ... check? Nur Büffel gibt es hier nicht. Abends auf jeden Fall Check-in direkt im Parkcamp. (F/A)

8. Tag | Etoschapark ***Ein tierisch spannender Tag*** Ein Muss in Namibia: Game Drive von Sunrise bis Sundowner! Und das mit einer tierisch hohen Trefferquote: dösende Löwen im goldgelben Savannengras, Elefanten unterwegs zum Wasserloch, riesige Zebraherden und elegante Giraffenfamilien... So oder so: Ein tierischer Spaß! Erst bei Anbruch der Dämmerung brechen wir wieder auf – und bauen das Adrenalin an der Camp-Bar auf der anderen Seite des Parks ab. Weniger ist mehr? Dann gerne open air – wer mag, tauscht am Abend zum Night Game Drive Bus gegen offenen Jeep (55 €). (F/A)

9. Tag | Etoschapark – Rundu ***Happy Hippo!*** Ob wir heute einen Gepard auf Beutejagd erspähen? Last call for Safari-Action, dann kehren wir dem Nationalpark den Rücken. Bevor wir Namibia verlassen und die Grenze nach Botswana passieren, führt uns der Weg durch die Steppe Richtung Caprivizipfel: Das tropische Paradies im Norden Namibias gibt uns einen Vorgeschmack auf die Okavangoregion. (F/A)

10. Tag | Rundu – Sepupa ***Go green, mach blau*** Bye-bye Busch – grüne Okavangoregion, wir kommen! Hier stehen am Nachmittag einfach nur Freizeit und Entspannen auf dem Programm. Leisure with pleasure: einfach cool am Hotelpool! Dann geht es für uns aufs Wasser, die untergehende Sonne färbt den Himmel in den schönsten Farben. (F/A)

11. Tag | Sepupa ***Delta Day im Einbaum*** Ab zum Okavangofluss und rein in die Einbäume, die traditionellen Mokoros. Danach Safari Feeling mal anders: wir stranden







16 TAGE | SÜDLICHES AFRIKA ab 4099 €

16 Reisetage/Eigenanreise (Do – Fr)
18 Reisetage/Fluganreise (Mi – Sa)

Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
12	4	8	13	3
				10

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 10.5./2.8./6.9./11.10./1.11./8.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge, Safarifahrten und Fahrten mit für schwierige Pisten geeignetem Trekking-Lkw, Bus und Allradfahrzeugen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, Camps und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Eintritt zu den Viktoriafällen (ca. 45 €)
- Ganztägiger Game Drive im Etoscha-Nationalpark
- Mokoro-Tour im Okavangodelta
- Game Drive und Game Cruise im Chobe-Nationalpark
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Kajaktour Walvis Bay ca. 69 €, Wüstentour Swakopmund ca. 47 €, Bootstour Walvis Bay ca. 69 €, Bootstouren Victoria Falls ab ca. 77 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 5,72 t CO_2e bei Flug bzw. 935 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wunschleistungen

Aufpreis offener Safariwagen Etoschapark 55 € S|ASE

Reisepreis ab €

16 Reisetage/Eigenanreise				ST|7555E
Doppelzimmer	4099	4189	4199	4239
Einzelzimmerzuschlag	460	460	460	460
18 Reisetage/Fluganreise				**ST|7555F**
Doppelzimmer	5399	5499	5559	5959
Einzelzimmerzuschlag	460	460	460	460

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Windhuk	1	Arrebusch Lodge	★★★
Sesriem	2	Desert Quiver Camp	★★★
Swakopmund	2	Plaza	★★★
Etoscha	1	Okaukuejo	–
Etoscha	1	Namutoni	–
Rundu	1	Kaisosi River Lodge	★★★
Sepupa	2	Swamp Stop Camp	★★★
Divundu	1	Rainbow River Lodge	★★★
Kasane	2	Thebe River Safaris	★★★
Victoria Falls	2	Rainbow	★★★

Je nach Termin können die Unterkünfte abweichen.
Die aktuelle Ausschreibung findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/7555.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/7555.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum für Namibia erforderlich, das du online bei der Botschaft von Namibia beantragen kannst (ca. 85 €). Das Visum für Zimbabwe wird dir am Einreiseort ausgestellt (ca. 28 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Discover Airlines/Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7555F.

auf den Mokoro Islands, dort Ausschau halten nach Löwe, Büffel und Zebra, natürlich bestens gebrieft von Scout Mike. So viel Adrenalin macht müde – abends geht's zurück ins Hotel nach Sepupa. (F/M/A)

12. Tag | Sepupa – Divundu ***Bye Okavango, zurück nach Namibia*** Auf unserem Weg am Rand des Deltas entlang können wir die gewaltige Pracht nochmal vom Fenster unseres Busses aus bestaunen. Angekommen in Divundu heißt es dann: ab in den Pool! Zum Sunset aufs Boot – die nahegelegenen Popa-Falls bieten die perfekte Kulisse. (F/A)

13. Tag | Divundu – Chobepark ***Immer mit Aussicht*** Check-out in Divundu, Check-in in Kasane: Von unserer Lodge aus erst rausschauen auf den Chobe River, dann reinspringen in den Pool, bloß nicht umgekehrt – die putzigen Hippos verstehen null Spaß. Zum Sonnenuntergang drehen wir den Spieß um: So also schaut das Ganze vom Boot aus. Tierisch gut! (F/A)

14. Tag | Chobepark ***Game Drive and Cruise*** Keine Chance für Morgenmuffel – mit Mike geht's auf Game Drive in den Chobe-Nationalpark, berühmt für seine riesige Elefantenpopulation. Aber auch die Zebra-, Hyänen- und Löwentrefferquote ist hier recht hoch. Gewusst wie: Wir schleichen uns auf 4x4 Rädern an. Der nächste Stopp ist nah am Wasser gebaut: Hoffentlich haben Elefant, Krokodil und Flusspferd heute Badetag! (F/A)

15. Tag | Chobepark – Victoria Falls ***Um den Fall der Fälle*** Neuer Tag, neues Land, neues Glück: Am Morgen nach Zimbabwe, und schon eine Truck-Stunde später glitzert uns die Gischt der Viktoriafälle entgegen. Hier wird's laut und feuchtfröhlich: Es donnert, spritzt und sprühnebelt, was das Zeug hält, während wir die Fälle von fast allen Seiten einkreisen. Ein spektakuläres Spektakel! (F)

16. Tag | Victoria Falls ***Großes Freizeitfinale*** Before it's time to say goodbye, ist heute noch mal frei. Wie wäre es mit einer spannenden Bootstour? Schließlich stoßen wir beim gemeinsamen Abschiedsessen ein letztes Mal an: Auf uns, auf Afrika, auf unser Abenteuer! (F/A)

17. Tag | Abreise von Victoria Falls Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo Transfer zum Flughafen – und jetzt aber wirklich: Macht's gut und danke, Mike und Freedom! Mittags Flug mit Ethiopian Airlines von Victoria Falls nach Addis Abeba (Zwischenlandung in Gabarone, Flugdauer ca. 6 Std.). Nach einer Umsteigezeit von etwa zweieinhalb Stunden nachts Weiterflug (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ nachmittags Rückflug mit Lufthansa (Zwischenlandung in Kapstadt, Flugdauer ca. 14 Std.). (F)

18. Tag | Ankunft in Europa Ankunft jeweils frühmorgens in Frankfurt.

Ein offenes Wort

Diese Reise hat größtenteils Safaricharakter. Du reist in einem Overlander-Bus (Trekking-Lkw), der auf den ersten Blick weniger Komfort bietet als ein Reisebus, dafür aber bestens für die Pisten Namibias ausgelegt ist. Ein weiterer Vorteil der robusten Fahrzeuge: Durch die hohe Sitzposition und die großen Fenster sind tolle Ausblicke auf Landschaft und Tierwelt garantiert.

Die bereiste Region erfreut sich einer starken Nachfrage, daher lässt es sich trotz frühzeitiger Reservierung und enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern nicht immer vermeiden, dass du einmal in einem anderen Hotel als dem Geplanten wohnst. Manchmal auch an einem anderen Ort. Nimm es afrikanisch entspannt, der Scout weiß, was zu tun ist.

Für Traveller ab 35 Jahren



Südafrika





Endstation Kap – ein tierisches Vorhaben

Da ist was im Busch: Diese Reise ist großes Kino! Safari- und Strandtage, Krügerpark und Königreich Eswatini, Wild Coast und Sunshine Coast. Wandern am Blyde River Canyon, Spurensuche in Mandelas Heimat, Happy End am Kap der Guten Hoffnung. Wir stecken die Füße in den Sand und die Köpfe in eine Glasfabrik, eine Straußenfarm und die Cango Caves. Safari in allen Formen, Farben und Intensitäten. Zu den Big Five und Small Five, zu Zebra, Kudu & Co. Knapp drei Wochen, alle Highlights – mehr Südafrika geht nicht!

1. Tag | Abflug nach Südafrika Bei Flugbuchung über Marco Polo abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Johannesburg – Blyde River Canyon ***Into the wild*** Turkish-Airlines-Gäste fliegen nach etwa drei Stunden Umsteigezeit nachts weiter nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.). Ankunft jeweils vormittags am Flughafen der größten Stadt Südafrikas. Alle anderen reisen individuell zum Flughafen Johannesburg an. Marco Polo Scout Marc erwartet uns bereits! Pünktlich um 11 Uhr geht's los. Über den Long-Tom-Pass und den Abel-Erasmus-Pass erreichen wir den Blyde River Canyon. Rund um unser Resort: Natur pur – perfekt zum Ankommen. (A)

3. Tag | Blyde River Canyon – Hazyview ***Panoramatag*** Morgens im Naturreservat treten wir in fremde Fußstapfen und wandern auf einem der zahlreichen Trails (Gehzeit ca. 1,5 Std., mittel). Marc führt uns hinters Dickicht und durchs Unterholz, grandiose Ausblicke auf den Canyon inklusive! Noch mehr spektakuläre Aussichten gefällig? Die garantiert uns anschließend die Panoramaroute per Bus. Kleines Hop-off an den felsigen Bourke's Luck Potholes und an God's Window inklusive. Abends Ankunft in Hazyview. (F)

4. Tag | Krüger-Nationalpark ***Da ist was im Busch*** Früh raus aus den Federn, rein in den Busch. Den ganzen Tag Game Drive per Bus im Krüger-Nationalpark: Die Spiele sind eröffnet – das Big-Five-Bingo um Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard kann beginnen. Wer's wilder mag, gönnt sich das Ganze auf Wunsch open air – im offenen Jeep. (F)

5. Tag | Hazyview – Eswatini ***Ins (fast) letzte Königreich Afrikas*** Ein Königreich für einen neuen Namen! Bis vor ein paar Jahren Swasiland, heute Eswatini – so ordnete es König Mswati III. zum 50. Jahrestag der Unabhängigkeit an. Dem Alltag näher kommen wir in der Ngwenya-Glasfabrik, wo Handwerkskunst auf Klimaschutz trifft. Recycling 2.0 – hier ist das Glas wirklich grüner! (F)

6. Tag | Eswatini – Hluhluwe ***Walk on the mild side*** Marcs Morning Special: Safari to go im Mlilwane-Naturreservat. Raubtierdichte gleich null, dafür gute Chancen auf Antilope, Zebra, Giraffe & Co. Zurück in Südafrika kann man sich nachmittags doch noch seine Portion Raubtier abholen: Gelegenheit zum Besuch einer Wildkatzen-Aufzuchtstation. (F)

7. Tag | Hluhluwe ***Vom Jeep ins Boot?*** Vormittags haben wir alle kein Dach über dem Kopf: In offenen Geländewagen pirschen wir uns durch das Hluhluwe-iMfolozi-Wildreservat. Die Big-Five-Jagd geht weiter: Wer kriegt sie alle vor die Linse? Am freien Nachmittag relaxen oder auf Wunsch das Safarifieber auf dem Wasser kühlen? Ein zweistündiger Bootstrip im iSimangaliso Wetland Park bringt uns Krokodilen und Nilpferden näher. (F)

8. Tag | Hluhluwe – Drakensberge ***Travelling overland*** Richtung Durban lassen wir den Indischen Ozean links liegen … und biegen dann ins Landesinnere ab. Grüne Felder, sanfte Hügel, hohe Berge … Moment mal: Sind wir noch in Afrika? Ein Stopp bei den Howick Falls zeigt: Wir sind mittendrin – wo sonst stürzt sich praktisch im Ort ein 119 m hoher Wasserfall in die Tiefe? Dann wird die Luft mit jedem Höhenmeter kühler … atemberaubend – die Aussicht von unserem Hotel auf die Drakensberge. (F)

9. Tag | Drakensberge ***Frei- oder Grenzgang*** Der Tag gehört uns! Wasserfallwanderung? Ausritt? Pool? Spa? Oder noch ein Land auf die Route setzen und über den Sanipass nach Lesotho kurven? Rein in die Jeeps, ab auf die Piste und serpentinenreich zur Grenzstation. Höchster Urlaubs(s)pass: ein Wahnsinnsausblick und der höchste Pub Afrikas. Bei der Lage darf ein Lager nicht fehlen – Pub, plopp, prost! (F)

10. Tag | Drakensberge – Wild Coast ***Roadmovie*** Die Fahrt ist lang, die Weile kurz. Vor dem Fenster zieht das ungezähmte Afrika vorbei: grüne Hügelketten, traditionelle Rundbauten der Xhosas, Kühe und Ziegen, zaunlose Weite. Zwischenstopps auf Mandelas Spuren. Tages-Happy-End: die Wild Coast. Donnernde Brandung, zerklüftete Steilklippen, einsame Buchten … (F)

11. Tag | Wild Coast – Addo-Elephant-Nationalpark ***Sunshine Coast*** Sunshine, sunshine ready? Nach so viel Küsten-Preview geht's heute rein ins Vergnügen: Wo wir heute unsere Stops machen, entscheiden wir am Vorabend- mit Tipps von Marc. Später weiter Richtung Addo-Elephant-Nationalpark. (F)

12. Tag | Addo-Elephant-Nationalpark ***Wild Things*** Ein ganzer Tag im Addo-Elephant-Nationalpark! Pirschfahrt im coolen Bus. Some like it hot: Wer mag, tauscht







18 TAGE | SÜDAFRIKA

ab 3429 €

18 Reisetage/Eigenanreise (Mo – Do)
20 Reisetage/Fluganreise (So – Fr)

Feb	Sept	Okt	Nov
28	12	3	7
		17	

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 27.2./10.9./1.10./15.10./5.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- ggf. Abreisetransfer
- Transfer vom Flughafen zum ersten Hotel der Rundreise
- Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Eintritt Cango Caves
- Besuch einer Straußenfarm in Oudtshoorn
- Weinprobe in Stellenbosch
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (weitere Details siehe Internetausschreibung).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,03 t CO_2e bei Flug bzw. 588 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

18 Reisetage/Eigenanreise			ST 7450E
Doppelzimmer	3429	3529	3619
Einzelzimmerzuschlag	650	650	670
20 Reisetage/Fluganreise			**ST 7450F**
Doppelzimmer	4499	4749	4799
Einzelzimmerzuschlag	650	650	670

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Blyde River Canyon	1	Forever Resort	★★★
Hazyview	2	Numbi & Garden Suites	★★★
Eswatini	1	Mountain Inn	★★★
Hluhluwe	2	Ezulwini Game Lodge	★★★
Drakensberge	2	Drakensberg Gardens	★★★
Wild Coast	1	Trennerys	★★★
Addo-Elephant-Park	2	Zuurberg Mountain	★★★★
Knysna	2	Graywood	★★★
Oudtshoorn	1	Kleinplaas Resort	★★★
Kapstadt	3	Signature Foreshore	★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/7450.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss/Edelweiss Air ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7450F.

die klimatisierte Komfortzone auf Wunsch gegen einen offenen Geländewagen. So oder so: Warm, wärmer, heiß – wir rücken nicht nur Dickhäutern auf die Pelle, auch die Büffel-, Kudu- und Warzenschwein-Trefferquote ist hier hoch. (F)

13. Tag | Addo-Elephant-Nationalpark – Knysna ***Drahtseilakt*** Über die Garden Route zum Tsitsikamma-Nationalpark, Küste küsst Urwald! Zwischen Baumriesen und Klippen machen wir eine kurze Wanderung zum Storms River Mouth. Dort erwarten uns eine 70 m lange Hängebrücke mit Brise, Brandung und Blick aufs Meer. Adrenalinjunkies haben Gelegenheit, eine Canopy-Tour dranzuhängen. Dann weiter nach Knysna direkt am Indischen Ozean. (F)

14. Tag | Knysna ***Ein Tag am Meer***

MARCO POLO LIVE

Township mit Herz *Am Vormittag besuchen wir das Qolweni Township, wo uns eine herzliche und lebendige Gemeinschaft empfängt. Oft schwierigen Bedingungen zum Trotz spüren wir hier Offenheit, Zusammenhalt und Lebensfreude. Wir tauchen in die lokale Kultur ein, erleben Musik, Tanz und Kunst hautnah und lassen uns von der Gastfreundschaft der Bewohner begeistern. Die bunten Straßen, das Lachen der Kinder und der Duft regionaler Küche machen diesen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.*

Freizeit! Einfach an den Strand, Füße im Sand, Buch in der Hand? Oder Work-out-Wanderung mit Guide auf der Robberg-Halbinsel (Gehzeit ca. 2,5 Std., leicht): Strand, Klippen, Sanddünen – bei der Inselumrundung ist alles dabei, vielleicht sogar ein Ausblick auf Delfin, Wal oder Hai. Wer die Wahrscheinlichkeit erhöhen will, nutzt die Gelegenheit zum Whale-Watching vom Boot aus (Hinweis: nur bei Terminen von September bis November möglich). (F)

15. Tag | Knysna – Oudtshoorn ***Strauße und Unterwelt*** Heute schicken wir die Küste in die Halbwüste und fahren in die Kleine Karoo. Wenn wir schon mal in der Straußenhochburg sind, halten wir natürlich auf einer Farm. Wir stecken den Kopf nicht in den Sand – danach aber in die faszinierende Höhlenwelt der Cango Caves. (F)

16. Tag | Oudtshoorn – Kapstadt ***Weinberge und Wine-Tasting*** Ein Tag im Zeichen von Wein und Käse: Im Bus geht's in die Weinregion Südafrikas schlechthin – natürlich lassen wir uns hier eine Kostprobe auf einem Weingut nicht entgehen. Nachmittagsspaziergang durch Stellenbosch, bevor es zum Kontrastprogramm nach Kapstadt geht. (F)

17. Tag | Kapstadt ***Highlights und Sundowner*** Die Metropole jongliert Meer und Berg, Urbanität und Natur, elf Sprachen und Kulturen ... Must-see! Erster Überblick mit dem Bus: Signal Hill, Tafelberg, V&A Waterfront. Dann nah ran zu Fuß ... durchs Malaienviertel mit bonbonbunten Häusern und Moscheen. Bester Sundowner-Spot? Marc kennt sie alle! (F)

18. Tag | Kap der Guten Hoffnung ***Finale am Ende der Welt*** Keine Südafrikareise ohne das Kap der Guten Hoffnung! Auf dem traumschönen Chapman's Peak Drive die Küste entlang, bis es nicht mehr weitergeht. Hier, wo sich Indischer und Atlantischer Ozean treffen, haben wir fast einen 360-Grad-Blick. In Simonstown sucht sich jeder seine eigenen Eye-Catcher, bevor wir den Pinguinen von Boulders Beach einen Besuch abstatten. Zurück in Kapstadt gibt's beim gemeinsamen Abschiedsessen noch mal raffiniert Gewürztes vom Kap. (F/A)

19. Tag | Abreise von Kapstadt Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Fluggäste haben Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen. Abends Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (Flugdauer ca. 11 Std.), alternativ mit Lufthansa nach Frankfurt (Flugdauer ca. 11,5 Std.). (F)

20. Tag | Ankunft in Europa Turkish-Airlines-Gäste landen am frühen Morgen in Istanbul und fliegen nach einer Umsteigezeit von etwa drei Stunden weiter. Ankunft am Vormittag. Lufthansa-Gäste landen am frühen Morgen.

Für Traveller ab 35 Jahren



Sri Lanka

Inselträume am Indischen Ozean

Reif für die Insel? Auf Sri Lanka werden Abenteuer und Tropenträume wahr! Wir gehen auf Safari per Jeep und per Boot, radeln durch Tempelanlagen und machen eine filmreife Zugfahrt durch den Nebelwald, schauen hinter die Kulissen von Teeplantage und Ökofarm und sind schwimmenden Elefanten auf der Spur. In Sachen Unterkunft hoppen wir leichtfüßig zwischen Glamping und Top-Urlaubsresorts, in Sachen Kulinarik schlemmen wir Currys in allen Farben und kochen frisch vom Markt. Und in Sachen Traumstrand kommt uns das große Beachfinale in Beruwala gerade recht. Welcome to paradise!

1. Tag | Abflug nach Sri Lanka Wenn du deinen Flug über Marco Polo gebucht hast, fliegst du mittags mit Turkish Airlines nach Istanbul (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Ankunft am Nachmittag und nach ca. zwei Stunden Weiterflug nach Colombo (Flugdauer ca. 8,5 Std.). Alternativ nachmittags mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 5,5 Std.) oder mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 6 Std.). Landung jeweils späten Abend (Ortszeit) und ca. zwei Stunden später Weiterflug (Flugdauer ca. 5 Std.).

2. Tag | Negombo ***Meeresbrise!*** Fluggäste kommen (früh)morgens an und schon geht's mit Marco Polo Scout Dilan in Richtung unseres komfortablen Resorts direkt am Indischen Ozean – ein perfekter Einstieg, und der Jetlag ist schnell vergessen! Alle anderen reisen individuell zum Übernachtungsort an und treffen die Mitreisenden vielleicht schon am Pool, spätestens aber morgen um 14 Uhr zur City-Tour.

3. Tag | Negombo ***Stadt, Land, Lagune*** Falls es doch ein Jetlag wird, morgens einfach ausschlafen. Wir starten nachmittags zur Erkundung von Colombo: Wolkenkratzer und Kolonialerbe, Tempel und Moscheen, Szenecafés und Garküchen … vielfältig und bunt, charmant und cool. Und beim Welcome-Dinner mit Cityblick den ersten Geschmack der lokalen Küche: Curry, Meeresfrüchte, Lassi, Dosa und, und, und … (F/A)

4. Tag | Negombo – Anuradhapura ***Wildlife live*** Vor uns liegt ein tierisch guter Tag, ab in den Wilpattu-Nationalpark! Die kurzweilige Fahrt nutzen wir, um uns aufs Wildtier-Bingo vorzubereiten: Wer sieht nachmittags bei der Jeepsafari zuerst Elefant, Wasserbüffel, Krokodil, Schlange, Affe, Leopard und Co.? Glücksspeicher voll, Handyakku leer geht's danach weiter nach Anuradhapura – der Hotelpool wartet schon … (F)

5. Tag | Anuradhapura – Sigiriya ***Tempelradtour und Buddha XXL*** Für die unzähligen Tempel, Stupas und Buddhas der heiligen Stadt reichen unsere zwei Füße nicht – wir schwingen uns heute auf den Fahrradsattel und strampeln durch die antiken Tempelanlagen von Anuradhapura. Die anschließende Busfahrt haben wir uns verdient: Beine hoch und Roadmovie vor dem Fenster genießen! Für die 14 m hohe Lord-Buddha-Statue in Avukana steigen wir natürlich zwischendurch aus. Weiter nach Sigiriya und für den Rest des Tages Freestyle. (F)

6. Tag | Sigiriya ***Wolkenmädchen, Höhlentempel*** Heute geht's sehr früh aus den Federn … unser Scout ist felsenfestungsüberzeugt, dass es sich lohnt. Und wie! Nachdem wir den Löwenfelsen erklommen haben, strahlen Ausblick, Wolkenmädchen und unsere Gesichter im Sonnenaufgang um die Wette. Zurück im Hotel, belohnen wir uns mit Frühstück und Freizeit, bevor wir nachmittags in den Sonnenuntergang kraxeln: Die Höhlentempel von Dambulla sind mit fünf Höhlen und über 150 Buddhas in allen Größen, Formen und Farben Highlight und Heiligtum Sri Lankas. Und zum Tagesabschluss? Auf dem Dambulla-Markt gibt's nichts, was es nicht gibt: Farb- und duftberauscht holen wir uns hier Appetit fürs Dinner, Tipps von Dilan inklusive. (F)

7. Tag | Sigiriya – Gal-Oya-Nationalpark ***Dorfvisite, Tempellunch, Bootssafari*** Noch mal früh raus, die Abenteuer rufen! Erst durch die wilde Landschaft des Maduru-Oya-Nationalparks mit einem Stopp am Rande des Dorfes Maha Oya. Auf einem Hügel lebt und meditiert hier ein einziger Mönch in einem alten Tempel, den wir kurz besuchen. Apropos local heros: Das Curry mit Reis im Bananenblatt wird uns von einer einheimischen Familie zubereitet – so lecker, so nachhaltig! Auf der Weiterfahrt nach Gal Oya steigt die Spannung … schnell im Hotel einchecken, und dann geht's auf Bootssafari: Die schwimmenden Elefanten im Gal-Oya-Nationalpark sind absoluter Geheimtipp und auch für Sri Lanka einzigartig: Dickhäuter mit Gänsehautgarantie! (F/M/A)

8. Tag | Gal-Oya-Nationalpark – Kandy ***Organic Farming*** So geht Glamping! Guten Morgen und noch vorm Frühstück eine Dusche im Open-Air-Badezimmer? Auf jeden Fall fit und frisch für unseren Erkundungshike rund ums Camp! Dabei bekommen wir spannende Einblicke in die nachhaltige Landwirtschaft vor Ort, vom Leben der Bauern bis zu ökologischen Anbautechniken. Mit so viel neuem Gesprächsstoff vergeht die Weiterfahrt nach Kandy wie im Flug. (F)

14 TAGE | SRI LANKA

ab 1989 €







14 Reisetage/Eigenanreise (Di – Mo)
15 Reisetage/Fluganreise (Mo – Mo)

Feb	März	Aug	Sept	Okt	Nov
22	8	9	–	11	15

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 21.2./6.3./7.8./9.10./13.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Qatar Airways oder Emirates (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 280 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Ausflüge und Rundreise mit landesüblichem Bus
- Bahnfahrt von Nanu Oya nach Bandarawela
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Jeepsafari im Wilpattu-Nationalpark
- Bootssafari im Gal-Oya-Nationalpark
- Besuch einer Teefabrik
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,57 t CO_2e bei Flug bzw. 576 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

14 Reisetage/Eigenanreise			ST 4650E
Doppelzimmer	1989	2029	2139
Einzelzimmerzuschlag	650	650	650
15 Reisetage/Fluganreise			**ST 4650F**
Doppelzimmer	3199	3299	3349
Einzelzimmerzuschlag	650	650	650

Im Gal-Oya-Nationalpark keine Einzelbelegung möglich.

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Wattala	2	Pegasus Reef Hotel	★★★★
Anuradhapura	1	The Rajarata	★★★★
Sigiriya	2	The Sigiriyaaya	★★★
Gal-Oya-Park	1	Wild Glamping Gal Oya	–
Kandy	2	Thilanka	★★★★
Bandarawela	2	Bandarawela	★★
Beruwela	3	The Palms	★★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/4650.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines und Emirates ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4650F.

9. Tag | Kandy ***Magic City und Sacred Tooth*** Aufwachen im verborgenen Königreich in den Bergen. Kandy: Pilgermagnet, multiethnisch, multireligiös und multikulturell. Scout Dilan lotst uns multitasking über Märkte und Basare bis zum berühmten heiligen Zahn: Pünktlich zur Puja-Zeremonie besuchen wir den Tempel mit seinem Schrein, der einen Eckzahn Buddhas birgt – das größte Heiligtum im Land der Heiligtümer. Anschließend suchen wir uns per Tuk-Tuk die schönsten Fotomotive rund um das zentrale Wasserreservoir, in dem sich das Grün der Hügel und die Palastgebäude spiegeln. (F)

10. Tag | Kandy – Bandarawela ***Tea-Tasting und Sensationszug*** Morgens heißt es abfahren und Tee trinken: In Nuwara Eliya dürfen wir in einer Teefabrik in die Beutel gucken, etwas über die Herstellung erfahren und natürlich auch hineinschmecken in Ceylon-, Grün- und Ingwertee. Weiter zum Bahnhof Nanu Oya und ab in die Bahn nach Bandarawela. Wenn hier nicht der Weg das Ziel ist, wo dann?! Spektakulär schlängelt sich unser Zug durch den Nebelwald, vor den Fenstern Wasserfälle, Gebirgsmassive, Schluchten, Plantagen ... Gäbe es einen Oscar für Railmovies, würde diese Strecke mehrfach absahnen!

MARCO POLO LIVE

Von grün zu bunt, *wir kochen gesund: Angekommen in Bandarawela begleitet uns ein Koch über den Bandarawela-Gemüsemarkt und zeigt uns, wie wir im exotischen Veggie-Dschungel zielsicher die besten Stücke auswählen. Zurück in der Hotelküche wird gemeinsam geschält, geschnippelt, gegart ... und genossen.* (F/A)

11. Tag | Bandarawela ***Highlight-Hopping*** Und weiter im Spektakel: Wir wandern knapp neun Kilometer auf der 16. Etappe des berühmten Pekoe Trails. Startpunkt ist kein geringerer als die Nine Arches Bridge, so fotogen wie legendär. Dann geht's rund drei Stunden durch die fifty shades of green der Bergwälder und Teefelder rund um Ella. (F)

12. Tag | Bandarawela – Beruwala ***Holland in Asien*** Heute geht's zur Südwestküste in den Strandort Beruwala. Unterwegs ein Bummel durch die Gassen des Kolonialstädtchens Galle mit Cafés und geschmackvollen Boutiquen. Dann baden, relaxen, im Travellercafé die neuesten Abenteuer posten. Eine spannende, abwechslungsreiche Reise neigt sich langsam dem Ende zu ... (F)

13. Tag | Beruwala ***Freizeit, Freiheit, Meer*** Die nächsten beiden Tage gehören uns, und alle machen, was ihnen gefällt. Dilan verrät, was geht – und das ist viel! Traumstrand, Flusssafari, Schildkrötenstation, Ayurvedamassage und, und, und ... Bis wir uns abends zum Abschiedsessen am Bentota River treffen und mit Blick auf den Fluss auf unsere Abenteuer anstoßen. Prost – Palavaenai haetauva! (F/A)

14. Tag | Beruwala ***Nochmal entspannen!*** Noch ein letzter Sprung in den Pool, ein letzter Sturz in die Wellen des Indischen Ozeans? Bei Flugbuchung über Marco Polo erfolgt der Flughafentransfer in der kommenden Nacht – und das Hotelzimmer steht bis zum letzten Moment zur Verfügung. (F)

15. Tag | Abschied von Sri Lanka Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo bereits nachts Flug mit Qatar Airways nach Doha (Flugdauer ca. 5 Std.), alternativ mit Emirates nach Dubai (Flugdauer ca. 4,5 Std.). Qatar-Airways-Gäste landen morgens in Doha, Emirates-Gäste in Dubai. Nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft am Mittag. Turkish-Airlines-Gäste fliegen morgens nach Istanbul (Flugdauer ca. 9 Std.) und nach ca. 3 Stunden weiter.



Für Traveller ab 35 Jahren



Vietnam – Kambodscha

Spotlight on Indochina

Einmal rund ums Herz von Indochina geht es auf dieser spannenden Tour durch Vietnam und Kambodscha: Quirliges Großstadtleben in Saigon trifft auf totale Entschleunigung im Mekongdelta, die steinernen Gesichter von Angkor lächeln mit den Streetfood-Ladies von Hoi An um die Wette. Wir tuckern entspannt auf dem Fluss der Neun Drachen dahin, radeln zu Bauernfamilien und dringen zur durchaus unterschiedlichen Seele beider Länder vor. Zwischen Fischmarkt im Morgengrauen und Sundowner mit Gänsehaut-Feeling bleibt dabei viel Zeit, gemeinsam im Team loszuziehen.

1. Tag | Abflug nach Fernost Bei Flugbuchung über Marco Polo nachmittags Flug von Frankfurt oder München nach Saigon (Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2. Tag | Saigon ***... aka Ho Chi Minh City*** Fluggäste landen morgens in Saigon, wo Marco Polo Scout Bao bereits wartet. Alle anderen reisen individuell zum Flughafen von Saigon an. Gemeinsam starten wir dort um 10 Uhr zur Orientierungstour in Vietnams größte Stadt: Erstes Fotoshooting vor Saigons Wahrzeichen, der Kathedrale Notre-Dame, dann weiter zur Pagode des Jadekaisers und hinein in die quirligen Gassen von Saigons Chinatown Cholon. Würziger Duft trifft auf unsere Langnasen – meldet sich da etwa der kleine Hunger? Schnell schnappen wir uns ein paar Hocker, schwupps steht eine Schale dampfender Pho vor uns: 24 Stunden hat die traditionelle Nudelsuppe vor sich hingeköchelt, das schmeckt man! Anschließend Freizeit. Die meisten verabreden sich später zum Sundowner in einer der schicken Rooftop-Bars mit Ausblick auf die funkelnden Lichter der City, einfach nur wow! (M)

3. Tag | Saigon ***Freizeit oder unterwegs in den Untergrund*** Die einen nutzen den freien Tag, um Vietnams heimliche Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Eintauchen in die Welt der exotischen Gewürze und Gerüche oder die facettenreiche Kultur des Landes erleben – the choice is yours! Echte Entdeckertypen sausen mit dem Speedboot direkt vom Zentrum hinaus nach Cu Chi und tauchen ab ins enge Tunnelsystem des Vietcongs (99 €). (F/A)

MARCO POLO LIVE

Streetfood auf zwei Rädern *Highlight am Abend: Wir lassen uns auf Vespas über die Boulevards der Millionenmetropole von einer Garküche zur nächsten chauffieren. Unsere Profifahrer bringen uns sicher durchs Verkehrschaos zu den besten Geheimtipps der lokalen Küche ... mmh!*

4. Tag | Saigon – Mekongdelta ***Leben am großen Strom*** Wir verlassen Saigon und machen uns auf den Weg ins magische Mekongdelta. Am Ufer des großen Stromes angekommen, schwingen wir uns auf die Bikes und lassen das riesige Labyrinth aus Flussarmen, Sümpfen und Inseln mit schwimmenden Märkten, Reisfeldern und entlegenen Dörfern auf uns wirken. Gemütlich radeln wir vorbei an Obstgärten und tropischer Vegetation, unser Ziel: eine einheimische Familie, die uns mit frischem Obstsalat begrüßt. Ein kleines Boot bringt uns schließlich zurück zum Pier, weiter geht's per Bus in die Deltastadt Can Tho. (F/M)

5. Tag | Mekongdelta ***Reisschale Vietnams*** Boot ahoi! Den Urlaubstag starten wir mit einem Frühstück auf einer traditionellen Reisbarke, die uns gleichzeitig zum Markt bringt. Landgang: Ein früherer Zufluchtsort der Khmer, dessen goldene Pagode und ein liegender Buddha von Mauern geschützt sind, lässt uns andächtig werden. Lunch-Time: Per Rad zu einer Bauernfamilie, die sich über unsere Unterstützung bei der Zubereitung des Mittagessens freut ... Dann noch mal durch die Baumreihen schlendern und das Landleben genießen, bevor es nach Chau Doc geht. (F/M)

6. Tag | Mekongdelta – Phnom Penh ***Im Herzen des Königreichs*** Neuer Tag, neues Land: Bye-bye Bao, wir nehmen das Speedboot auf dem Mekong Richtung Kambodscha. Kurzer Check an der Grenze, Visum gekauft und schon flitzen wir weiter in die Hauptstadt Phnom Penh. Scout Chivan nimmt uns dort mittags in Empfang, wir stellen unser Gepäck im Hotel ab und stürzen uns ins Getümmel der Metropole. Nicht verpassen: den Sonnenuntergang am Ufer des Flusses Tonle Sap – dazu schmeckt ein eiskaltes Angkor Beer. (F)

7. Tag | Phnom Penh ***Eine Stadt, viele Gesichter*** Citytour der Kontraste: Prunk und Armut, Luxuskarossen und Fahrradrikschas, im Zentrum der Königspalast° –

13 TAGE | SÜDOSTASIEN

ab 1939 €





13 Reisetage/Eigenanreise (Fr – Mi)
15 Reisetage/Fluganreise (Do – Do)

4.3.–18.3.	21.10.–4.11.	4.11.–18.11.	18.11.–2.12.

Genannt sind die Starttermine der Flugreise.

Vorschau 2028: 2.3./19.10./2.11./16.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- ggf. Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Saigon und zurück von Da Nang, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- ggf. Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- ggf. Flughafentransfers
- Zwischenflug (Economy) mit Air Cambodia von Siem Reap nach Da Nang
- Ausflüge und Rundreise in guten, landesüblichen Reisebussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Vespa-Food-Tour in Saigon
- Fahrradausflüge lt. Reiseverlauf
- Drei-Tages-Pass für Angkor (ca. 55 €)
- Tuk-Tuk-Fahrt in Angkor
- Eintritt und Seilbahnfahrt Ba Na Hills
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 25 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wunschleistungen

Speedboot-Ausflug Cu Chi 99 € S CUH

Reisepreis ab €

13 Reisetage/Eigenanreise				ST 5250E
Doppelzimmer	1939	2029	2039	2049
Einzelzimmerzuschlag	400	400	400	400
15 Reisetage/Fluganreise				**ST 5250F**
Doppelzimmer	3399	3599	3649	3699
Einzelzimmerzuschlag	400	400	400	400

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Saigon	2	Central Palace	★★★★
Can Tho	1	Ecolodge	★★★
Chau Doc	1	Chau Pho	★★★
Phnom Penh	2	Soma Hotel Riverside	–
Siem Reap	2	Sakmut Boutique	★★★★
Hoi An	4	Legacy Hoi An Resort	★★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,59 t CO_2e bei Flug bzw. 625 kg CO_2e bei Eigenanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/5250.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visa erforderlich. Deutsche und Schweizer benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam, Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten. Das Visum für Kambodscha wird am Einreiseort ausgestellt (ca. 25 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5250F.

golden, majestätisch, distanziert. Nebenan die Silberpagode° und drum herum fernöstlicher Alltag. Im Nationalmuseum° gibt uns Chivan einen Vorgeschmack auf Angkor. Apropos Geschmack: Gebratene Insekten & Co. versprechen den Experimentierfreudigen unter uns jede Menge Proteine, Hingucker-Fotos und überraschende Aromen ... Natürlich ist auch ein kokosnuss-mildes Curry nicht zu verachten! Ausgestattet mit den kulinarischen Tipps unseres Scouts finden wir uns immer zurecht. Freizeit am Nachmittag: per Fahrradrikscha zum Shopping in NGO-Shops? Oder per Taxi zum Tuol-Sleng-Museum? Hier wird die Erinnerung an den Genozid während der Schreckensherrschaft der Roten Khmer wachgehalten – für viele Besucher ein absolutes Must-go, um dieses Land und seine Menschen zu verstehen. (F)

8. Tag | Phnom Penh – Siem Reap ***Angkor Wat so nah*** Overland mit dem Bus nach Siem Reap, dem Tor zum großartigen Khmer-Reich von Angkor. Schneller Abstecher ins Hotel, dann heißt es keine Zeit verlieren: Wir betreten erstmals die einst größte Stadt der Welt, deren Untergang bis heute ein Rätsel ist. Die magische Welt der Tempel aus längst vergangenen Zeiten zieht uns in ihren Bann und krönt den Tag mit einem ebenso unvergesslichen Sonnenuntergang. (F)

9. Tag | Angkor ***Dschungelradtour und Tuk-Tuk-Geknatter*** Dschungelbuch mal anders: Oben brüllen die Affen, unten strampeln wir – auf Fahrrädern bis zum Tempel Angkor Wat. Anhalten und zur Abwechslung mal klettern, über verwitterte Stufen und mächtige Mauern. Nächster Stopp: Den Tempel Ta Prohm hat die gigantische Würgefeige fest im Griff – die Umarmung ihrer Wurzeln sprengt die Mauern und hält sie zugleich zusammen. Wir steigen um auf Tuk-Tuks und schauen in versteinerte Mienen: Der Bayon-Tempel ist berühmt für seine lächelnden Riesengesichter. Chivans Abendtipp: Ein kulinarischer Streifzug über einen Nachtmarkt – von Fischsuppe bis Banana Pancake bleibt hier kein Wunsch offen. (F)

10. Tag | Siem Reap – Hoi An ***Vietnams charmanteste Stadt*** Früh aufstehen lohnt sich: Der Himmel über der Tempelanlage Angkor Wat färbt sich langsam rosa, die aufgehende Sonne glitzert im Seerosenteich. Wir genießen letzte Stunden in der versunkenen Stadt, bevor uns das Flugzeug nach Zentralvietnam bringt. Willkommen in Hoi An, beliebte Traveller-Stadt und zugleich unsere Base für die nächsten Tage! (F)

11. Tag | Hoi An ***1001 Lampion*** Ein letztes Mal in diesem Urlaub sind wir die Early Birds: Wir machen es wie die Einheimischen und sind noch vor Sonnenaufgang auf dem Fischmarkt. Es wird gefeilscht und gehandelt, um den Fang an Mann und Frau zu bringen. Dann Frühstück im Hotel, bevor wir mit Scout Huong das historische Stadtzentrum erkunden: Früher eine wichtige Station an der Seidenstraße des Meeres, verraten prächtige Handelshäuser, Paläste und Tempel noch heute, wie reich Hoi An einst war. Abends tauchen unzählige Lampions die Altstadtgassen in ein stimmungsvolles Ambiente. (F)

12. Tag | Hoi An ***Relax, take your time*** Einen Tag lang tun, wozu wir Lust haben. In den Schneiderateliers ein Seidenkleid in Auftrag geben oder vielleicht bei Madame Khanh ihre köstlich belegten Baguettes probieren? Ein Rad mieten, zum Strand oder durchs grüne Umland strampeln, am Hotelpool chillen oder die bekannte Japanische Brücke bestaunen – auf jeden Fall unseren Urlaub genießen! (F)

13. Tag | Hoi An ***Auf Händen getragen*** Landpartie: Eine der spektakulärsten Seilbahnen Asiens bringt uns zu den Ba Na Hills auf fast 1500 m. Sanft gleiten wir über dichten Wald und schroffe Felsen immer weiter hinauf und zücken oben angekommen die Kameras: Die Goldene Brücke ist der Instagram-Spot schlechthin! Getragen von zwei riesigen steinernen Händen bietet sie das perfekte Fotomotiv. Zurück in Hoi An lassen wir beim Abschiedsessen die Reise Revue passieren: Megastädte, Mekong, mystische Stätten, Meer – wir haben so viel gemeinsam erlebt! (F/A)

14. Tag | Abschied von Vietnam Individuelle Abreise vom Übernachtungsort. Bei Flugbuchung über Marco Polo Freizeit in Hoi An je nach Gusto, bevor es abends vom nahen Da Nang per Flug zurück nach Saigon geht. Nach kurzem Zwischenstopp Rückflug nach Frankfurt oder München an (Flugdauer ca. 12,5 Std.). (F)

15. Tag | Ankunft in Europa Morgens Landung in Frankfurt oder München.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 25 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Für Traveller ab 35 Jahren



China – Tibet





Traumziel Dach der Welt

Auf dem Dach der Welt zu balancieren ist ein Abenteuer: von herausfordernd scharfer Sichuan-Küche über schneidende Höhenluft zu mystischer Bergeinsamkeit und spektakulären Naturerlebnissen. Wir entdecken Klöster und Paläste, Buddhismus und Spiritualität, atemberaubende Pässe und die Mutter des Universums – den Mt. Everest. Das Abenteuerlichste aber ist, eine neue Weltsicht zu gewinnen. Merke: Nicht nach dem Uhrzeiger leben. Aber im Uhrzeigersinn, im Fluss der Zeit.

1. Tag | Flug nach China Nachmittags Flug von Frankfurt nach Chengdu (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Chengdu ***Sweet 'n' spicy*** Morgens Ankunft in Chengdu. Marco Polo Scout Jinjin erwartet uns. Ihr Mittel gegen Jetlag ist bärenstark: ein Besuch bei den knuffigen Pandas in Sichuans artgerechtem Aufzucht- und Forschungszentrum. Nach dem Check-in im Hotel ein erster Check in Chengdu? Jinjin hat Tipps für eine Entdeckungstour rund um den Tianfu-Platz. Am Abend treffen wir uns alle wieder. So süß die erste Begegnung des Tages war, so scharf ist die letzte: Chili, Pfeffer, Sichuanpfeffer – ein heißer Mix beim Abendessen, der unser Team zusammenschweißt. (A)

3. Tag | Chengdu – Nyingchi ***Soft and smooth*** Kurzer morgendlicher Flug ins osttibetische Nyingchi: Um uns nur ein paar verschneite Siebentausender, wir bleiben auf 3000 m – soft and smooth zum Eingewöhnen. Zur kulturellen Akklimatisierung führt uns unser neuer Scout Kunzang ins religiöse Tibet ein. Wir besuchen die Klöster Lamaling und Buchu Lhakhang – roter Faden unserer Reise: die Gewänder der Mönche des Gelbmützenordens. Nachmittags zum heiligen Berg Bön Ri, wo Tibets Ur-Religion wurzelt. Ob sie in den Buddhismus eingeflossen ist wie der Nyang-Chu in den Brahmaputra ? Das Naturschauspiel, mit dem sich diese beiden Flüsse vereinigen, fasziniert uns jedenfalls! (F/A)

4. Tag | Nyingchi – Draksum-Tso ***Am heiligen See*** Per Bus rollen wir durchs Kongpo-Tal und schrauben uns höher. Auf den Weiden zottelige Yaks – echte Allrounder. Die Urviecher liefern Milch, Fleisch, Leder, Wolle, Brennstoff. Unser Tagesziel: der türkisblaue heilige See Draksum-Tso (3538 m) mit dem Inseltempel Tsodzong. (F/A)

5. Tag | Draksum-Tso – Lhasa ***Kopf und Seele*** Kulissenwechsel! Auf gut ausgebauter Straße rauschen wir Richtung Hauptstadt. Am Mila-Pass knacken wir die Fünftausendermarke. Oben schnuppern wir Höhenluft und knipsen die Gebetsfahnen, die im unerbittlichen Wind knattern. Nach kargen Landstrichen dann schließlich die tibetische Kapitale – überragt vom Potala, einst Winterpalast des Dalai Lama. Nachmittags erste Orientierungsrunde mit Scout Kunzang, der uns beim Kultgetränk im Teehaus mit Tipps fürs Abendessen versorgt. Tibetisch für Anfänger: Thukpa, die Pilgervariante einer Nudelsuppe. (F)

6. Tag | Lhasa ***Pilgerweg und Potala*** Auf dem Pilgerweg Barkhor fädeln wir uns in den Zug der Gläubigen ein und umrunden im Uhrzeigersinn (!) den Jokhang-Tempel. Unser Weg ist das Ziel: gelebte Rituale, rote Mönchsgewänder, Devotionalienstände am Straßenrand. Tages-Highlight der Potala-Palast – großartig! Wer mag, lässt die Impressionen anschließend einfach nachwirken. Oder zieht solo durch die Altstadtgassen. Wie wär's zum Tagesausklang mit einem Lhasa Beer in einer der wenigen Traveller-Locations? Gut, dass in Lhasa früh die Lichter ausgehen: Wir haben genug erlebt, um eine lange Nacht darüber zu schlafen. (F)

7. Tag | Lhasa ***Magische Sieben*** Keine sieben Jahre, aber der siebte Tag in Tibet bringt uns den Dalai Lama nah: mit Ramoche-Tempel und Sommerpalast Norbulingka. Wer mag, mischt sich ein wenig unter die Einheimischen im Park. Beim Mittagessen sind alle wieder vereint – am tibetischen Familientisch: Zur kulinarischen Völkerverständigung gibt's Maultaschen, hier Momos genannt. Und die falten wir mit unseren Gastgebern gemeinsam. Lustig und lecker! Der Nachmittag ist frei: Neugierige begleiten den Scout zum Sera-Kloster. Wir verfolgen die Debattierkunst der Mönche unter freiem Himmel und umrunden das Kloster – natürlich wieder im Uhrzeigersinn. (F/M)

8. Tag | Lhasa – Gyantse ***Im Passgang*** Bye, Lhasa, auf bald! Duffelbag packen, im Shop mit Snacks eindecken und schon startet unser Roadmovie, eine Serie echter Höhepunkte: der Pass Kampa-La (4794 m), der türkis schimmernde See Yamdrok-Tso, ein schneebedeckter Karo-La auf 5039 m Höhe. Dann wieder abwärts nach Gyantse (3980 m), wo wir uns für zwei Nächte einnisten. (F)







17 TAGE | CHINA – TIBET

ab 3399 € inkl. Flug

17 Reisetage (So – Di) ST 5551

23.5.–8.6.	12.9.–28.9.	17.10.–2.11.

Vorschau 2028: 21.5./10.9./15.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Chengdu und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Linienflüge (Economy) mit Air China von Chengdu nach Nyingchi und von Lhasa nach Chengdu
- Transfers; Ausflüge und Fahrten in landesüblichem Reisebussen
- Bahnfahrt von Shigatse nach Lhasa
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Eintritte
- Beantragung der Einreisegenehmigung für Tibet inkl. Gebühren
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Chengdu und Tibet wechselnde Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,7 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wunschleistungen

Ausflug Drak Yerpa 39 € SDRA

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3399	3759
Einzelzimmerzuschlag	490	530

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Chengdu	1	Dorsett Grand	★★★★★
Nyingchi	1	Minshan	★★★★
Draksum-Tso	1	Himalaya Basongcuo	★★★(★)
Lhasa	3	Shang Bala	★★★★
Gyantse	2	Gyantse Nyanchu	★★★★
Sakya	1	Yuanfu	★★(★)
Shelkar	2	Everest	★★(★)
Shigatse	1	Shika	★★★★
Lhasa	2	Tibet Shusheng	★★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche Staatsbürger, Österreicher und Schweizer sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit. Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das du bei der für dich zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen musst. Die Einreisegenehmigung für Tibet beantragt Marco Polo für alle Gäste. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5551.

9. Tag | Gyantse ***Klöster und Klänge*** Auftakt: ein Nonnenkloster und die Kloseranlage Palkhor Chöde. Stockwerk um Stockwerk geht's um ihren Stupa – die Laufrichtung haben wir schon im Blut. In der Altstadt: Tempel, Kühe und Yakfladen, die als Brennstoff getrocknet werden. Dann lernen wir die Sennah-Schleife kennen – nein, kein weiterer Hochgebirgspass, sondern eine besondere Technik des Teppichknüpfens. Anschließend Lunch im Himalaya-Style, und am Nachmittag lockt die sehenswerte Stadt zu eigenen Streifzügen nach Lust und Laune. (F/M)

10. Tag | Gyantse – Sakya ***Höhentraining in Tibet*** Frühaufsteher aufgepasst: Wer sich fit und frisch fühlt, kraxelt mit Scout Kunzang zur Bergfestung Dzong hinauf – was für ein Panorama im Morgenlicht, wenn dazu noch die Geräusche der Stadt hinaufschallen! Weiter geht's für alle im Bus: Unterwegs Besuch einer Gerstenmühle, in der Tsampa, der Grundstoff für Tibets Kraftnahrung, entsteht.

MARCO POLO LIVE

Brauen beim Bauern *Da tragen wir gerne noch mal zum interkulturellen Austausch bei: Chang Beer – klingt wie Schankbier. Hier haben aber weder Hopfen noch Malz etwas verloren! Wir packen kräftig mit an beim Brauen, dann folgt – natürlich – das Tasting.*

Der Landstraße folgen wir später durchs Hochtal des Flusses Nyang-Chu und stoppen beim Kloster Shalu, einst Ausbildungszentrum für Tranceläufer. Aufgepasst, wenn Kunzang von deren legendärer Ausdauer berichtet! Nachahmungswillige? Nein danke, wir nehmen doch lieber den Bus zum Berg der Berge und erreichen schließlich den Klosterort Sakya. (F/A)

11. Tag | Sakya – Shelkar ***Straße der Freundschaft*** Nach dem Frühstück nimmt uns Scout Kunzang mit ins monumentale Kloster Sakya: Die geheimnisvolle Bibliothek birgt wahre Schätze! Dann Schritt für Schritt zum höchsten Punkt unserer Reise, dem Pass Gyatso-La (5248 m). Lässt sich der Mt. Everest blicken? Dazu mit etwas Glück unterwegs eine Tasse Yakbuttertee aus einer windschiefen Teestube. Weiter über den Friendship Highway nach Shelkar, unserer Basis auf 4310 m für zwei Nächte. (F/M/A)

12. Tag | Shelkar ***Mutter des Universums*** Der geografische Höhepunkt unserer Reise hat einen Namen: Mt. Everest. Bergsteigerstau, Müllberg – beschämende Themen. Wir schonen die Natur und uns auch: Uns bringt nämlich der Bus hinauf zum Kloster Rongbuk (4980 m), wo wir auf den perfekten Ausblick hoffen. So oder so: Dieser Ort ist ein ganz besonderer, wie wir beim Mittagessen im Kloster-Gästehaus merken. Rückkehr nach Shelkar. (F/M/A)

13. Tag | Shelkar – Shigatse ***Ende der Einsamkeit*** Abschied von unserer Himalaya-basis. Unterwegs machen wir einen Abstecher zum Kloster Phuntsoling inmitten schroffer Bergwelt. Dann eine letzte stille Teepause am Ufer des Brahmaputra. Denn Shigatse, die zweitgrößte Stadt Tibets, ist eine andere Welt. Geschäftig – und überraschend modern, nachdem China die wirtschaftliche, touristische und industrielle Entwicklung Tibets entschlossen vorantreibt. (F)

14. Tag | Shigatse – Lhasa ***Mit der Himmelsbahn*** Wir frühstücken mitten unter Tibetern – frisches Balep, tibetisches Brot, und herzhafte Beilagen. Anschließend zum Highlight von Shigatse, dem Kloster Tashilunpo: Hier residiert regelmäßig der Panchen Lama, hoher Würdenträger des tibetischen Buddhismus und im Gegensatz zum Dalai Lama nicht im Exil. Auf unserer Rückreise nach Lhasa kommen wir dem Himmel nah: Mit der höchstgelegenen Eisenbahnstrecke der Welt erschloss sich China die Region. Und wir rauschen per Zug in die Hauptstadt. Feines Finale: komfortables Hotel, schickes Abschiedsessen. (F/A)

15. Tag | Lhasa ***Freizeit*** Ein letzter Streifzug durch die Gassen? Ein Abschiedstee? Gar ein Käsekuchen im Summit Café? Oder last call for action with Kunzang – ihm nach zu den spektakulär gelegenen Meditationshöhlen von Drak Yerpa (39 €). Kleiner Trip auf dem Trail zum Felsenkloster inklusive. (F)

16. Tag | Rückflug von Lhasa Abschiedsrunde durch die Gassen von Lhasa? Nachmittags ruft der 60 km entfernte Flughafen. Abends zweistündiger Flug nach Chengdu und nach Mitternacht Weiterflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 11 Std.). (F)

17. Tag | Ankunft in Europa Landung am Morgen.

Für Traveller ab 35 Jahren



Panama

Bei Göttervogel, Faultier & Co.

Panama-Stadt hat ordentlich Drive, meint unser Scout und taucht mit uns in Mittelamerikas coolste Hauptstadt ein. Dann Vollbremsung! Relaxt wie in einer Hängematte schaukeln wir zwischen Pazifik und Karibik, zwischen Dschungelgrün und Karibikblau. Immer ganz nah dran am Leben der Locals wie Holzschnitzern und Töpfern. Natur pur bei den Göttervögeln im Bergnebelwald und vielleicht auch auf dem Vulkan Barú? Gegen Ende steuert unser Boot direkt auf die Traum-inseln von Bocas del Toro zu, wo nicht nur die Faultiere lässig abhängen. Dazwischen immer wieder Beach Fun und Nightlife!

1. Tag | Anreise nach Panama Vormittags Flug mit Air Europa nach Madrid, mit KLM nach Amsterdam oder mit Air France nach Paris. Nach kurzer Umsteigezeit Weiterflug nach Panama-Stadt (Flugdauer ca. 10,5 Std.). Jeweils nachmittags Landeanflug über dichtem grünem Dschungel, dann mit Marco Polo Scout Mathews ab in den Asphalt-dschungel. Karibikbunte Linienbusse zwischen Bürotürmen, Salsaklänge in den Gassen. Alles sehr entspannt hier. Der Hammer dagegen: der Blick von der Hoteldachterrasse übers Häusermeer. Unser Meer ist erst einmal der Pool – hineinplumpsen lassen und abkühlen.

2. Tag | Panama-Stadt ***Boomtown am Pazifik*** First stop: Soberania Nationalpark. Wir rauschen mit dem Boot über den Gatun-See, unter den wachsamen Augen von Faultieren, Affen und Krokodilen. Bei unserer Wanderung dann tauchen wir tief ein in den Dschungel Panamas. Dann: Panamakanal – Shortcut zwischen Pazifik und Atlantik. Eine Gelddruckmaschine für das kleine Land. Auf der Besucherplattform der Miraflores-Schleusen° dann Welthandel in Aktion: Millimetergenau schieben sich die Containerschiffe zwischen die Stahlwände. Abends ziehen wir los – zu unserem Welcome Dinner. Yummy! (F/A)

3. Tag | Panama-Stadt – Chitré ***Leben im Vulkankrater*** Nur zwei Stunden von Panama City entfernt wartet El Valle de Antón – ein verstecktes Naturparadies im Krater eines uralten Vulkans. Hier gibt's Landleben, frische Bergluft, dichte Wälder und epische Ausblicke! Nach einer entspannten Fahrt erkunden wir den Nebelwald auf dem Cerro Gaital Trail und genießen das Panorama. Danach checken wir die mystischen Felszeichnungen aus und schlendern über den kleinen Markt. Ob frisches Obst, coole Handwerkskunst oder einfach nur die relaxte Vibe – hier tauchen wir ins echte Panama ein. Dann weiter nach Chitré. (F)

4. Tag | Chitré ***Hot Spot der Kultur*** Szenenwechsel: In Chitré gehen die Uhren deutlich langsamer als in der Hauptstadt. Die richtige Gegend, um in den Alltag der Panamenos abzutauchen. Wir schauen bei Töpfern und Holzschnitzern vorbei und gewinnen Einblick in ihr traditionelles Handwerk. Zur Stärkung zwischendurch gibt es Pan de La Arena, frisch vom Bäcker. Mmh! Folklore mit traditionellen Kostümen und Musik steht am Nachmittag auf dem Programm. Wie die Holztrommeln wohl her-gestellt werden? (F/M)

5. Tag | Chitré ***Freizeit oder Inseltour*** Oh, wie schön ist … ein freier Tag zwi-schendurch! Am Hotelpool chillen, dann vielleicht zum Sightseeing in den Ort. Oder lieber ein Inselhüpfer auf die Isla Iguana (135 € inkl. Mittagessen, Englisch sprechende Leitung; bis zwei Wochen vor Abreise buchbar) zum Baden und Beachen? (F)

6. Tag | Chitré – Boquete ***Im Schatten des Vulkans*** Auf in die Berge! Unser Bus knackt lässig die Höhenmeter und arbeitet sich vorwärts auf dem Weg nach Boquete. Kaffeeplantagen, Gemüsefelder, Blumengärten – gute Luft und „good vibrations" im Hochland. Ein Riese, der über allem wacht: der Vulkan Barú, mit 3477 m Panamas höchste Spitze. Glücklicherweise im Dämmerschlaf. Keine Gefahr im Verzug also, wir genießen den Ausblick auf den Pazifischen Ozean und das gesamte Boquete-Tal. Besser geht's fast nicht! (F)

7. Tag | Boquete ***Im Reich des Göttervogels*** Heute hat Mathews Trekkingschuhe für einen legendären Trek im Nationalpark La Amistad verordnet (mittel, ca. 6 Std.): Vom kühlen Nebelwald wandern wir kontinuierlich bergab in den tropischen Regenwald. Fifty Shades of Green! Und mit etwas Glück sichten wir den ein oder anderen VIB – Very Important Bird – im Geäst. Müde, aber ziemlich happy sind wir – hoffentlich vor dem Nach-mittagsschauer – zurück in Boquete und machen den restlichen Tag, was wir wollen. (F)





14 TAGE | PANAMA

ab 3549 € inkl. Flug

14 Reisetage (Mi – Di) ST 6350

10.2. – 23.2.	20.10. – 2.11.	13.11. – 26.11.*

* Sa – Fr

Vorschau 2028: 9.2./18.10./8.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Panama-Stadt und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Inlandsflug (Economy) mit Copa Airlines von David nach Panama-Stadt
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit gutem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt von Almirante zur Isla Colón
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Bootsausflug nach Crawl Cay
- Reiseliteratur (ca. 26 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 20 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Ziplining Valle de Antón ca. 65 €, Treetop-Canopy-Tour Boquete ca. 30 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,25 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3549	3649
Einzelzimmerzuschlag	820	820

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Panama-Stadt	2	Riande Urban	★★★★
Chitre	3	Gran Hotel Azuero	★★★★
Boquete▲	3	Ladera	★★★
Bocas del Toro	3	Divers Paradise	★★★
David	1	Ciudad de David	★★★★

▲ Termin 20.10.: Tree Trek Mountain Resort★★★

Wunschleistungen

Ausflug Isla Iguana	135 €	S IIG
Ausflug Vulkan Baru	135 €	S AVB

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung" unter www.marco-polo-reisen.com/6350.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air France/KLM und Air Europa ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6350.





8. Tag | Boquete ***Freizeit*** Ein ganzer freier Tag! Den können Frühaufsteher für einen Ausflug zum mächtigen Riesen Vulkan Barú nutzen (135 € inkl. Picknick; Englisch sprechende Leitung; bis fünf Wochen vor Abreise buchbar). Mit dem Geländefahrzeug geht es zunächst über Stock und Stein, Kurve um Kurve, das letzte Stück, ca. eineinhalb Stündchen, legen wir zu Fuß zurück. Dann genießen wir den spektakulären Sonnenaufgang und einen Megablick beim Lunchbox-Frühstück auf dem Gipfel: Wir schauen in den Schlund des Feuerbergs und gleich auf zwei Weltmeere. Oder beim Langschläferfrühstück große Teambesprechung: Vielleicht bei Fresas Mary Erdbeeren satt verputzen? Ein bisschen mehr Action bitte? Die Treetop-Canopy-Tour oder die Zipline sorgen garantiert für Adrenalinkicks. Noch nicht genug? Abends lockt die Boquete Brewing Company mit bestem Craft Beer. Salud! (F)

9. Tag | Boquete – Isla Colón ***Seitenwechsel*** Im Bus vom Hochland an die Karibikküste. Per Wassertaxi sausen wir dann übers türkisfarbene Meer der Inselwelt von Bocas del Toro entgegen. Die Stimmung karibisch-relaxt. Urlaub! Auf der Isla Colón Check-in im Hotel, das mitten im Geschehen liegt. Erst mal chillen oder gleich los? Restaurants, Bars und Shops liegen um die Ecke. Mathews, Master of Entertainment, gibt Tipps. (F)

10. Tag | Bocas del Toro ***Karibik pur*** Fluch der Karibik? Keine Spur. Auch wenn Bocas del Toro mal Piratennest war. Instagramtauglich sind die Strände sowieso. Motto des Tages: Hashtag nofilter ...

MARCO POLO LIVE

Playa, sol y mucho más *In Laguna Bocatorito alias Dolphin's Bay klettern alle ins Boot. Mit etwas Glück erspähen wir auch den ein oder anderen Meeressäuger. Dann Anker setzen vor Crawl Cay, einem der besten Schnorchelspots des Archipels. Maske, Schnorchel und Flossen sind an Bord – einfach schnappen und zwischen Korallen, Rifffischen und dem ein oder anderen Verwandten von SpongeBob durchs glasklare Wasser schwimmen. Deutlich entspannter: die Faultiere, die hier fotogen abhängen. Mit Vorbildcharakter! Wir trainieren unter Idealbedingungen das Faulsein an unserem Paradise Beach.* (F/M)

11. Tag | Isla Colón ***Inselglück*** Vamos a la playa! Am freien Tag einfach die Lieblingspalme suchen, den Panamahut tief ins Gesicht schieben und Relaxmodus aktivieren. Weiß ist der Strand, glasklar das Wasser – wie in der Kinowerbung. Heute live für uns! Vielleicht doch noch mal schnorcheln? Oder per Bike zu den Seesternen der Playa de las Estrellas? Wie auch immer, eines ist sicher: Am Abend treffen wir uns alle wieder zum gemeinsamen Abschiedsessen. Auf uns, auf Panama, auf unser Abenteuer! (F/A)

12. Tag | Isla Colón – David ***Abschied vom Paradies*** Am Vormittag zum letzten Mal an den Strand, dann mit Boot und Bus quer durchs Land Richtung David am Pazifischen Ozean und am Abend vielleicht noch ein letzter Drink? (F)

13. Tag | Rückflug von Panama Von David geht's am Morgen in einer Stunde mit dem Flugzeug zurück in die nimmermüde Hauptstadt. Dort geht die Zeitreise durch Panamas Geschichte mit unserem Scout weiter: Eine geballte Dosis Kolonialflair im Casco Antiguo, gepfeffert mit Piratenstorys, während Pelikane übers Wasser flitzen. Zwischendurch stärken wir uns auf Wunsch noch ein letztes Mal bei Hühnereintopf, Reis und frittiertem Fisch. Später sagen wir Panama „Adiós" und starten anschließend zum Rückflug mit Air Europa nach Madrid, mit KLM nach Amsterdam oder mit Air France nach Paris (Flugdauer jeweils ca. 9,5 Std.). (F)

14. Tag | Ankunft in Europa Mittags Landung in Europa und nach einer kurzen Umsteigezeit Weiterflug. Ankunft am Abend.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 20 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Für Traveller ab 35 Jahren





Ecuador



Auf der Avenida de los Volcanes

Feuerberge und Wasserwelten, City- und Wildlife, Hoch- und Tiefland … mit südamerikanischem Temperament umarmt Ecuador Kontraste, Kulturen, Klimazonen. Wir nehmen alle Highlights mit: Nabel-der-Welt-Schau in Quito, Äquator-Hopping, Fahrt auf der Vulkanallee, Kraterpicknick, Märkte und Manufakturen, Flora und Fauna, Naturwanderungen und -wunder. Obendrauf kommt noch unser eigener Soundtrack und auf Wunsch zum krönenden Abschluss die Krone der Schöpfung: Galápagos … mit Speedboot und Schnorchel zu Riesenschildkröte, Pinguin, Seelöwe & Co. Was für ein Abenteuer!

1. Tag | Flug nach Ecuador Abends Flug mit Air Europa nach Madrid. Von dort in der Nacht Weiterflug nach Quito (Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2. Tag | Quito ***Bienvenido!*** Landung am Morgen. Marco Polo Scout Luisa empfängt uns und nimmt uns mit in unser Hotel fürs erste ecuadorianische Frühstück. Schon fit für erste Erkundungen? Das Szeneviertel La Floresta lockt mit schicken Restaurants und Galerien. Für den Rest des Tages heißt es Ankommen und an die Höhe gewöhnen. Quito liegt immerhin auf 2800 m. (F)

3. Tag | Quito ***Am Nabel der Welt*** Quito ist atemberaubend … schon weil es mitspielt in der Liga der welthöchsten Hauptstädte. Bei der Tour durch die koloniale Altstadt gibt Luisa den Personal Coach. Die 1200 m auf den Hausberg Cruz Loma liftet uns nachmittags die Seilbahn. Unter uns: knapp 4000 m und ein Millionenhäusermeer. Um uns: Vulkane. Vor uns: zwei Wochen Abenteuer … und ein herzhaftes Anden-Abendessen zum Ankommen. Bienvenidos! (F/A)

4. Tag | Quito – Mindo ***Äquator-Hopping*** Unterwegs nach Mindo kurzer Stopp am Monument Mitad del Mundo: Die gelbe Linie dort markiert den Äquator. Hier wird der Sprung von einer Erdhalbkugel zur anderen zum Kinderspiel – ein Schritt vorwärts, rückwärts, seitwärts, ran. Dann geht's weiter Richtung Nebelwald. Unser Ziel: das Mariposario°, in dem uns Schmetterlinge und Kolibris um die Ohren fliegen. Nach Sonnenuntergang dann zur Sound & Light Show: Mit Taschenlampen wandern wir auf versteckten Wegen zum Froschkonzert mit Insektentanz. (F)

5. Tag | Mindo ***Solo oder Natur-Tour?*** Mindo auf eigene Faust oder Wildlife im Urwald (69 €, inkl. Mittagessen)? In der offenen Gondel schweben wir über den Nebelwald. Eine zweistündige Wanderung führt uns zum rauschenden Wasserfall Reina – erfrischende Badepause inklusive. Mit etwas Glück begegnen wir exotischen Vögeln, Armadillos und Affen. Zurück in Mindo stärken wir uns bei einem landestypischen Mittagessen. Den Nachmittag gestalten wir nach Lust und Laune. (F)

6. Tag | Mindo – Otavalo ***Der Klang der Anden*** Porzellan, Panamahüte, Pullover … Souvenirjagd auf dem indianischen Markt der Superlative an der Plaza de Ponchos. Voll Folklore: Frauen mit zweistöckigen Röcken, Volantbluse und Glasperlenketten, Männer mit Dreiviertelhose, Poncho und Hut. Switch von Mode zu Musik: (F)

MARCO POLO LIVE

Learning by hearing and doing *Nachmittags zeigt uns Senor Pichabamba, wie die Anden klingen und wie er mit seinem Projekt Nanda Manachi die traditionelle Musik retten will. Von der Theorie in die Praxis: Bevor wir als Big Band loslegen, baut sich jeder sein eigenes Instrument – und dann wir alle zusammen unseren Urlaubs-Soundtrack!*

7. Tag | Otavalo – Papallacta ***Vom Nebel- in den Bergwald*** Hoch, höher, am höchsten schnauft der Bus Richtung Andenpass – auf 4000 m hat er's geschafft und rollt uns dann runter auf 3300 m nach Papallacta im Cayambe-Coca-Nationalpark. Jetzt sind wir dran: Mit Luisa wandern wir durch den Bergwald. Zur Belohnung gibt's Outdoor-Spa(ß) in den hoteleigenen Thermalquellen … (F)

8. Tag | Papallacta – Banos ***La Avenida de los Volcanes*** 22 von den insgesamt 73 Vulkanen Ecuadors befinden sich an der Allee der Vulkane! 17 sind hier immer noch aktiv – im Gegensatz zu uns: Wir lehnen uns bequem zurück und lassen uns vom Roadmovie vor dem Busfenster berieseln. Kurz Füße vertreten am Fuß des Vulkans Cotopaxi, der sich in der Lagune von Limpiopungo spiegelt. Abends Ankunft in Banos, Abenteuermekka am Rande des Dschungels, bewacht vom 5016 m hohen, aktiven Tungurahua. (F)

9. Tag | Banos ***Bummeln oder Biken?*** Heute süßes Nichts oder alles? Café-Hopping mit heißer Schokolade in Banos, Flussspaziergang oder eine Spritztour der anderen Art? Sattelfeste nehmen die „Ruta de las Cascadas" mit dem Fahrrad (65 €). Der Wasserfallweg ist das Ziel … und eine Trapiche, eine traditionelle Zuckerrohrmühle. Zurück dann auf vier Rädern. (F)

10. Tag | Banos – Riobamba ***Mercado live*** Frühstücken, in den Bus und weiter. Nächster Halt: Riobamba … hier ist heute Markttag! Die bunten Essensberge machen Lust auf mehr? Wie wäre es mit Llapingachos – Inka-Kartoffelpuffern? Dazu empfiehlt Luisa einen Saft auf Chimborazo-Gletschereis, hier ein Dauerbrenner – nicht so der Vulkan selbst, der ist erloschen – dafür aber heilig. (F)

11. Tag | Riobamba – Cuenca ***Wo Sonne und Mond sich treffen*** Mit dem Bus geht es weiter zum nächsten Highlight: Die geheimnisvolle Ruinenstätte von Ingapirca°







15 TAGE | ECUADOR

ab 2999 € inkl. Flug

15 Reisetage (Mo – Mo)
20 Reisetage (Mo – Sa)

10.5.–24.5.	18.10.–1.11.	1.11.–15.11.

Vorschau 2028: 8.5./16.10./23.10./30.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 15 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 8 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (s. S. 109)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 240 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Seilbahnfahrt in Quito
- Besuch einer Manufaktur für Panamahüte in Cuenca
- Reiseliteratur (ca. 27 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Zusätzlich bei 20 Reisetagen

- Inlandsflug (Economy) mit Avianca von Guayaquil nach Baltra und zurück
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 250 €)

Nicht enthaltene Extras: Eintritte (ca. 30 €) und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind (Ausflug Los Tuneles ca. 120 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,8 t CO_2e bei 15 Reisetagen bzw. 4,34 t CO_2e bei 20 Reisetagen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 107).

Wunschleistungen

Ausflug Cable Car/Wasserfälle Mindo	69 €	S MND
Fahrradtour Banos	65 €	S FTB

Reisepreis ab €

15 Reisetage		ST 7150
Doppelzimmer	2999	3099
Einzelzimmerzuschlag	440	440
20 Reisetage mit Galápagos		**ST 7151**
Doppelzimmer	4879	4979
Einzelzimmerzuschlag	880	880

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Kategorie
Quito	2	La Quinta	****
Mindo	2	El Septimo Paraiso	***(*)
Otavalo	1	Las Palmeras Inn	***
Papallacta	1	Termas de Papallacta	***
Banos	2	La Floresta	***
Riobamba	1	Casa Real	***(*)
Cuenca	2	Raymipampa	***
Guayaquil	1	Grand Hotel Guayaquil	***
Santa Cruz▲	1	La Casa de Judy	***
Isabela▲	2	Cally	***
Santa Cruz▲	1	La Casa de Judy	***
Guayaquil▲	1	Grand Hotel Guayaquil	***

▲ Nur bei 20 Reisetagen

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.
Je nach Termin können die Unterkünfte abweichen. Die aktuelle Ausschreibung findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/7151.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 106 – 114.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du in der Rubrik „Ausrüstung“ unter www.marco-polo-reisen.com/7150.

Deine Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air Europa ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhältst du in deinem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7150.

auf 3100 m ist absolutes Inka-Must-see! Sonnentempel und Mondtempel.. Zeugnisse längst vergangener Zeiten. Abends Ankunft in Cuenca. Unser Hotel: ein Gebäude im Kolonialstil aus dem 19. Jahrhundert. Unser Abendessen? Luisa hat Ideen für jeden Geschmack, von A wie Anden-Burger bis M wie Meerschweinchen ... (F)

12. Tag | Cuenca ***Citytour und Hutmanufaktur*** Kolonialfassaden, Kirchen, Kopfsteinpflastergassen – beim Stadtspaziergang wird schnell klar, warum Cuenca als Ecuadors City-Topmodel gehandelt wird. Stichwort schick: Wie aus der Toquilla-Palme ein Panamahut wird, erfahren wir in einer Manufaktur. Das macht Lust auf mehr? Dann losgeshoppt am freien Nachmittag! (F)

13. Tag | Cuenca – Guayaquil ***Vom Hochland an die Küste*** Ein Tag mit Höhen und Tiefen: Start im Hochland des Cajas-Nationalparks, wo sich Brillenbär, Tapir und Bergtukan buenas noches sagen. Hier wandern wir in rund zweieinhalb Stunden zur blauen Lagune La Toreadora. Kontrast dann im Tiefland: Tropenluft in Guayaquil, der größten Metropole des Landes. Abends genießen wir alle im Hotel das letzte gemeinsame Abendessen. (F/A)

14. Tag | Guayaquil – Santa Cruz ***Naturparadies Galápagos*** Auf nach Galápagos! Zwei Flugstunden später sind wir schon im Paradies – mitten im Pazifik auf Baltra. Mit der Fähre weiter zur Insel Santa Cruz. Im Hochland dann auf Augenhöhe mit der Ur-Natur, zumindest wenn wir auf die Knie gehen: Die Galápagos-Riesenschildkröten auf der Charles-Darwin-Forschungsstation sind wirklich gewaltig! Und wer schon mal da unten ist, kann auch gleich durch den 400 m langen Lavatunnel kriechen. (F/M)

Die Teilnehmer der 15-tägigen Reise fliegen vormittags zurück. (F) Ankunft in Madrid frühmorgens des 15. Tages und Weiterflug.

15. Tag | Santa Cruz – Isabela ***Animalischer Schnorcheltrip*** Morgens sausen wir in drei Stunden übers Meer ... Und es wird noch besser! Umsteigen auf Isla Isabela und mit dem nächsten Boot zum Tierparadies Las Tintoreras. Wir werfen den Anker ... und uns in Schnorchelschale für Weißspitzhai, Pinguin, Seelöwe & Co. Tierisch gut! (F)

16. Tag | Isabela ***Krater-Kulinarik*** Vormittags-Work-out: Wir klettern zum Rand des Vulkans Sierra Negra – inselältester und gleichzeitig aktivster Vulkan, außerdem zweitgrößter Krater der Welt. Außen grün, innen schwarz, Paradiesgarten trifft Mondlandschaft ... und wir mittendrin! Zur Feuerbergkrönung zaubert Luisa ein Picknick aus dem Rucksack – un día perfecto! (F/M)

17. Tag | Isabela – Santa Cruz ***Beachlife oder Wildlife?*** Ein letztes Mal Strandluft schnuppern? Oder doch lieber die Galápagos-Gunst-der-Stunde nutzen für ein fulminantes Finale? Dann auf zu den Lavaformationen von Los Tuneles zum Seevögel- und Seelöwen-Watching. Am Nachmittag geht's für alle per Boot zurück nach Santa Cruz. (F)

18. Tag | Rückflug von Baltra Mittags Rückflug vom Flughafen Baltra nach Guayaquil. Last Call for Action, Souvenirshopping oder Meerblick. Im Anschluss heißt es „shake shake shake“ – und schon steht ein prickelnd frischer Pisco Sour vor unseren Nasen. Salud – auf Ecuador! (F/A)

19. Tag | Abschied von Ecuador Morgens Flughafentransfer und Rückflug mit Air Europa nach Madrid (Flugdauer ca. 11 Std.). (F)

20. Tag | Zurück in Europa Frühmorgens Ankunft in Madrid und nach Weiterflug. Landung am Vormittag.

° Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte in Höhe von ca. 30 € sind nicht im Reisepreis enthalten.

Wichtige Infos

Auf den folgenden Seiten findest du alles Wissenswerte rund um deine Reise mit Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL: von der Erläuterung zur Sicherheit auf Reisen und der Gruppengröße bis zu Anmerkungen über den Ablauf der Reise. Darüber hinaus erhältst du Schritt für Schritt alle wesentlichen Informationen über Modalitäten und Möglichkeiten bei der Buchung, über die Anreise zum Abfahrts- oder Abflugsort, deinen Flug und die Unterkünfte für deine Reise.

Fragen zu deiner Reise?

Jedes gute Reisebüro in Deutschland, Österreich und der Schweiz führt YOUNG LINE TRAVEL, berät dich gern und kompetent und bucht auch für dich.
Oder ruf bei uns an. Unsere Reiseberaterinnen und Reiseberater stehen dir werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr gebührenfrei unter der Telefonnummer 00800-96 86 45 46 zur Verfügung.

Wie alt sind die Mitreisenden?

YOUNG LINE TRAVEL Reisen sind konzipiert für Reisende zwischen 20 und 35 Jahren. Unsere Gäste schätzen es, dass unsere Reisen auf diese Altersgruppe zugeschnitten sind. Entsprechend positiv sind die Rückmeldungen unserer 20- bis 35-jährigen Traveller zum Erlebniswert und zur Harmonie der Reisegruppe. Das Mindestalter für eine Teilnahme ist 18 Jahre.
Wenn du dir schon einmal vorab einen Eindruck verschaffen möchtest, wer mit YOUNG LINE TRAVEL verreist, dann schau doch in unserem Forum unter www.younglinetravel.com, auf unserer Facebook-Seite oder auf Instagram (@younglinetravel) vorbei.
Übrigens bieten wir auch eine spannende Auswahl an YOUNG LINE TRAVEL Reisen ab 35 an: Diese findest du in diesem Katalog ab Seite 82.

Reist du allein?

Die kostengünstige Alternative zum Einzelzimmer ist die Buchung eines „halben" Doppelzimmers. Das heißt: Du teilst dir das Zimmer mit einer/einem Mitreisenden. Meldet sich keine zweite Person gleichen Geschlechts für dieses Zimmer an, schreiben wir dich fünf Wochen vor Abreise an. Du hast dann die Wahl, entweder den Zuschlag für ein Einzelzimmer zu bezahlen, die Reise kostenlos umzubuchen oder kostenlos zu stornieren. In den letzten vier Wochen vor Reisebeginn werden neu eingehende Buchungen von halben Doppelzimmern automatisch in Einzelzimmer mit entsprechendem Zuschlag umgewandelt. Trägt die Bestätigung für dein gebuchtes halbes Doppelzimmer keinen besonderen Vermerk, dann hat bereits ein Zimmerpartner gebucht. Sollte diese Person von der Reise zurücktreten, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen die hälftige Nutzung eines gemeinsamen Doppelzimmers gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert. Die o.g. Frist von fünf Wochen vor Abreise gilt nicht bei Reisen nach Island, Kanada und Peru: Das sehr begrenzte Zimmerangebot vor Ort bzw. in Peru die Deadlines für den Kauf der personalisierten Eintrittskarten für Machu Picchu sorgen hier für – je nach Jahreszeit unterschiedliche – deutlich längere Fristen bis hin zu 120 Tagen vor Abreise.

Wie groß sind die Gruppen?

Die Teilnehmerzahl ist bei unseren Reisen auf maximal 25 beschränkt, in vielen Fällen sogar noch darunter. Damit wir Gruppenreisen zu einem akzeptablen Preis anbieten können, muss die jeweils genannte Mindestteilnehmerzahl erreicht werden. Liegen nicht genügend Buchungen vor, kann es passieren, dass wir die Reise absagen müssen, spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn. Bitte lies dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl") unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 112).

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Sicherheitsmanagement beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenkzeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer auf unseren Reisen immer ausgeruht sind. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betroffenen Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen findest du auf unserer Website www.younglinetravel.com in der Rubrik „Service" unter „Reisesicherheit aktuell".

Gesund unterwegs

Damit du deine Reise unbeschwert genießen kannst, empfehlen wir dir rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit deiner Reisebestätigung schicken wir dir ausführliche Informationen zur Gesundheitsvorsorge in deinem Reiseland. Weitergehende Informationen erhältst du insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Marco Polo über solche Bestimmungen im Katalog oder im Internet und dazugehörige Fristen beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weise uns bitte vor Buchung darauf hin, ggf. empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Bei jeder einzelnen Reiseausschreibung findest du in der Rubrik „Weitere wichtige Informationen" spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Auskunftserteilung. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit I Gesundheit I Einreise" bei der jeweiligen Reise oder in deinem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir dir nahelegen, selbst die Berichte in den Medien bzw. die Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, damit du dich schnellstmöglich auf veränderte Umstände einstellen kannst.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nachdem du dich für eine YOUNG LINE TRAVEL Reise angemeldet hast, erhältst du:

- deine detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung
- ausführliche Reiseinformationen inkl. Hinweisen, ob für deine Reise besondere Kleidung oder Ausrüstung erforderlich ist
- ggf. aktualisierte Informationen über die für dich gebuchten Flüge und Flugzeiten bzw. Bahn- oder Buszeiten, die du auch jederzeit über dein Reisebüro aktuell abrufen kannst
- wenn angebracht, vorab aktualisierte ausführliche Gesundheitshinweise und Impfempfehlungen sowie Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes
- einen Gutschein über einen Reiseführer deiner Wahl mit einem Auswahlverzeichnis passend für deine Reise
- ggf. die Versicherungspolice, falls eine Reiseversicherung gebucht wurde
- ggf. Einreisefragebögen und/oder Visaformulare für zubuchbare Visaleistungen

Zur Einstimmung …

… auf deine Reise schickt dir Marco Polo einen Reiseführer deiner Wahl – so kannst du dir schon vor dem Urlaub ein Bild von deinem Reiseziel machen. Einfach auswählen, Bestellschein ausfüllen – und ab damit an unseren Buchversand. Postwendend erhältst du dann deinen persönlichen Reiseführer frei Haus. Leider ist es nicht möglich, dass du selbst einen Reiseführer kaufst und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnest.

Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls du deine gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchtest, veranlassen wir oder dein Reisebüro das gerne für dich.
Die Reiseunterlagen erhältst du gemäß deinem Wunsch als PDF per E-Mail oder gedruckt per Post etwa zwei Wochen vor Abreise. Dazu gehören:

- Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu deiner Reise
- bei Flugreisen ein Ausdruck deines Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey)

- bei Flugreisen der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnanreise 2. Klasse zum Abflugsort; das Rail&Fly-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der partizipierenden Verkehrsverbünde bei Flugreisen
- bei Bahnreisen deine internationalen Bahnfahrkarten
- bei Busreisen ein Ausdruck deines Elektronischen Busfahrscheins (E-Ticket) mit Reiseplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer
- die Liste der für dich gebuchten Unterkünfte
- bei Verlängerungsbuchungen dein Hotelgutschein für deinen Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen
- ggf. ein Ausdruck des elektronischen Visums; sofern du zur Visierung deinen Reisepass an uns geschickt hast, erhältst du diesen unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt

Visapflicht?

Für die Einreise in viele Länder ist ein Visum erforderlich, für dessen rechtzeitige Beantragung und Besorgung du selbst verantwortlich bist. Die Kosten für das Visum und seine Beantragung sind nicht im Reisepreis enthalten. Viele Länder haben in den vergangenen Jahren auf Online-Visabeantragung umgestellt bzw. das System des sogenannten „Visa upon arrival" eingeführt, d. h., du erhältst das nötige Visum bei der Einreise gegen Bar- bzw. Kartenzahlung. Die spezifischen Informationen finden sich bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen in der Rubrik „Reisepapiere und Impfungen" und beziehen sich auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige (Stand August 2026). Auf unserer Website findest du außerdem bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit I Gesundheit I Einreise" unter „Einreisebestimmungen" einen Link „Pass- und Visumserfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen". Dort werden dir nach Eingabe deiner Nationalität die für dich gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH).

Wie zahlst du?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlst du nach Vorliegen des Sicherungsscheines direkt per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Marco Polo. Bitte beachte dazu auch die Angaben auf deiner Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung") unserer Allgemeinen Reisebedingungen. Wenn dein Reisebüro eine direkte Bezahlung an Marco Polo vereinbart hat, senden wir deine Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an deine Adresse zu.
Wenn du mit deiner Kreditkarte zahlen möchtest, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:
- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Deine Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Onlinenutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls du deine Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet hast, wende dich bitte an deine kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand deiner Reisebestätigung bzw. Rechnung erhältst du bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils automatisch eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählst du einfach das gewünschte Zahlungsmittel und gibst deine Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen" wirst du aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Zubuchbare Ausflüge und Aktivitäten

Bei Marco Polo gestaltest du den Leistungsumfang deiner Reise selbst und kannst so aktiv deinen individuellen Reisepreis beeinflussen. Zum Konzept einer jeden Marco Polo Reise gehört auch ein ausgewogenes und dem Reiseziel angepasstes Maß an Freizeit, die dir für eigene Entdeckungen zur Verfügung steht. Vielfach bieten wir für diese programmfreie Zeit die Möglichkeit, attraktive Ausflüge oder Aktivitäten bereits vor deiner Abreise und im Regelfall auch noch vor Ort zu buchen. Bitte beachte, dass auch für diese zubuchbaren Aktivitäten die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Reise gilt.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhältst du von uns eine Notruftelefonnummer, unter der du Marco Polo an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr erreichst, falls du wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigst. Während der Reise steht dir selbstverständlich dein Marco Polo Scout als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Unsere Verantwortung für die Umwelt

Seit 2021 beziehen wir grundsätzlich alle im Reisepreis eingeschlossenen Leistungen in die Erfassung der Treibhausgasemissionen unserer Reisen ein, das heißt Flüge, Busfahrten, Bahn und Schiff sowie Übernachtungen und Verpflegung, und weisen die Emissionen als CO_2e-Wert aus. Dabei berücksichtigen wir bei den Flügen auch die gewählte Klasse: Denn wenn ein Gast Business Class fliegt, fallen seine CO_2e-Emissionen höher aus als bei einem Gast in der Economy Class.
Der ausgewiesene CO_2e-Wert gibt die voraussichtlichen Treibhausgasemissionen der eingeschlossenen Reiseleistungen wieder. Für jede Reiseleistung werden die Emissionen anhand wissenschaftlich fundierter Emissionsfaktoren berechnet. Zur Berechnung ziehen wir nicht nur CO_2-Emissionen, sondern auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas heran. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO_2-Emissionen umgerechnet. Das bezeichnet man als CO_2-Äquivalente oder kurz CO_2e. Für Bus- und Bahnfahrten greifen wir beispielsweise auf Daten des Umweltbundesamtes zurück, für Flugreisen auf den Berechnungsstandard des Vereins KlimaLink. Da die Berechnung auf standardisierten Emissionsfaktoren und Durchschnittswerten basiert, handelt es sich um einen im Voraus berechneten Wert, der vom tatsächlichen Emissionswert im Einzelfall abweichen kann.
Die Berechnungsmethode verrät dir unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.marco-polo-reisen.com/nachhaltig-reisen/klima-naturschutz.
Das Geld für unseren Klimaschutzbeitrag fließt in den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien in Indien. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen mindern, zugleich aber auch die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern.
Im Grundsatz gilt: Vermeiden und Reduzieren haben immer Vorrang! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly"-Ticket 2. Klasse werden CO_2e-Emissionen reduziert.

FLUG-INFORMATIONEN

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen". Diese findest du auch auf unserer Website www.younglinetravel.com in der Rubrik „Service" unter „Reisesicherheit aktuell". Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung für unsere Reisegäste ausgeschlossen. In zahlreichen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.
Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung.
Um den Check-in-Prozess zu verkürzen, kannst du die erforderlichen Daten auch im Vorfeld auf der Website der Fluggesellschaft eintragen.
Weiter weisen wir dich darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, deine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit dir Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung und -reservierung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnimmst du bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten" bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf.

Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung genannten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (August 2026) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir dir bei Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für dich ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen" und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt" unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen).
Bitte beachte insbesondere die Angaben im Ausdruck deines Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den du mit deinen Reiseunterlagen erhältst. Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten sowie die zum Zeitpunkt der Kalkulation anfallenden Kerosinzuschläge.
In manchen Ländern sind Ausreisesteuern am Rückflughafen üblich, die an Ort und Stelle in bar an die örtlichen Behörden zu entrichten sind. Diese Gebühren sind nicht im Reisepreis enthalten, ihre ungefähre Höhe ist bei der jeweiligen Reise im Absatz „Nicht enthaltene Extras" vermerkt (Stand August 2026). Aktuelle Informationen zu ihrer Höhe in Landeswährung gibt dir dein Scout vor der Heimreise. Bitte achte unbedingt darauf, dass du bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, weil bereits dann vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – deinen Namen exakt in derselben Form angibst, wie er in deinem Reisedokument, das du auf der Reise mitführst, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb deiner Unterschrift steht (z. B. Titel, Doppelnamen, abgekürzte Vornamen etc.). Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend – weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die du zu vertreten hast, können wir Ersatz verlangen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wähle gleich bei der Buchung den für dich am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnanreise (Rail&Fly) 2. Klasse zu nutzen. Damit können auch eventuelle Tarifaufschläge für den Anschlussflug vermieden oder reduziert werden.

Tarifklassen/Flugaufschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedenen Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen, von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class beispielsweise bei Lufthansa in 14 unterschiedliche Tarifklassen unterteilt. Von diesen nutzen wir als Reiseveranstalter i. d. R. die Tarifklassen K, L, T, S und W.
Die Verfügbarkeit von Sitzplätzen in der jeweiligen Tarifklasse wird – je nach erwarteter Nachfrage – von den Fluggesellschaften laufend verändert. Wenn mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, bieten die Fluggesellschaften nur Plätze in höheren, somit teureren Tarifklassen an.
Den bei uns kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir dir bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen daher eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.
Unsere Reservierungssysteme geben für den von dir gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachte, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wie haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen.
Bitte informiere dich in deinem Reisebüro oder auf www.younglinetravel.com.
Bezüglich einer möglichen Meilengutschrift oder eines Upgrades für Meilen bitten wir dich, im Vorfeld Rücksprache mit deinem Vielfliegerprogramm zu halten, da die Fluggesellschaften bei einigen Tarifklassen keine bzw. nur eine reduzierte Meilengutschrift vornehmen. Auch ist ein Upgrade für Meilen nur bei Nutzung bestimmter höherwertiger Tarifklassen möglich.

Flugplanänderung/Online-Check-in

Wenn du deine Flüge über uns gebucht hast, informieren wir dich selbstverständlich über eventuelle Anpassungen deiner Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft dich im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass du uns deine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellst.
Wir empfehlen dir, auf der jeweiligen Website der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Weitere Informationen und Links zu den relevanten Webseiten findest du auf unserer Webseite www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in". Du kannst in diesem Zuge auch deinen Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Premium Economy Class/ Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse besitzt zwar nicht alle Vorzüge einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essensangebot.
Bei allen angebotenen Fernreisen bieten wir die Business Class an. Diese kann für den Hin-und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.
Beachte bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden ggf. in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, kannst du deiner Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck musst du **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen.** Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung, des „Lost Report", verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in Ziffer XIII „Verjährung" der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten.

Sitzplatzreservierung/Freigepäck

Die meisten Fluggesellschaften bieten über ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung nur im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Bei einigen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung deiner Reise kostenfrei für dich vornehmen. Du kannnst die Reservierung deiner Wunschplätze auch selbst nach Erhalt deiner Reiseunterlagen auf der Internetseite der Fluggesellschaft vornehmen. Dies geht mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) deines E-Ticket-Beleges, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren findest du auf unserer Homepage www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".
Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen du Gepäck in den genannten grenzen kostenfrei aufgeben kannst.

BAHN-INFORMATIONEN

Rail&Fly inklusive. Reise bequem und entspannt zum/vom Flughafen

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 2. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis für die zusätzliche SBB-Bahnfahrkarte von einem Schweizer Bahnhof bis/ab Grenzbahnhof.
Natürlich kannst du auch 1. Klasse anreisen. Der Aufpreis beträgt pro Person für Hin- bzw. Rückfahrt 38 €. Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Aufpreis.
Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u. a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich findest du online unter marcopolo.bahnanreise.de/geltungsbereich. Mit deinen Reiseunterlagen erhältst du einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit dem du deine favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen kannst. Bitte beachte, dass du dich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen musst. An diesem gewählten Tag bist du flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 2. Klasse ist eine kostenpflichtige Sitzplatzreservierung möglich.

Solltest du ein Deutschlandticket besitzen und im Nahverkehr (nicht ICE/IC/EC) zum Flughafen fahren, benötigst du kein Rail&Fly-Ticket. In diesem Fall ist eine Einlösung des Rail&Fly-Gutscheins nicht notwendig. Bitte habe Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn du die Bahnanreise zum Flughafen nicht in Anspruch nimmst, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachte auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Bahnreisen und Busreisen

Bei Bahn- und Busreisen bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnanreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet dir mehrere Vorteile, u.a. ermöglicht er dir, je nach Verfügbarkeit einen Zug deiner Wahl zu nutzen und die Fahrt flexibel vor und nach Reiseantritt zu buchen. Auch genießt du die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Deine Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, du kannst die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das dich zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt innerhalb Deutschlands (Stand: August 2026)

Der Preis für deine Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) zum Abfahrtsort deiner Bus- oder Bahnreise richtet sich nach deiner gewünschten Verbindung. Bitte gib hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir deine Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele pro Person für Hin- und Rückfahrt in €

	2. Klasse ab	1. Klasse ab	
0–200 km	96,–	155,–	z. B. Leipzig–Berlin
201–400 km	182,–	296,–	z. B. Stuttgart–Köln
401–600 km	243,–	404,–	z. B. Dresden–Mannheim
ab 601 km	310,–	520,–	z. B. Salzburg–Köln

Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de, die empfohlenen Verbindungen auf unserer Webseite oder die Beratung über dein Reisebüro. So kannst du dich über tagesaktuelle Verfügbarkeiten und Preise, häufig dann restriktive Sparpreise mit Zugbindung und ohne Erstattungsmöglichkeit, informieren. Die über uns gebuchten Flexpreise und Sitzplatzreservierungen kannst du online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.
START-Buchung über TOMA (nur DB-Bahnhöfe)

ANF	LEISTUNG	UNTERBR	
BA	GOSLAR	2KL	= 2. Klasse
BA	GOSLAR	1KL	= 1. Klasse

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informiere dich hierzu über das Internet oder in deinem Reisebüro.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen und bei der Beschreibung der Hotels beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. In den meisten Ländern teilen offizielle Einrichtungen, wie z. B. Tourismusministerien oder Hotelverbände, die Hotels in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien ein. In manchen Ländern, in denen das nicht der Fall ist, übernehmen wir die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die dann z. B. durch einen Automobilclub vorgenommen wird. In einigen Ländern ist die Klassifizierung eines Hotels keine Pflicht, sodass einzelne Hotels nicht offiziell bewertet sind. In solchen Fällen übernehmen wir die Selbsteinschätzung des Hotels, ggf. geben wir in Ausnahmefällen aber auch unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung an. Wenn die offizielle Klassifizierung des Hotels oder seine Selbsteinschätzung unserer Meinung und der unserer Kunden nach vom tatsächlichen Standard abweicht, haben wir einen oder in wenigen Fällen auch zwei Sterne in Klammern gesetzt, um dies deutlich zu machen.

Marco Polo Reisen GmbH
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89 150019-0, Telefax +49 (0)89 150019-18
www.marco-polo-reisen.com, www.younglinetravel.com
contact@marco-polo-reisen.com

YOUNG LINE TRAVEL
Erlebnis- und Entdeckerreisen 2027

Touristische Redaktion: Holger Baldus, Ramona Wehr, Daniela Wolff

Gesamtherstellung: Kochan & Partner, München – Art Direction, Redaktion, Text und Lektorat, Gestaltung und Typografie, Bildredaktion und Bildbearbeitung, datenbankgestützte Medienproduktion und Produktionsleitung

Kommunikations- und Titelkonzept, Katalogeinleitungsseiten: Sassenbach, München

Fotos: Altemüller, Andrea; Baldus, Holger; Claudio Divizia/Shutterstock.com; Dehnicke, Christian; Asafeliason – Fotolia.com; fotoknips – Fotolia.com; hm – Fotolia.com; Sander – Fotolia.com; vadim_petrakov – Fotolia.com; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Hauptmannl, Manuel; Hecht, Christian; Huber Images; istock.com/IRYNA KURILOVYCH; Kirchgessner, Markus; Krüger, Olaf; Küster, Silke; Lemmens, Frans; Müller, Stephanie; Porth, Jürgen; Seeger, Klaus; Shutterstock.com: 3RD AXIS; Adisa; Africa Studio; Alex Emanuel Koch; Alex Staroseltsev; Alexander Tolstykh; Anton Gvozdikov; Anton_Ivanov; ArthurStock; Balate Dorin; bjphotographs; Boule; Chantal Fourie; cherezoff; Chris Howey; Dario Lo Presti; Dendenal; Diego Fiore; DisobeyArt; Dmitry Pichugin; Emily Marie Wilson; EyesTravelling; Explorer2025; f11photo; Fakrul Jamil; Fernanda_Reyes; fortton; Framalicious; George3973; Georgios Tsichlis; Goran Bogicevic; iko; Inaki MT; J.Hamilton; Jacek Fulawka; Jacob Lund; jason cox; JeniFoto; Karlo Curis; Kellis; LeaDigszammal; LifeCollectionPhotography; Lu Wenjuan; Lukas Gojda; Lyokin; Madrugada_Verde; Magnus Kallstrom; Marek Pelikan; margouillat photo; Maridav; Marilyn Volan; Mathisa; melis; mezzotint; michel arnault; monbibi; Monkey Business Images; Mr Doomits; Mrofanov Alexander; MyImages-Micha; NaughtyNut; NDStock; Nguyen Quang Ngoc Tonkin; nikolpetr; Nina Lishchuk; nuttakit; Paul Cowan; Paulo Jr; Petr Klabal; Picsfive; Prachaya Roekdeethaweesab; Prokrida; Quang Ho; rangizzz; Rido; Sergey Dzyuba; Sergiy1975; Shift Drive; shutfotofield; silentstock639; Slatan; Songchai W; Steve Allen; Steve Shnowden; stockcreations; streetflash; TravelPhotoBloggers; travelwild; Triff; Vaidotas Grybauskas; vitaliy_73; Vitaly Korovin; wavebreakmedia; WEN BILLY; Wizard8492; xamnesiacx84; xbrchx; YuriiVD; Zephyr_p; ZGPotography; Zhukova Valentyna; Zigres; ZoranOrcik;
Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; stock.adobe.com/@dsokol66, stock.adobe.com/Abhishek, stock.adobe.com/Bernhard, stock.adobe.com/Boris Stroujko, stock.adobe.com/chanchai, stock.adobe.com/chiradech, stock.adobe.com/cribea, stock.adobe.com/Daniel, stock.adobe.com/Dr. Jürgen Tenckhoff, stock.adobe.com/dsukhov, stock.adobe.com/dudlajzov, stock.adobe.com/ecstk22, stock.adobe.com/eranda, stock.adobe.com/EyesTravelling, stock.adobe.com/feferoni, stock.adobe.com/Fotos 593, stock.adobe.com/GISTEL, stock.adobe.com/henk bogaard, stock.adobe.com/Jane Be. The Picture, stock.adobe.com/Jenny Sturm, stock.adobe.com/kite_rin, stock.adobe.com/korkeakoski, stock.adobe.com/Ksenya, stock.adobe.com/largueitudoefui, stock.adobe.com/Larry Zhou, stock.adobe.com/Liudmila Travina, stock.adobe.com/Martin Bergsma, stock.adobe.com/Martina, stock.adobe.com/munduuk, stock.adobe.com/neirfy, stock.adobe.com/Neissl, stock.adobe.com/Noppasinw, stock.adobe.com/Noradoa, stock.adobe.com/olezzo, stock.adobe.com/Pablo, stock.adobe.com/Panwasin, stock.adobe.com/photodiscoveries, stock.adobe.com/photographee2000, stock.adobe.com/raland, stock.adobe.com/robnaw, stock.adobe.com/Rolf, stock.adobe.com/rweisswald, stock.adobe.com/sahachat, stock.adobe.com/sergeyonas, stock.adobe.com/Sergii Figurnyi, stock.adobe.com/stocksy, stock.adobe.com/tonisalado, stock.adobe.com/Tropical studio, stock.adobe.com/Tupungato, stock.adobe.com/vaitekune, stock.adobe.com/Winfried Rusch, stock.adobe.com/X. BEGUET- Panorama, Strub, Peter; Studiosus Gruppenreisen Archiv; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Westend61/Cavan Images, Westend61/Connect Images/Deborah Kolb, Westend61/Jacob Lund Photography, Westend61/Martin Siepmann, Westend61/Martina Ferrari, Westend61/RHPL/Karol Kozlowski, Westend61/Studio in the Wild u.v.a.

Cover: gettyimages; Shutterstock.com/Alex Vog; Shutterstock.com/Aris Gaucho; Shutterstock.com/Pixel-Shot; Shutterstock.com/travelwild

Material: Gedruckt auf LEIPA Nova

Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH.
Stand: September 2026

Allianz

Reiseversicherungen

Genießen Sie Ihren Urlaub unbeschwert! Bei Marco Polo-Reisen sind im Reisepreis keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung eingeschlossen. Damit Sie sorgenfrei auf Reisen gehen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss eines Allianz Reiseschutzes. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Reiseschutz-Pakete.

Als Mindest-Absicherung empfehlen wir den Reiserücktritt-Vollschutz, der die folgenden Versicherungen beinhaltet:

– Reiserücktritt-Versicherung
– Reiseabbruch-Versicherung
– Verspätungs-Versicherung
– Sport & Aktiv-Versicherung
– Reise-Assistance

Für einen vollumfänglichen Schutz schließen Sie den Komplettschutz ab, der einen erweiterten Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet einschließt. Außerdem sind diese zusätzlichen Leistungen enthalten:

– Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
– Reisegepäck-Versicherung
– Gepäckverspätungs-Versicherung
– Reisehaftpflicht-Versicherung
– Reiseunfall-Versicherung

Stornoberatung im Krankheitsfall vor Ihrer Reise
Die Stornoberatung von Allianz Partners ist **in der** Reiserücktritt-Versicherung **enthalten.** Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob damit abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie.

Kontakt:
Telefon: +49.89.6 24 24-245
Mehr Infos:
www.allianz-reiseschutz.de/stornoberatung

Hilfe im Notfall während Ihrer Reise
Bei Notfällen während der Reise bietet der 24-Stunden-Notfall-Service von Allianz Partners rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit.

Telefon: +49.89.6 24 24-245
E-Mail: notfall-reise@allianz.com

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig **und** direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der **Reisebestätigung erhalten Sie als Versicherungsausweis den Versicherungsschein.** Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Marco Polo Reisen GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt-Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

Reisepreis je Person	Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung	
bis 2.500 €	5ARSMS	2,1%*	5ARSOS	2,7%*
bis 5.000 €	5BRSMS	2,4%*	5BRSOS	3,0%*
bis 7.500 €	5CRSMS	2,6%*	5CRSOS	3,3%*
bis 10.000 €	5XRSMS	2,9%*	5XRSOS	3,5%*
bis 25.000 €	5ZRSMS	3,2%*	5ZRSOS	3,7%*

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung inkl. Stornoschutz bei Terror
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
- Reisehaftpflicht-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

	Europa				Weltweit			
Reisepreis je Person	Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung		Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung	
bis 2.500 €	5AVEMS	3,6%*	5AVEOS	4,6%*	5AVWMS	5,4%*	5AVWOS	7,0%*
bis 5.000 €	5BVEMS	3,8%*	5BVEOS	4,9%*	5BVWMS	5,5%*	5BVWOS	7,1%*
bis 7.500 €	5CVEMS	3,9%*	5CVEOS	5,2%*	5CVWMS	5,7%*	5CVWOS	7,2%*
bis 10.000 €	5XVEMS	4,0%*	5XVEOS	5,4%*	5XVWMS	5,8%*	5XVWOS	7,3%*
bis 25.000 €	5ZVEMS	4,1%*	5ZVEOS	5,6%*	5ZVWMS	6,0%*	5ZVWOS	7,5%*

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gilt die Versicherung für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Marke: Allianz). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Änderungen von Leistungen und Versicherungsbeiträgen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

– Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.

– Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.

– Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.

– Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.

– Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

– Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

– Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

– Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

– Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

– Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

– Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

– Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Marco Polo Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Marco Polo Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf faire Vertragsbeziehungen und transparente Information unserer Kunden legen wir größten Wert. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie bei Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise" über Ihre Rechte informiert werden. Unsere Reisebedingungen enthalten vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.
Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt eine Mindestteilnehmerzahl, angegeben in der Ausschreibung der einzelnen Reisetermine. Näheres – auch zur Absagefrist bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.
Im direkten Anschluss an die Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung in Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung", vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform **(Reisebestätigung)** durch die Marco Polo Reisen GmbH (im Folgenden „ Marco Polo"), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.
2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht aufgrund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/ Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Marco Polo, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.
2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als **„Gelegenheit", „Möglichkeit"** oder **„Extratour"** bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.
3. Soweit Marco Polo gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung der Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Marco Polo.
4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (beispielsweise Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/ Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**
2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein.** Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Marco Polo eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt.** Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.
3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.
4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Marco Polo.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Marco Polo ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten
a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger
b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse
ergibt.
Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Marco Polo führt. Soweit für Marco Polo in diesem Zusammenhang Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.
2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.
3. Marco Polo muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.
4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %,** kann Marco Polo den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist entweder die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden /Vertragseintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung /Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB. **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**
Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flugreisen als Gruppenreise

.....	bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90.	bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30.	bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 21.	bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt		85 %

B. Bus- und Bahnreisen sowie Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

.....	bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90.	bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30.	bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt		85 %

C. Kreuzfahrten und individuelle Reisen ohne Gruppe

....	bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120.	bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90.	bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60.	bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21.	bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt		90 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

.....	bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120.	bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90.	bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60.	bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21.	bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt		90 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Marco Polo ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.
2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Marco Polo kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.
3. **Umbuchungen** (z. B. von Reisetermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Busreisen **lediglich der Abreiseort,** werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn zusätzlich zum neu berechneten Reisepreis nur 25 € pro Person für die Umbuchung in Rechnung gestellt.
4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Marco Polo bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Marco Polo verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.
5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Marco Polo bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Marco Polo kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Marco Polo aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Marco Polo als Reiseveranstalter und im Sonderfall der Vermittlung

1. Die reisevertragliche Haftung von Marco Polo für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Marco Polo oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die vertragliche Haftung aus der Vermittlung von Leistungen Dritter (die ausnahmsweise und dann ausdrücklich in fremdem Namen erfolgt), wird auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit weder ein Körperschaden vorliegt noch der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Marco Polo beruht, es sei denn, dass ein Fall des § 651x, des § 651v Abs. 3 oder des § 651w Abs. 4 BGB vorliegt. Die Haftung des Dritten bleibt hiervon unberührt.
3. Die Haftung von Marco Polo auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden bzw. – im Sonderfall der Vermittlung – auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt.
4. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Marco Polo kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Marco Polo nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Marco Polo Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Marco Polo anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Marco Polo nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2026. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Marco Polo veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung
Marco Polo verarbeitet Kundendaten zur Reiseberatung, Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Weiterhin weisen wir darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt. Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.
Betroffenenrechte
Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.
Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Marco Polo Reisen GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Marco Polo (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG, Hauser Exkursionen International GmbH) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
Verwendung für Werbezwecke
Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Marco Polo-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Marco Polo ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor.

Unsere Kontaktdaten

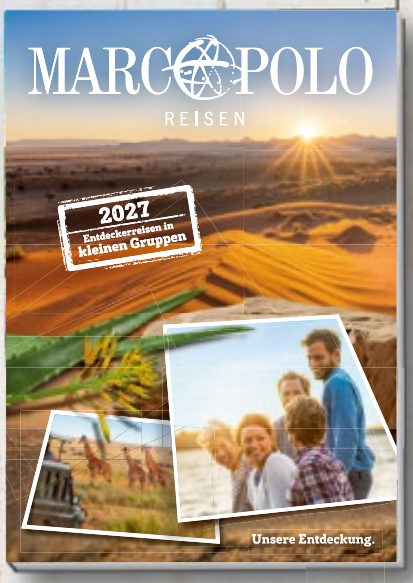
Marco Polo Reisen GmbH
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89 1500 190, Telefax +49 (0)89 1500 1918
E-Mail: contact@marco-polo-reisen.com
http://www.marco-polo-reisen.com
Handelsregister München B 141223
Vermittlerregister: D-H09U-D05VJ-99
USt.-ID: DE 114185002
IBAN: DE54700400410223103300
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Marco Polo Reisen GmbH
Tel. +49 (0)89 1500 190
E-Mail: datenschutz@marco-polo-reisen.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 1.6.2026

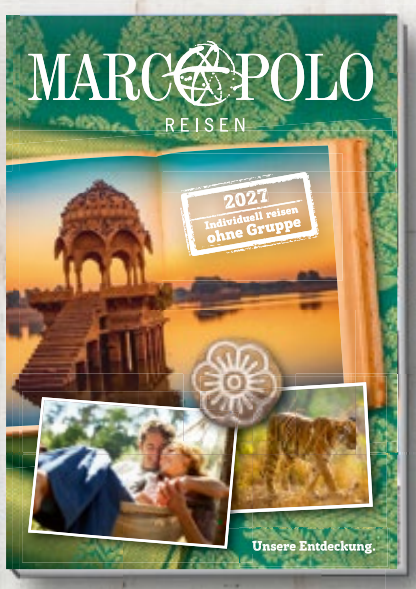
MARCO POLO REISEN

Dreimal Marco Polo: Weltentdecker haben die Wahl!



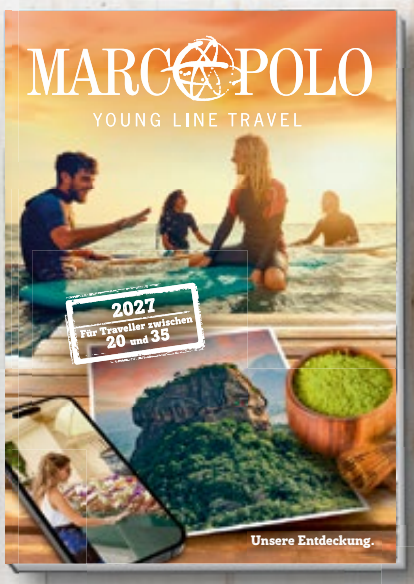
Entdeckerreisen in kleinen Gruppen

Reisen für echte Weltentdecker. Der Marco Polo Scout bahnt Ihnen den Weg zu fremden Kulturen. Kleine Gruppen von maximal 12 Gästen bei Fernreisen und höchstens 16 Gästen bei Reisen in Europa. Durchführungsgarantie ab 4 Teilnehmern.



Individuell reisen ohne Gruppe

Perfekt organisierte Reisen ohne Gruppe – unterwegs nur zu zweit, mit Freunden oder der Familie und begleitet von Ihrem persönlichen Marco Polo Scout. Ihr Fahrer bringt Sie im Pkw oder Jeep von Highlight zu Highlight – oder Sie sitzen selbst am Steuer Ihres Mietwagens.



YOUNG LINE TRAVEL

Entdeckerreisen für junge Traveller zwischen 20 und 35 Jahren. Der Marco Polo Scout weiß, wo's langgeht – zum Strand, zum Club, zum Sightseeing.

Unsere Entdeckung.

Weitere Kataloge, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT.
Im Interesse eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen wurde dieser Katalog nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen auf chlorfreiem Papier mit über 60 % Altpapier gedruckt. Um den Verbrauch von Rohstoffen einzuschränken, halten wir die Katalogauflage so gering wie möglich.

Deshalb bitten wir Sie, dieses Exemplar – sofern Sie es nicht mehr benötigen – an Freunde und Bekannte weiterzugeben oder Ihrem Reisebüro zurückzubringen.

Für die durch den Katalogdruck entstehenden Treibhausgas-Emissionen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz durch die Finanzierung von Biogasanlagen in Indien.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.